Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtzehnter Jahrgang

1897

LIBRARY OF CONGRESS
CITY OF WASHINGTON

Berlin 1897
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

HA1232
.A3

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
1377/78. 97/98.

z. O. d. 1/4/32. Rent
O. M. 2/20/33

Inhalts-Verzeichniß

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1838 2
4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1874 2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand 3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 4
7. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (2. Dezember 1895) 5
8. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895 7
   - A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei 7
   - B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen 8
   - C. Handel und Verkehr 21
   - D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art 22
   - E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe 23
   - F. Ohne Beruf und Berufsangabe 23
9. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen nach Industriezweigen 24

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895 25
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1895 26
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1895 27
4. Die überseeische Auswanderung 28
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1896 28

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 29
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   - A. Gesammter Ernteertrag 30
   - B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 31
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 32

(Kartographische Darstellungen s. am Schluß).

IV. Viehstand (am 1. Dezember 1892) 33

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb

1. Bergwerks-Betrieb 34
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 36
3. Hütten-Betrieb 36
4. Hochofen-Betrieb 38
5. Eisengießerei-Betrieb 38
6. Schweißeisen-Betrieb 39
7. Flußeisen-Betrieb 40

Seite

VI. Gewerbe

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 41
B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien 41
C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 42
D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 42

2. Biergewinnung

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 43
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet 44
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 44

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 45
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 46
C. Gewinnung von Stärkezucker 46

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 47
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen 47
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 47
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 48
E. Waarenzeichen nach Klassen 48

VII. Verkehr

1. Post und Telegraphie 49

2. Eisenbahnen

A. Vollspurige Eisenbahnen
I. Nach Staatsgebieten 53
II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 54
III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen 54
IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen 55
V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen 55
VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen 56
VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen 56

B. Schmalspurige Eisenbahnen 57

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 58

4. Binnenschiffahrt

A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1896) 60
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 61
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 62

5. Seeschiffahrt

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 65
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 67
C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
a. Seeverkehr überhaupt 68
b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung 69
c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 70
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 71
D. Die Seereisen deutscher Schiffe 72
E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1897 72
F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 73
G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 74

Seite

VIII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 75
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/96 ... 75
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/96 ... 75
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/96 ... 76
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/96 ... 83
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1896
   A. Einfuhr ... 105
   B. Ausfuhr ... 115
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel ... 128
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel ... 129

IX. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 130
2. Banknoten-Umlauf ... 130
3. Stand der Notenbanken ... 131
4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs ... 131
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   A. Im Allgemeinen ... 132
   B. Giro-Verkehr der Reichsbank ... 132
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel ... 133
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln ... 133
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
      a. Für die Jahre 1887 bis 96 ... 134
      b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1896 ... 134
7. Der Markt-Zinsfuß an der Berliner Börse im Jahre 1896 ... 135
8. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 135

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren ... 136

XI. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln ... 138
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet ... 138
3. Bier-Verbrauch in den deutschen Steuergebieten ... 139
4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet ... 140
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet ... 141
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet ... 141
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet ... 142
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet ... 142

XII. Die Reichstags-Wahlen

XII. Die Reichstags-Wahlen ... 143

XIII. Justizwesen

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte
   A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte ... 144
   B. a. Zivilsachen in erster Instanz ... 145
      b. Strafsachen in erster Instanz ... 146
      c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 147
2. Rechtsprechung der Gewerbegerichte ... 148
3. Kriminalstatistik
   a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1895 ... 149
   b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That ... 150
   c. Die Verurtheilten nach Alter und Geschlecht ... 152
      (Graphische Darstellungen s. am Schluß).

Seite

4. Konkurs-Statistik
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 154
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 155
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 156
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 156
e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren 156

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 157
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 158
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 158
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 159
5. Die Schulbildung der Rekruten 160

XV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 161
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 169
b. Der Reichs-Invalidenfonds 169
c. Reichsschulden 170
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
A. Ertrag der Zölle im Ganzen 171
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren 172
C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren 173
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen
A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 174
B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten 175
C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 176
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 176
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 177
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 178
B. Spielkarten-Stempel 178
C. Wechselstempel-Steuer 178

XVI. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 179
b. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten 180
2. Unfall-Versicherung
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte 182
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 184
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
a. Organisation 186
b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen 186
c. Bewilligte Renten. Rentenstand 187
d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen 188
e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten 189
f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 189
g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 190
4. Lebens-Versicherung
a. Kapitalversicherung auf den Todesfall 191
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung 191
c. Geschäftsergebnisse von 40 Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895 192
d. Vermögensnachweis » » » » » » 193
5. Oeffentliche Feuerversicherung 194

Seite

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 195
2. Selbstmorde ... 197
3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken ... 198
4. Viehseuchen ... 199

XVIII. Meteorologische Nachweise

a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 200
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 201

XIX. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung; Hauptniederlassungen, Schutztruppe ... 202
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98 ... 203
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten ... 204
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete ... 206

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts ... 207

Graphische Darstellungen

1. Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
2. » von Weizen und Spelz 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
3. » der Kartoffeln 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
4. Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896.
5. Die Gesammtkriminalität nach Alter und Geschlecht im Durchschnitt der Jahre 1886/95.
6. Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht im Durchschnitt der Jahre 1886/95.

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 61 und 62 in den Ueberschriften ist statt 5. B. bezw. 5. C. zu lesen: **4. B.** bezw. **4. C.**

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember [2] 1890	1880	1871
Prov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	1 958 663	1 933 936	1 822 934
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	1 433 681	1 405 898	1 314 915
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	1 578 794	1 122 330	828 348
Prov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	2 541 720	2 266 825	2 034 801
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	1 520 889	1 540 034	1 431 492
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	1 751 642	1 703 397	1 583 843
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	4 224 458	4 007 925	3 707 167
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	2 580 073	2 312 007	2 103 281
» Schlesw.-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	1 219 523	1 127 149	1 045 419
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	2 278 348	2 120 168	1 963 080
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	2 428 661	2 043 442	1 775 175
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	1 664 439	1 554 376	1 400 370
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	4 710 391	4 074 000	3 579 347
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	66 085	67 624	65 558
Königr. Preußen	**348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**29 957 367**	**27 279 111**	**([3] 24 691 085**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	4 866 643	4 607 497	4 236 991
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	728 339	677 281	615 070
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**5 594 982**	**5 284 778**	**([4] 4 863 485**
Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	3 502 684	2 972 805	2 556 244
Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	2 036 522	1 971 118	1 818 539
Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	1 657 867	1 570 254	1 461 539
Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	992 883	936 340	852 894
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	578 342	577 055	557 707
Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	326 091	309 577	286 183
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	97 978	100 269	96 982
Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	354 968	337 478	([5] 314 591
Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	403 773	349 367	312 170
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	170 864	155 036	142 122
Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	206 513	194 716	174 339
Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	271 963	232 592	203 437
Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	75 510	71 107	67 191
Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	85 863	80 296	75 523
Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	57 281	56 522	56 224
Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	62 754	50 782	45 094
Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	119 811	101 330	89 032
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059
Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	128 495	120 246	111 135
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158
Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	180 443	156 723	122 402
Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974
Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	1 603 506	1 566 670	1 549 738
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**49 428 470**	**45 234 061**	**([6] 41 058 804**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

[3]) Einschließlich 35 355, [4]) 11 424, [5]) 1 863, [6]) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; dieselben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 280 000	1,12
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1838.

Bevölkerung um die Mitte des betr. Jahres								
Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange
1838	31 824 000	26 260 000	1858	36 831 000	33 428 000	1878	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 762 000	49 963 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 266 000	50 469 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 757 000	50 960 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 339 000	51 544 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	52 001 000	52 207 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	[2] 52 663 000	[2] 52 869 000
57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000	97	[2] 53 324 000	[2] 53 530 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1874.

Bevölkerung um die Mitte des betr. Etatsjahres							
im Branntweinsteuergebiet				im Brausteuergebiet			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1874	33 248 000	1/4. 85/86	37 030 000	1874	31 710 000	1/4. 85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 614 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	50 140 000	80/81	34 097 000	91/92	38 934 000
81/82	35 884 000	92/93	50 616 000	81/82	34 317 000	92/93	39 353 000
82/83	36 144 000	93/94	51 167 000	82/83	34 578 000	93/94	39 794 000
83/84	36 405 000	94/95	51 821 000	83/84	34 839 000	94/95	40 329 000
84/85	36 696 000	95/96	[2] 52 490 000	84/85	35 129 000	95/96	40 904 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von .... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von .... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**100,00**

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von .... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**774 967**	**2 157 870**	**25 271**	**49 601**

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen ...	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg ..	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau ..	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg........	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden............	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen...........	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin .	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar.....	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz ..	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen ...	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg....	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh...	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt .	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck...........	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie ..	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe ...	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck...........	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen...........	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880 ..	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten rc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderen Religionen rc. rühren.

7. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne * [2])	19 304
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid [1])	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmers-		Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	dorf *	14 351	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Dirschau	11 784	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Döbeln	15 760	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dortmund	111 232	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Dresden	336 440	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Dudweiler *	13 469	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düren	24 531	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Düsseldorf	175 985	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343	Duisburg	70 272	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bocholt	16 273	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Boxhagen-Rum-		Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
melsburg *	16 427	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Brandenburg a. H.	42 690	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braubauerschaft *	14 526	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Braunschweig	115 138	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bredow *	13 541	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremen	141 894	Forst (Rgbz. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langenbreer *	15 056
Bremerhaven	18 366	Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466
Breslau	373 169	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 mit Aachen vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Rawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Recklinghausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen *		Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	(Rgbz. Trier)	22 674	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neusalz a. O.	10 581	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neuß	25 026	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. Haardt	15 994	Rendsburg	13 723	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	19 243	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	10 343	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rotthausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am		Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Rhein	39 799	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lübeck	69 874	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüneburg	22 309	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
Lüttringhausen	10 793	Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Mainz	76 300	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg *	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

8. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsarten	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	2 061 764	519 492	268 255	4 222 945	6 552 964	2 465 310
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 955 711	992 302	24 612	6 968 812	12 949 135	6 167 084
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Berufsarten.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.							
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.							
A 1. Landwirthschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Taback- ꝛc. Bau	a	2 522 539	344 761	338 807	6 430 936	9 292 282	4 682 145
	b	76 978	18 057	6 255	95 993	179 226	78 180
	c	5 445 924	2 367 398	9 901	2 887 854	8 343 679	6 862 914
	Se.	**8 045 441**	**2 730 216**	**354 963**	**9 414 783**	**17 815 187**	**11 623 239**
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschließlich der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	a	24 873	1 762	5 055	61 611	91 539	29 658
	b	1 504	43	134	2 590	4 228	1 564
	c	82 085	13 741	678	69 697	152 460	88 364
	Se.	**108 462**	**15 546**	**5 867**	**133 898**	**248 227**	**119 586**
A 3. Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien	a	1 379	41	113	2 160	3 652	5 569
	b	64	1	3	142	209	72
	c	699	36	3	686	1 388	928
	Se.	**2 142**	**78**	**119**	**2 988**	**5 249**	**6 569**
II. Forstwirthschaft und Fischerei.							
A 4. Forstwirthschaft und Jagd	a[2]	4 509	8	4 760	10 148	19 417	7 094
	b[3]	17 442	6	6 340	43 168	66 950	17 912
	c[4]	89 975	6 115	1 631	174 593	266 199	134 330
	Se.	**111 926**	**6 129**	**12 731**	**227 909**	**352 566**	**159 336**

[1]) Bei den Berufsarten der Abtheilungen A, B, C (mit Ausnahme von A 4, C 11 und 12) werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer (Kompagnons), Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren),
b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal,
c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter.

[2]) Selbständige und sonstige Geschäftsleiter, insbesondere auch Forst- und Jagdbeamte bis einschließlich Oberförster.

[3]) Höheres Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal; insbesondere auch Revierförster, Förster ꝛc.

[4]) Sonstige Gehülfen und Arbeiter, insbesondere auch Jagd- und Waldhüter, Holzhauer ꝛc.

Beruf Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
A 5. Fischerei auf offener See und an den Küsten	a	6 801	137	400	20 812	28 013	8 122
	b	61	—	5	163	229	65
	c	3 282	565	21	2 145	5 448	4 037
	Se.	**10 144**	**702**	**426**	**23 120**	**33 690**	**12 224**
A 6. Fischerei in Binnengewässern	a	8 624	190	558	24 736	33 918	12 658
	b	124	—	14	244	382	168
	c	5 829	293	19	6 240	12 088	7 149
	Se.	**14 577**	**483**	**591**	**31 220**	**46 388**	**19 975**
8. B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.							
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.							
B 1. Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	a	558	13	552	1 290	2 400	637
	b	3 170	5	457	7 875	11 502	3 217
	c	70 745	3 535	296	151 789	222 830	72 300
	Se.	**74 473**	**3 553**	**1 305**	**160 954**	**236 732**	**76 154**
B 2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	a	730	23	1 008	1 943	3 681	815
	b	9 083	12	1 441	20 547	31 071	9 119
	c	139 550	4 228	663	301 988	442 201	140 320
	Se.	**149 363**	**4 263**	**3 112**	**324 478**	**476 953**	**150 254**
B 3. Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	a	119	3	123	283	525	134
	b	750	3	137	1 747	2 634	754
	c	9 305	103	81	25 236	34 622	9 442
	Se.	**10 174**	**109**	**341**	**27 266**	**37 781**	**10 330**
B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation	a	656	12	647	1 757	3 060	843
	b	10 789	12	1 747	31 044	43 580	10 876
	c	314 602	6 083	2 065	714 787	1 031 454	316 910
	Se.	**326 047**	**6 107**	**4 459**	**747 588**	**1 078 094**	**328 629**
B 5. Torfgräberei und Torfbereitung	a	768	49	103	1 804	2 675	3 941
	b	197	2	26	502	725	249
	c	6 731	1 494	33	7 546	14 310	11 097
	Se.	**7 696**	**1 545**	**162**	**9 852**	**17 710**	**15 287**
IV. Industrie der Steine und Erden.							
B 6. Steinmetzen, Steinhauer	a	7 520	182	777	21 824	30 121	9 125
	b	806	9	38	2 095	2 939	832
	c	52 236	309	324	68 496	121 056	54 209
	Se.	**60 562**	**500**	**1 139**	**92 415**	**154 116**	**64 166**
B 7. Marmor-, Stein- und Schieferbrüche (ausgenommen Kalkbrüche), Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaaren	a	4 230	149	762	12 048	17 040	7 761
	b	1 592	4	106	4 297	5 995	1 667
	c	65 104	1 994	314	120 512	185 930	71 290
	Se.	**70 926**	**2 147**	**1 182**	**136 857**	**208 965**	**80 718**
B 8. Verfertigung feiner Steinwaaren	a	1 757	37	263	5 216	7 236	1 982
	b	274	5	17	562	853	282
	c	6 549	541	32	8 057	14 638	6 634
	Se.	**8 580**	**583**	**312**	**13 835**	**22 727**	**8 898**
B 9. Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Traß, Gips und Schwerspath	a	1 985	114	864	5 755	8 604	4 942
	b	1 489	8	194	3 428	5 111	1 553
	c	34 938	1 752	136	63 612	98 686	36 910
	Se.	**38 412**	**1 874**	**1 194**	**72 795**	**112 401**	**43 405**
B 10. Verfertigung von Cementwaaren, Cementguß, Gipsdielen	a	460	6	157	1 356	1 973	859
	b	214	2	20	401	635	219
	c	3 811	171	24	6 590	10 425	3 938
	Se.	**4 485**	**179**	**201**	**8 347**	**13 033**	**5 016**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 11. Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Massemühlen, Quarz- und Glasurmühlen	a	171	6	66	486	723	386
	b	124	1	14	310	448	141
	c	3 643	154	21	6 912	10 576	3 829
	Se.	**3 938**	**161**	**101**	**7 708**	**11 747**	**4 356**
B 12. Ziegelei, Thonröhrenfabrikation	a	7 679	478	3 439	23 324	34 442	16 461
	b	2 667	20	361	6 116	9 144	2 847
	c	173 565	12 925	1 257	239 649	414 471	181 421
	Se.	**183 911**	**13 423**	**5 057**	**269 089**	**458 057**	**200 729**
B 13. Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaaren; vergl. B 149)	a	6 016	262	974	16 053	23 043	6 773
	b	587	10	62	1 167	1 816	597
	c	22 681	1 443	86	30 067	52 834	23 186
	Se.	**29 284**	**1 715**	**1 122**	**47 287**	**77 693**	**30 556**
B 14. Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren	a	205	24	72	541	818	243
	b	136	2	14	303	453	141
	c	2 179	336	14	3 497	5 690	2 210
	Se.	**2 520**	**362**	**100**	**4 341**	**6 961**	**2 594**
B 15. Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung	a	1 761	219	456	4 099	6 316	2 018
	b	1 402	26	151	2 475	4 028	1 409
	c	41 166	11 204	173	56 105	97 444	41 422
	Se.	**44 329**	**11 449**	**780**	**62 679**	**107 788**	**44 849**
B 16. Glashütten	a	558	21	411	1 665	2 634	599
	b	1 604	10	150	3 739	5 493	1 613
	c	32 830	3 493	155	51 585	84 570	33 071
	Se.	**34 992**	**3 524**	**716**	**56 989**	**92 697**	**35 283**
B 17. Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	a	1 312	200	155	3 372	4 839	1 512
	b	380	11	24	897	1 301	384
	c	9 119	1 602	61	12 054	21 234	9 325
	Se.	**10 811**	**1 813**	**240**	**16 323**	**27 374**	**11 221**
B 18. Spiegelglas- und Spiegelfabrikation	a	395	25	223	1 244	1 862	445
	b	473	17	67	1 008	1 548	477
	c	5 717	1 271	79	8 859	14 655	5 771
	Se.	**6 585**	**1 313**	**369**	**11 111**	**18 065**	**6 693**
B 19. Verfertigung von Spielwaaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas ꝛc.	a	653	58	43	1 905	2 601	707
	b	32	4	2	41	75	32
	c	1 314	450	5	1 059	2 378	1 373
	Se.	**1 999**	**512**	**50**	**3 005**	**5 054**	**2 112**
V. Metallverarbeitung.							
B 20. Gold- und Silberschmiede, Juweliere	a	5 100	275	2 113	11 385	18 598	5 577
	b	725	66	76	809	1 610	734
	c	21 073	4 924	143	17 658	38 874	21 314
	Se.	**26 898**	**5 265**	**2 332**	**29 852**	**59 082**	**27 625**
B 21. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- und Silberschläger, -Drahtzieher), Münzstätten und Prägeanstalten	a	1 614	383	649	3 480	5 743	1 838
	b	1 099	113	96	1 068	2 263	1 103
	c	10 802	4 813	45	7 830	18 677	10 904
	Se.	**13 515**	**5 309**	**790**	**12 378**	**26 683**	**13 845**
B 22. Kupferschmiede	a	3 476	106	867	9 869	14 212	3 740
	b	220	2	18	432	670	224
	c	9 838	147	45	10 043	19 926	9 918
	Se.	**13 534**	**255**	**930**	**20 344**	**34 808**	**13 882**
B 23. Roth- und Gelbgießer	a	864	26	148	2 472	3 484	952
	b	184	1	9	461	654	185
	c	6 291	43	28	8 060	14 379	6 314
	Se.	**7 339**	**70**	**185**	**10 993**	**18 517**	**7 451**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige: darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 24. Zinngießer	a	866	55	192	1 878	2 936	1 068
	b	78	2	3	95	176	78
	c	1 987	276	18	1 921	3 926	2 015
	Se.	**2 931**	**333**	**213**	**3 894**	**7 038**	**3 161**
B 25. Verfertigung von Spielwaaren aus Metall	a	317	146	68	557	942	335
	b	63	2	8	111	182	63
	c	1 138	707	—	559	1 697	1 150
	Se.	**1 518**	**855**	**76**	**1 227**	**2 821**	**1 548**
B 26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen	a	1 439	92	431	3 588	5 458	1 683
	b	780	27	80	1 472	2 332	788
	c	17 555	2 462	96	24 631	42 282	17 687
	Se.	**19 774**	**2 581**	**607**	**29 691**	**50 072**	**20 158**
B 27. Erzgießer, Glockengießer	a	139	4	63	397	599	166
	b	29	—	1	59	89	29
	c	538	19	1	777	1 316	543
	Se.	**706**	**23**	**65**	**1 233**	**2 004**	**738**
B 28. Gürtler, Bronzeure, Neugold- und Neusilberarbeiter, Metallknopfmacher	a	1 062	41	253	2 502	3 817	1 157
	b	356	12	21	675	1 052	359
	c	10 033	1 079	52	10 498	20 583	10 080
	Se.	**11 451**	**1 132**	**326**	**13 675**	**25 452**	**11 596**
B 29. Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegirungen	a	842	57	364	2 060	3 266	953
	b	928	32	83	1 704	2 715	935
	c	14 599	2 441	68	19 744	34 411	14 668
	Se.	**16 369**	**2 530**	**515**	**23 508**	**40 392**	**16 556**
B 30. Eisengießerei und Emaillirung von Eisen	a	1 111	43	792	3 387	5 290	1 521
	b	3 187	25	353	6 306	9 846	3 229
	c	70 278	2 057	358	125 148	195 784	70 590
	Se.	**74 576**	**2 125**	**1 503**	**134 841**	**210 920**	**75 340**
B 31. Schwarz- und Weißblechherstellung	a	56	5	56	202	314	72
	b	218	—	32	523	773	219
	c	2 853	203	22	5 608	8 483	2 861
	Se.	**3 127**	**208**	**110**	**6 333**	**9 570**	**3 152**
B 32. Klempner	a	20 627	587	3 163	57 439	81 229	21 879
	b	514	9	16	1 035	1 565	521
	c	46 291	528	162	37 224	83 677	46 742
	Se.	**67 432**	**1 124**	**3 341**	**95 698**	**166 471**	**69 142**
B 33. Blechwaarenfabrikation	a	1 274	59	559	3 369	5 202	1 477
	b	1 395	40	112	2 064	3 571	1 403
	c	13 457	4 145	39	15 602	29 098	13 518
	Se.	**16 126**	**4 244**	**710**	**21 035**	**37 871**	**16 398**
B 34. Nagelschmiede	a	3 341	37	79	7 893	11 313	4 201
	b	25	—	3	58	86	25
	c	1 873	58	4	1 766	3 643	1 973
	Se.	**5 239**	**95**	**86**	**9 717**	**15 042**	**6 199**
B 35. Eisendrahtzieher	a	201	13	79	587	867	224
	b	200	4	13	510	723	201
	c	4 842	147	28	9 801	14 671	4 862
	Se.	**5 243**	**164**	**120**	**10 898**	**16 261**	**5 287**
B 36. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen 2c., soweit nicht zu Nr. 34 und 35 gehörig	a	1 419	49	312	3 617	5 348	1 577
	b	593	3	69	1 109	1 771	599
	c	11 311	1 627	30	16 801	28 142	11 353
	Se.	**13 323**	**1 679**	**411**	**21 527**	**35 261**	**13 529**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede	a	62 722	1 027	5 687	192 157	260 566	79 009
	b	858	2	43	1 712	2 613	877
	c	131 587	379	559	134 418	266 564	134 403
	Se.	**195 167**	**1 408**	**6 289**	**328 287**	**529 743**	**214 289**
B 38. Schlosserei, einschl. Verfertigung von feuerfesten Geldschränken	a	24 668	432	3 283	69 844	97 795	26 631
	b	2 530	24	102	6 194	8 826	2 543
	c	268 502	800	1 098	296 101	565 701	269 211
	Se.	**295 700**	**1 256**	**4 483**	**372 139**	**672 322**	**298 385**
B 39. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	a	8 411	174	938	22 158	31 507	8 999
	b	722	9	41	1 419	2 182	733
	c	17 317	568	108	23 637	41 062	17 522
	Se.	**26 450**	**751**	**1 087**	**47 214**	**74 751**	**27 254**
B 40. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	a	4 375	84	153	10 843	15 371	4 807
	b	58	—	4	116	178	60
	c	5 867	104	18	6 389	12 274	5 946
	Se.	**10 300**	**188**	**175**	**17 348**	**27 823**	**10 813**
B 41. Feilenhauer	a	2 743	116	213	7 250	10 206	2 823
	b	157	2	14	308	479	158
	c	5 756	97	21	6 044	11 821	5 799
	Se.	**8 656**	**215**	**248**	**13 602**	**22 506**	**8 780**
B 42. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	a	2 157	73	480	6 218	8 855	2 341
	b	662	14	52	994	1 708	668
	c	10 399	877	36	14 942	25 377	10 472
	Se.	**13 218**	**964**	**568**	**22 154**	**35 940**	**13 481**
B 43. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation	a	1 453	73	340	2 966	4 759	1 669
	b	503	14	54	1 054	1 611	505
	c	10 794	2 912	45	13 095	23 934	11 002
	Se.	**12 750**	**2 999**	**439**	**17 115**	**30 304**	**13 176**
B 44. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	a	26	1	28	66	120	40
	b	53	11	3	56	112	53
	c	614	425	—	289	903	617
	Se.	**693**	**437**	**31**	**411**	**1 135**	**710**
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.							
B 45. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten, soweit nicht zu den folgenden Nr. 46 bis 57 gehörig	a	8 765	240	4 829	23 943	37 537	9 996
	b	22 115	179	2 666	35 385	60 166	22 245
	c	115 780	3 030	724	197 130	313 634	116 348
	Se.	**146 660**	**3 449**	**8 219**	**256 458**	**411 337**	**148 589**
B 46. Mühlenbauer	a	2 098	16	150	5 130	7 378	2 478
	b	189	3	17	326	532	192
	c	2 650	16	12	3 715	6 377	2 768
	Se.	**4 937**	**35**	**179**	**9 171**	**14 287**	**5 438**
B 47. Stellmacher, Wagner, Radmacher	a	40 289	424	1 715	109 159	151 163	53 649
	b	246	—	13	409	668	251
	c	46 659	374	244	42 672	89 575	48 263
	Se.	**87 194**	**798**	**1 972**	**152 240**	**241 406**	**102 163**
B 48. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen)	a	1 482	42	614	4 130	6 226	1 821
	b	989	20	105	1 630	2 724	1 003
	c	8 147	130	46	13 097	21 290	8 254
	Se.	**10 618**	**192**	**765**	**18 857**	**30 240**	**11 078**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 49. Schiffsbau	a	1 068	29	219	2 868	4 155	1 215
	b	1 537	1	165	3 453	5 155	1 547
	c	20 126	22	139	40 840	61 105	20 290
	Se.	**22 731**	**52**	**523**	**47 161**	**70 415**	**23 052**
B 50. Büchsenmacher	a	1 120	16	143	2 845	4 108	1 205
	b	85	1	7	255	347	86
	c	2 929	7	15	3 150	6 094	2 949
	Se.	**4 134**	**24**	**165**	**6 250**	**10 549**	**4 240**
B 51. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	a	296	6	56	850	1 202	315
	b	553	2	61	1 197	1 811	556
	c	6 590	273	76	13 293	19 959	6 706
	Se.	**7 439**	**281**	**193**	**15 340**	**22 972**	**7 577**
B 52. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	a	16 004	381	2 794	33 500	52 298	17 301
	b	517	18	56	682	1 255	522
	c	17 389	1 641	105	9 715	27 209	17 613
	Se.	**33 910**	**2 040**	**2 955**	**43 897**	**80 762**	**35 436**
B 53. Pianofortefabrikation einschl. Orgelbau und Orchestrionfabrikation	a	1 842	53	558	3 967	6 367	2 045
	b	375	10	56	660	1 091	378
	c	5 487	284	38	8 367	13 892	5 532
	Se.	**7 704**	**347**	**652**	**12 994**	**21 350**	**7 955**
B 54. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (mit Ausschluß der Kinderspielwaaren)	a	4 524	427	351	10 793	15 668	4 925
	b	328	12	33	562	923	331
	c	7 999	1 075	40	8 043	16 082	8 106
	Se.	**12 851**	**1 514**	**424**	**19 398**	**32 673**	**13 362**
B 55. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten	a	6 417	297	2 030	14 397	22 844	8 069
	b	1 045	42	86	1 534	2 665	1 055
	c	20 486	900	150	14 225	34 861	20 680
	Se.	**27 948**	**1 239**	**2 266**	**30 156**	**60 370**	**29 804**
B 56. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	a	267	14	237	682	1 186	300
	b	596	33	59	807	1 462	600
	c	4 181	1 322	14	4 980	9 175	4 210
	Se.	**5 044**	**1 369**	**310**	**6 469**	**11 823**	**5 110**
B 57. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen 2c.	a	999	24	502	2 031	3 532	1 305
	b	2 823	69	330	3 014	6 167	2 850
	c	10 231	1 080	79	12 934	23 244	10 339
	Se.	**14 053**	**1 173**	**911**	**17 979**	**32 943**	**14 494**
VII. Chemische Industrie.							
B 58. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	a	2 341	92	1 966	4 529	8 836	2 679
	b	4 625	70	823	6 947	12 395	4 669
	c	29 462	2 335	203	61 821	91 486	29 632
	Se.	**36 428**	**2 497**	**2 992**	**73 297**	**112 717**	**36 980**
B 59. Apotheker	a	5 487	60	6 501	12 965	24 953	5 603
	b	1 684	16	129	641	2 454	1 688
	c	8 463	388	98	3 166	11 727	8 536
	Se.	**15 634**	**464**	**6 728**	**16 772**	**39 134**	**15 827**
B 60. Farbematerialien, mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten	a	909	146	761	2 108	3 778	1 179
	b	2 352	63	461	3 715	6 528	2 371
	c	16 157	2 699	80	28 675	44 912	16 253
	Se.	**19 418**	**2 908**	**1 302**	**34 498**	**55 218**	**19 803**
B 61. Explosivstoffe und Zündwaaren	a	379	32	244	990	1 613	468
	b	1 101	28	169	2 319	3 589	1 118
	c	17 902	7 978	71	22 115	40 088	18 145
	Se.	**19 382**	**8 038**	**484**	**25 424**	**45 290**	**19 731**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 62. Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)	a	505	42	284	1 340	2 129	966
	b	709	10	104	1 574	2 387	734
	c	9 271	628	63	18 496	27 830	9 535
	Se.	**10 485**	**680**	**451**	**21 410**	**32 346**	**11 235**
B 63. Abdecker	a	882	66	120	2 572	3 574	1 560
	b	14	—	—	6	20	16
	c	680	68	3	544	1 227	787
	Se.	**1 576**	**134**	**123**	**3 122**	**4 821**	**2 363**
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.							
B 64. Köhlerei, Holztheer-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung	a	402	13	73	1 050	1 525	746
	b	76	—	10	106	192	79
	c	853	27	4	1 751	2 608	999
	Se.	**1 331**	**40**	**87**	**2 907**	**4 325**	**1 824**
B 65. Gasanstalten	a	427	5	320	1 253	2 000	497
	b	1 865	10	259	4 048	6 172	1 895
	c	12 115	106	94	31 075	43 284	12 309
	Se.	**14 407**	**121**	**673**	**36 376**	**51 456**	**14 701**
B 66. Licht- und Seifenfabrikation	a	2 242	142	1 679	5 570	9 491	2 619
	b	1 355	50	114	1 580	3 049	1 372
	c	8 059	2 092	41	10 363	18 463	8 223
	Se.	**11 656**	**2 284**	**1 834**	**17 513**	**31 003**	**12 214**
B 67. Oelmühlen	a	650	31	436	1 825	2 911	2 550
	b	553	6	76	935	1 564	571
	c	4 949	300	19	10 518	15 486	5 613
	Se.	**6 152**	**337**	**531**	**13 278**	**19 961**	**8 734**
B 68. Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen (auch von Leim und Kitt), sowie Verarbeitung von Harzen	a	1 186	72	909	2 998	5 093	1 509
	b	1 400	39	142	2 148	3 690	1 429
	c	6 865	1 395	41	11 636	18 542	6 967
	Se.	**9 451**	**1 506**	**1 092**	**16 782**	**27 325**	**9 905**
IX. Textilindustrie.							
B 69. Zubereitung von Spinnstoffen	a	603	103	117	1 185	1 905	954
	b	416	4	36	982	1 434	420
	c	15 612	7 740	35	14 213	29 860	15 807
	Se.	**16 631**	**7 847**	**188**	**16 380**	**33 199**	**17 181**
B 70. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	a	7 161	4 268	2 010	8 247	17 418	8 872
	b	6 997	177	657	13 124	20 778	7 023
	c	157 295	95 610	242	100 393	257 930	158 546
	Se.	**171 453**	**100 055**	**2 909**	**121 764**	**296 126**	**174 441**
B 71. Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	a	3 628	298	1 655	8 361	13 644	3 907
	b	3 125	27	321	5 303	8 749	3 134
	c	58 895	24 437	120	63 964	122 979	59 508
	Se.	**65 648**	**24 762**	**2 096**	**77 628**	**145 372**	**66 549**
B 72. Weberei	a	113 554	25 528	5 827	187 624	307 005	143 829
	b	16 756	415	1 388	27 834	45 978	16 872
	c	305 090	151 481	669	235 274	541 033	318 224
	Se.	**435 400**	**177 424**	**7 884**	**450 732**	**894 016**	**478 925**
B 73. Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	a	1 284	953	69	903	2 256	2 257
	b	89	2	7	132	228	91
	c	1 365	649	4	1 148	2 517	1 664
	Se.	**2 738**	**1 604**	**80**	**2 183**	**5 001**	**4 012**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 74. Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaarenfabrikation)	a	29 200	15 806	1 385	32 955	63 540	35 772
	b	3 158	274	186	4 054	7 398	3 174
	c	47 427	26 381	79	34 610	82 116	49 292
	Se.	**79 785**	**42 461**	**1 650**	**71 619**	**153 054**	**88 238**
B 75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	a	17 612	14 403	687	12 821	31 120	21 164
	b	1 127	238	64	900	2 091	1 132
	c	18 163	12 945	27	10 780	28 970	19 349
	Se.	**36 902**	**27 586**	**778**	**24 501**	**62 181**	**41 645**
B 76. Färberei	a	4 362	252	1 974	11 640	17 976	5 219
	b	1 777	183	173	3 100	5 050	1 801
	c	33 657	3 860	143	51 749	85 549	34 066
	Se.	**39 796**	**4 295**	**2 290**	**66 489**	**108 575**	**41 086**
B 77. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei)	a	3 000	1 461	853	5 043	8 896	4 067
	b	1 766	83	202	3 254	5 222	1 780
	c	41 717	18 691	128	41 471	83 316	42 413
	Se.	**46 483**	**20 235**	**1 183**	**49 768**	**97 434**	**48 260**
B 78. Posamentenfabrikation	a	12 128	8 248	836	11 077	24 041	16 125
	b	1 155	105	95	1 616	2 866	1 162
	c	19 154	9 974	35	15 068	34 257	20 045
	Se.	**32 437**	**18 327**	**966**	**27 761**	**61 164**	**37 332**
B 79. Seilerei, Reepschlägerei	a	6 220	276	855	15 059	22 134	7 179
	b	318	11	28	468	814	319
	c	8 919	2 054	30	6 220	15 169	9 263
	Se.	**15 457**	**2 341**	**913**	**21 747**	**38 117**	**16 761**
B 80. Verfertigung v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	a	559	156	136	1 005	1 700	690
	b	108	4	17	190	315	110
	c	1 794	864	5	1 851	3 650	1 882
	Se.	**2 461**	**1 024**	**158**	**3 046**	**5 665**	**2 682**
X. Papier.							
B 81. Verfertigung von Papier und Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig	a	2 243	206	1 934	5 718	9 895	2 569
	b	4 624	195	523	8 606	13 753	4 660
	c	64 162	21 459	244	86 397	150 803	64 888
	Se.	**71 029**	**21 860**	**2 701**	**100 721**	**174 451**	**72 117**
B 82. Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	a	1 429	244	68	3 615	5 112	1 548
	b	52	4	6	72	130	52
	c	2 170	893	2	1 167	3 339	2 443
	Se.	**3 651**	**1 141**	**76**	**4 854**	**8 581**	**4 043**
B 83. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation	a	12 742	1 042	2 734	29 241	44 717	14 551
	b	1 855	169	115	2 859	4 829	1 880
	c	46 586	15 010	125	27 258	73 969	47 300
	Se.	**61 183**	**16 221**	**2 974**	**59 358**	**123 515**	**63 731**
XI. Leder.							
B 84. Lohmühlen, Loheztraktfabriken	a	150	9	32	448	630	588
	b	24	1	1	46	71	29
	c	501	29	4	661	1 166	632
	Se.	**675**	**39**	**37**	**1 155**	**1 867**	**1 249**
B 85. Gerberei	a	7 014	261	3 243	19 413	29 670	7 805
	b	1 205	19	124	2 182	3 511	1 210
	c	38 043	1 791	210	65 212	103 465	38 465
	Se.	**46 262**	**2 071**	**3 577**	**86 807**	**136 646**	**47 480**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 86. Verfertigung von gefärbtem und lackirtem Leder	a	286	14	196	719	1 201	323
	b	239	3	23	465	727	243
	c	4 061	246	21	7 818	11 900	4 082
	Se.	**4 586**	**263**	**240**	**9 002**	**13 828**	**4 648**
B 87. Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation	a	199	9	164	550	913	246
	b	294	6	32	416	742	294
	c	2 007	178	12	3 186	5 205	2 021
	Se.	**2 500**	**193**	**208**	**4 152**	**6 860**	**2 561**
B 88. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig	a	278	17	249	683	1 210	315
	b	1 017	34	109	1 458	2 584	1 022
	c	9 770	3 267	35	11 646	21 451	9 803
	Se.	**11 065**	**3 318**	**393**	**13 787**	**25 245**	**11 140**
B 89. Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuck	a	3	—	—	50	53	28
	b	9	—	1	19	29	9
	c	271	87	—	398	669	273
	Se.	**283**	**87**	**1**	**467**	**751**	**310**
B 90. Riemerei und Sattlerei	a	28 778	599	3 089	73 547	105 414	31 894
	b	982	66	69	1 291	2 342	992
	c	41 472	1 920	99	23 690	65 261	41 954
	Se.	**71 232**	**2 585**	**3 257**	**98 528**	**173 017**	**74 840**
B 91. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	a	346	172	34	574	954	449
	b	48	12	7	60	115	48
	c	718	452	1	433	1 152	793
	Se.	**1 112**	**636**	**42**	**1 067**	**2 221**	**1 290**
B 92. Verfertigung von Tapezierarbeiten	a	9 671	227	1 627	23 555	34 853	11 222
	b	336	13	21	611	968	340
	c	20 636	591	75	12 360	33 071	21 144
	Se.	**30 643**	**831**	**1 723**	**36 526**	**68 892**	**32 706**
XII. Holz- und Schnitzstoffe.							
B 93. Holzzurichtung und -Konservirung	a	5 750	248	1 727	14 707	22 184	17 348
	b	2 409	19	232	5 300	7 941	2 614
	c	45 980	1 031	261	84 761	131 002	50 430
	Se.	**54 139**	**1 298**	**2 220**	**104 768**	**161 127**	**70 392**
B 94. Verfertigung v. groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften	a	10 563	688	572	23 840	34 975	16 823
	b	592	8	32	997	1 621	609
	c	14 759	1 849	53	19 145	33 957	15 868
	Se.	**25 914**	**2 545**	**657**	**43 982**	**70 553**	**33 300**
B 95. Tischlerei u. Parketfabrikation	a	110 010	1 214	7 382	305 422	422 814	127 895
	b	3 092	67	182	6 241	9 515	3 121
	c	244 006	1 169	1 017	256 213	501 236	246 395
	Se.	**357 108**	**2 450**	**8 581**	**567 876**	**933 565**	**377 411**
B 96. Böttcherei	a	23 586	363	1 333	61 043	85 962	31 218
	b	284	5	13	545	842	289
	c	31 663	132	134	35 031	66 828	32 452
	Se.	**55 533**	**500**	**1 480**	**96 619**	**153 632**	**63 959**
B 97. Korbmacher und Korbflechter	a	22 083	1 770	612	48 195	70 890	27 166
	b	213	4	7	375	595	215
	c	15 893	2 930	20	8 730	24 643	17 061
	Se.	**38 189**	**4 704**	**639**	**57 300**	**96 128**	**44 442**
B 98. Sonstige Flechterei und Weberei von Holz, Stroh, Bast Binsen ꝛc.	a	5 847	2 329	340	8 171	14 358	9 536
	b	496	96	41	511	1 048	513
	c	5 742	3 367	22	3 477	9 241	6 880
	Se.	**12 085**	**5 792**	**403**	**12 159**	**24 647**	**16 929**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 99. Drechslerei	a	11 924	220	804	29 721	42 449	14 261
	b	230	2	9	452	691	237
	c	20 320	252	74	17 038	37 432	20 633
	Se.	**32 474**	**474**	**887**	**47 211**	**80 572**	**35 131**
B 100. Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen	a	2 224	189	140	5 840	8 204	2 432
	b	205	20	21	238	464	205
	c	4 067	1 450	12	2 883	6 962	4 300
	Se.	**6 496**	**1 659**	**173**	**8 961**	**15 630**	**6 937**
B 101. Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneiderei	a	4 040	292	613	9 367	14 020	4 778
	b	667	33	44	1 041	1 752	674
	c	13 118	2 169	49	14 296	27 463	13 349
	Se.	**17 825**	**2 494**	**706**	**24 704**	**43 235**	**18 801**
B 102. Kammacher	a	792	26	67	1 543	2 402	861
	b	63	2	1	90	154	63
	c	1 435	182	7	1 432	2 874	1 462
	Se.	**2 290**	**210**	**75**	**3 065**	**5 430**	**2 386**
B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	a	5 378	728	654	11 994	18 026	6 022
	b	627	59	37	1 008	1 672	637
	c	12 370	3 541	37	8 552	20 959	12 749
	Se.	**18 375**	**4 328**	**728**	**21 554**	**40 657**	**19 408**
B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation	a	2 358	580	565	4 405	7 328	2 777
	b	432	72	47	462	941	435
	c	4 844	1 885	21	4 511	9 376	5 077
	Se.	**7 634**	**2 537**	**633**	**9 378**	**17 645**	**8 289**
B 105. Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen 2c.)	a	2 628	132	419	6 181	9 228	3 106
	b	353	17	17	661	1 031	355
	c	15 976	1 206	86	19 450	35 512	16 166
	Se.	**18 957**	**1 355**	**522**	**26 292**	**45 771**	**19 627**
XIII. Nahrungs- und Genußmittel.							
B 106. Getreide-Mahl- und Schälmühlen, auch Reisschälmühlen	a	30 635	1 562	12 735	91 836	135 206	53 597
	b	4 344	46	518	6 979	11 841	4 529
	c	68 737	1 720	274	61 814	130 825	76 040
	Se.	**103 716**	**3 328**	**13 527**	**160 629**	**277 872**	**134 166**
B 107. Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	a	77 609	3 650	31 777	225 637	335 023	96 995
	b	934	37	29	1 055	2 018	977
	c	139 959	18 615	164	18 238	158 361	164 622
	Se.	**218 502**	**22 302**	**31 970**	**244 930**	**495 402**	**262 594**
B 108. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler (Lebzelter)	a	7 005	620	4 445	16 409	27 859	7 796
	b	796	82	51	886	1 733	802
	c	21 285	5 125	71	6 276	27 632	22 552
	Se.	**29 086**	**5 827**	**4 567**	**23 571**	**57 224**	**31 150**
B 109. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	a	543	5	758	1 503	2 804	682
	b	3 144	16	507	6 920	10 571	3 208
	c	28 151	3 820	122	55 174	83 447	29 728
	Se.	**31 838**	**3 841**	**1 387**	**63 597**	**96 822**	**33 618**
B 110. Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke u. Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimirte Gemüse, Konserven)	a	1 671	197	1 180	4 009	6 860	3 288
	b	2 497	180	263	3 523	6 283	2 564
	c	17 779	9 322	39	16 955	34 773	18 541
	Se.	**21 947**	**9 699**	**1 482**	**24 487**	**47 916**	**24 393**
B 111. Fleischerei	a	69 277	2 574	28 082	196 604	293 963	93 464
	b	1 158	65	96	1 884	3 138	1 195
	c	106 236	14 575	250	20 658	127 144	121 414
	Se.	**176 671**	**17 214**	**28 428**	**219 146**	**424 245**	**216 073**

Beruf Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 112. Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei u. -Pökelei, Bereitung von kondensirter Milch, Butter- und Käsefabriken)	a	4 668	296	1 457	10 859	16 984	6 784
	b	1 528	181	193	1 916	3 637	1 614
	c	13 091	3 565	52	7 947	21 090	14 568
	Se.	**19 287**	**4 042**	**1 702**	**20 722**	**41 711**	**22 966**
B 113. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung u. -Versorgung; Fabrikation von künstlichen Mineralwassern	a	1 428	76	565	3 578	5 571	2 896
	b	1 135	12	138	2 387	3 660	1 212
	c	6 927	467	48	12 227	19 202	7 374
	Se.	**9 490**	**555**	**751**	**18 192**	**28 433**	**11 482**
B 114. Mälzerei	a	546	31	461	1 488	2 495	997
	b	390	10	60	734	1 184	405
	c	2 923	68	34	5 720	8 677	3 122
	Se.	**3 859**	**109**	**555**	**7 942**	**12 356**	**4 524**
B 115. Brauerei	a	10 095	702	8 975	28 610	47 680	15 179
	b	8 038	163	1 300	13 454	22 792	8 203
	c	68 867	1 552	425	94 620	163 912	71 352
	Se.	**87 000**	**2 417**	**10 700**	**136 684**	**234 384**	**94 734**
B 116. Branntweinbrennerei, Liqueur- und Preßhefefabrikation	a	4 156	299	3 669	11 314	19 139	11 066
	b	4 589	51	551	8 437	13 577	4 801
	c	12 581	900	116	20 070	32 767	14 254
	Se.	**21 326**	**1 250**	**4 336**	**39 821**	**65 483**	**30 121**
B 117. Schaum- und Obstweinfabrikation Weinpflege (Weinküper)	a	1 604	32	285	4 167	6 056	3 162
	b	290	1	46	466	802	296
	c	4 771	106	51	4 764	9 586	5 054
	Se.	**6 665**	**139**	**382**	**9 397**	**16 444**	**8 512**
B 118. Essigfabrikation	a	610	55	385	1 632	2 627	1 074
	b	270	1	19	290	579	298
	c	1 177	69	5	2 235	3 417	1 245
	Se.	**2 057**	**125**	**409**	**4 157**	**6 623**	**2 617**
B 119. Tabackfabrikation	a	20 090	4 102	3 037	38 768	61 895	22 091
	b	5 179	97	485	8 420	14 084	5 217
	c	121 450	65 286	318	75 945	197 713	125 080
	Se.	**146 719**	**69 485**	**3 840**	**123 133**	**273 692**	**152 388**
XIV. Bekleidung und Reinigung.							
B 120. Näherinnen	a	190 381	190 381	637	51 981	242 999	204 478
	b	53	53	—	29	82	55
	c	99 503	99 503	21	12 301	111 825	101 913
	Se.	**289 937**	**289 937**	**658**	**64 311**	**354 906**	**306 446**
B 121. Schneider und Schneiderinnen	a	261 141	106 196	7 772	400 132	669 045	281 381
	b	2 142	412	121	3 010	5 273	2 167
	c	195 346	62 655	290	47 754	243 390	199 698
	Se.	**458 629**	**169 263**	**8 183**	**450 896**	**917 708**	**483 246**
B 122. Kleider- u. Wäsche-Konfektion	a	16 313	11 441	3 392	17 633	37 338	18 346
	b	5 937	1 795	441	3 828	10 206	5 957
	c	33 594	28 125	126	9 288	43 008	34 570
	Se.	**55 844**	**41 361**	**3 959**	**30 749**	**90 552**	**58 873**
B 123. Putzmacherei	a	15 966	15 036	1 544	6 832	24 342	17 882
	b	1 040	849	29	214	1 283	1 048
	c	17 353	17 046	17	920	18 290	18 120
	Se.	**34 359**	**32 931**	**1 590**	**7 966**	**43 915**	**37 050**
B 124. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen	a	1 009	602	88	1 560	2 657	1 308
	b	88	21	7	86	181	90
	c	2 545	1 832	1	1 137	3 683	2 718
	Se.	**3 642**	**2 455**	**96**	**2 783**	**6 521**	**4 116**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 125. Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck	a	2 977	2 102	525	2 861	6 363	3 612
	b	476	160	33	328	837	478
	c	9 409	8 227	9	1 753	11 171	9 773
	Se.	**12 862**	**10 489**	**567**	**4 942**	**18 371**	**13 863**
B 126. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	a	3 368	398	981	8 036	12 385	3 628
	b	895	95	93	1 222	2 210	899
	c	15 650	5 836	36	16 466	32 152	15 993
	Se.	**19 913**	**6 329**	**1 110**	**25 724**	**46 747**	**20 520**
B 127. Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	a	1 627	124	277	4 064	5 968	1 934
	b	53	4	3	56	112	54
	c	1 195	376	4	644	1 843	1 313
	Se.	**2 875**	**504**	**284**	**4 764**	**7 923**	**3 301**
B 128. Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung	a	6 036	349	1 391	15 348	22 775	6 376
	b	219	13	15	346	580	221
	c	7 772	1 549	25	7 189	14 986	8 188
	Se.	**14 027**	**1 911**	**1 431**	**22 883**	**38 341**	**14 785**
B 129. Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	a	5 023	3 103	582	5 806	11 411	5 943
	b	486	84	23	561	1 070	487
	c	9 488	4 424	37	8 160	17 685	9 848
	Se.	**14 997**	**7 611**	**642**	**14 527**	**30 166**	**16 278**
B 130. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	a	1 590	1 381	136	940	2 666	1 708
	b	298	73	25	274	597	301
	c	2 322	2 004	5	590	2 917	2 390
	Se.	**4 210**	**3 458**	**166**	**1 804**	**6 180**	**4 399**
B 131. Verfertigung von Korsets	a	1 740	1 409	212	1 211	3 163	2 064
	b	470	157	26	366	862	470
	c	6 380	5 663	10	1 610	8 000	6 515
	Se.	**8 590**	**7 229**	**248**	**3 187**	**12 025**	**9 049**
B 132. Schuhmacherei	a	235 328	3 561	7 172	580 735	823 235	263 750
	b	2 648	111	98	3 470	6 216	2 674
	c	164 210	11 537	237	69 823	234 270	167 282
	Se.	**402 186**	**15 209**	**7 507**	**654 028**	**1 063 721**	**433 706**
B 133. Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	a	21 316	634	1 217	47 801	70 334	25 168
	b	64	—	—	17	81	66
	c	22 121	109	8	761	22 890	22 429
	Se.	**43 501**	**743**	**1 225**	**48 579**	**93 305**	**47 663**
B 134. Friseure und Perrückenmacher	a	7 950	2 346	1 078	13 023	22 051	8 480
	b	29	2	3	12	44	29
	c	8 884	618	11	661	9 556	9 056
	Se.	**16 863**	**2 966**	**1 092**	**13 696**	**31 651**	**17 565**
B 135. Badeanstalten	a	885	198	439	1 914	3 238	1 842
	b	548	147	72	949	1 569	626
	c	3 637	1 577	81	3 963	7 681	4 429
	Se.	**5 070**	**1 922**	**592**	**6 826**	**12 488**	**6 897**
B 136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	a	73 301	70 273	1 390	49 534	124 225	81 664
	b	352	142	21	390	763	363
	c	50 929	48 100	37	20 550	71 516	55 016
	Se.	**124 582**	**118 515**	**1 448**	**70 474**	**196 504**	**137 043**
B 137. Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger	a	816	109	43	1 312	2 171	1 272
	b	15	10	7	127	149	15
	c	206	69	1	149	356	233
	Se.	**1 037**	**188**	**51**	**1 588**	**2 676**	**1 520**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
XV. Baugewerbe.							
B 138. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- u. Wasserbau), soweit nicht zu d. folgenden Nummern 139 bis 150 zu zählen	a	22 133	225	11 807	58 300	92 240	23 787
	b	35 358	103	3 692	52 998	92 048	35 900
	c	330 116	8 150	1 874	560 163	892 153	345 331
	Se.	**387 607**	**8 478**	**17 373**	**671 461**	**1 076 441**	**405 018**
B 139. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer	a	2 849	3	962	6 241	10 052	3 153
	b	2 330	4	269	3 030	5 629	2 400
	c	5 944	85	29	7 976	13 949	6 525
	Se.	**11 123**	**92**	**1 260**	**17 247**	**29 630**	**12 078**
B 140. Maurer	a	58 158	253	4 174	166 978	229 310	72 731
	b	7 795	3	158	19 551	27 504	8 199
	c	419 426	2 374	1 796	643 152	1 064 374	441 444
	Se.	**485 379**	**2 630**	**6 128**	**829 681**	**1 321 188**	**522 374**
B 141. Zimmerer	a	35 925	232	3 167	99 969	139 061	47 646
	b	3 676	4	90	8 764	12 530	3 925
	c	160 553	373	909	270 064	431 526	172 288
	Se.	**200 154**	**609**	**4 166**	**378 797**	**583 117**	**223 859**
B 142. Glaser	a	10 441	281	1 083	26 712	38 236	13 650
	b	110	1	1	145	256	113
	c	11 098	85	36	7 517	18 651	11 540
	Se.	**21 649**	**367**	**1 120**	**34 374**	**57 143**	**25 303**
B 143. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	a	40 089	447	3 706	109 437	153 232	42 422
	b	340	4	14	589	943	345
	c	95 558	366	339	80 972	176 869	96 436
	Se.	**135 987**	**817**	**4 059**	**190 998**	**331 044**	**139 203**
B 144. Stuckateure	a	2 379	22	198	7 101	9 678	2 699
	b	62	1	4	107	173	62
	c	12 107	57	61	12 966	25 134	12 236
	Se.	**14 548**	**80**	**263**	**20 174**	**34 985**	**14 997**
B 145. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	a	13 340	103	715	37 858	51 913	16 538
	b	216	1	5	200	421	219
	c	21 904	35	88	29 261	51 253	22 773
	Se.	**35 460**	**139**	**808**	**67 319**	**103 587**	**39 530**
B 146. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltirer	a	3 588	45	290	10 431	14 309	4 055
	b	139	—	10	298	447	143
	c	17 063	50	102	27 230	44 395	17 502
	Se.	**20 790**	**95**	**402**	**37 959**	**59 151**	**21 700**
B 147. Brunnenmacher	a	1 936	20	150	5 137	7 223	2 726
	b	66	—	2	50	118	71
	c	2 532	16	18	4 107	6 657	2 699
	Se.	**4 534**	**36**	**170**	**9 294**	**13 998**	**5 496**
B 148. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)	a	1 435	49	444	4 034	5 913	1 956
	b	621	14	63	1 023	1 707	636
	c	6 736	28	44	10 187	16 967	6 830
	Se.	**8 792**	**91**	**551**	**15 244**	**24 587**	**9 422**
B 149. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer)	a	5 869	119	496	15 516	21 881	6 286
	b	74	—	—	112	186	74
	c	12 267	73	36	12 509	24 812	12 380
	Se.	**18 210**	**192**	**532**	**28 137**	**46 879**	**18 740**
B 150. Schornsteinfeger	a	3 852	242	918	11 033	15 803	4 010
	b	163	1	13	257	433	165
	c	5 389	3	18	2 730	8 137	5 429
	Se.	**9 404**	**246**	**949**	**14 020**	**24 373**	**9 604**

Beruf Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
B 151. Schriftschneiderei u. -Gießerei, Holzschnitt	a	550	20	144	1 298	1 992	632
	b	213	14	29	428	670	213
	c	3 826	356	33	4 993	8 852	3 857
	Se.	**4 589**	**390**	**206**	**6 719**	**11 514**	**4 702**
B 152. Buchdruckerei	a	5 686	287	3 195	14 979	23 860	6 677
	b	3 589	181	276	5 972	9 837	3 646
	c	66 219	8 689	441	57 452	124 112	66 542
	Se.	**75 494**	**9 157**	**3 912**	**78 403**	**157 809**	**76 865**
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	a	2 127	87	630	4 755	7 512	2 634
	b	745	59	73	1 108	1 926	760
	c	21 076	2 952	140	19 010	40 226	21 187
	Se.	**23 948**	**3 098**	**843**	**24 873**	**49 664**	**24 581**
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	a	171	4	45	339	555	201
	b	72	7	2	102	176	74
	c	1 270	288	13	1 169	2 452	1 284
	Se.	**1 513**	**299**	**60**	**1 610**	**3 183**	**1 559**
B 155. Farbendruckerei	a	259	29	99	504	862	294
	b	180	17	20	232	432	184
	c	1 457	786	20	952	2 429	1 473
	Se.	**1 896**	**832**	**139**	**1 688**	**3 723**	**1 951**
B 156. Photographie	a	4 468	215	1 548	9 328	15 344	4 965
	b	284	85	21	269	574	287
	c	7 099	882	46	2 547	9 692	7 249
	Se.	**11 851**	**1 182**	**1 615**	**12 144**	**25 610**	**12 501**
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).							
B 157. Maler und Bildhauer (Künstler)	a	6 390	846	1 979	8 569	16 938	6 807
	b	90	6	7	108	205	91
	c	2 410	117	25	1 561	3 996	2 439
	Se.	**8 890**	**969**	**2 011**	**10 238**	**21 139**	**9 337**
B 158. Graveure, Steinschneider, Ciseleure, Modelleure	a	2 345	54	320	5 157	7 822	2 538
	b	207	14	14	350	571	211
	c	9 527	245	75	8 052	17 654	9 587
	Se.	**12 079**	**313**	**409**	**13 559**	**26 047**	**12 336**
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	a	831	92	110	1 479	2 420	957
	b	145	3	10	153	308	149
	c	3 458	203	42	1 925	5 425	3 483
	Se.	**4 434**	**298**	**162**	**3 557**	**8 153**	**4 589**
B 160. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	a	770	71	108	1 080	1 958	879
	b	245	9	8	191	444	249
	c	1 930	322	14	1 045	2 989	1 961
	Se.	**2 945**	**402**	**130**	**2 316**	**5 391**	**3 089**
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.							
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	a	1 419	62	382	1 467	3 268	1 442
	b	742	15	50	1 663	2 455	752
	c	27 800	6 459	108	43 117	71 025	28 321
	Se.	**29 961**	**6 536**	**540**	**46 247**	**76 748**	**30 515**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
8. C. Handel und Verkehr.							
XIX. Handelsgewerbe.							
C 1. Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	a	476 624	126 787	163 135	930 199	1 569 958	642 600
	b	99 773	6 776	10 873	87 420	198 066	101 153
	c	420 873	136 751	2 855	172 759	596 487	513 054
	Se.	**997 270**	**270 314**	**176 863**	**1 190 378**	**2 364 511**	**1 256 807**
C 2. Geld- und Kredithandel	a	5 969	154	7 793	13 898	27 660	7 914
	b	22 599	422	4 498	23 301	50 398	24 088
	c	5 121	130	168	8 478	13 767	5 438
	Se.	**33 689**	**706**	**12 459**	**45 677**	**91 825**	**37 440**
C 3. Spedition und Kommission	a	4 177	195	3 619	10 844	18 640	5 416
	b	7 177	121	583	5 561	13 321	7 259
	c	9 494	129	64	18 227	27 785	9 708
	Se.	**20 848**	**445**	**4 266**	**34 632**	**59 746**	**22 383**
C 4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken	a	7 729	633	3 408	14 960	26 097	9 592
	b	4 571	269	342	4 308	9 221	4 628
	c	9 394	821	147	5 897	15 438	9 919
	Se.	**21 694**	**1 723**	**3 897**	**25 165**	**50 756**	**24 139**
C 5. Zeitungsverlag und -Spedition (auch -Expedition)	a	1 421	475	320	2 194	3 935	2 329
	b	1 271	127	92	1 530	2 893	1 314
	c	4 974	3 256	14	4 497	9 485	6 485
	Se.	**7 666**	**3 858**	**426**	**8 221**	**16 313**	**10 128**
C 6. Hausirhandel.[1]	a	35 288	13 092	830	54 180	90 298	40 520
	b	15	2	—	2	17	16
	c	2 650	1 486	7	465	3 122	3 411
	Se.	**37 953**	**14 580**	**837**	**54 647**	**93 437**	**43 947**
C 7. Handelsvermittelung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungsagenten])	a	36 506	1 162	14 483	74 850	125 839	46 975
	b	3 532	138	306	2 319	6 157	3 645
	c	1 243	83	21	1 004	2 268	1 432
	Se.	**41 281**	**1 383**	**14 810**	**78 173**	**134 264**	**52 052**
C 8. Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger ꝛc.)	a	2 003	82	480	4 721	7 204	3 269
	b	778	13	74	1 524	2 376	814
	c	29 237	2 034	263	57 015	86 515	29 975
	Se.	**32 018**	**2 129**	**817**	**63 260**	**96 095**	**34 058**
C 9. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittelung, Auskunftsbüreaus	a	8 780	4 267	1 378	13 001	23 159	15 422
	b	1 683	176	134	1 914	3 731	1 745
	c	2 252	248	32	3 499	5 783	3 203
	Se.	**12 715**	**4 691**	**1 544**	**18 414**	**32 673**	**20 370**
XX. Versicherungsgewerbe.							
C 10. Versicherungsgewerbe	a	7 168	70	3 194	15 040	25 402	19 760
	b	16 736	455	1 943	21 786	40 465	18 492
	c	1 480	44	44	2 273	3 797	1 726
	Se.	**25 384**	**569**	**5 181**	**39 099**	**69 664**	**39 978**
XXI. Verkehrsgewerbe.							
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	a[2])	6 676	98	2 999	16 677	26 352	10 744
	b[3])	42 154	2 401	4 492	47 833	94 479	43 015
	c[4])	80 097	292	923	176 852	257 872	82 869
	Se.	**128 927**	**2 791**	**8 414**	**241 362**	**378 703**	**136 628**
C 12. Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs	a[2])	5 539	9	1 977	17 318	24 834	5 675
	b[3])	50 114	373	4 927	108 203	163 244	50 242
	c[4])	207 065	2 026	2 607	571 310	780 982	209 514
	Se.	**262 718**	**2 408**	**9 511**	**696 831**	**969 060**	**265 431**

[1]) Hier kommen nur solche Personen in Betracht, über deren Hausirgewerbe eine spezielle Angabe fehlte. Hausirer, welche in Bezug auf die Waaren, die sie im Umherziehen vertreiben, nähere Auskunft ertheilten, sind bei der betreffenden Berufsart gezählt, z. B.: Eierhändler im Umherziehen bei C 1, Korbflechter i. U. bei B 97, Schirmflicker i. U. bei B 104. — [2]) Direktions- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamts- bezw. Betriebs- und Stationsvorsteher). — [3]) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal (außer dem bei c bezeichneten). — [4]) Brief- und Telegrammträger, Postschaffner und Postboten, bezw. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangirdienst Beschäftigte und Bahnwärter, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener.

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
C 13. Posthalterei und Personenfuhrwerk	a	15 933	844	1 854	42 594	60 381	22 521
	b	271	7	41	469	781	289
	c	27 035	143	145	36 762	63 942	28 508
	Se.	**43 239**	**994**	**2 040**	**79 825**	**125 104**	**51 318**
C 14. Straßenbahnbetrieb	a	107	4	86	394	587	127
	b	815	22	91	1 934	2 840	827
	c	14 524	117	144	29 966	44 634	14 571
	Se.	**15 446**	**143**	**321**	**32 294**	**48 061**	**15 525**
C 15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter	a	21 277	876	2 302	62 737	86 316	37 401
	b	585	10	44	795	1 424	614
	c	41 398	373	189	61 902	103 489	45 062
	Se.	**63 260**	**1 259**	**2 535**	**125 434**	**191 229**	**83 077**
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung	a	781	40	597	2 179	3 557	1 075
	b	1 459	6	255	1 871	3 585	1 497
	c	920	14	15	1 938	2 873	944
	Se.	**3 160**	**60**	**867**	**5 988**	**10 015**	**3 516**
C 17. See- und Küstenschiffahrt	a	1 844	9	334	6 910	9 088	1 942
	b	2 169	6	340	5 411	7 920	2 179
	c	12 243	86	178	21 112	33 533	12 374
	Se.	**16 256**	**101**	**852**	**33 433**	**50 541**	**16 495**
C 18. Binnenschiffahrt	a	14 004	264	673	39 232	53 909	15 612
	b	2 938	15	112	5 949	8 999	2 960
	c	32 969	379	182	47 389	80 540	34 316
	Se.	**49 911**	**658**	**967**	**92 570**	**143 448**	**52 888**
C 19. Hafen- und Lootsendienst, Küstenbewachungs- und -Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht	a	807	2	144	2 689	3 640	865
	b	580	—	91	1 527	2 198	617
	c	3 073	13	96	7 508	10 677	3 188
	Se.	**4 460**	**15**	**331**	**11 724**	**16 515**	**4 670**
C 20. Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer und dergleichen	a	10 752	4 400	230	15 122	26 104	12 818
	b	105	8	18	129	252	124
	c	9 473	2 120	116	14 135	23 724	10 733
	Se.	**20 330**	**6 528**	**364**	**29 386**	**50 080**	**23 675**
C 21. Leichenbestattung, einschließlich Todtengräber	a	4 460	2 018	212	6 758	11 430	8 033
	b	166	4	46	460	672	198
	c	2 997	781	62	4 788	7 847	4 713
	Se.	**7 623**	**2 803**	**320**	**12 006**	**19 949**	**12 944**
XXII. Beherbergung und Erquickung.							
C 22. Beherbergung und Erquickung	a	175 712	47 135	34 944	382 747	593 403	281 410
	b	2 416	636	202	1 959	4 577	2 554
	c	314 535	213 679	1 209	41 133	356 877	416 955
	Se.	**492 663**	**261 450**	**36 355**	**425 839**	**954 857**	**700 919**
8. D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art. (Zugleich Gruppe XXIII).							
D 1. Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste		231 572	182 769	799	150 030	382 401	243 278
D 2 Lohnarbeit wechselnder Art		200 919	51 096	471	303 016	504 406	205 978

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
8. E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe. (Zugleich Gruppe XXIV.)							
E 1. Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marine-Verwaltung (einschl. Militärärzte)	a[1])	27 966	—	16 419	36 027	80 412	27 966
	b[2])	603 012	—	1 155	52 113	656 280	603 012
	Se.	**630 978**	—	**17 574**	**88 140**	**736 692**	**630 978**
E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde-, standes- und grundherrlicher Dienst, einschl. Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten [3])	a[4])	39 994	365	33 876	69 788	143 658	47 060
	b[5])	175 056	1 487	20 836	309 696	505 588	187 625
	c[6])	77 859	3 609	2 334	170 994	251 187	97 714
	Se.	**292 909**	**5 461**	**57 046**	**550 478**	**900 433**	**332 399**
E 3. Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke	a[7])	40 043	430	33 887	65 035	138 965	44 774
	b[8])	12 072	9 587	56	170	12 298	12 188
	c[9])	8 061	1 361	573	13 555	22 189	14 439
	Se.	**60 176**	**11 378**	**34 516**	**78 760**	**173 452**	**71 401**
E 4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen	a[10])	218 009	66 181	47 908	328 839	594 756	226 792
	b[11])	2 404	865	522	2 884	5 810	2 838
	c[12])	12 435	6 221	683	15 259	28 377	13 535
	Se.	**232 848**	**73 267**	**49 113**	**346 982**	**628 943**	**243 165**
E 5. Gesundheitspflege und Krankendienst (mit Ausschluß der Militärärzte, siehe E 1)	a[13])	53 835	25 640	25 719	56 519	136 073	59 603
	b[14])	5 230	2 490	516	6 147	11 893	11 414
	c[15])	63 073	47 197	597	14 958	78 628	65 146
	Se.	**122 138**	**75 327**	**26 832**	**77 624**	**226 594**	**136 163**
E 6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten		5 507	410	1 822	6 884	14 213	7 407
E 7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber ꝛc.		15 840	436	549	9 036	25 425	17 143
E 8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a[16])	58 880	8 976	3 472	55 183	117 535	75 211
	b[17])	1 303	195	134	1 474	2 911	1 466
	c[18])	5 382	1 198	64	3 370	8 816	6 064
	Se.	**65 565**	**10 369**	**3 670**	**60 027**	**129 262**	**82 741**
8. F. Ohne Beruf und Berufsangabe.[19]) (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.) (Zugleich Gruppe XXV.)							
F 1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende		1 288 484	691 042	167 561	933 480	2 389 525	1 288 484
F 2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)		173 853	128 750	236	74 436	248 525	173 853
F 3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende und Schüler		414 587	164 710	17	355	414 959	414 587
F 4. Insassen von Invaliden- und Wohlthätigkeitsanstalten		54 251	36 176	85	800	55 136	54 251
F 5. Insassen von Armenhäusern		36 062	19 311	4	1 256	37 322	36 062
F 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten		81 737	40 657	—	13	81 750	81 737
F 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten		61 245	9 419	—	11	61 256	61 245
F 8. Ohne Berufsangabe		32 589	25 484	213	5 794	38 596	32 589

1) Offiziere und Beamte mit gleichstehendem Range. — 2) Unteroffiziere und Gemeine (auch Verwaltungspersonal von gleichem Range). — 3) Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lootsendienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt. — 4) Höhere Beamte, Anwälte, Notare ꝛc. — 5) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, einschl. Rechner und Schreiber (außer dem bei c bezeichneten). — 6) Dienstpersonal (Kastellane, Portiers, Boten, Büreaudiener, Lakaien ꝛc.). — 7) Geistliche, Missionare, Kirchen- und Anstaltsbeamte. — 8) Anstaltsinsassen. — 9) Kirchendiener, Dienstpersonal in Anstalten ꝛc. — 10) Direktions- und Lehrpersonal. — 11) Verwaltungspersonal. — 12) Dienstpersonal, auch in Anstalten. — 13) Direktions- und ärztliches Personal. — 14) Verwaltungspersonal. — 15) Wartepersonal, sonstiges Dienstpersonal. — 16) Direktionspersonal, Schauspieler, Musiker, Künstler. — 17) Verwaltungspersonal (Kassirer, Buchhalter ꝛc.). — 18) Anderes Hülfspersonal. — 19) Bei F sind unter den Erwerbsthätigen die Selbstständigen ohne Beruf und Berufsangabe zu verstehen.

9. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen nach Industriezweigen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren männlich	Junge Leute von 14—16 Jahren weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen von 16—21 Jahren	von 100 16-21 j. Arbeiterinnen	Erwachsene Arbeiterinnen von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
94	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
93	1 334	767	152	24	3,0	18 572	1 130	9,2	7 563	3,0	9 513	2,6
Industrie der Steine und Erden												
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
94	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
93	5 328	3 471	1 016	222	20,9	20 621	4 383	11,7	12 949	5,2	21 345	5,8
Metall-Verarbeitung												
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
94	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
93	4 396	1 976	326	102	7,2	19 917	4 491	11,4	13 100	5,3	15 653	4,3
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
94	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
93	3 784	646	278	17	5,0	19 148	813	9,3	4 442	1,8	5 386	1,5
Chemische Industrie												
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
94	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
93	479	590	37	18	0,9	2 040	1 165	1,5	4 332	1,7	6 329	1,7
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette ꝛc.												
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
94	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
93	236	345	5	14	0,3	435	354	0,4	1 458	0,6	1 750	0,5
Textil-Industrie												
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
94	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
93	5 623	7 433	613	1 044	28,0	22 896	34 916	27,0	118 950	47,7	186 225	50,7
Papier- und Leder-Industrie												
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
94	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
93	2 068	2 270	153	105	4,4	6 139	5 254	5,3	17 187	6,9	22 233	6,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
94	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
93	3 120	1 227	336	79	7,0	8 125	1 821	4,7	4 978	2,0	7 674	2,1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
94	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
93	5 153	5 093	383	347	12,4	10 985	10 253	9,9	31 805	12,8	53 071	14,4
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
94	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
93	1 729	2 440	122	166	4,9	2 818	6 389	4,3	22 820	9,2	27 573	7,5
Polygraphische Gewerbe												
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
94	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
93	2 222	1 614	209	22	3,9	7 348	1 871	4,3	8 051	3,2	8 196	2,2
Sonstige Industriezweige												
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
94	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
93	628	305	100	21	2,1	1 650	425	1,0	1 574	0,6	2 388	0,7
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1895	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
94	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**100**	**139 391**	**70 324**	**100**	**250 689**	**100**	**383 094**	**100**
93	**36 100**	**28 177**	**3 730**	**2 181**	**100**	**140 694**	**73 265**	**100**	**249 209**	**100**	**367 336**	**100**

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 803	80 858	51 714	29 144	7,4	40,4	25,8	14,6
» Westpreußen	11 869	65 621	38 704	26 917	8,0	44,1	26,0	18,1
Stadt Berlin	17 238	48 850	35 291	13 559	10,3	29,3	21,2	8,1
Prov. Brandenburg	21 982	100 711	65 806	34 905	7,9	36,0	23,5	12,5
» Pommern	12 249	59 571	36 900	22 671	7,8	38,0	23,5	14,5
» Posen	14 267	81 081	43 603	37 478	7,8	44,6	24,0	20,6
» Schlesien	35 924	182 848	121 594	61 254	8,2	41,6	27,7	13,9
» Sachsen	21 361	100 813	62 384	38 429	7,9	37,5	23,2	14,3
» Schleswig-Holstein	10 616	44 551	25 059	19 492	8,3	34,8	19,6	15,2
» Hannover	18 812	82 114	47 911	34 203	7,8	34,1	19,9	14,2
» Westfalen	21 528	109 370	55 822	53 548	8,0	40,9	20,9	20,0
» Hessen-Nassau	14 096	56 984	33 445	23 539	8,1	32,6	19,1	13,5
» Rheinland	38 538	192 848	110 229	82 619	7,6	38,0	21,7	16,3
Hohenzollern	446	2 160	1 551	609	6,8	33,1	23,8	9,3
Königr. Preußen	**253 729**	**1 208 380**	**730 013**	**478 367**	**8,0**	**38,2**	**23,1**	**15,1**
Bayern rechts des Rheins	37 107	187 819	135 961	51 858	7,4	37,5	27,1	10,4
Bayern links des Rheins	6 166	27 965	16 762	11 203	8,1	36,7	22,0	14,7
Königr. Bayern	**43 273**	**215 784**	**152 723**	**63 061**	**7,5**	**37,4**	**26,5**	**10,9**
Sachsen	33 693	151 473	95 968	55 505	9,0	40,3	25,5	14,8
Württemberg	15 209	73 559	50 902	22 657	7,3	35,4	24,5	10,9
Baden	13 046	58 220	39 081	19 139	7,6	33,9	22,7	11,2
Hessen	8 393	34 226	21 521	12 705	8,1	33,1	20,8	12,3
Mecklenburg-Schwerin	4 602	18 439	11 582	6 857	7,7	31,0	19,5	11,5
Sachsen-Weimar	2 607	11 097	7 054	4 043	7,7	32,9	20,9	12,0
Mecklenburg-Strelitz	791	3 201	2 033	1 168	7,8	31,6	20,1	11,5
Oldenburg	2 985	13 081	7 488	5 593	8,0	35,2	20,1	15,1
Braunschweig	3 595	15 182	9 414	5 768	8,3	35,2	21,8	13,4
Sachsen-Meiningen	1 871	8 249	4 854	3 395	8,0	35,4	20,8	14,6
Sachsen-Altenburg	1 522	7 291	4 641	2 650	8,5	40,7	25,9	14,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 756	7 260	4 501	2 759	8,1	33,7	20,9	12,8
Anhalt	2 305	10 682	6 176	4 506	7,9	36,6	21,2	15,4
Schwarzburg-Sondershausen	609	2 656	1 552	1 104	7,8	34,1	19,9	14,2
Schwarzburg-Rudolstadt	667	3 065	1 857	1 208	7,6	34,7	21,0	13,7
Waldeck	392	1 794	1 043	751	6,8	31,1	18,1	13,0
Reuß älterer Linie	550	2 785	1 590	1 195	8,2	41,5	23,7	17,8
Reuß jüngerer Linie	1 200	5 344	3 406	1 938	9,2	41,0	26,1	14,9
Schaumburg-Lippe	302	1 304	680	624	7,4	31,8	16,6	15,2
Lippe	1 051	4 995	2 454	2 541	7,8	37,3	18,3	19,0
Lübeck	572	2 684	1 515	1 169	6,9	32,5	18,3	14,2
Bremen	1 694	6 087	3 721	2 366	8,7	31,3	19,1	12,2
Hamburg	5 967	23 693	13 535	10 158	8,8	35,1	20,1	15,0
Elsaß-Lothringen	11 837	51 113	36 550	14 563	7,2	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	**414 218**	**1 941 644**	**1 215 854**	**725 790**	**8,0**	**37,4**	**23,4**	**14,0**
Im Jahre 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1895: Knaben	Mädchen	Davon sind: Un-ehe-liche	Todt-gebo-rene	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind: un-ehe-lich	todt-ge-bo-ren	Gestorbene[1]) im Jahre 1895: Davon sind männ-lich	weib-lich	Auf 100 weibliche kommen männliche
Prov. Ostpreußen	41 504	39 354	7 984	2 700	105,5	9,9	3,3	26 775	24 939	107,4
» Westpreußen	33 787	31 834	4 926	2 244	106,1	7,5	3,4	20 315	18 389	110,5
Stadt Berlin	24 950	23 900	7 102	1 684	104,4	14,5	3,4	18 732	16 559	113,1
Prov. Brandenburg	51 897	48 814	10 247	3 578	106,3	10,2	3,6	34 961	30 845	113,3
» Pommern	30 712	28 859	6 213	1 910	106,4	10,4	3,2	19 258	17 642	109,2
» Posen	41 583	39 498	5 064	2 630	105,3	6,2	3,2	22 869	20 734	110,3
» Schlesien	94 348	88 500	18 154	6 588	106,6	9,9	3,6	63 290	58 304	108,6
» Sachsen	51 700	49 113	10 062	3 383	105,3	10,0	3,4	32 744	29 640	110,5
» Schleswig-Holstein	22 870	21 681	3 991	1 513	105,5	9,0	3,4	13 223	11 836	111,7
» Hannover	42 414	39 700	5 779	2 880	106,8	7,0	3,5	24 712	23 199	106,5
» Westfalen	56 533	52 837	2 813	3 277	107,0	2,6	3,0	29 752	26 070	114,1
» Hessen-Nassau	29 224	27 760	3 568	1 905	105,3	6,3	3,3	17 268	16 177	106,7
» Rheinland	99 007	93 841	7 401	5 966	105,5	3,8	3,1	58 706	51 523	113,9
Hohenzollern	1 141	1 019	159	42	112,0	7,4	1,9	784	767	102,2
Königr. Preußen	**621 670**	**586 710**	**93 463**	**40 300**	**106,0**	**7,7**	**3,3**	**383 389**	**346 624**	**110,6**
Bayern rechts des Rheins	96 350	91 469	28 035	5 909	105,3	14,9	3,1	70 584	65 377	108,0
Bayern links des Rheins	14 469	13 496	1 755	999	107,2	6,3	3,6	8 647	8 115	106,6
Königr. Bayern	**110 819**	**104 965**	**29 790**	**6 908**	**105,6**	**13,8**	**3,2**	**79 231**	**73 492**	**107,8**
Sachsen	77 904	73 568	19 001	5 313	105,9	12,5	3,5	50 766	45 201	112,3
Württemberg	37 702	35 857	7 347	2 403	105,1	10,0	3,3	26 571	24 331	109,2
Baden	29 864	28 356	4 747	1 568	105,3	8,2	2,7	20 243	18 838	107,5
Hessen	17 486	16 740	2 721	1 305	104,5	8,0	3,8	11 080	10 441	106,1
Mecklenburg-Schwerin	9 583	8 854	2 379	596	108,2	12,9	3,2	6 034	5 546	108,8
Sachsen-Weimar	5 725	5 372	1 068	370	106,6	9,6	3,3	3 618	3 436	105,3
Mecklenburg-Strelitz	1 624	1 577	398	103	103,0	12,4	3,2	1 082	951	113,8
Oldenburg	6 809	6 272	743	423	108,6	5,7	3,2	3 848	3 640	105,7
Braunschweig	7 820	7 362	1 636	481	106,2	10,8	3,2	4 938	4 476	110,3
Sachsen-Meiningen	4 222	4 027	1 029	303	104,8	12,5	3,7	2 493	2 361	105,6
Sachsen-Altenburg	3 771	3 520	757	301	107,1	10,4	4,1	2 378	2 263	105,1
Sachsen-Coburg-Gotha	3 776	3 484	804	242	108,4	11,1	3,3	2 304	2 197	104,9
Anhalt	5 553	5 129	1 015	327	108,3	9,5	3,1	3 282	2 894	113,4
Schwarzburg-Sondershaus.	1 413	1 243	238	77	113,7	9,0	2,9	792	760	104,2
Schwarzburg-Rudolstadt	1 579	1 486	295	89	106,3	9,6	2,9	978	879	111,3
Waldeck	940	854	102	65	110,1	5,7	3,6	528	515	102,5
Reuß älterer Linie	1 410	1 375	224	86	102,5	8,0	3,1	845	745	113,4
Reuß jüngerer Linie	2 805	2 539	658	202	110,5	12,3	3,8	1 799	1 607	111,9
Schaumburg-Lippe	652	652	61	29	100,0	4,7	2,2	351	329	106,7
Lippe	2 655	2 340	252	155	113,5	5,0	3,1	1 253	1 201	104,3
Lübeck	1 372	1 312	250	79	104,6	9,3	2,9	759	756	100,4
Bremen	3 102	2 984	401	176	104,0	6,6	2,9	1 948	1 772	109,9
Hamburg	12 275	11 418	2 784	809	107,5	11,8	3,4	7 387	6 148	120,2
Elsaß-Lothringen	26 395	24 718	4 108	1 656	106,8	8,0	3,2	18 727	17 823	105,1
Deutsches Reich	**998 926**	**942 714**	**176 271**	**64 366**	**106,0**	**9,1**	**3,3**	**636 624**	**579 226**	**109,9**
Im Jahre 1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 4 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 4 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) für die Jahre 1841 bis 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1897. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner kommen: Geborene einschl. Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Gestorbene einschl. Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: mehr Geborene als Gestorbene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Von 100 Geborenen sind: Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	(3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,4	23,4	14,0		9,1	3,3
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/95	404 338	1 906 874	1 246 774	174 609	62 806	8,0	37,5	24,5	13,0	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	35	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144

C. Von den im Jahre 1896 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 32 114 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	673	0,33	Bayern rechts d. Rh.	2 678	0,53	Schwzb.-Sondersh.	11	0,14
Westpreußen	1 922	1,28	Rheinpfalz	740	0,96	Schwarzburg-Rudolstadt	31	0,35
Brandenburg mit Berlin	2 547	0,56	Königreich Bayern	3 418	0,59	Waldeck	43	0,74
Pommern	1 377	0,87	Königreich Sachsen	1 303	0,34	Reuß ä. L.	19	0,28
Posen	3 328	1,80	Württemberg	2 121	1,02	Reuß j. L.	75	0,56
Schlesien	877	0,20	Baden	1 080	0,62	Schaumb.-Lippe	3	0,07
Sachsen	837	0,31	Hessen	558	0,53	Lippe	30	0,22
Schleswig-Holstein	1 661	1,28	Meckl.-Schwerin	345	0,58	Lübeck	109	1,29
Hannover	2 780	1,14	S.-Weimar	164	0,48	Bremen	645	3,25
Westfalen	754	0,28	Meckl.-Strelitz	32	0,31	Hamburg	1 644	2,38
Hessen-Nassau	1 049	0,59	Oldenburg	340	0,90	Elsaß-Lothringen	268	0,16
Rheinland	1 634	0,32	Braunschweig	157	0,36	Deutschland ohne nähere Angabe	15	—
Hohenzollern	20	0,31	S.-Meiningen	66	0,28			
Königreich Preußen	19 459	0,61	S.-Altenburg	38	0,21			
			S.-Coburg-Gotha	66	0,30			
			Anhalt	74	0,25			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1896 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1896. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ 448 „, 63 „ „

Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 6 Familien mit 15 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	424 870	101 153	—	92 588	158 795	302 957	440 752
» Westpreußen	365 494	72 968	—	66 093	170 609	153 693	163 934
» Brandenburg [1])	619 248	53 199	—	71 914	299 964	222 964	406 415
» Pommern	403 606	58 069	2	63 503	176 265	267 277	307 459
» Posen	576 743	83 534	16	87 896	256 127	139 191	233 197
» Schlesien	596 691	203 044	10	165 990	327 022	357 096	347 461
» Sachsen	336 156	158 423	141	158 913	191 643	214 153	209 288
» Schleswig-Holstein	149 271	41 365	—	53 677	31 211	194 661	205 241
» Hannover	403 221	91 345	—	31 599	121 442	239 687	397 274
» Westfalen	226 624	78 815	—	24 737	86 050	166 609	158 048
» Hessen-Nassau	138 366	64 752	6	35 233	83 927	142 300	181 609
» Rheinland	252 760	111 696	3 060	38 965	170 864	241 462	209 770
Hohenzollern	1 060	1 235	12 861	5 877	4 481	8 969	12 060
Königr. Preußen	**4 494 110**	**1 119 598**	**16 096**	**896 985**	**2 078 400**	**2 651 019**	**3 272 508**
Bayern rechts des Rheins	502 288	299 467	75 193	329 257	257 887	430 707	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	45 579	19 238	4 532	25 643	60 696	26 959	54 616
Königr. Bayern	**547 867**	**318 705**	**79 725**	**354 900**	**318 583**	**457 666**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	212 223	49 726	—	33 314	123 187	192 021	175 714
Württemberg	39 264	32 041	176 174	99 098	91 531	138 983	290 159
Baden	44 910	38 753	62 857	59 520	87 090	65 554	206 319
Hessen	68 222	29 083	4 119	59 340	68 990	49 359	93 645
Mecklenburg-Schwerin	153 908	40 527	—	23 585	48 247	119 925	106 830
Sachsen-Weimar	29 540	21 573	76	27 629	22 454	33 430	31 148
Mecklenburg-Strelitz	24 898	11 471	—	4 346	7 946	21 219	20 035
Oldenburg	66 265	5 850	0	7 707	15 132	33 018	75 107
Braunschweig	22 450	30 074	—	9 330	18 833	38 593	35 250
Sachsen-Meiningen	19 044	10 338	—	6 396	13 326	18 273	27 305
Sachsen-Altenburg	17 567	7 479	1	7 890	8 561	14 876	11 292
Sachsen-Coburg-Gotha	10 901	9 904	282	15 122	11 007	17 641	19 399
Anhalt	29 755	11 658	—	17 576	19 121	15 841	16 200
Schwarzburg-Sondersh.	5 547	5 636	53	5 657	4 659	7 569	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 168	6 006	5 192	7 430
Waldeck	10 011	4 109	—	827	3 870	12 533	8 920
Reuß älterer Linie	3 654	296	—	1 551	2 083	2 597	5 301
Reuß jüngerer Linie	7 774	1 856	—	3 417	5 123	6 864	14 059
Schaumburg-Lippe	5 175	2 021	—	344	1 410	2 550	3 856
Lippe	11 769	6 604	—	1 341	5 515	12 511	7 993
Lübeck	3 651	893	—	352	876	3 638	2 589
Bremen	1 908	146	—	320	968	1 685	8 515
Hamburg	3 464	1 477	—	112	1 282	3 793	3 114
Elsaß-Lothringen	52 291	167 584	239	50 765	85 518	102 342	182 902
Deutsches Reich	**5 893 596**	**1 930 830**	**339 707**	**1 690 592**	**3 049 718**	**4 028 692**	**5 913 995**
Dagegen im Jahre 1894	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 806 535	5 909 701
85	5 841 841	1 919 278	374 553	1 742 386	2 921 179	3 786 827	5 909 355

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	400 437	111 740	—	86 501	1 416 776	282 470	723 225
» Westpreußen	311 777	111 523	—	93 137	1 706 628	170 774	367 153
» Brandenburg [1]	607 734	77 956	—	91 737	3 170 752	238 908	1 044 304
» Pommern	322 143	84 535	1	77 597	1 955 860	286 437	760 066
» Posen	604 855	90 733	13	88 161	2 684 784	123 367	481 053
» Schlesien	658 867	285 299	11	239 604	3 624 093	452 116	870 725
» Sachsen	447 372	295 634	165	312 806	2 208 977	353 244	622 787
» Schleswig-Holstein	198 020	85 484	—	91 777	270 422	303 966	594 265
» Hannover	480 479	159 117	—	48 001	1 262 123	356 384	1 222 607
» Westfalen	300 417	107 986	—	28 939	880 160	214 407	536 017
» Hessen-Nassau	162 326	81 289	5	37 263	856 257	171 453	616 825
» Rheinland	406 381	179 722	2 645	51 876	1 669 059	372 629	676 063
Hohenzollern	862	1 337	12 701	5 631	25 622	7 477	44 304
Königr. Preußen	**4 901 670**	**1 672 355**	**15 541**	**1 253 030**	**21 731 513**	**3 333 632**	**8 559 394**
Bayern rechts des Rheins	537 885	372 186	98 413	417 179	2 556 506	532 012	6 468 487
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	82 260	27 658	7 333	50 742	625 014	42 572	298 598
Königr. Bayern	**620 145**	**399 844**	**105 746**	**467 921**	**3 181 520**	**574 584**	**6 767 085**
Königr. Sachsen	298 963	102 664	—	59 303	1 589 507	331 883	617 158
Württemberg	41 984	36 897	169 505	127 451	768 536	168 028	1 362 302
Baden	50 316	42 485	76 789	81 469	743 057	75 333	943 042
Hessen	117 963	46 752	6 439	114 452	721 910	74 773	427 506
Mecklenburg-Schwerin	153 595	78 540	—	45 086	574 648	191 279	374 381
Sachsen-Weimar	33 313	27 131	75	41 922	232 159	39 565	102 852
Mecklenburg-Strelitz	22 139	22 067	—	7 630	105 009	29 562	71 733
Oldenburg	77 414	11 231	0	13 015	134 394	45 116	213 365
Braunschweig	35 150	62 392	—	18 765	276 743	81 468	171 089
Sachsen-Meiningen	19 880	11 535	—	7 663	110 113	19 693	106 806
Sachsen-Altenburg	24 160	13 979	1	13 653	109 902	26 124	46 837
Sachsen-Coburg-Gotha	12 919	11 710	147	22 935	113 653	20 142	81 527
Anhalt	44 720	27 726	—	39 837	241 173	30 452	63 593
Schwarzburg-Sondersh.	8 816	8 976	40	10 861	53 951	10 975	16 089
Schwarzburg-Rudolstadt	7 148	4 618	55	4 879	55 955	6 312	27 422
Waldeck	10 802	5 033	—	856	36 827	14 591	28 886
Reuß älterer Linie	5 280	462	—	2 864	17 839	5 060	15 427
Reuß jüngerer Linie	9 758	3 076	—	4 997	48 684	9 953	30 628
Schaumburg-Lippe	10 055	4 267	—	613	17 878	5 039	14 885
Lippe	14 912	11 030	—	2 758	75 554	22 711	39 473
Lübeck	4 981	2 054	—	604	9 760	5 785	8 465
Bremen	3 000	240	—	456	13 283	2 730	30 233
Hamburg	4 031	1 775	—	155	15 822	5 414	15 289
Elsaß-Lothringen	62 644	198 718	237	68 556	807 231	122 386	866 154
Deutsches Reich	**6 595 758**	**2 807 557**	**374 575**	**2 411 731**	**31 786 621**	**5 252 590**	**21 001 621**
Dagegen im Jahre 1894	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
([2]92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. [2]) Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

2. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18 85/94	1895	18 85/94	1895	18 85/94	1895	18 85/94	1895	18 85/94	1895	18 85/94	1895	18 85/94	1895
Prov. Ostpreußen	8,2	9,4	9,7	11,0	7,0	—	8,4	9,3	61,0	89,2	8,2	9,3	14,7	16,4
» Westpreußen	8,0	8,5	13,9	15,3	—	—	12,1	14,1	71,2	100,0	9,1	11,1	19,0	22,4
» Brandenburg	8,4	9,8	13,7	14,7	4,0	—	11,0	12,8	84,8	105,7	9,0	10,7	19,4	25,7
» Pommern	8,7	8,0	15,1	14,6	8,1	7,1	11,2	12,2	85,2	111,0	9,5	10,7	19,5	24,7
» Posen	8,3	10,5	10,1	10,9	5,5	8,3	8,5	10,0	75,8	104,8	7,7	8,9	18,7	20,6
» Schlesien	8,9	11,0	12,1	14,1	8,7	11,0	11,7	14,4	81,6	110,8	10,9	12,7	21,5	25,1
» Sachsen	11,6	13,3	17,4	18,7	9,9	11,7	16,9	19,7	92,2	115,3	13,6	16,5	21,8	29,8
» Schleswig-Holstein	12,7	13,3	19,3	20,7	—	—	14,2	17,1	71,0	86,6	13,1	15,6	23,3	29,0
» Hannover	11,0	11,9	16,2	17,4	8,0	—	13,1	15,2	84,2	103,9	12,1	14,9	21,9	30,8
» Westfalen	12,0	13,3	12,9	13,7	6,2	—	10,5	11,7	88,9	102,3	11,2	12,9	23,1	33,9
» Hessen-Nassau	10,4	11,7	11,7	12,6	7,2	7,1	9,2	10,6	79,6	102,0	10,9	12,1	22,8	34,0
» Rheinland	13,3	16,1	14,6	16,1	7,3	8,6	11,1	13,3	86,3	97,7	14,0	15,4	24,0	32,2
Hohenzollern	7,9	8,1	11,2	10,8	10,3	9,9	11,1	9,6	57,1	57,2	9,5	8,3	33,9	36,7
Königr. Preußen	**9,6**	**10,9**	**13,6**	**14,9**	**9,6**	**9,7**	**12,0**	**14,0**	**80,7**	**104,6**	**10,8**	**12,6**	**20,3**	**26,2**
Bayern rechts d. Rheins..	12,6	10,7	13,6	12,4	13,1	13,1	13,8	12,7	101,4	99,1	12,4	12,4	43,0	52,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	16,5	18,0	14,7	14,4	17,1	16,2	18,7	19,8	104,5	103,0	15,6	15,8	44,0	54,7
Königr. Bayern	**12,9**	**11,3**	**13,6**	**12,5**	**13,4**	**13,3**	**14,2**	**13,2**	**102,0**	**99,9**	**12,6**	**12,6**	**43,1**	**52,7**
Königr. Sachsen	14,3	14,1	18,7	20,6	—	—	15,3	17,8	106,1	129,0	15,3	17,3	29,3	35,1
Württemberg	11,5	10,7	12,8	11,5	10,5	9,6	13,9	12,9	98,2	84,0	12,0	12,1	39,1	47,0
Baden...............	11,9	11,2	12,6	11,0	13,3	12,2	14,1	13,7	88,0	85,3	11,5	11,5	40,2	45,7
Hessen..............	15,8	17,3	16,2	16,1	14,8	15,6	17,5	19,3	109,8	104,6	15,7	15,2	35,9	45,7
Mecklenburg-Schwerin ...	15,2	10,0	21,2	19,4	—	—	18,9	19,1	119,9	119,1	16,1	15,9	31,5	35,0
Sachsen-Weimar.......	11,4	11,3	12,5	12,6	4,6	9,9	13,7	15,2	97,4	103,4	11,6	11,8	28,4	33,0
Mecklenburg-Strelitz.....	12,4	8,9	18,7	19,2	—	—	15,6	17,6	124,0	132,1	15,0	13,9	27,8	35,8
Oldenburg	11,1	11,7	18,6	19,2	12,1	5,0	16,5	16,9	89,5	88,8	13,1	13,7	23,3	28,4
Braunschweig	18,7	15,7	24,5	20,7	—	—	21,6	20,1	136,3	146,9	22,6	21,1	34,9	48,5
Sachsen-Meiningen......	10,4	10,4	10,0	11,2	5,9	—	11,5	12,0	88,8	82,6	10,8	10,8	31,8	39,1
Sachsen-Altenburg	15,2	13,8	17,4	18,7	13,8	7,7	16,7	17,3	122,4	128,4	17,0	17,6	34,8	41,5
Sachsen-Coburg-Gotha...	11,4	11,9	11,5	11,8	4,5	5,2	13,7	15,2	100,8	103,3	11,3	11,4	33,1	42,0
Anhalt	13,5	15,0	24,4	23,8	—	—	21,4	22,7	110,6	126,1	17,2	19,2	29,8	39,3
Schwarzburg-Sondershaus.	12,9	15,9	14,6	15,9	4,4	7,6	15,3	19,2	97,8	115,8	13,9	14,5	30,6	40,8
Schwarzburg-Rudolstadt..	11,5	9,6	13,9	13,5	4,7	6,5	14,2	15,4	95,5	93,2	12,3	12,2	32,8	36,9
Waldeck	10,9	10,8	11,7	12,2	—	—	8,9	10,4	81,6	95,2	10,8	11,6	23,4	32,4
Reuß älterer Linie	13,8	14,4	13,0	15,6	—	—	12,6	18,5	65,0	85,6	15,8	19,5	21,5	29,1
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	16,6	—	—	13,0	14,6	81,8	95,0	13,9	14,5	19,9	21,8
Schaumburg-Lippe......	21,0	19,4	21,9	21,1	—	—	16,2	17,8	127,0	126,8	18,5	19,8	30,2	38,6
Lippe	16,0	12,7	16,6	16,7	—	—	14,0	20,6	130,8	137,0	15,4	18,2	41,1	49,4
Lübeck..............	13,6	13,6	21,8	23,0	—	—	14,4	17,2	80,2	111,4	11,5	15,9	24,1	32,7
Bremen	15,1	15,7	16,8	16,4	—	—	13,9	14,3	129,1	137,1	16,0	16,2	32,0	35,5
Hamburg.............	13,1	11,6	14,4	12,0	—	—	9,9	13,8	97,9	125,4	12,3	14,3	41,0	49,1
Elsaß-Lothringen	11,7	12,0	12,0	11,9	10,5	9,9	14,1	13,5	102,6	94,4	12,0	12,0	39,5	47,4
Deutsches Reich	**10,5**	**11,2**	**14,0**	**14,5**	**11,7**	**11,0**	**13,3**	**14,3**	**87,8**	**104,2**	**11,7**	**13,0**	**28,6**	**35,5**
Dagegen im Jahre 1894	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	[1])28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	10,0	.	13,6	.	12,5	.	13,0	.	95,9	.	11,5	.	26,9

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M.	M.	M.
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
1895	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
Im Erntejahr 1895 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	39 400	134	0,34	279	2,09	84	627	597
» Westpreußen	3 167	540	17,05	1 718	3,19	416	771	599
» Brandenburg	5 951	2 465	41,42	4 966	2,01	2 441	990	847
» Pommern	5 138	1 274	24,80	2 768	2,17	1 331	1 045	841
» Posen	2 703	53	1,96	109	2,06	47	878	785
» Schlesien	9 232	194	2,10	363	1,87	136	703	692
» Sachsen	1 038	151	14,55	364	2,42	121	805	691
» Hannover	5 415	560	10,34	1 494	2,67	541	967	721
» Hessen-Nassau	2 125	158	7,44	456	2,89	195	1 236	787
» Rheinland	2 710	307	11,33	787	2,56	472	1 535	957
Uebr. preuß. Dir.-Bez.	35	0,2	0,57	1	.	1	.	.
Zusammen Preußen	**76 914**	**5 836**	**7,59**	**13 305**	**2,28**	**5 785**	**991**	**790**
Bayern	13 836	3 650	26,38	7 120	1,95	2 579	707	722
Württemberg	5 672	497	8,76	1 202	2,42	545	1 096	754
Baden	44 011	8 414	19,12	19 665	2,34	8 423	1 001	785
Hessen	2 068	675	32,64	1 119	1,66	615	911	909
Mecklenburg	264	126	47,73	299	2,38	130	1 034	794
Thüringen	717	127	17,71	279	2,19	106	831	721
Braunschweig	483	48	9,94	129	2,69	48	1 001	719
Anhalt	414	74	17,87	149	2,01	58	787	748
Elsaß-Lothringen	12 580	1 706	13,56	5 278	3,09	2 155	1 263	767
Uebr. Dir.-Bezirke	73	1,2	1,64	1,3	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück [1])						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
» Westpreußen	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
» Pommern	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
» Posen	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
» Schlesien	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
» Sachsen	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
» Schleswig-Holst.	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
» Hannover	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
» Westfalen	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
» Hessen-Nassau	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
» Rheinland	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	23 027	2 995
Königr. Preußen	**2 653 644**	**2 253 468**	**9 871 381**	**6 476 307**	**10 109 544**	**7 725 447**	**1 963 909**
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
Königr. Bayern	**369 035**	**311 181**	**3 337 978**	**2 210 940**	**968 414**	**1 358 744**	**268 471**
Königr. Sachsen	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin	96 046	80 071	301 751	215 858	732 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg	11 009	10 310	65 438	41 793	14 165	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb.-Sondersh.	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb.-Rudolstadt	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elsaß-Lothringen	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
Deutsches Reich	**3 836 256**	**3 290 104**	**17 555 694**	**11 510 053**	**13 589 612**	**12 174 288**	**3 091 287**
Dagegen am 10. Jan. 83.	**3 522 545**	**2 963 109**	**15 786 764**	**10 717 532**	**19 189 715**	**9 206 195**	**2 640 994**
» 10. Jan. 73.	**3 352 231**	.	**15 776 702**	.	**24 999 406**	**7 124 088**	**2 320 002**
Anf. 60 ger Jahre	**3 193 700**	.	**14 999 200**	.	**28 016 800**	**6 462 600**	**1 818 400**

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben. Die nächste ordentliche Viehzählung findet am 1. Dezember 1897 statt.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
1891	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
95	10	319	—	303 937	79 169,3	538 895	19	549	—	37 476	24 788,4	58 011
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1]					
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
1891	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281
95	—	10	6	900	686,9	3 108	4	10	9	6 735	1 521,9	20 715

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1886	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
1891	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178	10	46	36	14 399	728,6	10 278
95	82	461	30	33 556	12 349,6	41 076	8	46	30	13 701	706,4	10 577
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1886	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
1891	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
95	47	48	46	12 496	161,6	12 940	15	10	46	13 629	633,4	15 380
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1886	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
1891	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
95	8	12	1	4 721	10,8	1 708	2	6	27	563	127,4	978
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse. [1])						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1886	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
1891	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151
95	18	110	26	2 441	138,1	3 087	213	1 581	221	430 155	120 293,8	706 475

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Werth 1 000 Mark
			Kochsalz.					**Chlorkalium.**		
1886	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
			Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**		
1886	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707

3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
			Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**		
1886	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
			Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		
1886	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 803
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung Menge	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung Menge	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Silber.[1]					**Gold.**[1]				
				Kilogramm					Kilogramm	
1886	7	15	2 215	318 884	42 618	—	8	—	1 473	4 112
87	7	15	2 272	366 962	48 074	—	9	—	1 753	4 894
88	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
	Zinn.					**Schwefelsäure.**[2]				
				Tonnen					1000 Tonnen	
1886	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
1891	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
95	3	—	35	884,3	1 065	61	12	3 259	537,9	14 855
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[3]					**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**				
				1000 Tonnen					1000 Tonnen	
1886	17	69	447	19,8	6 734	256	140	42 402	4 148,6	282 889
87	15	79	513	21,2	7 066	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	19	84	518	23,5	6 830	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	20	82	582	24,4	8 701	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	15	80	638	25,7	9 766	240	152	47 495	5 418,9	473 406
1891	20	70	667	25,3	9 508	241	147	47 627	5 397,7	438 782
92	27	63	722	26,1	9 726	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	21	70	724	26,9	10 066	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	24	68	628	27,1	8 060	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	13	70	628	28,6	8 111	237	144	47 201	6 323,7	393 417

[1]) Die Zahlen für die Edelmetallgewinnung mußten gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen geändert werden.

[2]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1886: 6 300 t zu 1 072 000 *M.*, 1887: 5 815 t zu 1 057 000 *M.*, 1888: 7 200 t zu 1 400 000 *M.*, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 *M.*, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 *M.*, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 *M.*, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 *M.*, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 *M.*, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 *M.*, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 *M.*.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1886	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen zc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1886	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1886	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 1 660 t zu 219 000 ℳ., 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ., 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ., 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ., 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ., 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ., 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ., 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ., 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ., 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(² 13,8	(² 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 100 t zu 19 000 ℳ., 1887: 70 t zu 14 800 ℳ., 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ., 1895: 850 t zu 180 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirthschaftliche	Kartoffeln: gewerbliche	Getreide: landwirthschaftliche	Getreide: gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	Darunter …: gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
1895/96 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen	548	—	2	6	—	—	4	560	2	6
Brandenburg	545	1	14	30	—	—	8	598	4	14
Pommern	357	2	2	17	—	—	—	378	3	17
Posen	446	—	1	1	—	—	2	450	—	1
Schlesien	584	2	128	142	—	4	15	875	6	17
Sachsen	219	—	13	73	—	10	4	319	8	5
Uebrige preuß. Bezirke	148	1	1 298	478	—	2	1 272	3 199	561	310
Zusammen Preußen	**2 847**	**6**	**1 458**	**747**	**—**	**16**	**1 305**	**6 379**	**584**	**370**
Bayern	1 053		898	15	—	—	4 167	6 133	2	8
Sachsen	548	—	13	10	—	1	9	581	—	5
Württemberg	636	46	2 051	206	156	2	3 383	6 480	3	6
Baden	172	16	2 122	43	63	4	16 690	19 110	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	33	3	—	—	21 427	21 500	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	322	—	79	51	—	6	122	580	28	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1])	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet: Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr ziehen[2])	a) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2])	a) zusammen	a) darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	a) darunter Brennereien mit Blase und Dampfapparat	a) darunter Brennereien mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet: mit Maisch- oder Vorwärmer	b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	b) zusammen	b) Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizierblase
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
» 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
» 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
» 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
» 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
» 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
» 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
» 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
» 96	89 719	.	.	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten. — [2]) Für den Stand am 30. September 1896 ist nur die Zahl der Brennereien bekannt, die Spiritus von 80 Gewichtsprozent und darüber in einem Zuge hergestellt haben; diese betrug 2 368, während 3 227 Brennereien Spiritus von weniger als 80 Gewichtsprozent in einem Zuge gewannen.

1. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter ...: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
1895/96 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	377 634	—	460	4 221	—	—	93	382 408	460	4 221	238 946
Brandenburg	495 820	468	616	5 311	—	—	249	502 464	15	5 039	317 170
Pommern	325 681	3 564	309	21 009	—	—	—	350 563	424	21 009	203 297
Posen	480 246	—	5	1 202	—	—	12	481 465	—	1 202	314 265
Schlesien	454 990	249	5 372	23 552	—	22 347	888	507 398	797	18 869	300 593
Sachsen	131 270	—	1 301	10 202	—	41 514	63	184 350	1 131	7 333	132 641
Uebrig. preuß. Bezirk.	15 218	17	141 373	162 249	—	14 654	3 279	336 790	78 840	144 050	183 431
Zusammen Preußen	**2 280 859**	**4 298**	**149 436**	**227 746**	—	**78 515**	**4 584**	**2 745 438**	**81 667**	**201 723**	**1 690 343**
Bayern	115 593	—	29 227	22 692	—	—	6 451	173 963	3 599	22 005	162 683
Sachsen	148 916	—	576	10 296	—	146	343	160 277	—	10 211	110 126
Württemberg	3 368	156	8 617	7 470	218	9 904	1 637	31 370	470	6 961	42 674
Baden	4 198	472	3 110	36 048	136	11 518	4 039	59 521	—	35 488	45 582
Elsaß-Lothringen	1 740	—	464	52	—	—	8 391	10 647	—	—	4 132
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	95 723	—	11 193	22 656	—	22 202	658	152 432	4 940	20 173	115 379

1. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln (Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (Tonnen)	Melasse, Rüben u. Rübensaft (Tonnen)	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe (hl)	Kernobst und Kernobsttreber (hl)	Steinobst und Steinobsttreber (hl)	Obst- und Traubenwein (hl)	Weinhefe, Weintreber (hl)	Sonstige Stoffe (hl)
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 060
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 756
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 350
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 405 [2] 1 554
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 495 [2] 886
92/93	[1] 1 947 411	[1] 322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 [2] 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 [2] 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 [2] 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 [2] 9 110

[1] Berichtigte Angaben. — [2] dz.

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide (Tonnen)	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Surrogate[3]) (Tonnen)	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges (1 000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: untergähriges (1 000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres zusammen: 1 000 hl	Menge des gewonnenen Bieres zusammen: auf den Kopf (Liter)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis (kg)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Surrogate (kg)
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 1886/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 1891/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	188	180	24 870	743	315	803	1 118	56	22,88	0,04
Westpreußen	96	96	13 917	232	145	552	697	47	20,22	0,06
Brandenburg	558	556	112 523	1 862	2 044	3 756	5 800	129	19,41	0,31
Pommern	255	155	14 090	389	106	656	762	48	18,91	0,11
Posen	143	142	10 316	107	214	382	596	33	17,40	0,08
Schlesien	743	743	52 543	474	978	2 195	3 173	72	16,62	0,09
Sachsen	555	543	45 659	598	589	2 011	2 600	100	17,60	0,19
Schleswig-Holstein	596	350	23 683	571	268	1 124	1 392	106	17,20	0,22
Hannover	371	247	27 655	621	133	1 367	1 500	61	18,81	0,04
Westfalen	736	713	58 546	652	90	2 727	2 817	96	21,01	0,00
Hessen-Nassau	286	285	40 011	324	12	1 939	1 951	113	20,64	0,03
Rheinland	860	848	85 143	3 113	682	3 811	4 493	88	19,61	0,04
Hohenzollern	211	210	3 145	13	4	136	140	213	22,60	—
Zusammen Preußen	**5 598**	**5 068**	**512 101**	**9 699**	**5 580**	**21 459**	**27 039**	**85**	**19,17**	**0,12**
Königr. Sachsen	696	696	70 577	459	1 663	2 805	4 468	118	15,81	0,09
Hessen	173	173	25 339	248	0	1 166	1 166	112	21,94	0,00
Mecklenburg	344	98	7 233	354	129	346	475	68	15,83	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	762	761	47 270	73	204	2 163	2 367	161	19,98	0,02
Oldenburg	69	68	3 431	77	28	157	185	63	18,94	0,03
Braunschweig	69	69	10 146	114	29	521	550	127	18,61	0,06
Anhalt	70	70	7 987	115	89	332	421	144	18,99	0,23
Lübeck	24	23	2 169	18	32	78	110	126	19,67	0,16
Bremen	16	16	4 951	373	18	260	278	143	19,29	0,42
Hamburg	26	26	11 723	408	112	562	674	101	17,72	0,29

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1876: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t, 94/95: 6 781 t u. 95/96: 7 578 t.

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben: vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet[1]) bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
1886/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern[1. 2]) 1 000 hl	Württemberg[1]) 1 000 hl	Baden[1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1876	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[1])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
1881/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
1886/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
1891/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1876—95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Menge der gewonnenen Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	Tonnen	Hektar	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1876/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	50
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
1881/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	[4] 279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	[3] 177 515	[4] 275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	[3] 173 931	[4] 329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	[3] 167 201	[4] 310	1 537 522	328 463	197
Im Betriebsjahre 1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	3	70 197	22 856	738	293	9 281	1 344	191
» Westpreußen ..	19	730 898	227 243	6 524	318	93 812	16 262	245
» Brandenburg .	14	375 666	133 297	3 850	301	48 637	9 244	200
» Pommern ...	10	433 040	148 390	4 605	330	55 748	7 933	259
» Posen	19	1 140 875	256 615	9 822	278	158 540	31 092	350
» Schlesien	57	1 446 387	316 853	11 285	292	193 610	38 840	170
» Sachsen	119	3 062 955	2 000 422	63 607	315	402 894	92 739	169
» Schlesw.-Holst.	3	39 757	10 653	312	297	4 787	846	125
» Hannover ...	44	1 264 057	557 987	17 248	349	157 280	34 200	204
» Westfalen ...	5	152 566	109 683	3 446	316	18 050	4 241	208
» Hessen-Nassau	3	88 859	61 489	2 158	267	12 007	3 701	230
» Rheinland ...	11	426 019	62 116	1 958	309	57 932	15 254	250
Zusammen Preußen	**307**	**9 231 276**	**3 907 604**	**125 553**	**309**	**1 212 578**	**255 696**	**200**
Bayern	2	40 255	—	—	237	5 287	1 564	229
Sachsen	4	134 609	64 129	2 726	254	19 361	3 311	228
Württemberg	4	83 625	22 610	861	254	10 944	4 124	156
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	42 858	11 168	415	251	12 490	4 046	187
Hessen	4	95 718	60 030	2 250	255	12 683	1 913	194
Mecklenburg	10	516 283	353 097	11 467	313	66 213	11 284	290
Thüringen	5	116 390	69 059	2 234	292	16 681	4 131	175
Braunschweig	32	887 407	333 520	10 655	379	111 679	27 066	179
Anhalt	27	524 395	307 929	11 040	281	69 606	15 328	135

[1]) Bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 3 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Daraus sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1886/87	401	48	7	456	546 499	9 974	289 951	970 508	539 247	1 018 282	8,16
87/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,26
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
1891/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

---

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke, nasse	Selbstfabrizirte Stärke, trockene	Angekaufte Stärke, nasse	Angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
Preußen.		Menge in Tonnen							
Prov. Brandenburg*)	10	15 520	33	21 553	1 050	7 024	—	13 540	3 216
» Pommern	2	942	104	2 469	—	43	—	2 279	—
» Posen	3	10 781	432	3 715	20	37	—	8 328	398
» Schlesien	3	5 854	93	1 690	108	662	92	4 089	49
» Sachsen u. Hannover*)	5	([1]637	324	897	419	917	438	1 360	53
Summe	**23**	**33 734**	**986**	**30 324**	**1 597**	**8 683**	**530**	**29 596**	**3 716**
Hessen und Braunschweig	2	—	—	200	642	658	—	133	—
Mecklenburg	2	1 306	—	208	—	—	—	935	—
Elsaß-Lothringen	2	180	—	300	983	200	—	1 004	—
Zus. 1895/96 im Zollgebiet*)	**29**	**35 220**	**986**	**31 032**	**3 222**	**9 541**	**530**	**31 668**	**3 716**
Dagegen 1894/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
» 93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
» 92/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 91/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978

[1]) Außerdem 484 Tonnen Abfälle von der Reisstärke-Fabrikation, 25 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 25 Tonnen Maisstärke-Abfälle. *) Berichtigte Ziffern.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1897 Nr. 1 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1897 Nr. 7, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2])
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1891	*129 795*	*68 032*	*61 010*	*298*	*46 032*	*14 735*	*969 222*
Im Jahre 1892	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
» 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
Summe	**203 699**	**100 758**	**90 750**	**392**	**71 938**	**18 486**	**1 467 766**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1])							Waarenzeichen[2])		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht: auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht: wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
1/10.-31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
» 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
Summe	**74 263**	**68 000**	**3 548**	.	**676**	**17 356**	**3 844**	**32 399**	**21 335**	**97**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1896	Eingetragene Waarenzeichen 1894—96	Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1896	Eingetragene Waarenzeichen 1894—96
I. Deutsches Reich				Mecklenburg-Schwerin	284	60	46
				Sachsen-Weimar	252	73	37
Preußen				Mecklenburg-Strelitz	30	14	5
Prov. Ostpreußen	298	73	85	Oldenburg	138	35	33
» Westpreußen	316	74	94	Braunschweig	969	170	121
Stadt Berlin	10 818	3 194	2 127	Sachsen-Meiningen	154	54	45
Prov. Brandenburg	1 974	606	307	Sachsen-Altenburg	118	63	26
» Pommern	678	153	110	Sachsen-Coburg-Gotha	208	126	66
» Posen	397	97	84	Anhalt	500	92	79
» Schlesien	2 746	813	557	Schwarzb.-Sondershausen	55	10	5
» Sachsen	3 349	713	528	Schwarzb.-Rudolstadt	38	32	30
» Schleswig-Holst.	1 113	301	325	Waldeck	13	5	11
» Hannover	1 826	563	536	Reuß älterer Linie	53	25	24
» Westfalen	3 421	915	832	Reuß jüngerer Linie	135	55	39
» Hessen-Nassau	2 872	644	1 356	Schaumburg-Lippe	10	2	30
» Rheinland	7 740	2 249	3 304	Lippe	37	5	25
Hohenzollern	15	3	2	Lübeck	136	45	31
Preußen im ganzen	**37 563**	**10 398**	**10 247**	Bremen	344	93	271
				Hamburg	2 213	538	1 483
Bayern	4 252	1 566	2 017	Elsaß-Lothringen	694	151	357
Sachsen	8 465	2 312	1 686				
Württemberg	1 957	613	618	**Deutsches Reich im ganzen**	**61 730**	**17 492**	**18 422**
Baden	1 952	662	666	**II. Ausland**	**29 020**	**1 598**	**2 913**
Hessen	1 160	293	424	**Ueberhaupt**	**90 750**	**19 090**	**21 335**

4. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–96
1	Bäckerei (2)	344	274
2	Bekleidungsindustrie (3)	635	3 088
3	Beleuchtung (4)	1 376	2 126
4	Bergbau (5)	627	107
5	Bier, Branntwein (6)	1 433	494
6	Bleichen (8)	1 647	575
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	223	459
8	Brennstoffe (10)	375	102
9	Buchbinderei (11)	679	872
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 553	214
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 590	542
12	Druckerei (15)	1 554	555
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	809	70
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	882	297
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 182	918
16	Elektrische Apparate (21)	3 327	1 771
17	Farbstoffe (22)	2 060	109
18	Fettindustrie (23)	418	153
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 498	2 321
20	Flechtmaschinen (25)	999	686
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 113	969
22	Gebläse (27)	446	242
23	Gesundheitspflege (30)	1 331	2 469
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 111	133
25	Glas (32)	440	174
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	812	2 706
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 333	8 280
28	Hebezeuge (35)	674	250
29	Hochbauwesen (37)	1 213	2 429
30	Holz, Horn (38, 39)	1 775	906
31	Hutfabrikation (41)	160	224
32	Instrumente (42)	3 742	2 374
33	Kurzwaaren (44)	1 492	2 289
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 322	2 944
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 204	227
36	Maschinenelemente (47)	2 971	2 267
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 723	1 542
38	Müllerei (50)	1 385	479
39	Musikinstrumente (51)	1 705	1 392
40	Nähmaschinen (52)	1 287	419
41	Nahrungsmittel (53)	563	451
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 466	1 905
43	Photographie (57)	596	603
44	Pressen (58)	407	147
45	Pumpen (59)	823	342
46	Rettungswesen (61)	418	239
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 284	3 444
48	Schankgeräthschaften (64)	1 930	2 590
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	806	172
50	Schlächterei (66)	282	123
51	Schleifen und Poliren (67)	332	262
52	Schlosserei (68)	1 462	1 838
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 073	1 927
54	Schuhwerk (71)	731	1 083
55	Schußwaffen (72)	1 734	553
56	Signalwesen (74)	429	413
57	Soda (75)	633	33
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 295	1 435
59	Sport (77)	1 566	2 676
60	Taback (79)	331	154
61	Thonwaaren (80)	1 390	564
62	Transportwesen (81)	538	1 092
63	Trockenvorrichtungen (82)	629	171
64	Uhren (83)	783	602
65	Wasserleitung (85)	1 302	978
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	803	1 178
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	351	81
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 147	222
69	Sonstige	2 196	537
	Ueberhaupt	**90 750**	**74 263**

4. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–96
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	42
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	1 132
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	648
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	233
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	80
6	Chemische Produkte	218
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	46
8	Dünger	29
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 349
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	160
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 101
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	106
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	319
14	Garne, Seile ꝛc.	818
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	15
16	Getränke	4 162
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	425
18	Gummiwaaren ꝛc.	73
19	Hand- u. Reisegeräthe	25
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	576
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	68
22	Instrumente u. Apparate	186
23	Maschinen u. Geräthe	630
24	Möbel u. Polsterwaaren	15
25	Musikinstrumente	246
26	Nahrungs- u. Genußmittel	1 864
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	305
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	105
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	208
30	Posamentirwaaren ꝛc.	188
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	68
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	651
33	Schußwaffen u. Geschosse	63
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	1 122
35	Spiele u. Spielwaaren	66
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	439
37	Steine u. and. Baumat.	148
38	Tabackfabrikate	1 417
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	40
40	Uhren	87
41	Webstoffe, Bänder	555
42	Sammelwaaren [1])	307
	Ueberhaupt	**21 335**

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1886	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1891	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1886	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2]) 951	30 063	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	[3]) 962	31 497	120 410	11 218	6 694	138 322
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[4]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1886	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289 Posthülfsstellen. Für die andern Jahre sind die Posthülfsstellen nicht angegeben.

[4]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 M.							
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten**[1]) am Schlusse des Jahres.			
1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz,**[2]) Länge der Linien in km.			
1886	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
88	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
1891	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte[3]) in km.			
1886	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	.	7 480	.
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	.	7 572	.
88	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	.	7 665	.
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
1891	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	467 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1886	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1886	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10.) [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für die Jahre 1886 bis 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1]) in 1 000 M.				**Telegraphengebühren** besonders[2]) in 1 000 M.			
1886	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, M.			
1886	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1886	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				**Werth in M.**			
1886	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1886	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
1891	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1886	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1891	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 304
	95	181 985	16 612	7 333	205 930
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1891	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 115	131 257
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1891	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	43	42	688
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1891	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1891	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am Schlusse des Betriebsjahres 1895/96 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1 000 □ km Grundfläche	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	591,6	—	275,4	995,8	28,3	1 891,1	505,9	51,1	94,6
» Westpreußen	632,1	—	110,4	708,6	6,3	1 457,4	621,4	57,1	98,1
» Brandenburg	2 383,5	—	—	383,5	229,5	2 996,5	1 250,7	75,1	67,1
» Pommern	734,0	—	—	672,5	168,4	1 574,9	221,3	52,3	100,5
» Posen	999,9	—	—	840,0	29,3	1 869,2	481,9	64,5	102,8
» Schlesien	2 589,9	—	—	934,7	62,7	3 587,3	998,7	89,0	81,6
» Sachsen	1 866,6	—	—	520,3	79,8	2 466,7	1 230,4	97,7	91,7
» Schleswig-Holstein	711,3	—	86,5	342,3	160,7	1 300,8	250,8	68,8	101,7
» Hannover	1 800,9	—	22,0	408,2	95,7	2 326,8	969,3	60,5	96,6
» Westfalen	1 701,8	—	96,9	438,9	43,1	2 280,7	968,1	112,9	85,3
» Hessen-Nassau	961,0	—	154,2	509,1	9,6	1 633,9	792,0	104,1	93,5
» Rheinland	2 308,3	—	51,8	1 088,7	60,9	3 509,7	1 782,5	130,0	69,2
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	139,1
Königr. Preußen	**17 346,7**	—	**797,2**	**7 867,5**	**974,3**	**26 985,7**	**10 073,0**	**77,4**	**85,2**
Bayern	3 942,0	—	570,7	1 300,3	254,1	6 067,1	1 838,9	80,0	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	590,5	—	2 343,1	799,6	156,3	62,4
Württemberg	1 430,2	—	—	105,5	16,7	1 552,4	348,2	79,6	74,8
Baden	1 317,7	—	34,8	240,7	93,7	1 686,9	622,5	111,9	98,1
Hessen	325,4	—	506,5	68,9	44,8	945,6	367,6	123,1	91,4
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	562,2	1,6	1 063,7	104,9	80,8	178,8
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,9	103,2
Mecklenburg-Strelitz	146,9	—	—	8,6	88,0	243,5	—	83,1	240,7
Oldenburg	284,2	—	26,9	112,9	13,1	437,1	46,6	68,0	117,6
Braunschweig	344,9	—	—	56,6	85,4	486,9	268,4	132,6	112,9
Sachsen-Meiningen	174,5	—	—	40,6	—	215,1	1,8	87,2	92,3
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	44,7	21,5	172,3	29,7	130,2	96,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	117,7	2,3	261,2	76,4	133,5	121,1
Anhalt	215,0	—	—	53,1	18,7	286,8	171,5	125,0	98,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	118,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,0	—	—	16,3	—	68,3	—	72,6	77,3
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	61,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	64,6
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	41,0	—	85,5	20,8	103,5	65,6
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	59,3
Lippe	44,0	—	—	—	—	44,0	—	36,2	32,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	56,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	192,4	25,2
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,1
Elsaß-Lothringen	1 233,2	—	11,7	317,1	14,7	1 576,7	822,3	108,7	96,3
Deutsches Reich 1895/96	([1]**29 814,1**	5,0	**1 977,1**	([2]**11 724,1**	**1 682,4**	**45 202,7**	**15 791,7**	**83,6**	**87,0**
Dagegen: 1885/86	27 381,7	345,7	2 798,7	5 067,6	1 595,8	37 189,5	10 949,9	68,8	79,4

[1]) Hierunter 18,2, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres km	Davon entfallen auf Staatsbahnen km	Davon entfallen auf Privatbahnen km	Von den Privatbahnen waren in Staatsverwaltung km	Von den Privatbahnen waren in Privatverwaltung km	Es kommen auf 1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	Es kommen auf 100 000 Einwohner km Eisenbahnen	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1886/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
1891/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahres überhaupt 1000 M.	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge 1000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr 1000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr 1000 M.	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen 1000 M.	Betriebseinnahmen im ganzen 1000 M.	Betriebsausgaben[1]) überhaupt 1000 M.	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben überhaupt 1000 M.	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital %
1886/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
1891/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1895/96	82 398 Tausend M.	216 084 Tausend M.	553 630 Tausend M.

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1886/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
1891/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000: Personenkilometer [1])	Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt: für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge: 1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personen- / Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von: Personen Pfennig	Gütern Pfennig
1886/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
1891/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284 [2])	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 5 082 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1886/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
1891/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen

(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1])	Zusammenstöße	sonstige [2])	zusammen	Verunglückte Personen [3]): Reisende: getödtet [4])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]): getödtet [4])	verletzt	Andere Personen: getödtet [4])	verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [5])
1886/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
1891/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60 [6])	254 [6])	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.
[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).
[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1895/96: 168 getödtete und 16 verletzte.
[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).
[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 8 getödtet und 143 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 52 getödtet und 111 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge[1]	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen	Betriebseinnahmen im ganzen	Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	%
1886/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
1891/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	([2] 1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-kilometer	Zurückgelegte Tonnen-kilometer	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	Unfälle überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1886/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
1891/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 368 km (Schlesien 119, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 52, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 44, 48, 52 und 56.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter: In den Jahren 1892	1893	1894	1895	Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im: Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	41	47	56	73	66	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	394	409	482	532	364	99	66	3
3.	Bier	1 190	1 263	1 316	1 424	1 309	51	51	13
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	156	164	171	194	168	23	3	—
5.	Borke, auch Lohe	176	181	197	195	115	3	76	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	12 714	13 234	13 306	14 604	9 198	107	5 174	125
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 237	1 366	1 382	1 545	1 390	96	16	43
8.	Chemikalien und Droguen	250	264	281	298	249	33	13	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	76	83	99	103	101	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 709	3 977	4 034	3 974	3 649	196	103	26
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	4 612	4 797	5 242	5 507	4 572	243	629	63
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 253	2 366	2 656	2 993	2 418	542	12	21
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	795	741	862	773	693	64	12	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	138	148	183	151	126	20	4	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	118	108	117	130	107	21	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	605	631	712	760	588	130	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	322	347	377	373	334	33	2	4
18.	Eisen- und Stahldraht	375	406	455	458	351	106	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	633	676	721	790	687	93	6	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 499	6 451	7 293	7 167	4 540	225	1 167	1 235
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	4 674	4 887	5 216	5 454	5 058	211	151	34
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	566	542	598	575	463	36	74	2
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	49	59	58	62	47	6	8	1
24.	Fische und Heringe	219	251	264	255	171	59	25	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	219	204	197	232	83	26	118	5
26.	Fleisch, auch Speck	41	39	52	58	47	1	9	1
27.	Garne und Twiste	288	307	311	351	289	19	30	13
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 232	2 124	2 097	2 389	2 093	82	194	20
28b.	» Roggen	1 330	1 254	1 238	1 338	1 247	9	80	2
28c.	» Hafer	839	910	953	1 032	931	50	40	11
28d.	» Gerste	1 365	1 632	1 603	1 664	1 426	10	224	4
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 303	1 414	1 237	1 105	815	20	247	23
28f.	» Lein- u. Oelsamen	252	269	276	326	199	3	124	—
28g.	» andere Sämereien	158	167	152	169	131	15	21	2
29.	Glas und Glaswaaren	427	463	473	515	431	46	26	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	230	250	262	284	227	19	35	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 443	2 196	2 404	2 480	2 204	39	232	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 445	3 529	3 645	3 693	3 439	57	176	21
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 664	3 465	3 654	3 948	3 570	132	231	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	428	484	483	514	469	32	8	5

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1892	1893	1894	1895		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	37	28	49	43	33	7	2	1
34.	Jute	39	62	52	79	72	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	106	109	106	114	89	6	16	3
36.	Kalk, gebrannter	1 844	1 963	2 038	2 142	1 927	14	156	45
37.	Kartoffeln	1 254	1 233	1 368	1 522	1 389	52	77	4
38.	Knochen, auch gereinigt rc.	90	99	98	93	79	5	9	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	16	12	12	11	1	—	—
40.	Lumpen	272	292	279	295	256	8	30	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 515	2 861	2 845	3 135	2 817	23	280	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	463	550	623	658	444	13	195	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette rc.	414	432	443	442	370	21	44	7
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen rc.	553	581	554	608	499	22	86	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	539	591	614	680	647	24	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	667	701	712	748	664	37	42	5
47.	Reis und Reismehl	210	206	164	201	187	8	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	306	307	308	330	317	10	—	3
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 399	5 177	6 859	6 423	6 388	14	14	7
50.	Rübensyrup, Melasse	285	293	326	357	355	2	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	109	115	121	136	123	8	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- rc. Salz	929	1 012	1 032	1 062	1 003	54	3	2
53.	Schiefer	157	156	158	152	126	7	14	5
54.	Schwefelsäure	242	263	282	295	274	16	5	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	232	233	238	264	246	17	—	1
55b.	» kaustische	31	31	34	32	29	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	412	419	420	420	407	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker rc.	161	208	212	200	192	6	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. rc.	654	664	658	677	639	9	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine rc.	12 370	12 548	13 107	14 010	13 587	247	124	52
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	59 130	62 411	65 144	67 235	54 800	11 019	976	440
61.	Taback, roh, Tabackrippen	91	92	85	93	74	10	4	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz rc.	446	479	508	525	440	23	55	7
63.	Thonwaaren aller Art	219	234	238	252	224	16	8	4
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	266	345	283	279	232	18	27	2
65.	Wein	327	327	311	349	311	5	29	4
66.	Wolle aller Art	297	306	311	328	236	30	54	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	193	203	229	238	195	29	12	2
68a.	Zucker: roh	1 174	1 149	1 288	1 503	1 457	1	41	4
68b.	» raffinirt	507	565	592	631	582	20	7	22
69.	Sammel-Ladungen	906	930	947	1 047	863	103	42	39
70.	Sonstige Güter	4 597	5 218	5 208	5 382	4 796	213	292	81
	Zusammen	157 922	165 514	173 971	181 480	151 745	15 091	12 107	2 537
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel rc.	382	343	392	467	392	14	50	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 507	4 002	4 425	4 159	3 984	6	155	14
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 309	2 448	2 668	2 494	2 258	219	16	1
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 012	7 200	8 546	8 516	8 197	23	279	17
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	10 066	11 186	13 392	14 932	9 356	139	5 436	1
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1])	**160 611**	**168 460**	**177 290**	**184 695**	**154 779**	**15 111**	**12 254**	**2 551**
Davon sind	von Seehäfen gekommen	4 131	4 388	4 416	4 761	4 354	407	—	—
	nach Seehäfen gegangen	5 277	5 653	5 866	6 115	5 349	—	766	—
	zwischen Seehäf. beförd.	713	747	708	774	774	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd rc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel rc. = 4 kg.

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Stand am Ende des Jahres 1896. Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von 1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	**1901,40**	**3 012,95**	**7 157,43**	**599,40**	**1 254,39**

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau-(Ketten-)Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	Anzahl der Schiffe: darunter von Eisen	Schiffsboden – Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck – Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter – Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe, beladen	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe, unbeladen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe, beladen	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe, unbeladen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1891	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1891	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1891	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
Bromberger Kanal [1]	1891	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
Küstrin (Warthe)	1891	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau [2] (Oder)	1891	2 454	5 661	1 127,3	258,9	—	7 752	956	1 066,4	980,3	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1891	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1891	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	822,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel. — [2] Berichtigte Zahlen.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe beladen	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe unbeladen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe beladen	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe unbeladen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1891	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal)[1]	1891	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Pareyer Schleuse (Plauer Kanal)	1891	163	639	86,5	13,9	—	676	133	88,1	54,4	—
	92	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1891	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1891	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1891	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1891	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1891	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1891	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1891	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1891	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1891	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1891	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1891	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1891	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
Deutsches Reich	**1871**	**4 372**	**900 361**	**34 739**	**147**	**81 994**	**4 736**	**4 519**	**982 355**	**39 475**
	76	**4 426**	**901 313**	**33 215**	**319**	**183 569**	**9 147**	**4 745**	**1 084 882**	**42 362**
	81	**4 246**	**965 767**	**31 003**	**414**	**215 758**	**8 657**	**4 660**	**1 181 525**	**39 660**
	86	**3 471**	**861 844**	**24 925**	**664**	**420 605**	**14 006**	**4 135**	**1 282 449**	**38 931**
	1891	**2 757**	**709 761**	**18 132**	**896**	**723 652**	**22 317**	**3 653**	**1 433 413**	**40 449**
	92	**2 698**	**704 274**	**17 390**	**941**	**764 711**	**23 509**	**3 639**	**1 468 985**	**40 899**
	93	**2 742**	**725 182**	**17 522**	**986**	**786 397**	**24 113**	**3 728**	**1 511 579**	**41 635**
	94	**2 713**	**698 356**	**16 738**	**1 016**	**823 702**	**24 649**	**3 729**	**1 522 058**	**41 387**
	95	**2 622**	**660 856**	**15 785**	**1 043**	**893 046**	**25 199**	**3 665**	**1 553 902**	**40 984**
	96	**2 524**	**622 105**	**14 858**	**1 068**	**879 939**	**25 139**	**3 592**	**1 502 044**	**39 997**
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209
Von den am 1. Januar 1896 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		11	4 848	111	31	8 629	297	42	13 477	408
Preußischer Staat: Westpreußen		28	8 544	275	41	14 821	532	69	23 365	807
Preußischer Staat: Pommern		287	29 211	1 189	115	36 543	1 318	402	65 754	2 507
Preußischer Staat: Schleswig-Holstein an der Ostsee		128	6 087	336	142	65 652	1 943	270	71 739	2 279
Preußischer Staat: Schleswig-Holstein an der Nordsee		352	14 894	999	25	4 784	225	377	19 678	1 224
Preußischer Staat: Hannover, östl. Theil		386	15 835	895	47	19 200	659	433	35 035	1 554
Preußischer Staat: Hannover, westl. Theil		363	28 887	1 817	21	1 863	135	384	30 750	1 952
Preußischer Staat: Rheingebiet		3	489	15	6	4 773	111	9	5 262	126
Zus. Königr. Preußen		**1 558**	**108 795**	**5 637**	**428**	**156 265**	**5 220**	**1 986**	**265 060**	**10 857**
Großh. Mecklenburg-Schwerin		94	44 795	1 077	24	9 728	302	118	54 523	1 379
» Oldenburg		219	78 094	1 624	17	7 003	211	236	85 097	1 835
Freie Stadt Lübeck		3	1 535	35	28	8 973	373	31	10 508	408
» » Bremen		215	194 439	2 727	202	223 520	7 552	417	417 959	10 279
» » Hamburg		435	194 447	3 758	369	474 450	11 481	804	668 897	15 239

Eigenschaften der Seeschiffe	Räder- Dampfschiffe	Schrauben-[1] Dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3]	Gaffelschooner und Schmaken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	53	1 015	145	305	47	54	43	122	204	59	870	675
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 521	872 418	233 842	246 875	13 591	13 271	8 351	11 853	12 040	5 976	35 612	40 694
Regelmäßige Besatzung	500	24 639	3 344	4 648	402	458	286	587	710	215	2 688	1 520

Größe in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Zahl der Schiffe	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
unter 50	1 383	39 773	3 218	153	3 961	804	1 536	43 734	4 022
von 50 bis unter 100	329	22 682	1 659	121	8 241	1 024	450	30 923	2 683
» 100 » » 200	174	25 138	852	70	10 118	686	244	35 256	1 538
» 200 » » 300	137	32 823	808	58	14 567	737	195	47 390	1 545
» 300 » » 400	74	25 505	623	63	22 119	860	137	47 624	1 483
» 400 » » 500	58	26 377	678	70	31 351	1 102	128	57 728	1 780
» 500 » » 600	34	18 409	418	58	31 825	952	92	50 234	1 370
» 600 » » 800	50	34 678	686	93	64 447	1 637	143	99 125	2 323
» 800 » » 1000	48	43 150	780	45	40 291	938	93	83 441	1 718
» 1000 » » 1400	119	142 548	2 244	100	118 851	2 771	219	261 399	5 015
» 1400 » » 2000	96	158 204	2 239	123	214 091	4 857	219	372 295	7 096
» 2000 und darüber	22	52 818	653	114	320 077	8 771	136	372 895	9 424
Alter									
Unter 1 Jahr	46	8 862	241	58	60 955	1 261	104	69 817	1 502
1 bis unter 3 Jahre	130	31 520	721	106	144 706	3 043	236	176 226	3 764
3 » » 5 »	178	92 786	1 510	127	78 034	2 468	305	170 820	3 978
5 » » 7 »	185	66 075	1 190	188	213 724	6 047	373	279 799	7 237
7 » » 10 »	143	47 774	988	102	97 062	3 465	245	144 836	4 453
10 » » 15 »	224	51 786	1 279	233	166 619	4 854	457	218 405	6 133
15 » » 20 »	369	73 147	2 016	87	42 018	1 257	456	115 165	3 273
20 » » 30 »	589	149 320	3 880	126	68 612	2 264	715	217 932	6 144
30 » » 40 »	433	84 773	2 311	36	7 420	427	469	92 193	2 738
40 » » 50 »	138	10 452	443	5	789	53	143	11 241	496
50 Jahre und mehr alt	75	5 263	247	—	—	—	75	5 263	247
Erbauungsjahr unbekannt	14	347	32	—	—	—	14	347	32
Hauptmaterial									
Eisen	285	212 532	3 609	555	288 559	9 366	840	501 091	12 975
Stahl	159	173 461	2 406	491	570 471	15 274	650	743 932	17 680
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	20 649	467	21	21 789	490
hartes Holz	1 907	212 942	8 095	6	252	29	1 913	213 194	8 124
weiches Holz	7	772	24	1	8	3	8	780	27
hartes und weiches Holz	146	17 190	615	—	—	—	146	17 190	615
hartes Holz und Eisen	10	3 478	70	—	—	—	10	3 478	70
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	492	11	—	—	—	3	492	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	214	128 578	2 577	—	—	—	214	128 578	2 577
mit Zink-	3	817	30	—	—	—	3	817	30
ohne Beschlag	1 857	105 577	6 213	7	260	32	1 864	105 837	6 245
ganz von Eisen oder Stahl	450	387 133	6 038	1 061	879 679	25 107	1 511	1 266 812	31 145

[1]) Darunter 90 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 18 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 37 Heringslogger und 200 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 93 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M.

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1891**	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
Darunter: Dampfschiffe	1891	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1891	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
Darunter: Dampfschiffe	1891	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1891	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
Darunter: Dampfschiffe	1891	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1891	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
Darunter: Dampfschiffe	1891	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Deutsches Küsten-Gebiet	**33 238**	**2 746 673**	**7 042**	**515 022**	**33 028**	**2 751 139**	**7 792**	**502 451**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 754	—	—	3	957	4	3 435
» an der Ostsee	1 302	470 013	20	11 107	1 081	432 650	1 291	733 795
» am schw. u. asow. Meere	361	571 621	—	—	12	12 908	1	1 262
Schweden	4 349	743 122	137	48 812	1 920	406 961	2 337	715 998
Norwegen mit Spitzbergen	722	200 046	16	8 116	530	186 224	261	67 488
Dänemark mit Island und Faröer	5 144	724 699	1 787	159 592	6 056	783 728	1 567	89 331
Großbritannien und Irland	7 506	4 072 901	148	157 535	4 195	2 137 018	2 788	2 489 139
Niederlande	1 019	197 750	52	22 371	771	264 497	292	34 281
Belgien	234	120 139	22	11 547	194	98 642	17	20 141
Frankreich am atlantischen Meere	158	98 302	23	18 927	206	120 847	17	11 979
» am mittelländ. Meere	39	37 453	—	—	14	11 369	—	—
Spanien am atlantischen Meere	77	69 802	1	582	20	10 460	11	11 893
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	21	15 563	1	266	27	21 561	1	167
Portugal, einschl. der Azoren	116	70 645	1	2 168	91	51 542	3	1 568
Italien und Malta	58	63 698	—	—	42	43 369	1	2 032
Oesterreich-Ungarn	18	19 791	—	—	21	22 442	—	—
Griechenland	7	7 167	—	—	—	—	—	—
Rumänien	54	70 217	—	—	—	—	1	671
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	27	33 989	—	—	33	42 317	—	—
Unbestimmt	—	—	1	6	—	—	11	556
Große Seefischerei	807	46 116	—	—	185	12 273	593	32 143
Zus. außerdeutsches Europa	**22 024**	**7 634 788**	**2 209**	**441 029**	**15 401**	**4 659 765**	**9 196**	**4 215 879**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 990	—	—	1	1 990	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	13	23 711	—	—	14	24 407	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	882	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**16**	**26 583**	—	—	**15**	**26 397**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	27 711	—	—	24	42 625	9	5 545
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	806	1 788 450	1	1 900	455	1 207 275	151	267 045
» » » » a. still. M.	14	24 847	—	—	14	23 830	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	73	58 619	—	—	29	46 213	3	1 250
» am stillen Meere	2	1 052	—	—	13	12 217	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	716	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	10	7 869	—	—	3	2 603	2	1 615
Westindische Inseln	134	120 040	—	—	78	109 739	10	7 136
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	8 033	—	—	30	8 695	—	—
Brasilien	114	164 699	—	—	266	294 173	1	29
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	259	367 516	—	—	94	182 064	1	1 977
Chile	191	305 820	—	—	93	164 784	15	26 033
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 687	—	—	8	5 627	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 133	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	7	6 538	—	—	—	—	1	199
Kapland mit Natal	22	50 604	—	—	36	73 200	—	—

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

(Fortsetzung) **5. C. b. Seeverkehr** in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Afrika am atlantischen Meere [1])	124	148 327	—	—	126	149 083	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	11	10 697	—	—	11	12 398	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	44	64 827	—	—	6	7 264	12	26 829
Uebriges Vorderasien bis Ostindien	1	854	—	—	1	1 635	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	207	409 861	—	—	86	166 335	—	—
China	41	108 502	—	—	45	116 215	—	—
Japan	13	31 615	—	—	12	25 152	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	10	9 147	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	41	102 343	—	—	63	129 187	1	1 644
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 158**	**3 817 227**	**1**	**1 900**	**1 504**	**2 790 594**	**206**	**339 302**

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1891	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
Darunter: Dampfschiffe	1891	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
Fremde Schiffe	1891	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
Darunter: Dampfschiffe	1891	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
		Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):							
Deutsche Schiffe	1891	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
Fremde Schiffe	1891	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung) 5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1895 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	510	168 152	12	3 753	281	93 528	238	78 467
schwedische »	3 053	599 122	205	43 614	1 807	409 884	1 421	233 015
norwegische »	948	391 906	64	26 718	632	246 940	397	182 580
dänische »	4 638	748 619	1 377	83 158	4 232	633 983	1 811	189 183
britische »	5 462	4 581 352	266	205 492	3 017	2 017 222	2 708	2 751 403
niederländische »	1 312	206 593	194	16 531	1 011	182 001	390	37 719
belgische »	35	38 436	3	2 727	28	31 951	8	8 513
französische »	96	75 193	2	1 153	78	63 601	18	15 037
spanische »	39	30 596	8	8 016	38	28 532	7	8 694
italienische »	30	19 644	—	—	13	9 444	15	9 843
andere fremde »	26	25 406	—	—	8	5 623	17	17 147

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1895								
In Memel	396	106 018	324	109 755	698	195 485	40	20 277
» Königsberg	1 370	339 681	35	9 264	1 573	397 154	109	35 624
» Pillau	233	136 365	256	70 692	268	118 196	77	62 137
» Neufahrwasser (Danzig)	1 454	488 601	289	109 135	1 563	508 331	189	105 568
» Stolpmünde	218	31 376	45	3 374	206	27 422	57	7 425
» Swinemünde	732	309 563	17	4 094	326	55 019	404	254 436
» Stettin	4 040	1 381 271	101	36 276	2 857	806 936	1 201	624 742
» Stralsund	610	90 032	95	9 334	451	77 118	183	18 814
» Saßnitz	341	50 123	59	3 150	374	51 904	21	1 235
» Rostock (Warnemünde)	1 439	298 061	39	11 651	999	202 456	474	107 143
» Wismar	665	102 931	57	6 133	356	22 395	371	88 373
» Lübeck	2 199	465 637	113	17 594	1 717	347 455	595	137 451
» Neumühlen bei Kiel	122	21 682	179	13 009	395	21 631	77	24 520
» Kiel	3 173	499 048	123	18 281	2 244	396 954	921	122 916
» Flensburg	1 274	168 350	118	5 729	460	28 907	672	147 462
» Sonderburg	618	52 880	86	2 151	553	40 970	107	11 474
» Wyk a. Föhr	1 498	92 553	79	1 206	1 449	88 412	128	5 592
» Tönning	78	18 695	11	221	22	549	65	18 372
» Altona	741	256 462	99	5 580	529	40 055	153	113 458
» Hamburg	7 744	5 801 108	584	295 449	6 872	4 324 407	1 852	1 895 411
» Harburg	378	97 608	19	804	460	56 045	31	22 191
» Cuxhaven	483	101 655	15	581	281	90 504	43	2 849
» Helgoland	564	153 130	68	824	515	149 066	119	4 873
» Bremerhaven	1 675	897 575	76	31 832	826	667 120	1 022	298 297
» Geestemünde	427	242 603	225	9 889	547	98 878	206	195 827
» Bremen	1 645	636 263	86	15 713	1 379	501 759	277	119 372
» Brake	262	137 614	74	5 314	276	31 611	143	96 746
» Nordenham	192	314 258	128	15 707	400	209 796	98	125 786
» Wilhelmshaven	1 096	39 173	6	167	16	5 447	778	25 171
» Norderney	2 302	198 154	22	890	1 817	187 500	508	11 642
» Norddeich	2 005	129 572	99	2 732	2 004	129 391	94	2 784
» Borkum	1 000	76 859	4	71	749	70 172	256	6 756
» Emden	898	76 841	38	1 772	835	71 961	51	6 404
» Leer	405	42 367	38	2 003	638	41 543	34	7 320
» Papenburg	266	43 989	57	1 838	165	11 936	70	28 789
» Köln a. Rh.	140	49 410	—	—	137	49 163	—	—

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1891**	**60 606**	**26 801 092**	**14 415**	**3 471 119**
	92	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1891	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1891	15 313	8 581 746	3 621	1 402 445
	92	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1891	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV und 1897. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Juli bis 30. Sept. 1895	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1895	1. Januar bis 31. März 1896	1. April bis 30. Juni 1896	1. Juli bis 30. Sept. 1896	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1896	1. Januar bis 31. März 1897
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**5 232**	**4 073**	**2 341**	**5 188**	**7 248**	**5 291**	**2 233**
	R.-T.	**438 059**	**455 913**	**211 164**	**400 847**	**475 888**	**663 166**	**308 557**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	2 660	1 934	1 168	2 636	3 618	2 537	1 159
	R.-T.	217 291	197 588	106 913	204 501	237 860	279 380	146 254
Holtenau-Brunsbüttel .	Sch.	2 572	2 139	1 173	2 552	3 630	2 754	1 074
	R.-T.	220 768	258 325	104 251	196 346	238 028	383 786	162 303
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	4 556	3 605	2 117	4 679	6 557	4 646	1 980
	R.-T.	287 253	302 977	147 608	287 560	330 650	422 195	220 363
Fremde Schiffe.	Sch.	676	468	224	509	691	645	253
	R.-T.	150 806	152 936	63 556	113 287	145 238	240 971	88 194
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	2 233	1 837	1 188	2 273	2 704	2 346	964
	R.-T.	318 658	355 234	169 685	297 001	310 648	543 977	255 809
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 754	1 396	955	1 694	1 755	1 632	705
	R.-T.	272 063	301 693	152 684	258 428	265 059	451 557	203 120
Segelschiffe ...	Sch.	2 999	2 236	1 153	2 915	4 544	2 945	1 269
	R.-T.	119 401	100 679	41 479	103 846	165 240	119 189	52 748
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 980	1 606	709	1 889	2 910	1 870	789
	R.-T.	86 094	74 211	28 526	71 895	113 606	83 238	35 216
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	208 020	284 326	134 776	200 754	222 759	344 843	160 043
Schleppgebühren.	»	22 680	16 212	5 412	19 972	27 651	17 842	7 453
Sonstige	»	417	1 850	855	1 179	889	3 928	657

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere x.	der Besatzung	den Passagieren x.
Ueberhaupt [1])	1885	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
Im Jahre 1894											
Davon:											
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		15	999	14	967	1	408	51	3	8	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		53	11 360	45	9 231	11	2 477	389	11	137	1
» » Nordsee oder im englischen Kanal		1	80	1	80	—	—	4	—	4	—
im englischen Kanal		4	903	4	903	—	—	29	—	4	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	848	1	848	—	—	14	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		38	23 669	33	21 966	6	7 016	502	123	82	3
» indischen Ozean		2	2 456	2	2 456	2	2 456	64	6	29	1
» stillen Ozean		8	7 137	8	7 137	2	2 586	139	24	5	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		47	21 388	41	19 441	10	10 497	516	152	27	1
Gekentert		1	132	1	132	—	—	6	—	6	—
Gesunken		21	5 903	20	5 398	1	1 079	149	—	3	—
Verbrannt		3	2 490	2	2 471	—	—	37	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		1	351	—	—	—	—	10	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		12	5 541	11	5 395	—	—	121	7	—	—
In Kollision gerathen		14	5 190	11	4 336	3	1 632	138	4	18	—
Verschollen		23	6 457	22	6 415	8	1 735	215	4	215	4
Im Jahre 1895											
Soweit bis Ende April 1897 bekannt geworden		145	56 751	129	53 499	17	16 569	1 421	272	355	199

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere x. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	**1886**	**3**	**5**	**5**	**1**	**34**	**8**	**1**	**8**	**6**	**71**	**7**	**119**	**10**	**19**	**155**	**226**
	87	**10**	**9**	**24**	**14**	**73**	**14**	**3**	**32**	**4**	**183**	**5**	**123**	**17**	**10**	**155**	**338**
	88	**4**	**12**	**12**	**6**	**29**	**9**	**13**	**23**	**5**	**113**	**5**	**104**	**11**	**10**	**130**	**243**
	89	**4**	**7**	**8**	**4**	**41**	**5**	**20**	**17**	**5**	**111**	**7**	**96**	**12**	**11**	**126**	**237**
	90	**6**	**10**	**12**	**7**	**60**	**4**	**15**	**27**	**6**	**147**	**10**	**131**	**28**	**20**	**189**	**336**
	1891	**5**	**11**	**23**	**7**	**89**	**12**	**18**	**11**	**17**	**193**	**15**	**251**	**38**	**16**	**320**	**513**
	92	**1**	**25**	**23**	**4**	**122**	**14**	**14**	**36**	**6**	**245**	**2**	**194**	**39**	**21**	**256**	**501**
	93	**7**	**6**	**31**	**6**	**99**	**12**	**14**	**38**	**9**	**222**	**3**	**225**	**64**	**20**	**312**	**534**
	94	**3**	**8**	**28**	**4**	**76**	**14**	**15**	**30**	**8**	**186**	**4**	**170**	**56**	**47**	**277**	**463**
	95	**7**	**22**	**26**	**9**	**87**	**16**	**17**	**42**	**5**	**231**	**10**	**195**	**77**	**15**	**297**	**528**
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1886	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	1	1	25	8	14	16	9	47	72
Menschenleben gingen verloren[2])	1886	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
Die Schiffsunfälle im Jahre 1895 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	1	3	4	21	9	2	10	3	56	9	39	22	9	79	135
Kentern		—	1	2	—	1	2	—	1	1	8	—	1	—	—	1	9
Sinken		1	—	3	1	4	1	—	—	—	10	—	7	6	1	14	24
Kollisionen (Schiffe)		2	10	13	—	42	—	10	28	—	105	—	112	37	—	149	254
Sonstige Unfälle		1	10	5	4	19	4	5	3	1	52	1	36	12	5	54	106
Nationalität der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	16	22	8	62	14	10	32	5	175	7	127	67	10	211	386
Fremde Schiffe		1	6	4	1	25	2	7	10	—	56	3	67	10	5	85	141
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		4	16	11	3	43	4	11	24	2	118	—	92	28	2	122	240
Segelschiffe		3	6	15	6	44	12	6	18	3	113	10	103	49	13	175	288
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	—	2	—	3	—	—	2	—	7	—	37	11	—	48	55
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	10

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1895 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1897 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/96.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
1893	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/96.

Rohstoffe für Industriezwecke.						
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
1893	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2

In den Tabellen 1, 2 u. 3 sind für das Jahr 1895 an einigen Stellen nachträgliche geringfügige, das Gesammtresultat wenig verändernde Berichtigungen vorgenommen.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
1893	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]						
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
1893	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]						
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
1893	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/96.

I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
1893	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.						
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
1893	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5

[1]) Ausschließlich der S. 82 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
1893	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
1893	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
1893	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
1893	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
1893	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
1893	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
1893	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
			Fabrikate.			
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
1893	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
1893	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
			Fabrikate.			
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
1893	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
1893	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
1893	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
1893	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
1893	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
1893	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7

[1] Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2] Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3] Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Tonnen					
	Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]					
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
1893	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
	Fabrikate.					
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
1893	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.					
	Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).					
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
1893	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
	Fabrikate.					
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
1893	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
1893	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Fabrikate.					
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
1893	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1

XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Rohstoffe.					
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
1893	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
	Fabrikate.					
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
1893	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0

XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Rohstoffe.					
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
1893	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
	Fabrikate.					
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
1893	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
1893	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
1893	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
1893	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
Dazu:						
Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
1893	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen 2c. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 75 und in der Summe der Fabrikate S. 76 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/96.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh rc.				Alizarin.				Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.			
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
1893	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,2	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
	Aluminium-, Nickel- rc. Waaren.				Ammoniak, schwefelsaures.				Anilin- und andere Theerfarbstoffe.			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
1893	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
	Anilinöl, Anilinsalze rc.				Anthracen.				Baumwolle, rohe.			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
1893	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
96	817	7 708	1,1	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
	Baumwollabfälle.				Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.				Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
1893	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5
96	27 605	13 258	11,9	5,7	345	1 815	1,0	5,7	562	16 565	1,6	57,2
	Baumwollengewebe: Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.				Baumwollengewebe: Strumpfwaaren.			
1889	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
1893	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,2	23,4	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9
96	30	3 190	0,2	21,7	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert.				undichte, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- 2c. Waaren.**			
1889	163	20	4,1	0,5	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6
90	127	2	3,2	0,0	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4
91	151	1	3,8	0,0	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9
92	166	2	2,5	0,0	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1
1893	177	1	2,7	0,0	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8
94	237	1	3,8	0,0	119	644	0,6	3,2	298	592	8,9	11,8
95	226	1	3,6	0,0	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3
96	346	1	5,5	0,0	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1
	Bettfedern: gereinigte 2c.				rohe.				**Bier.**			
1889	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9
90	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7
91	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6
92	1 028	1 074	3,5	4,2	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0
1893	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9
94	894	1 019	2,9	3,7	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4
95	1 024	1 258	3,7	5,3	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5
96	1 044	1 436	3,8	6,1	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9
	Blauholz.				**Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.**				**Blei-, Farben- und Pastellstifte 2c.**			
1889	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3
90	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2
91	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0
92	41 663	10 205	6,2	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8
1893	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3
94	45 378	9 289	8,2	1,8	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1
95	40 325	8 220	6,9	1,5	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3
96	44 474	8 909	6,2	1,3	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7
	Bleiweiß.				**Blumen 2c.:** aus Webe- oder Wirkwaaren.				frisch oder getrocknet 2c.			
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
1893	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8
94	646	13 990	0,2	3,8	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8
95	479	14 260	0,1	4,1	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9
96	579	16 350	0,2	5,1	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9
	Borke (Holzborke und Gerberlohe).				**Borsten und Borstensurrogate.**				**Branntwein.**			
1889	99 450	3 001	11,4	0,3	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8
90	105 441	3 181	12,7	0,4	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8
91	95 578	2 421	10,5	0,3	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5
92	94 990	2 810	9,0	0,3	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7
1893	96 374	4 632	9,6	0,4	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7
94	101 752	6 701	9,8	0,9	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8
95	108 502	7 412	10,6	1,0	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,2
96	95 386	9 066	7,8	1,1	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,2	6,1

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Braunkohlen.				**Bücher, Karten, Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	6 805 586	17 285	27,2	0,1	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
1893	6 705 672	22 757	25,5	0,1	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
94	6 868 162	20 444	24,7	0,1	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5
95	7 181 050	18 814	39,5	0,1	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4
96	7 637 503	15 703	45,1	0,1	3 700	11 512	19,4	62,2	99	787	2,0	15,7
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.**			
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	5 634	40 642	1,4	11,0
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	7 576	38 166	1,9	10,1
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	7 667	46 697	1,7	11,4
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	12 178	49 650	2,7	12,2
1893	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	10 946	52 049	2,5	12,8
94	825	1 012	1,1	4,0	7 586	7 820	10,9	14,4	7 312	48 126	1,7	11,8
95	746	1 095	1,1	4,4	6 890	6 657	9,8	11,9	12 269	49 508	2,8	12,4
96	697	1 210	1,0	4,8	7 857	7 101	11,5	14,2	15 816	49 859	3,6	12,5
	Cement.				**Chinarinde.**				**Chinin, Chininsalze ꝛc.**			
1889	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9
90	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9
91	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7
92	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3
1893	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8
94	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1	4	140	0,1	5,0
95	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,2	0,2	6	159	0,2	5,9
96	32 394	478 340	1,1	16,4	3 466	131	1,9	0,3	4	196	0,1	5,9
	Chlorkalium.				**Cigaretten.**				**Cigarren.**			
1889	553	75 459	0,1	10,6	80	70	1,0	0,7	415	400	9,5	2,4
90	294	67 658	0,0	9,5	92	85	1,1	0,8	382	348	8,7	2,3
91	528	76 987	0,1	10,8	107	64	1,3	0,6	389	371	8,9	2,4
92	662	63 242	0,1	9,0	116	37	1,4	0,3	356	317	8,2	2,3
1893	828	85 858	0,1	12,2	130	38	1,6	0,3	366	318	8,4	2,5
94	478	93 913	0,1	13,5	143	36	3,0	0,5	312	464	6,2	2,9
95	1 334	78 718	0,2	11,3	162	48	2,9	0,6	327	654	6,7	3,9
96	1 058	85 862	0,2	12,3	190	55	3,4	0,5	325	638	7,4	4,2
	Cyankalium.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel.**				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.**			
1889	2	87	0,0	0,3	1 673	29 829	0,1	3,3	190 903	120 622	2,5	1,7
90	1	75	0,0	0,2	2 473	29 348	0,1	3,2	152 337	110 434	2,0	1,5
91	0	41	0,0	0,1	1 980	35 580	0,1	3,6	106 275	167 896	1,4	2,4
92	0	164	0,0	0,5	1 415	19 256	0,1	1,9	96 931	135 704	1,3	1,9
1893	1	720	0,0	2,1	2 198	26 140	0,1	2,6	96 736	136 446	1,3	1,9
94	1	1 048	0,0	3,4	1 265	24 734	0,1	2,5	116 745	144 376	1,5	2,0
95	5	1 121	0,0	3,6	1 309	29 796	0,1	3,0	112 711	158 250	1,4	2,4
96	3	657	0,0	1,6	1 079	32 497	0,1	3,3	139 254	255 314	1,8	3,8

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Därme (Blasen, Magen).				**Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.**				**Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.**			
1889	7 092	1 107	4,3	1,0	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6
90	8 584	1 052	8,6	1,1	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0
91	11 429	1 361	11,2	2,6	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5
92	12 036	1 383	12,3	3,0	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8
1893	12 226	1 545	15,1	3,5	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9
94	13 891	1 366	27,0	4,1	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7
95	14 958	1 513	25,8	4,5	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6
96	15 924	1 818	13,9	3,2	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6
									Eisen:			
	Eier von Geflügel.				**Brucheisen und Eisenabfälle.**				**Eck- und Winkeleisen.**			
1889	48 516	1 085	41,2	1,1	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2
90	54 072	823	56,8	0,9	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5
91	57 482	777	56,3	0,8	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6
92	62 734	645	70,9	0,8	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7
1893	66 314	638	57,0	0,6	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1
94	79 609	720	68,5	0,7	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9
95	83 565	772	74,4	0,8	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3
96	89 030	745	76,6	0,7	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7
					Eisen:							
	Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.				**Roheisen.**				**Stabeisen** (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).			
1889	2 349	20 808	0,3	2,3	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9
90	1 189	24 141	0,1	2,5	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0
91	654	42 458	0,1	3,8	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9
92	440	37 184	0,0	3,0	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4
1893	511	55 565	0,0	4,2	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6
94	719	41 992	0,1	3,4	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5
95	757	61 808	0,1	4,8	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0
96	1 054	49 529	0,1	4,5	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7
					Eisenwaaren:							
	Drahtstifte.				**Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.**				**Eisenbahnschienen.**			
1889	101	46 410	0,0	9,1	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2
90	39	41 040	0,0	7,6	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0
91	27	49 709	0,0	8,2	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3
92	40	50 323	0,0	7,5	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2
1893	23	54 849	0,0	8,2	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4
94	118	56 425	0,0	8,2	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9
95	33	63 662	0,0	9,2	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2
96	42	58 185	0,0	8,7	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4
					Eisenwaaren:							
	Eisendraht.				**Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen.**				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**			
1889	4 978	156 441	2,1	24,2	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0
90	5 732	134 412	2,1	18,7	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7
91	5 692	167 471	1,9	23,5	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2
92	4 675	187 376	1,5	25,6	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4
1893	4 946	191 518	1,6	26,1	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0
94	4 888	209 818	1,6	26,3	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0
95	5 583	205 331	1,8	26,0	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9
96	6 398	207 116	1,8	27,5	2 016	24 795	0,4	5,7	2 021	20 489	4,2	36,9

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren: ganz grobe Gußwaaren.				**Eisenwaaren: grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.**				**Eisenwaaren: Kanonenrohre.**			
1889	13 029	19 017	1,6	3,2	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5
90	11 646	18 237	1,5	3,1	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5
91	9 268	19 266	1,1	3,1	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7
92	7 358	18 099	0,8	2,7	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9
1893	8 925	16 620	0,9	2,4	8786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7
94	4 246	16 239	0,4	2,3	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1
95	5 121	19 066	0,5	2,7	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8
96	6 683	18 629	0,7	2,8	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,2
	Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.				**Eisenwaaren: Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.[1])**				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**			
1889	10	701	0,2	6,9	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8
90	10	965	0,2	8,7	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8
91	10	1 011	0,2	9,1	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0
92	10	828	0,2	7,5	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2
1893	8	967	0,2	7,7	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0
94	9	891	0,2	7,1	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6
95	9	803	0,2	7,2	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5
96	8	1 223	0,2	11,0	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1
	Elfenbein.				**Erdnüsse und frische Erdmandeln.**				**Erze: Blei- und Kupfererze.**			
1889	174	59	4,0	1,5	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6
90	189	44	4,0	1,0	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6
91	186	54	3,7	1,1	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7
92	206	65	4,1	1,4	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5
1893	198	61	3,6	1,2	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4
94	218	61	3,6	1,1	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4
95	210	69	3,5	1,2	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4
96	212	33	3,4	0,6	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8
	Erze: Eisenerze.[2])				**Erze: Gold-, Silber- und Platinaerze.**				**Erze: Manganerze.**			
1889	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2	10 853	90	10,9	0,2	10 611	5 622	0,8	0,8
90	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5
91	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6
92	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8	19 308	1	22,2	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5
1893	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4
94	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3
95	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4	6 134	359	5,4	0,2	22 576	4 461	1,1	0,5
96	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6
	Erze: Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[3])				**Erze: Schwefelkies.[4])**				**Erze: Zinkerze.**			
1889	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,3	1,8
90	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7
91	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,2
92	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1
1893	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2	23 883	25 059	1,7	1,8
94	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7
95	537 542	20 432	7,3	0,2	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,2	1,4
96	680 251	17 214	10,1	0,2	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3

[1]) Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten ꝛc.
[2]) Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.
[3]) Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.
[4]) Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ꝛc.).				Essig, Essigsäure ꝛc.				Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.			
1889	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9
90	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,2	39,1
91	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6
92	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,2	41,9
1893	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2	414	3 933	4,6	43,3
94	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3
95	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1
96	40	1 295	0,4	7,8	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,2
	Farbholzextrakte.				Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.				Federvieh und Federwild, lebendes.			
1889	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8	1 5223	229	12,6	0,6
90	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0	1 8521	300	16,0	0,6
91	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2	1 7295	299	13,6	0,5
92	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2	1 9759	287	15,0	0,4
1893	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4
94	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,2	0,4
95	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,2	25 449	273	17,6	0,4
96	4 946	1 099	4,1	0,9	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3
	Fische: frische.				Fische: gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.				Flachs, außer neuseeländischem.			
1889	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5
90	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1
91	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4
92	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,2	14,3
1893	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1
94	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2
95	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6
96	59 314	6 445	25,3	7,4	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8
	Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.				Fleischextrakt ꝛc.				Galläpfel.			
1889	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6	2 444	104	3,0	0,1
90	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2
91	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1
92	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2
1893	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1
94	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2
95	33 197	3 134	27,2	3,9	767	37	8,2	0,3	2 611	214	2,3	0,2
96	26 696	3 233	21,2	3,9	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2
	Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.				Garn: Leinengarn.[1]				Garn: Wollengarn.			
1889	21 927	6 840	58,1	19,2	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
91	15 871	9 614	42,3	22,2	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
1893	17 215	7 966	47,2	18,2	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
95	22 484	7 694	56,7	16,7	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8
96	22 465	6 965	56,9	16,2	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9

[1]) 1896 einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gemälde, Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1889	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
90	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
91	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
1893	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
95	556	426	11,1	8,5	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0
96	543	371	10,9	7,4	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0
	Getreide: Gerste.				**Getreide: Hafer.**				**Getreide: Mais und Dari.**			
1889	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
90	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
91	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
1893	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
95	929 009	49 014	89,8	7,6	238 725	51 427	20,6	5,2	323 828	68	29,2	0,0
96	1 028 135	20 968	108,9	3,2	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0
	Getreide: Roggen.				**Getreide: Weizen.**				**Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.**			
1889	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,2	5 547	2 546	4,2	1,8
90	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3
91	842 654	134	137,2	0,0	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4
92	548 599	891	88,9	0,2	1 296 213	244	199,2	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4
1893	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8
95	964 802	35 992	80,0	3,4	1 338 178	69 911	144,5	8,2	7 923	3 709	7,9	3,2
96	1 030 670	38 322	85,5	3,2	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4
	Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile.				**Gewehre: für Kriegszwecke.**				**Glas: Glasflüsse ohne Fassung (unechte Edelsteine); Glas- u. Emailwaaren.**			
1889	134	94	1,6	2,2	9	433	0,2	6,5	235	1 331	0,5	2,7
90	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,2	7,7	234	1 266	0,5	2,5
91	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,2	247	1 316	0,5	2,6
92	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4	270	1 382	0,5	2,8
1893	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4	265	3 337	0,5	6,7
94	150	94	1,9	2,3	2	606	0,0	7,6	309	3 996	0,6	8,0
95	147	95	1,9	2,5	2	1 957	0,0	25,4	325	4 559	0,7	9,1
96	130	93	1,6	2,3	3	2 013	0,0	25,4	371	4 398	0,7	8,8
	Glas: Glasplättchen, Glasperlen rc.				**Glas: Hohlglas, gemeines, grün rc.[1]**				**Glas: Hohlglas, weißes, ungemust. rc.[1]**			
1889	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3
91	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1
92	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9
1893	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8
94	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,5
95	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,2	6,0
96	1 024	568	2,6	1,4	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,2	6,1

[1]) In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.				Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9	13	178	0,2	2,4
90	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,2	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
1893	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,2	2,5
94	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,2	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,5	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				rohes.				Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,2	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
1893	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
94	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,2	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
	Gold:											
	gemünzt.				roh und in Barren.				Gold- und Silberwaaren.			
1889	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
1893	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9
94	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
	Goldpräparate.				Grassamen, Thimotheesaat.				Guano.			
1889	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6
90	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4
91	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4
92	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7
1893	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1
94	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6
95	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3
96	0	6	0,1	2,6	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2
									Haare:			
	Gummi arabicum ꝛc.				Gummilack, Schellack.				von Hasen, Kaninchen ꝛc.			
1889	1 733	415	7,8	2,2	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6
90	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7
91	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5
92	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8
1893	2 392	800	5,5	2,2	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2
94	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6
95	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,2	6,9
96	2 543	737	2,5	1,0	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7

Spezialhandel 1889/96.

Haare: von Pferden.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 767	818	3,5	2,0
90	1 436	772	2,9	1,7
91	1 880	857	4,3	1,8
92	1 990	853	3,4	2,0
1893	2 415	1 404	5,2	3,3
94	1 980	985	3,1	1,8
95	2 599	1 495	5,2	3,3
96	2 155	1 182	4,9	3,2

Häute und Felle: Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 282	412	3,3	1,1
90	1 214	421	3,0	1,1
91	1 358	574	3,1	1,3
92	1 396	662	3,1	1,5
1893	1 477	783	3,0	1,6
94	1 023	615	1,7	1,2
95	1 637	984	2,8	1,9
96	1 499	955	2,4	1,7

Häute und Felle: Kalbfelle, grüne und gesalzene.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	3 561	1 789	2,3	1,3
90	4 131	1 785	3,0	1,5
91	4 679	1 295	4,0	1,2
92	4 202	1 425	3,2	1,2
1893	3 710	1 336	2,8	1,0
94	4 417	1 357	3,1	1,0
95	5 006	2 034	4,5	1,8
96	4 541	1 507	3,9	1,3

Häute und Felle: Kalbfelle, gekalkte und trockene.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	6 945	3 666	11,8	7,0
90	7 521	3 543	14,3	7,1
91	7 142	3 210	13,6	6,4
92	7 234	3 899	14,5	8,2
1893	8 994	3 758	17,1	7,5
94	8 307	3 339	16,6	7,0
95	9 271	3 361	22,3	8,7
96	7 531	3 512	16,6	8,4

Häute und Felle: Rindshäute, grüne und gesalzene.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	36 033	13 545	19,8	8,1
90	37 926	18 853	28,4	13,2
91	40 540	17 323	28,4	11,3
92	42 957	16 536	27,9	9,9
1893	41 799	18 194	27,2	10,9
94	47 527	21 980	33,3	15,4
95	51 091	22 930	51,1	20,6
96	46 434	18 926	39,5	15,1

Häute und Felle: Rindshäute, gekalkte und trockene.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	18 356	3 708	23,9	5,0
90	16 824	5 261	20,2	6,6
91	19 632	5 399	23,6	6,7
92	17 737	5 881	22,2	7,6
1893	20 842	6 439	20,8	6,8
94	22 230	8 397	18,9	7,1
95	22 403	6 396	31,4	10,2
96	18 362	5 156	22,0	6,7

Häute und Felle: Roßhäute, rohe.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	9 446	1 144	10,4	1,4
90	8 977	1 224	9,0	1,2
91	10 239	1 180	7,5	1,0
92	9 444	1 001	5,4	0,7
1893	10 689	769	7,1	0,6
94	13 306	2 413	8,6	1,7
95	15 353	1 887	12,3	1,6
96	12 235	2 555	8,9	2,8

Häute und Felle: Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	9 468	4 936	15,1	8,4
90	8 023	6 019	14,0	11,1
91	10 201	5 037	16,8	8,8
92	9 206	3 921	14,7	6,7
1893	10 333	3 429	15,5	5,5
94	9 745	3 976	13,2	5,8
95	11 639	3 562	17,5	5,7
96	12 759	3 544	19,1	5,7

Häute und Felle: Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte 2c.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	2 930	69	9,4	0,2
90	2 537	83	8,1	0,3
91	2 687	46	8,6	0,2
92	2 606	51	7,8	0,2
1893	2 610	25	7,0	0,1
94	2 729	35	6,8	0,1
95	3 186	43	8,6	0,1
96	3 322	54	8,6	0,1

Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	693	279	5,2	2,4
90	840	181	6,3	1,5
91	750	208	5,5	1,8
92	534	111	4,0	0,9
1893	794	208	5,6	1,7
94	681	176	4,7	1,4
95	856	142	5,9	1,1
96	810	205	4,9	1,4

Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	2 292	1 398	41,2	29,4
90	2 263	1 531	35,1	27,2
91	2 581	1 768	40,0	31,4
92	1 934	1 414	30,0	25,1
1893	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 154	1 613	33,0	28,4
95	2 387	1 655	36,5	29,1
96	2 343	1 525	35,9	26,8

Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	57 763	31 193	34,7	19,3
90	51 867	25 513	30,1	15,3
91	53 475	30 079	29,4	17,1
92	49 908	24 591	24,6	11,6
1893	40 194	20 872	23,0	12,5
94	44 367	19 760	25,7	12,1
95	49 249	21 145	27,5	12,4
96	45 924	18 982	25,7	11,1

Heede (Werg).

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	20 368	8 198	9,4	3,8
90	20 833	8 131	8,3	3,3
91	20 379	8 826	7,3	3,2
92	21 525	10 450	6,9	3,3
1893	19 128	7 978	6,5	2,9
94	21 038	8 796	7,6	3,3
95	25 172	8 182	8,8	3,0
96	28 369	10 472	10,3	4,0

Heringe, gesalzene.

Jahr	Einfuhr (Faß)	Ausfuhr (Faß)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1
91	1 120 716	849	33,0	0,1
92	1 193 034	965	28,0	0,1
1893	1 417 010	2 312	28,4	0,1
94	1 384 382	1 601	30,6	0,1
95	1 283 272	1 240	29,4	0,1
96	1 218 979	1 341	25,5	0,1

Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 992 909	180 716	58,8	7,2
90	2 008 281	195 967	59,2	7,8
91	1 597 774	218 015	47,9	8,7
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8
1893	1 692 893	160 354	59,0	6,4
94	1 587 758	176 177	52,2	7,0
95	1 700 894	198 015	59,1	7,9
96	1 860 915	208 465	70,2	8,8

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.				**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.**				**Brennholz 2c.**[1]			
1889	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3
90	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2
91	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3
92	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6
1893	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9
94	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2	119 478	126 552	2,4	2,5
95	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,2	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5
96	504 770	7 863	45,4	0,9	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7
	Holz:											
	Faßdauben, eichene, ungefärbte.				**Nutzholz von Buchsbaum 2c., roh 2c.**				**Quebrachoholz, unzerkleinert.**			
1889	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0
90	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0
91	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,1
92	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,2	0,3	27 421	511	1,4	0,0
1893	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0
94	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0
95	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0
96	60 340	2 098	6,6	0,3	25 530	769	6,4	0,2	67 395	616	3,4	0,0
	Holzwaaren, feine; Holzbronze.				**Hopfen.**				**Hülsenfrüchte: Bohnen, trockene.**			
1889	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
91	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
1893	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
96	1 295	11 581	2,5	23,2	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken 2c., trockene.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1889	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
1893	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
96	82 313	2 746	9,4	0,5	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
	Instrumente, astronomische 2c.[2]				**Jod.**				**Jodkalium und andere Jodpräparate.**			
1889	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	12	108	0,2	2,4
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	6	106	0,1	2,9
91	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	2	98	0,0	2,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	2	109	0,1	3,0
1893	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	2	105	0,0	2,8
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	24	107	0,6	2,9
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	22	128	0,5	3,5
96	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7	29	142	0,6	3,8

[1]) 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jute.				**Käse.**				**Kaffee, roher.**			
1889	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
1893	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0
94	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0
95	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0
96	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7	129 897	13	189,3	0,0
	Kakaobohnen, roh.				**Kali, schwefelsaures 2c.**				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**			
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
1893	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
94	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0
95	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1
96	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3	216 641	77 641	4,8	1,4
	Kalk: natürlicher phosphorsaurer.				**Kampher.**				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	86 268	686	6,5	0,1	707	354	1,4	0,9	145 951	55 956	5,8	2,2
90	115 524	1 429	8,7	0,1	730	415	2,0	1,4	157 311	59 785	6,3	2,4
91	92 411	440	6,9	0,0	1 044	462	3,1	1,7	153 750	75 396	6,2	3,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	931	581	2,7	2,0	151 398	82 983	6,1	3,3
1893	226 923	4 652	11,3	0,3	1 030	433	3,1	1,6	141 096	79 570	5,3	3,2
94	286 812	3 761	14,3	0,3	893	468	2,0	1,4	153 208	103 324	5,4	4,1
95	278 046	5 813	13,9	0,4	586	349	1,8	1,3	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 950	5 548	10,8	0,4	1 112	483	2,8	1,5	192 807	125 674	6,7	5,0
	Kartoffeln, frische.				**Katechu.**				**Kautschuck und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,2	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,2	3 889	858	31,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,2	0,7	4 692	943	25,8	5,7
1893	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,2
94	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,2	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
					Kautschuckwaaren:							
	feine Waaren aus weichem Kautschuck.				**Gewebe, mit Kautschuck 2c. überzogen 2c.** [1]				**grobe Waaren aus weichem Kautschuck 2c.**			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
1893	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,5	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,6	8,3

[1] 1896 einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Kautschuckwaaren: Hartgummiwaaren.				**Kaviar.**				**Klaviere ꝛc.**			
1889	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
1893	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4
96	13	641	0,1	4,8	403	6	4,4	0,0	184	9 604	0,5	22,1
	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat.				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets.**				**aus Seide und Halbseide ꝛc.**			
1889	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
1893	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
,96	29 871	11 634	23,5	10,6	174	7 110	3,1	94,4	31	284	1,4	14,2
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwoll. u. leinene.				**Kleie, Malzkeime, Reisabfälle.**				**Knochenmehl.**			
1889	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
1893	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
96	18	1 655	0,1	11,6	602 159	17 506	45,1	1,5	25 184	11 883	2,5	1,3
	Koks.				**Korkholz, rohes.**				**Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.**			
1889	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0
92	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0
1893	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8
94	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5	1 407	235	4,8	0,8
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8	1 326	250	4,5	0,9
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0	10 730	1 440	7,0	1,0	1 375	258	4,7	0,9
	Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes.[1]				**in Stangen und Blechen, unplattirt.**				**Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.**			
1889	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5
91	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4
92	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5
1893	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1
94	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2	86	3 332	0,1	9,0
95	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,2	129	4 450	0,2	12,5
96	56 115	5 996	54,7	6,0	401	5 406	0,5	6,8	117	4 156	0,2	12,1

[1]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- rc. Waaren:											
	feine.				**grobe Kupferschmiede- rc. Waaren.**				**Kupfer- rc. Draht, unplattirt.**			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
1893	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
94	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,2	4,2
95	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
	Leder:								**Lederwaaren:**			
	Handschuhleder, Korduan, Marokin rc.				**Sohlleder.**				**feine.**			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
1893	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
94	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
	Lederwaaren:											
	grobe.				**Handschuhe.**				**Waaren aus feinem Wachstuch rc.**			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
1893	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
94	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,2	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
					Leinenwaaren:							
	Leim, Leimgallerte.				**Damast.**				**Leinwand rc.** [1]			
1889	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4
90	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8	682	1 849	4,0	6,6
91	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5	663	1 868	4,0	7,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4	688	2 043	4,1	8,8
1893	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4
94	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6	678	1 736	4,4	6,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,2	2,7	643	1 932	4,9	7,5
96	2 823	4 575	1,7	3,5	15	395	0,2	2,4	693	2 137	5,3	8,2
	Leinenwaaren: verarbeitetes Tisch-, Bett- rc. Zeug.				**Leinsaat.**				**Lokomotiven, Lokomobilen.**			
1889	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4
90	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6
91	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,2
92	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4
1893	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,0
94	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9	2 538	5 686	2,4	6,0
95	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3	2 003	7 988	1,6	8,4
96	2	547	0,0	2,7	289 388	22 629	47,2	3,7	2 030	15 081	1,6	13,9

[1]) 1896 einschließlich der ungefärbten rc. Gewebe aus Jute, Manillahanf rc. mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Lumpen.				**Malz.**				**Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.**			
1889	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9
90	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1
91	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,2
92	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3
1893	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1
94	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7	3 033	1 698	2,0	1,2
95	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3	3 221	1 548	2,2	1,1
96	37 668	40 280	7,5	6,0	89 721	11 119	20,8	2,7	2 797	1 485	1,9	1,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Gußeisen.				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**[1]				**Nähmaschinen und Theile davon.**			
1889	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6	2 558	7 791	2,7	9,9
90	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6	2 957	7 794	2,9	6,4
91	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6	2 843	7 862	2,7	6,4
92	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0	2 628	7 913	2,4	6,4
1893	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6	3 514	7 624	2,8	7,3
94	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3	3 009	8 025	2,7	7,2
95	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3	5 288	9 629	5,0	9,0
96	46 897	110 277	26,3	68,4	4 122	19 858	2,9	14,9	3 542	10 064	3,4	11,3
					Mineralöl:							
	Melasse.[2]				**Petroleum.**				**Schmieröle.**			
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,2	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
1893	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
94	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0	65 703	1 419	11,2	0,2
95	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0	75 041	2 594	13,1	0,5
96	199	31 329	0,0	1,1	853 642	98	59,8	0,0	81 256	3 192	13,7	0,6
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.**				**Mohn.**			
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,2
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
1893	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2	19 955	131	5,0	0,1
94	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0	22 345	14	5,3	0,0
95	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6	17 255	10	3,9	0,0
96	6 074	40 749	1,7	8,2	1 836	2 704	2,8	6,8	20 541	358	4,6	0,1
	Mühlenfabrikate:[3]											
	Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.				**Mehl aus Getreide ꝛc.**				**Nickelmetall, rohes.**[4]			
1889	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
1893	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0	1 006	115	3,8	0,5
94	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4

[1]) 1896 einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau. [2]) 1896 Syrup und Melasse.
[3]) In der Einfuhr 1896 einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[4]) Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
							Obst:					
	Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.				frisches ꝛc.				getrocknetes ꝛc.			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
1893	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.				Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
1893	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
					Oel:							
	Leinöl in Fässern.				Palm- und Kokosnußöl.				Rüböl, Rapsöl in Fässern.			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
1893	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
									Papier:			
	Oelkuchen.				Palmkerne, Koprah ꝛc.				Bunt-, Gold- und Silberpapier ꝛc.			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
1893	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
					Papier:							
	Packpapier, geglättet.				Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.				photographisches Papier.			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
1893	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
94	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,2	3,1

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.				**nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).**				**Papier- und Pappwaaren.**[1]			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7
1893	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2
94	1 261	36 854	1,1	12,2	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	1 175	9 008	2,4	14,4
96	1 365	45 192	1,2	13,7	181	5 771	0,2	5,5	1 166	10 297	2,3	16,5
	Pech, außer Asphalt.				**Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.**				**Pfeffer.**			
1889	12 111	10 595	1,7	1,7	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0
90	18 113	14 853	2,5	2,4	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0
91	13 819	14 980	1,9	2,4	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0
92	11 308	14 974	1,6	2,4	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0
1893	27 769	9 178	3,9	1,5	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0
94	29 998	7 712	4,2	1,2	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0
95	39 916	8 937	5,6	1,4	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0
96	52 088	9 617	7,3	1,5	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0
	Porzellan ꝛc.											
	mehrfarbig ꝛc.				**weiß.**				**Preß- u. Torfkohlen.**			
1889	465	9 182	0,7	9,2	203	1 891	0,2	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7
90	491	10 603	0,7	10,6	225	1 882	0,2	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5
91	473	11 940	0,7	11,9	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,2
92	463	12 330	0,6	13,6	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9
1893	441	13 435	0,5	12,1	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,2	2,6
94	477	13 217	0,6	11,9	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7
95	510	16 388	0,6	16,4	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0
96	537	18 259	1,1	32,9	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1889	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
91	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
1893	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0
96	1 430	12 673	0,4	4,2	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0
	Salpeter:								**Salz:**			
	Chilesalpeter.				**Kalisalpeter.**				**Abraumsalze.**			
1889	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
91	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
1893	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7
95	459 514	13 437	71,2	3,2	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5
96	449 028	9 078	67,4	1,6	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3

[1]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Salz: Siede-, Stein- ꝛc. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1889	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
91	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
1893	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,1
96	22 908	214 060	0,4	2,5	53 583	5 796	4,2	0,4	11	1 972	0,0	3,9
	Schmalz.				**Schmuckfedern: rohe.**				**zugerichtete.**			
1889	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
91	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
1893	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
96	91 621	73	45,2	0,1	243	33	7,3	0,3	8	57	0,7	5,1
	Seide: Floretseide, gefärbt.				**Floretseide, ungefärbt.**				**Rohseide, gefärbt.**			
1889	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
1893	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
96	22	133	0,4	2,6	1 584	334	21,1	3,6	94	329	4,1	15,3
	Seide: Rohseide, ungefärbt.				**Seidenabfälle.**				**Zwirn aus Seide.**			
1889	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
1893	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
96	2 576	141	83,7	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
	Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.**				**halbseidene Strumpfwaaren.**			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
1893	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**seidene Bänder ꝛc.**				**seidene Strumpfwaaren.**			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
1893	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
96	135	3 021	3,4	77,0	25	73	1,0	2,8	1	41	0,1	2,7
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				**Spitzen und Blonden.**				**Seife in Täfelchen ꝛc.; parfümirte Seife.**			
1889	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0
90	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0
91	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	107	1 370	0,2	2,1
1893	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3
95	272	204	12,2	9,2	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8
96	265	223	11,9	10,0	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5
									Silber:			
	Seilerwaaren.				**Sesam.**				**gemünzt.**			
1889	161	4 233	0,2	5,1	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4
90	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3
91	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7
92	167	4 976	0,2	5,0	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0
1893	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8
94	132	5 088	0,1	5,0	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6
95	128	5 312	0,1	4,8	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3
96	138	5 091	0,1	4,6	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6
	Silber:											
	roh, auch in Barren.				**Soda, kalzinirte.**				**Spielzeug.**			
1889	34	290	4,3	36,8	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9
90	43	280	6,0	39,4	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8
91	69	311	9,2	41,4	199	35 330	0,0	4,2	229	19 058	0,5	28,4
92	64	353	7,5	41,4	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,6
1893	78	451	8,1	47,2	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0
94	190	406	16,3	34,9	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4
95	98	259	8,6	23,0	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2
96	128	306	11,6	27,9	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0
									Steine:			
	Sprengstoffe.				**Stärke ꝛc.**				**roh oder blos behauen.**			
1889	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5	537 254	429 009	16,1	8,6
90	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8	665 221	537 229	20,0	10,7
91	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3	660 459	501 473	19,8	10,0
92	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5	685 592	537 220	20,6	10,7
1893	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2	697 448	483 104	19,2	9,7
94	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9	859 459	578 451	21,5	11,6
95	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0	760 433	505 163	15,2	10,1
96	37	4 671	0,1	7,5	1 006	42 484	0,4	9,1	767 908	620 394	15,4	12,4

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Steine: Schleif-, Wetz- u. Probirsteine.				**Steinkohlen.**				**Steinkohlentheeröle, leichte.**			
1889	2 576	11 256	0,8	2,5	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3
90	2 602	10 799	0,8	2,2	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
91	2 547	11 666	0,8	2,3	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	2 497	11 292	0,7	2,3	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
1893	2 922	11 516	0,9	2,3	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	2 578	10 909	0,8	2,2	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7
95	2 734	10 465	1,4	2,6	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7
96	2 869	11 914	1,1	3,6	5 476 753	11 598 757	61,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9
	Stroh, Häcksel.[1]				**Strohbänder.**				**Stuhlrohr, ungespaltenes** etc.			
1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
90	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
91	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7
95	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8
96	28 353	14 232	1,3	0,6	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8
	Südfrüchte: Apfelsinen etc., **frische.**[2]				**Südfrüchte: Korinthen.**				**Südfrüchte: Mandeln, getrocknete.**			
1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0
90	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
91	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0
1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0
95	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0
96	31 323	21	8,5	0,0	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0
	Südfrüchte: Rosinen.				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
1889	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6
90	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
91	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
1893	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
95	32 846	4	8,2	0,0	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5
96	31 498	3	10,6	0,0	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6
	Talg.				**Telegraphenapparate, Telephone.**				**Telegraphenkabel.**			
1889	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1
90	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0
91	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	402	2 027	0,5	2,9
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9
1893	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,1	2,2	41	2 193	0,0	2,9
95	19 123	876	10,5	0,5	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0
96	19 046	914	9,1	0,5	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,1

[1] Bis 1895 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.
[2] 1896 einschließlich der frischen Feigen, Pistazien etc.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Terpentinharze; Terpentinbalsam.				**Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.**				**Thee.**			
1889	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0
90	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0
91	75 475	10 123	7,9	1,2	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0
92	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0
1893	79 584	11 055	8,2	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0
94	73 223	14 295	6,3	1,4	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0
95	82 245	15 791	7,1	1,5	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0
96	91 396	17 182	9,3	1,9	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,2	0,0
	Thomasschlacken, gemahlene.[1]				**Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).**				**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
1893	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2
94	88 443	85 630	2,2	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,2	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
	Uhren:											
	Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren.				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.** Stück				**Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.** Stück			
1889	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2
1893	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
94	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
	Vieh:											
	Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren. Stück				**Kühe.**				**Ochsen.**			
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
1893	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3
94	106 408	3 637	26,2	1,2	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
	Vieh:											
	Pferde.[2]				**Schafvieh.**				**Schweine, außer Spanferkeln.**			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
1893	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5
94	85 312	7 283	61,6	7,2	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,2	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5

[1]) 1896 nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).
[2]) 1896 einschließlich der Fohlen.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.**				**Waschschwämme, animalische.**			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,2	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
1893	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
94	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,2	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,2	199	6	6,4	0,2	353	44	5,3	0,8
	Wein: in Fässern. Tonnen.				**in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
1893	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
94	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,2	9,2	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,2	2,1
	Weinbeeren, frische.				**Wolle: gekämmte Wolle.**				**Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2
92	22 533	71	4,6	0,0	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7
1893	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2
94	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,2	1 638	2 995	3,3	6,6
	Wolle: Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Schafwolle, roh 2c.**				**Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken von Filz.[1]**			
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2
1893	12 365	15 534	7,2	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
94	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,2	5,4
	Plüsche.				**Wollengewebe: Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**				**Strumpfwaaren, unbedruckt.**			
1889	31	779	0,3	6,5	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2
90	36	1 067	0,3	8,5	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,2	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,2	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
1893	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2
94	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,5	65	3 391	0,6	27,5

[1]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				**Zink:** gestrecktes, gewalztes ꝛc.			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
1893	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7
94	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.				Zinkwaaren, feine.				Zinkweiß und Zinkgrau; Lithopon.			
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,0
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,2	2,7	3 292	10 398	1,6	4,2
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,2	2,2	3 008	10 595	1,4	3,8
1893	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,2	2,5	2 633	12 343	1,0	4,0
94	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,3
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				Zinnwaaren, feine.				Zucker.			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,8
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,8
1893	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,2
94	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,3	1 051	894 048	0,4	192,9
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,4

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
1893	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036
96	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464
	Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
1893	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398
96	259 325	166 626	89	19 043	9	1 796	3 539	39 610

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1896.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1896 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 83.

A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	**26 655**	**3,2**
Italien	16 779	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 540	0,7
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**34**	**3,3**
Großbritannien	10	1,0
Rußland	20	2,0
Ammoniak, schwefelsaures	**32 061**	**5,8**
Belgien	1 515	0,3
Großbritannien	22 344	4,0
Oesterreich-Ungarn	6 319	1,1
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**875**	**3,5**
Frankreich	124	0,5
Großbritannien	173	0,7
Schweiz	423	1,7
Anthracen	**6 305**	**4,7**
Großbritannien	4 711	3,5
Baumwolle, rohe	**281 489**	**226,9**
Belgien	628	0,5
Frankreich	115	0,1
Großbritannien	3 520	2,8
Oesterreich-Ungarn	780	0,8
Egypten	15 774	17,2
Britisch Ostindien ꝛc.	58 998	42,5
China	1 364	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 258	1,6
Verein. St. v. Amerika	197 225	159,8
Baumwollabfälle	**27 605**	**11,9**
Belgien	1 363	0,6
Frankreich	3 265	1,4
Großbritannien	6 925	3,0
Niederlande	4 580	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 281	1,8
Schweiz	1 686	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 105	1,8
Baumwollengewebe	**2 878**	**19,0**
Frankreich	163	1,3
Großbritannien	1 954	12,3
Oesterreich-Ungarn	110	0,5
Schweiz	468	4,2
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- ꝛc. Waaren	**188**	**4,5**
Frankreich	36	0,8
Großbritannien	11	0,3
Oesterreich-Ungarn	123	2,9
Bettfedern:		
gereinigte ꝛc.	**1 044**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	939	3,6
rohe	**7 627**	**15,0**
Großbritannien	279	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 949	8,3
Rußland	1 178	3,1
China	2 715	2,4
Bier	**68 637**	**8,7**
Großbritannien	2 595	0,5
Oesterreich-Ungarn	65 853	8,1
Blauholz	**44 474**	**6,2**
Britisch Westindien ꝛc.	8 598	1,2
Haiti	8 183	1,1
Mexiko	25 299	3,5
Verein. St. v. Amerika	1 524	0,2
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**33 016**	**7,7**
Belgien	12 713	2,8
Großbritannien	5 381	1,2
Mexiko	2 566	0,8
Verein. St. v. Amerika	10 889	2,4
Blumen, frisch oder getrocknet ꝛc.	**2 454**	**6,0**
Frankreich	357	2,1
Italien	988	1,8
Oesterreich-Ungarn	447	0,7
Schweiz	317	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**95 386**	**7,8**
Freihafen Hamburg	3 900	0,3
Belgien	9 576	0,7
Frankreich	23 482	1,9
Oesterreich-Ungarn	52 294	4,2
Borsten und Borstensurrogate	**3 087**	**18,5**
Großbritannien	134	0,8
Oesterreich-Ungarn	156	0,9
Rußland	2 043	12,3
China	515	3,1
Branntwein	**5 023**	**8,2**
Frankreich	2 541	5,7
Großbritannien	468	0,5
Britisch Westindien ꝛc.	984	1,1
Braunkohlen	**7 637 503**	**45,1**
Oesterreich-Ungarn	7 637 489	45,1
Bücher, Karten, Musikalien	**3 700**	**19,4**
Frankreich	523	2,7
Großbritannien	302	1,6
Niederlande	315	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 417	7,4
Rußland	136	0,7
Schweiz	606	3,2
Verein. St. v. Amerika	115	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Butter	7 857	11,5
Niederlande	1 042	1,6
Oesterreich-Ungarn	3 329	4,7
Rußland	2 112	3,1
Verein. St. v. Amerika	909	1,3
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	15 816	3,6
Oesterreich-Ungarn	10 882	2,5
Schweden	2 360	0,5
Chinarinde	3 466	1,9
Großbritannien	758	0,4
Niederlande	2 112	1,2
Cigaretten	190	3,4
Rußland	40	0,7
Egypten	95	1,9
Cigarren	325	7,4
Niederlande	72	0,7
Portorico, Cuba	161	5,8
Därme (Blasen, Magen)	15 924	13,9
Belgien	467	0,4
Dänemark	2 306	1,9
Frankreich	507	0,4
Großbritannien	2 322	2,3
Niederlande	711	0,7
Oesterreich-Ungarn	705	0,5
Rußland	1 809	3,6
Verein. St. v. Amerika	6 792	3,7
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	38,764	1,9
Brasilien	11,225	0,6
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	3,449	2,8
Italien	1,551	1,2
Oesterreich-Ungarn	0,673	0,5
Eier von Geflügel	89 030	76,6
Italien	5 888	5,1
Niederlande	1 299	1,1
Oesterreich-Ungarn	38 867	33,4
Rumänien	883	0,8
Rußland	41 008	35,3
Eisen:		
Roheisen	322 502	16,0
Frankreich	21 148	0,9
Großbritannien	284 297	13,6
Schweden	9 927	1,0
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	23 770	3,5
Großbritannien	5 282	0,7
Schweden	14 740	2,4
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	2 021	4,2
Frankreich	524	1,1
Großbritannien	576	1,2
Oesterreich-Ungarn	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	294	0,6
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	12 917	9,1
Belgien	1 243	0,8
Frankreich	2 082	1,6
Großbritannien	5 699	3,8
Oesterreich-Ungarn	1 200	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 136	0,9
Elfenbein	212	3,4
Belgien	59	0,9
Großbritannien	100	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	32	0,5
Erdnüsse und frische Erdmandeln	12 391	2,3
Westafrika } ohne deutsche	5 152	0,9
Ostafrika } Schutzgebiete	3 670	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	3 305	0,6
Erze:		
Blei- und Kupfererze	88 341	8,1
Belgien	33 364	2,9
Großbritannien	2 481	0,4
Oesterreich-Ungarn	25 862	0,8
Rußland	1 073	0,7
Transvaal	4 489	0,7
Britisch Australien	15 393	1,3
Eisenerze	2 586 706	34,8
Belgien	131 596	1,1
Frankreich	98 619	1,3
Niederlande	68 876	0,6
Oesterreich-Ungarn	184 236	2,9
Rußland	13 935	0,2
Schweden	787 581	11,4
Spanien	1 240 055	16,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	6 024	15,8
Oesterreich-Ungarn	143	7,2
Rußland	2	2,6
Chile	1 190	0,7
Mexiko	441	1,2
Peru	1 276	1,0
Britisch Australien	2 261	2,4
Manganerze	63 870	3,0
Rußland	35 273	1,7
Spanien	16 978	0,8
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.	680 251	10,1
Belgien	148 537	2,2
Frankreich	387 798	5,8
Großbritannien	29 285	0,4
Oesterreich-Ungarn	79 248	1,0
Schwefelkies	343 852	6,6
Portugal	53 480	1,0
Spanien	271 737	5,3
Zinkerze	21 493	1,3
Belgien	9 157	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Farbendruckbilder, Kupferstiche rc.	**617**	**9,3**
Frankreich	86	1,3
Großbritannien	96	1,4
Oesterreich-Ungarn	228	3,4
Schweiz	61	0,9
Verein. St. v. Amerika	50	0,8
Farbholzextrakte	**4 946**	**4,1**
Frankreich	2 863	2,3
Verein. St. v. Amerika	1 456	1,2
Federvieh und Federwild, lebendes	**24 503**	**16,8**
Italien	2 834	2,7
Niederlande	532	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 739	4,6
Rußland	15 166	8,8
Fische:		
frische	**59 314**	**25,3**
Belgien	623	0,9
Dänemark	8 613	2,6
Großbritannien	3 727	3,0
Niederlande	2 412	3,4
Norwegen	548	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 024	2,4
Rußland	2 428	1,3
Schweden	38 191	9,9
Verein. St. v. Amerika	469	0,7
gesalzene (außer Heringen), in Fässern rc.; **geräucherte** rc.	**3 524**	**3,8**
Niederlande	2 751	3,0
Flachs, außer neuseeländischem	**54 186**	**31,4**
Belgien	590	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 224	2,5
Rußland	48 886	27,9
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**26 696**	**21,2**
Dänemark	3 327	2,7
Großbritannien	903	0,8
Niederlande	4 402	3,6
Oesterreich-Ungarn	1 113	1,3
Rußland	1 626	1,1
Verein. St. v. Amerika	14 237	10,7
Fleischextrakt rc.	**1 023**	**10,3**
Großbritannien	52	0,6
Argentinien	73	0,9
Uruguay	585	7,3
Verein. St. v. Amerika	48	0,6
Galläpfel	**3 312**	**3,0**
Türkei	943	0,9
China	1 581	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**22 465**	**56,9**
Belgien	192	0,5
Großbritannien	19 363	49,2
Schweiz	2 566	6,5
Leinengarn [1]	**10 042**	**14,7**
Belgien	2 525	2,8
Großbritannien	1 442	4,6
Oesterreich-Ungarn	5 401	6,8
Wollengarn	**23 993**	**114,1**
Belgien	2 795	10,4
Frankreich	1 074	4,4
Großbritannien	18 715	93,8
Oesterreich-Ungarn	594	2,5
Schweiz	794	3,0
Gemälde, Zeichnungen	**543**	**10,9**
Belgien	34	0,7
Frankreich	63	1,3
Großbritannien	42	0,8
Italien	36	0,7
Niederlande	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	233	4,7
Schweiz	44	0,9
Gerbstoffextrakte	**13 386**	**3,7**
Frankreich	3 862	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 865	1,6
Getreide:		
Buchweizen	**25 387**	**2,8**
Rußland	9 108	1,0
Verein. St. v. Amerika	9 727	1,1
Gerste	**1 028 135**	**108,9**
Dänemark	13 274	1,6
Frankreich	4 297	0,5
Niederlande	9 176	0,9
Oesterreich-Ungarn	345 614	48,4
Rumänien	94 679	9,4
Rußland	500 344	41,5
Chile	5 427	0,7
Verein. St. v. Amerika	45 521	4,9
Hafer	**495 054**	**45,1**
Niederlande	4 428	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 562	0,2
Rumänien	9 062	0,9
Rußland	424 635	38,2
Verein. St. v. Amerika	49 285	4,6
Mais und Dari	**821 351**	**58,3**
Bulgarien	3 442	0,2
Oesterreich-Ungarn	17 006	1,4
Rumänien	49 407	4,2
Rußland	54 762	3,9
Argentinien	118 527	8,1
Verein. St. v. Amerika	553 981	38,8
Roggen	**1 030 670**	**85,5**
Bulgarien	21 511	2,0
Frankreich	7 309	0,7
Rumänien	129 130	12,0
Rußland	787 971	63,0
Türkei	12 074	1,1
Verein. St. v. Amerika	64 759	5,9

[1] Einschließlich des eindräthigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20 englisch.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Weizen	**1 652 705**	**197,9**
Belgien	11 646	1,4
Bulgarien	6 460	0,8
Niederlande	7 222	0,9
Oesterreich-Ungarn	22 977	3,2
Rumänien	319 956	39,0
Rußland	852 465	98,0
Serbien	10 433	1,2
Türkei	7 614	0,9
Argentinien	141 603	17,6
Verein. St. v. Amerika	266 875	34,2
Britisch Australien	513	0,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c., Georginenknollen	**9 483**	**9,4**
Belgien	2 315	2,3
Frankreich	665	0,6
Niederlande	5 740	5,7
Glasplättchen, Glasperlen 2c.	**1 024**	**2,6**
Italien	308	0,8
Oesterreich-Ungarn	697	1,7
Glycerin, rohes	**6 630**	**5,0**
Frankreich	777	0,6
Großbritannien	2 716	2,0
Niederlande	723	0,5
Rußland	1 402	1,1
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**39,395**	**14,8**
Italien	11,603	4,4
Oesterreich-Ungarn	8,162	3,1
Schweiz	16,724	6,3
gemünzt	**37,507**	**93,9**
Belgien	0,523	1,3
Dänemark	1,318	3,3
Frankreich	0,760	1,9
Großbritannien	0,476	1,2
Italien	0,329	0,8
Niederlande	0,631	1,6
Oesterreich-Ungarn	10,235	25,6
Rumänien	0,204	0,5
Rußland	0,205	0,5
Schweiz	0,437	1,1
China	0,265	0,7
Japan	0,929	2,3
Argentinien	0,400	1,0
Chile	0,901	2,3
Verein. St. v. Amerika	19,602	49,1
roh, auch in Barren	**45,417**	**126,4**
Frankreich	0,605	1,7
Großbritannien	31,285	87,0
Niederlande	0,373	1,0
Oesterreich-Ungarn	0,269	0,7
Rußland	1,712	4,8
China	7,604	21,2
Chile	0,351	1,0
Venezuela	0,241	0,7
Verein. St. v. Amerika	2,494	6,9

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gold- und Silberwaaren	**34,310**	**3,3**
Frankreich	5,474	0,6
Italien	8,034	0,6
Oesterreich-Ungarn	6,246	0,6
Grassamen, Timotheesaat	**10 195**	**4,0**
Großbritannien	4 740	1,5
Verein. St. v. Amerika	1 804	0,8
Guano	**38 120**	**4,6**
Freihafen Hamburg	7 733	1,0
Belgien	8 626	1,1
Norwegen	6 791	0,7
Peru	9 063	1,1
Gummi arabicum 2c.	**2 543**	**2,5**
Großbritannien	816	0,6
Gummilack, Schellack	**2 733**	**5,5**
Großbritannien	1 106	2,2
Britisch Ostindien 2c.	1 524	3,0
Haare:		
von Hasen, Kaninchen 2c.	**113**	**2,1**
Belgien	63	1,1
Oesterreich-Ungarn	40	0,7
von Pferden	**2 155**	**4,9**
Rußland	793	1,8
Argentinien	422	1,0
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 499**	**2,4**
Großbritannien	607	1,0
Oesterreich-Ungarn	247	0,4
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 541**	**3,9**
Belgien	478	0,4
Frankreich	1 506	1,3
Verein. St. v. Amerika	967	0,8
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**7 531**	**16,6**
Dänemark	830	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 973	4,3
Rußland	3 320	7,3
Schweden	549	1,2
Argentinien	172	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	**46 434**	**39,5**
Belgien	2 695	2,3
Frankreich	3 797	3,2
Großbritannien	757	0,6
Niederlande	1 301	1,1
Oesterreich-Ungarn	868	0,7
Schweiz	2 423	2,1
Argentinien	17 293	14,7
Brasilien	6 226	5,3
Chile	406	0,3
Portorico, Cuba	3 133	2,7
Uruguay	2 192	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 895	3,3
Rindshäute, gekalkte und trockene	**18 362**	**22,0**
Großbritannien	793	1,0
Niederlande	411	0,5
Oesterreich-Ungarn	399	0,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Ostindien ꝛc.	7 830	9,4
China	1 219	1,5
Argentinien	1 267	1,5
Brasilien	2 515	3,0
Venezuela	428	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 250	1,5
Roßhäute, rohe	**12 235**	**8,9**
Frankreich	2 324	1,3
Großbritannien	3 188	2,1
Oesterreich-Ungarn	311	0,3
Rußland	119	0,1
Argentinien	2 704	2,5
Verein. St. v. Amerika	2 137	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**12 759**	**19,1**
Frankreich	1 219	1,8
Griechenland	525	0,8
Großbritannien	1 184	1,8
Italien	532	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 202	4,8
Rußland	2 116	3,2
Spanien	326	0,5
Türkei	607	0,9
Marokko	344	0,5
Argentinien	753	1,1
Verein. St. v. Amerika	478	0,7
Britisch Australien	389	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte ꝛc.	**3 322**	**8,6**
Frankreich	404	1,1
Großbritannien	1 884	4,9
Britisch Ostindien ꝛc.	758	2,0
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	**810**	**4,9**
Großbritannien	90	0,5
Rußland	511	3,1
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**2 343**	**35,9**
Belgien	88	1,3
Frankreich	158	2,4
Großbritannien	836	12,8
Niederlande	26	0,4
Oesterreich-Ungarn	115	1,8
Rußland	808	12,4
Argentinien	31	0,5
Verein. St. v. Amerika	146	2,1
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**45 924**	**25,7**
Italien	10 912	7,4
Oesterreich-Ungarn	1 563	0,9
Rußland	32 905	17,1
Heede (Werg)	**28 369**	**10,3**
Italien	2 251	1,2
Niederlande	1 888	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 636	1,6
Rußland	16 489	6,3

Waarengattung und Länder der Herkunft	Faß	Millionen Mark
Heringe, gesalzene	**1 218 979**	**25,5**
Großbritannien	465 037	12,4
Niederlande	339 136	6,9
Norwegen	165 924	3,8
Schweden	68 174	0,7
Seewärts	79 345	1,7
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 860 915**	**70,2**
Oesterreich-Ungarn	935 752	35,2
Rußland	879 519	33,3
Verein. St. v. Amerika	15 873	0,6
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	**504 770**	**45,4**
Oesterreich-Ungarn	136 503	12,3
Rußland	325 236	29,3
Schweden	34 760	3,1
Verein. St. v. Amerika	6 128	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**919 448**	**57,0**
Norwegen	39 277	2,4
Oesterreich-Ungarn	192 164	11,9
Rußland	228 151	14,1
Schweden	355 141	22,0
Verein. St. v. Amerika	85 046	5,3
Brennholz ꝛc.	**154 707**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	77 919	1,6
Rußland	54 819	1,1
Faßdauben, eichene, ungefärbte	**60 340**	**6,6**
Oesterreich-Ungarn	46 682	5,1
Verein. St. v. Amerika	9 140	1,0
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	**25 530**	**6,4**
Mexiko	3 411	0,9
Portorico, Cuba	3 236	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 903	1,0
Zentralamerik. Republ.	10 054	2,5
Quebrachoholz, unzerkleinert	**67 395**	**3,4**
Argentinien	67 394	3,4
Hopfen	**3 041**	**7,8**
Oesterreich-Ungarn	2 799	7,6
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, trockene	**30 425**	**4,8**
Niederlande	4 096	0,5
Oesterreich-Ungarn	17 926	3,0
Rußland	6 792	1,1
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	**82 313**	**9,4**
Oesterreich-Ungarn	1 852	0,3
Rußland	74 808	8,2

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Indigo	**1 973**	**20,7**
Großbritannien	409	4,3
Niederlande	48	0,5
Oesterreich-Ungarn	49	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	1 267	13,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	99	1,0
Zentralamerik. Republ.	69	0,7
Jod	**94**	**2,5**
Großbritannien	52	1,4
Chile	27	0,7
Jute	**98 845**	**24,9**
Großbritannien	9 735	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	89 108	22,5
Käse	**10 196**	**13,0**
Frankreich	593	1,1
Niederlande	5 014	5,5
Schweiz	4 163	5,8
Kaffee, roher	**129 897**	**189,3**
Belgien	259	0,3
Frankreich	838	1,4
Großbritannien	4 284	7,9
Niederlande	7 479	11,2
Portugal	291	0,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 148	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	3 237	6,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	14 526	26,1
Brasilien	57 638	69,2
Britisch Westindien ꝛc.	1 096	1,8
Haiti	5 005	7,0
Kolumbien	3 428	5,3
Mexiko	403	0,7
Portorico, Cuba	313	0,6
Venezuela	8 581	13,3
Zentralamerik. Republ.	20 629	35,7
Kakaobohnen, roh	**12 210**	**12,1**
Großbritannien	459	0,5
Portugal	1 738	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 042	0,9
Brasilien	1 045	0,9
Britisch Westindien ꝛc.	863	0,9
Ecuador	3 926	4,2
Haiti	1 324	1,1
Venezuela	462	0,6
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**216 641**	**4,8**
Belgien	132 780	2,9
Oesterreich-Ungarn	72 436	1,6
natürlicher phosphorsaurer	**216 950**	**10,8**
Belgien	29 819	1,5
Frankreich	17 183	0,9
Verein. St. v. Amerika	161 152	8,1
Kampher	**1 112**	**2,8**
China	651	1,6
Japan	342	0,9
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**192 807**	**6,7**
Großbritannien	73 704	2,6
Oesterreich-Ungarn	83 120	2,9
Schweden	15 466	0,5
Kartoffeln, frische	**183 009**	**6,5**
Belgien	33 068	1,1
Italien	8 088	0,7
Niederlande	73 273	2,2
Oesterreich-Ungarn	19 454	0,7
Rußland	39 099	1,0
Katechu	**9 012**	**3,2**
Britisch Ostindien ꝛc.	8 374	2,9
Kautschuck u. Guttapercha	**8 280**	**34,8**
Frankreich	394	1,7
Großbritannien	2 883	12,1
Niederlande	137	0,6
Rußland	566	2,4
Deutsch Westafrika	345	1,4
Westafrika (ohne deutsche Schutzgebiete)	1 753	7,4
Ostafrika (ohne deutsche Schutzgebiete)	388	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	564	2,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	62	0,3
Brasilien	498	2,1
Kautschuckwaaren, feine, aus weichem Kautschuck	**583**	**4,7**
Rußland	484	3,9
Kaviar	**403**	**4,4**
Rußland	180	3,3
Verein. St. v. Amerika	218	1,0
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**29 871**	**23,5**
Frankreich	2 818	2,6
Italien	1 175	0,9
Oesterreich-Ungarn	14 888	11,3
Rußland	8 351	6,7
Verein. St. v. Amerika	1 189	0,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche; Corsets	**174**	**3,1**
Frankreich	38	0,7
Großbritannien	28	0,5
Niederlande	42	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**602 159**	**45,1**
Freihafen Hamburg	7 444	0,6
Belgien	38 249	2,9
Frankreich	14 816	1,2
Großbritannien	10 601	0,8
Niederlande	47 846	3,7
Norwegen	11 325	0,9
Oesterreich-Ungarn	124 076	9,3
Rußland	288 896	21,4
Britisch Ostindien ꝛc.	13 053	0,9
Argentinien	25 224	1,8
Verein. St. v. Amerika	8 474	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Knochenmehl	**25 184**	**2,5**
Rußland	12 275	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	6 098	0,6
Koks	**393 881**	**6,5**
Belgien	259 848	4,1
Großbritannien	52 312	1,0
Korkholz, rohes	**10 730**	**7,0**
Portugal	9 875	6,4
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 375**	**4,7**
Portugal	231	0,8
Spanien	964	3,3
Kupfer, rohes	**56 115**	**54,7**
Freihafen Hamburg	2 372	2,3
Großbritannien	7 478	7,3
Japan	1 916	1,8
Chile	827	0,8
Verein. St. v. Amerika	42 504	41,4
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**945**	**9,0**
Frankreich	587	5,6
Großbritannien	175	1,7
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Sohlleder	**1 680**	**4,0**
Chile	1 436	3,4
Lederwaaren:		
feine	**752**	**13,5**
Belgien	107	1,9
Frankreich	108	1,9
Großbritannien	115	2,1
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	334	6,0
Handschuhe	**154**	**7,7**
Frankreich	9	0,4
Oesterreich-Ungarn	131	6,5
Leinsaat	**289 388**	**47,2**
Belgien	1 598	0,3
Niederlande	20 390	3,4
Oesterreich-Ungarn	4 098	0,7
Rußland	169 010	26,2
Britisch Ostindien ꝛc.	69 834	12,7
Argentinien	19 242	3,0
Leinwand ꝛc.[1]	**693**	**5,3**
Großbritannien	358	3,7
Oesterreich-Ungarn	236	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	**2 030**	**1,6**
Großbritannien	1 849	1,5
Lumpen	**37 668**	**7,5**
Belgien	11 744	2,3
Frankreich	7 985	1,6
Niederlande	6 159	1,2
Rußland	3 471	0,7
Schweiz	3 008	0,6
Malz	**89 721**	**20,8**
Oesterreich-Ungarn	89 231	20,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**2 797**	**1,9**
Großbritannien	1 942	1,3
überwiegend aus Gußeisen	**46 897**	**26,3**
Belgien	2 393	1,3
Frankreich	1 679	0,9
Großbritannien	30 378	17,0
Oesterreich-Ungarn	1 249	0,7
Schweiz	4 477	2,5
Verein. St. v. Amerika	4 733	2,7
Nähmaschinen und Theile davon	**3 542**	**3,4**
Großbritannien	2 541	2,0
Verein. St. v. Amerika	934	1,3
Mineralöl:		
Petroleum	**853 642**	**59,8**
Oesterreich-Ungarn	21 579	1,6
Rußland	43 122	3,0
Verein. St. v. Amerika	787 629	55,1
Schmieröle	**81 256**	**13,7**
Freihafen Hamburg	4 028	0,7
Belgien	2 160	0,4
Rußland	41 028	7,0
Verein. St. v. Amerika	30 607	5,1
Mohn	**20 541**	**4,6**
Türkei	1 627	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	16 708	3,7
Mühlenfabrikate:		
Mehl aus Getreide ꝛc.	**48 535**	**9,0**
Frankreich	6 372	0,9
Oesterreich-Ungarn	31 149	6,7
Verein. St. v. Amerika	6 169	0,9
Nickelmetall, rohes	**951**	**2,4**
Großbritannien	832	
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**11 019**	**3,9**
Frankreich	3 788	1,6
Italien	4 271	1,2
Obst:		
frisches ꝛc.	**105 675**	**22,8**
Belgien	18 696	4,7
Frankreich	5 168	1,0
Italien	4 163	1,4
Niederlande	15 333	2,6
Oesterreich-Ungarn	35 079	8,4
Schweden	2 483	0,4
Schweiz	13 206	1,6
Verein. St. v. Amerika	7 820	1,4

[1] Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet ꝛc.	**41 506**	**14,6**
Frankreich	1 625	1,3
Niederlande	580	0,2
Oesterreich-Ungarn	16 484	5,1
Serbien	13 227	4,1
Verein. St. v. Amerika	8 412	3,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**320**	**5,5**
Bulgarien	1	0,5
Frankreich	48	0,9
Großbritannien	35	1,2
Italien	59	0,6
Türkei	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	34	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes	**14 061**	**8,0**
Frankreich	1 208	0,9
Italien	9 276	5,4
Spanien	1 588	0,8
Türkei	1 549	0,8
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**27 047**	**9,6**
Großbritannien	13 715	4,6
Niederlande	2 954	1,1
Verein. St. v. Amerika	9 934	3,7
Leinöl in Fässern	**19 693**	**5,7**
Großbritannien	7 767	2,3
Niederlande	10 994	3,2
Palm- und Kokosnußöl	**13 538**	**4,7**
Großbritannien	2 003	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	8 725	3,0
Oelkuchen	**310 886**	**29,7**
Freihafen Hamburg	29 175	3,2
Frankreich	28 614	3,1
Niederlande	21 921	2,4
Oesterreich-Ungarn	8 838	0,8
Rußland	105 567	8,4
Britisch Ostindien ꝛc.	7 555	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 352	9,4
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**137 208**	**26,7**
Großbritannien	30 127	5,7
Deutsch Westafrika	6 720	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	91 679	17,4
Britisch Ostindien ꝛc.	4 414	1,1
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 139	0,8
Pech, außer Asphalt	**52 088**	**7,3**
Belgien	5 663	0,8
Großbritannien	33 316	4,7
Niederlande	10 563	1,5
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	**1 203**	**2,9**
Großbritannien	253	0,6
Japan	252	0,6
Pfeffer	**4 471**	**2,4**
Britisch Ostindien ꝛc.	3 035	1,6
Raps und Rübsaat	**90 282**	**17,6**
Belgien	2 279	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 072	0,4
Rumänien	5 004	1,0
Rußland	42 770	7,9
Britisch Ostindien ꝛc.	35 178	7,1
Reis	**127 251**	**19,1**
Freihafen Hamburg	3 052	0,5
Belgien	2 603	0,5
Dänemark	7 049	1,3
Niederlande	20 113	3,6
Britisch Ostindien ꝛc.	90 636	12,7
Salpeter (Chilesalpeter)	**449 028**	**67,4**
Belgien	564	0,1
Chile	447 779	67,2
Schiefer	**53 583**	**4,2**
Belgien	9 219	0,7
Frankreich	8 297	0,7
Großbritannien	28 299	2,3
Schmalz	**91 621**	**45,2**
Niederlande	4 590	2,3
Oesterreich-Ungarn	1 049	0,5
Verein. St. v. Amerika	84 455	41,7
Schmuckfedern, rohe	**243**	**7,3**
Frankreich	73	2,1
Großbritannien	49	1,5
Oesterreich-Ungarn	49	1,5
Verein. St. v. Amerika	22	0,7
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 584**	**21,1**
Frankreich	261	2,8
Großbritannien	24	0,3
Italien	171	1,9
Oesterreich-Ungarn	131	2,0
Schweiz	992	14,1
Rohseide, gefärbt	**94**	**4,1**
Frankreich	10	0,4
Schweiz	82	3,6
Rohseide, ungefärbt	**2 576**	**83,7**
Frankreich	152	4,9
Großbritannien	42	1,4
Italien	1 586	51,5
Oesterreich-Ungarn	40	1,3
Schweiz	737	24,0
China	16	0,5
Seidenabfälle	**1 059**	**6,1**
Frankreich	171	1,0
Italien	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	50	0,3
Schweiz	590	3,4
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**135**	**3,4**
Frankreich	67	1,7
Großbritannien	38	1,0

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**265**	**11,9**
Frankreich	115	5,2
Großbritannien	16	0,7
Oesterreich-Ungarn	11	0,5
Schweiz	105	4,7
Spitzen und Blonden	**114**	**6,2**
Frankreich	106	5,7
Sesam	**23 253**	**5,5**
Türkei	2 857	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	18 791	4,3
Silber:		
gemünzt	**20,785**	**1,7**
Oesterreich-Ungarn	11,705	1,0
roh	**127,753**	**11,6**
Freihafen Hamburg	20,767	1,9
Belgien	8,125	0,7
Großbritannien	82,673	7,5
Niederlande	7,114	0,6
Steine, roh oder blos behauen	**767 908**	**15,4**
Belgien	44 178	0,9
Dänemark	49 923	1,0
Frankreich	54 146	1,1
Norwegen	26 575	0,5
Oesterreich-Ungarn	143 547	2,9
Rußland	47 744	1,0
Schweden	340 003	6,8
Schweiz	41 945	0,8
Steinkohlen	**5 476 753**	**61,1**
Belgien	507 533	5,3
Großbritannien	4 307 463	47,4
Niederlande	73 336	1,0
Oesterreich-Ungarn	560 855	7,0
Steinkohlentheeröle, leichte	**11 305**	**6,8**
Belgien	1 600	1,0
Großbritannien	8 105	4,9
Stroh, Häcksel	**28 353**	**1,3**
Niederlande	11 495	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 792	0,1
Strohbänder	**1 312**	**3,6**
Großbritannien	272	0,5
Italien	58	0,6
Schweiz	111	0,7
China	721	1,1
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**9 930**	**5,0**
Britisch Ostindien ꝛc.	9 620	4,8
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**31 323**	**8,5**
Italien	28 059	7,6
Oesterreich-Ungarn	1 086	0,3
Spanien	1 477	0,4
Korinthen	**26 661**	**5,3**
Griechenland	25 880	5,2

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Mandeln, getrocknete	**8 433**	**7,9**
Frankreich	378	0,4
Italien	7 523	7,1
Rosinen	**31 498**	**10,6**
Türkei	29 380	9,9
Superphosphat	**81 740**	**4,1**
Freihafen Hamburg	24 238	1,2
Belgien	32 027	1,6
Großbritannien	15 964	0,8
Niederlande	3 763	0,2
Tabackblätter, unbearbeitete	**54 025**	**102,6**
Niederlande	7 080	23,0
Türkei	1 044	2,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	12 258	39,8
Brasilien	14 885	16,4
Haiti	4 515	4,1
Kolumbien	1 744	1,7
Mexiko	680	2,6
Portorico, Cuba	781	3,1
Verein. St. v. Amerika	9 566	8,6
Talg	**19 046**	**9,1**
Frankreich	2 216	1,1
Großbritannien	6 884	3,3
Niederlande	937	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 775	1,8
Britisch Australien	3 721	1,8
Terpentinharze, Terpentinbalsam	**91 396**	**9,3**
Frankreich	7 754	1,0
Oesterreich-Ungarn	775	0,7
Verein. St. v. Amerika	81 506	7,3
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	**21 458**	**8,7**
Frankreich	1 495	0,6
Rußland	1 700	0,5
Verein. St. v. Amerika	16 555	7,0
Thee	**2 471**	**4,2**
Großbritannien	223	0,4
China	1 571	2,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	256	0,4
Thomasschlacken, gemahlene	**83 765**	**2,1**
Belgien	27 941	0,6
Frankreich	19 044	0,4
Großbritannien	15 020	0,3
Oesterreich-Ungarn	18 711	0,8
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 386**	**5,4**
Großbritannien	2 241	0,9
Norwegen	6 829	2,7
Japan	2 224	0,9
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**22 614**	**10,1**
Belgien	1 633	0,8
Niederlande	3 518	1,3
Oesterreich-Ungarn	5 794	3,1
Schweden	6 255	2,1
Verein. St. v. Amerika	2 305	1,2

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen ..	**248 026**	**12,4**
Schweiz	244 032	12,2
Taschenuhren in silbernen 2c. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**653 257**	**8,5**
Schweiz	646 531	8,4
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	**65 876**	**13,7**
Dänemark	37 052	6,7
Oesterreich-Ungarn	21 485	4,3
Schweden	2 341	0,4
Schweiz	4 456	2,2
Kühe	**82 882**	**24,1**
Dänemark	40 951	8,6
Oesterreich-Ungarn	26 932	8,3
Schweden	4 110	0,7
Schweiz	10 429	6,3
Ochsen	**51 553**	**18,6**
Dänemark	9 589	2,6
Oesterreich-Ungarn	38 297	14,9
Schweden	3 351	0,9
***Pferde**	**103 260**	**73,6**
Belgien	21 453	19,3
Dänemark	15 876	12,4
Frankreich	6 981	6,6
Großbritannien	2 688	4,3
Niederlande	7 703	6,2
Oesterreich-Ungarn	11 633	8,1
Rußland	31 862	12,7
Verein. St. v. Amerika	4 285	3,4
Schweine, außer Spanferkeln	**108 091**	**6,9**
Dänemark	3 099	0,2
Oesterreich-Ungarn	6 091	0,5
Rußland	89 775	5,4
Schweden	8 736	0,7
Stiere	**7 834**	**2,4**
Dänemark	3 967	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 294	0,4
Schweden	2 470	0,7
	Tonnen	
Walfischbarten	**199**	**6,4**
Frankreich	8	0,3
Großbritannien	18	0,7
Norwegen	104	2,6
Verein. St. v. Amerika	70	2,8
Waschschwämme, animalische	**353**	**5,3**
Griechenland	34	0,5
Niederlande	48	0,7
Oesterreich-Ungarn	107	1,6
Britisch Westindien 2c.	41	0,6
Verein. St. v. Amerika	42	0,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Wein:		
in Fässern	**63 692**	**33,2**
Frankreich	31 563	16,1
Griechenland	2 274	0,8
Italien	9 764	3,0
Oesterreich-Ungarn	7 834	5,2
Portugal	3 031	3,2
Spanien	5 296	3,6
Türkei	2 654	0,6
Schaumwein	**2 325**	**5,2**
Frankreich	2 309	5,2
Weinbeeren, frische	**15 665**	**4,1**
Frankreich	1 579	0,5
Italien	11 382	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 701	0,5
Wolle:		
gekämmte Wolle	**8 696**	**29,6**
Belgien	3 746	12,7
Frankreich	2 294	7,8
Großbritannien	2 594	8,8
Kämmlinge	**1 638**	**3,3**
Belgien	291	0,6
Großbritannien	1 103	2,2
Kunstwolle, Wollenabfälle	**12 986**	**7,5**
Belgien	4 553	2,6
Frankreich	1 244	0,7
Großbritannien	3 647	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 242	1,3
Schafwolle, roh 2c.	**170 245**	**237,1**
Belgien	8 045	22,1
Frankreich	4 625	13,4
Großbritannien	18 316	31,6
Italien	880	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 269	3,5
Rußland	1 676	2,2
Kapland	13 383	19,8
Marokko	1 520	1,1
Argentinien	61 727	48,1
Britisch Australien	56 409	93,1
Wollengewebe	**2 779**	**16,1**
Belgien	87	0,5
Frankreich	213	1,4
Großbritannien	1 837	11,4
Oesterreich-Ungarn	177	1,0
Zink, rohes; Bruchzink 2c.	**16 343**	**5,4**
Belgien	9 060	3,3
Großbritannien	4 392	1,2
Zinn, rohes 2c.; Bruchzinn	**13 798**	**17,1**
Großbritannien	5 848	7,3
Niederlande	3 143	3,9
Britisch Ostindien 2c.	1 673	2,1
Niederl. Ostindien 2c.	2 757	3,4

*) Einschließlich der Fohlen.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 526**	**10,7**
Großbritannien	2 421	3,0
Oesterreich-Ungarn	377	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	2 171	2,7
Verein. St. v. Amerika	1 616	2,0
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifibrin	**77**	**5,1**
Großbritannien	10	0,7
Rußland	8	0,5
Japan	17	0,6
Verein. St. v. Amerika	16	1,4
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 977**	**8,2**
Großbritannien	186	0,8
Niederlande	180	0,7
Oesterreich-Ungarn	208	0,9
Rußland	232	1,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**16 233**	**64,9**
Belgien	757	3,0
Frankreich	774	3,1
Großbritannien	3 603	14,4
Italien	848	3,4
Niederlande	312	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 530	6,1
Rußland	717	2,9
Schweden	333	1,3
Schweiz	476	1,9
Spanien	95	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	801	3,2
China	1 939	7,8
Japan	507	2,0
Verein. St. v. Amerika	2 684	10,7
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**7 708**	**10,0**
Frankreich	708	0,9
Großbritannien	511	0,7
Oesterreich-Ungarn	584	0,8
Rußland	1 417	1,8
Schweiz	1 557	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 764	2,3
Baumwolle, rohe	**39 280**	**32,1**
Niederlande	2 208	1,8
Oesterreich-Ungarn	22 679	18,5
Rußland	9 685	7,9
Schweiz	3 592	2,9
Baumwollabfälle	**13 258**	**5,7**
Frankreich	2 097	0,9
Niederlande	3 786	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 002	1,7
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 815**	**5,7**
Belgien	274	0,9
Niederlande	188	0,6
Schweiz	212	0,7
Verein. St. v. Amerika	207	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	**16 565**	**57,2**
Belgien	577	2,0
Dänemark	292	1,0
Frankreich	737	2,5
Großbritannien	3 512	12,1
Italien	222	0,8
Niederlande	1 276	4,4
Oesterreich-Ungarn	313	1,1
Rumänien	694	2,4
Schweden	244	0,8
Schweiz	753	2,6
Türkei	264	0,9
Kapland	182	0,6
Argentinien	1 108	3,8
Bolivien	137	0,5
Brasilien	1 533	5,3
Chile	1 060	3,7
Kolumbien	232	0,8
Mexiko	236	0,8
Peru	420	1,5
Uruguay	278	1,0
Venezuela	278	1,0
Verein. St. v. Amerika	565	2,0
Zentralamerik. Republ.	212	0,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 190**	**21,7**
Belgien	81	0,5
Frankreich	129	0,9
Großbritannien	1 315	8,9
Niederlande	215	1,5
Oesterreich-Ungarn	115	0,8
Schweiz	123	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	76	0,5
Brasilien	83	0,6
Verein. St. v. Amerika	396	2,7
Spitzen	**463**	**5,6**
Großbritannien	73	0,9
Verein. St. v. Amerika	200	2,4
Stickereien	**280**	**8,4**
Großbritannien	93	2,8
Oesterreich-Ungarn	34	1,0
Verein. St. v. Amerika	39	1,2
Strumpfwaaren	**9 747**	**58,5**
Belgien	256	1,5
Frankreich	117	0,7
Großbritannien	1 213	7,3
Niederlande	462	2,8
Oesterreich-Ungarn	216	1,3
Rumänien	191	1,1
Schweiz	178	1,1
Türkei	191	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	455	2,7
Argentinien	297	1,8
Brasilien	361	2,1
Britisch Nordamerika	103	0,6
Chile	259	1,6
Mexiko	106	0,6
Peru	93	0,6
Uruguay	130	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 956	23,7
Zentralamerik. Republ.	99	0,6
Britisch Australien	329	2,0

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	**766**	**4,6**
Großbritannien	131	0,8
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- rc. Waaren	**515**	**15,1**
Belgien	18	0,5
Dänemark	19	0,5
Frankreich	47	1,4
Großbritannien	97	2,8
Niederlande	23	0,7
Oesterreich-Ungarn	45	1,3
Rußland	36	1,0
Schweiz	13	0,4
Brasilien	43	1,2
Verein. St. v. Amerika	70	2,0
Bettfedern, gereinigte rc.	**1 436**	**6,1**
Dänemark	195	0,5
Frankreich	76	0,8
Großbritannien	140	0,8
Schweiz	371	1,6
Verein. St. v. Amerika	251	1,1
Bettfedern, rohe	**1 178**	**3,0**
Großbritannien	232	1,0
Oesterreich-Ungarn	500	0,6
Bier	**78 457**	**15,9**
Belgien	8 916	1,3
Frankreich	14 463	2,0
Italien	2 960	0,5
Niederlande	4 402	0,7
Oesterreich-Ungarn	6 770	1,0
Schweiz	9 504	1,3
China	1 558	0,6
Brasilien	2 022	0,7
Venezuela	1 664	0,6
Verein. St. v. Amerika	6 110	0,9
Zentralamerik. Republ.	1 686	0,6
Britisch Australien	2 617	0,9
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 828**	**5,7**
Belgien	2 807	0,6
Frankreich	1 778	0,4
Großbritannien	8 831	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 915	1,1
Rußland	2 830	0,7
Blei-, Farben- und Pastellstifte rc.	**1 311**	**3,7**
Großbritannien	312	0,9
Bleiweiß	**16 350**	**5,1**
Großbritannien	11 200	3,5
Blumen rc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**314**	**18,8**
Großbritannien	36	2,2
Niederlande	18	1,1
Schweiz	11	0,6
Verein. St. v. Amerika	196	11,8
Borsten und Borstensurrogate	**1 462**	**11,0**
Belgien	138	1,0
Frankreich	378	2,8
Großbritannien	325	2,4
Oesterreich-Ungarn	131	1,0
Verein. St. v. Amerika	265	2,0
Branntwein	**24 687**	**6,2**
Freihafen Hamburg	7 547	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 502	1,2
Bücher, Karten, Musikalien	**11 512**	**62,2**
Belgien	207	1,1
Dänemark	156	0,8
Frankreich	365	2,0
Großbritannien	547	3,0
Italien	142	0,8
Niederlande	512	2,8
Oesterreich-Ungarn	5 165	27,9
Rußland	1 023	5,5
Schweden	200	1,1
Schweiz	1 372	7,4
Verein. St. v. Amerika	1 294	7,0
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**787**	**15,7**
Großbritannien	401	8,0
Niederlande	46	0,9
Schweiz	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	66	1,3
Britisch Australien	53	1,1
grobe	**1 210**	**4,8**
Großbritannien	553	2,2
Butter	**7 101**	**14,2**
Dänemark	1 052	2,1
Großbritannien	5 570	11,3
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**49 859**	**12,5**
Belgien	5 430	1,4
Frankreich	10 773	2,7
Großbritannien	8 329	2,1
Italien	2 456	0,6
Niederlande	3 759	0,9
Rußland	8 076	2,0
Spanien	2 759	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 531	1,1
Cement	**478 340**	**16,4**
Dänemark	27 602	1,0
Niederlande	63 977	1,9
Oesterreich-Ungarn	32 817	1,1
Rußland	15 904	0,6
Schweiz	22 484	0,8
Brasilien	30 421	1,1
Verein. St. v. Amerika	196 874	6,9
Britisch Australien	19 838	0,7

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**196**	**5,9**
Italien	25	0,8
Niederlande	17	0,5
Rußland	35	1,0
Verein. St. v. Amerika	66	2,0
Chlorkalium	**85 862**	**12,3**
Belgien	8 361	1,2
Frankreich	9 367	1,3
Großbritannien	12 401	1,8
Verein. St. v. Amerika	46 410	6,7
Cigarren	**638**	**4,2**
Oesterreich-Ungarn	276	1,3
Cyankalium	**657**	**1,6**
Transvaal	383	0,9
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel	**32 497**	**3,3**
Belgien	4 009	0,4
Frankreich	8 137	0,8
Schweiz	11 119	1,1
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt	**255 314**	**3,8**
Dänemark	75 224	1,1
Oesterreich-Ungarn	67 237	1,0
Rußland	40 006	0,6
Därme (Blasen, Magen)	**1 818**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	477	1,1
Schweiz	197	0,3
Verein. St. v. Amerika	176	0,7
Edelsteine u. echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**1,264**	**1,6**
Italien	0,510	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,423	0,5
Eisen:		
Brucheisen und Eisenabfälle	**52 466**	**3,0**
Italien	6 703	0,4
Oesterreich-Ungarn	17 796	1,0
Schweiz	16 521	1,0
Eck- und Winkeleisen	**178 887**	**18,7**
Dänemark	6 326	0,6
Großbritannien	38 467	3,7
Italien	9 349	1,0
Niederlande	15 290	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 750	0,3
Rußland	33 962	3,8
Schweden	7 529	0,7
Schweiz	40 803	4,6
Argentinien	5 307	0,5
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**49 529**	**4,5**
Belgien	12 228	0,9
Frankreich	5 963	0,4
Italien	17 827	2,0
Roheisen	**140 449**	**7,7**
Belgien	60 274	2,8
Frankreich	25 189	1,5
Oesterreich-Ungarn	21 401	1,2
Verein. St. von Amerika	15 587	1,0

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**259 461**	**28,7**
Belgien	5 172	0,5
Dänemark	12 843	1,3
Frankreich	2 708	0,3
Italien	6 510	0,7
Niederlande	22 463	2,4
Oesterreich-Ungarn	15 189	1,7
Rumänien	11 269	1,2
Rußland	96 541	11,2
Schweiz	21 950	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	13 449	1,4
China	7 461	0,8
Japan	15 682	1,6
Argentinien	5 092	0,5
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**58 185**	**8,7**
Dänemark	4 218	0,6
Großbritannien	18 591	2,8
Niederlande	2 892	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	2 849	0,4
Japan	8 784	1,3
Britisch Australien	4 900	0,7
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**52 163**	**5,7**
Schweiz	15 830	1,7
Türkei	6 762	0,7
Kapland	6 036	0,7
Brasilien	4 832	0,5
Eisenbahnschienen	**129 413**	**12,4**
Großbritannien	9 591	0,9
Niederlande	6 297	0,6
Rußland	10 566	1,1
Schweiz	20 870	2,1
Türkei	7 759	0,7
Egypten	5 346	0,5
Transvaal	7 141	0,6
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 606	0,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	8 332	0,8
Brasilien	17 826	1,6
Eisendraht	**207 116**	**27,5**
Belgien	12 992	1,6
Frankreich	6 562	0,8
Großbritannien	54 445	7,0
Italien	3 082	0,4
Niederlande	10 989	1,4
Oesterreich-Ungarn	4 217	0,5
Portugal	6 177	0,8
Schweiz	6 682	0,8
Kapland	2 371	0,4
Japan	6 143	0,9
Argentinien	26 992	3,9
Brasilien	10 359	1,4
Britisch Nordamerika	3 861	0,5
Uruguay	5 853	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 470	0,3
Britisch Australien	24 639	3,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**24 795**	**5,7**
Italien	2 921	0,7
Niederlande	2 823	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 678	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 739	0,9
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 489**	**36,9**
Belgien	1 010	1,8
Dänemark	410	0,7
Frankreich	628	1,1
Großbritannien	2 658	4,8
Italien	357	0,6
Niederlande	1 573	2,8
Norwegen	291	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 468	2,6
Rußland	1 447	2,6
Schweden	362	0,7
Schweiz	1 044	1,9
Spanien	856	1,5
Türkei	404	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 055	1,9
China	541	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	479	0,9
Argentinien	466	0,8
Brasilien	1 175	2,1
Chile	359	0,6
Mexiko	302	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 026	1,8
ganz grobe Gußwaaren	**18 629**	**2,8**
Niederlande	3 471	0,5
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**135 023**	**94,5**
Freihafen Hamburg	3 620	2,5
Belgien	5 180	3,6
Bulgarien	1 108	0,8
Dänemark	4 134	2,9
Frankreich	3 698	2,6
Großbritannien	8 438	5,9
Italien	4 825	3,4
Niederlande	14 443	10,1
Norwegen	1 706	1,2
Oesterreich-Ungarn	10 241	7,2
Rumänien	3 655	2,6
Rußland	18 123	12,7
Schweden	2 668	1,9
Schweiz	13 964	9,8
Spanien	2 268	1,6
Türkei	2 319	1,6
Egypten	1 474	1,0
Kapland	1 602	1,1
Transvaal	1 591	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	972	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 026	1,4
China	445	0,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 710	1,9
Argentinien	4 071	2,8
Brasilien	5 059	3,5
Chile	2 464	1,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Mexiko	1 236	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 036	1,4
Zentralamerik. Republ.	1 227	0,9
Britisch Australien	2 035	1,4
Kanonenrohre	**277**	**1,2**
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	**1 223**	**11,0**
Frankreich	72	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	53	0,5
China	785	7,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**129 590**	**17,5**
Freihafen Hamburg	4 917	0,6
Belgien	5 439	0,7
Italien	3 767	0,6
Niederlande	17 310	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 204	0,5
Rumänien	3 927	0,5
Rußland	58 357	7,6
Schweiz	13 477	2,0
Britisch Ostindien ꝛc.	6 416	1,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 160**	**6,1**
Belgien	4 098	0,9
Dänemark	3 050	0,6
Italien	2 296	0,5
Niederlande	2 473	0,5
Schweiz	6 769	1,4
Erze, Eisenerze	**2 642 294**	**7,9**
Belgien	1 302 423	3,6
Frankreich	1 308 029	3,7
Oesterreich-Ungarn	28 772	0,5
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 295**	**7,8**
Großbritannien	300	1,8
Niederlande	115	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	116	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	110	0,7
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 843**	**3,0**
Belgien	930	0,4
Großbritannien	1 289	0,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**4 568**	**50,2**
Belgien	114	1,3
Dänemark	59	0,6
Frankreich	196	2,2
Großbritannien	1 600	17,6
Italien	107	1,2
Niederlande	188	2,1
Oesterreich-Ungarn	607	6,7
Rußland	190	2,1
Schweden	65	0,7
Schweiz	157	1,7
Spanien	67	0,7
Brasilien	62	0,7
Verein. St. v. Amerika	849	9,3

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**12 101**	**9,7**
Dänemark	661	0,5
Frankreich	872	0,7
Schweiz	903	0,7
Türkei	795	0,6
Brasilien	853	0,7
Verein. St. v. Amerika	912	0,7
Zentralamerik. Republik	804	0,6
Fische, frische	**6 445**	**7,4**
Belgien	1 418	2,1
Niederlande	881	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 298	1,0
Rußland	1 551	1,2
Schweiz	578	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	**21 438**	**12,8**
Belgien	2 360	1,4
Frankreich	7 073	4,2
Großbritannien	683	0,4
Oesterreich-Ungarn	10 982	6,6
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 233**	**3,9**
Frankreich	1 099	1,1
Großbritannien	322	0,4
Schweiz	704	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**4 911**	**13,8**
Belgien	153	0,5
Dänemark	327	0,8
Frankreich	371	1,1
Großbritannien	958	2,0
Italien	192	0,9
Niederlande	876	1,7
Oesterreich-Ungarn	560	1,9
Rußland	189	0,7
Schweiz	244	0,9
Türkei	135	0,6
Vigognegarn	**2 054**	**2,4**
Großbritannien	1 534	1,8
Oesterreich-Ungarn	118	0,1
Wollengarn	**8 238**	**44,9**
Belgien	114	0,6
Dänemark	235	1,3
Frankreich	174	0,9
Großbritannien	1 433	7,6
Italien	190	0,9
Niederlande	184	1,0
Norwegen	94	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 923	16,0
Rußland	425	2,4
Schweden	537	2,8
Schweiz	555	3,0
Britisch Ostindien ꝛc.	92	0,5
China	145	0,8
Japan	506	2,8
Verein. St. v. Amerika	127	0,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gemälde, Zeichnungen	**371**	**7,4**
Belgien	19	0,4
Frankreich	32	0,6
Großbritannien	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	116	2,3
Schweiz	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	25	0,5
Getreide:		
Gerste	**20 968**	**3,2**
Großbritannien	12 548	1,9
Schweiz	3 527	0,6
Hafer	**30 377**	**3,0**
Dänemark	7 297	0,7
Großbritannien	8 003	0,7
Schweiz	11 085	1,2
Roggen	**38 322**	**3,2**
Dänemark	13 287	1,1
Niederlande	6 028	0,6
Schweden	8 315	0,7
Weizen	**75 214**	**9,5**
Dänemark	16 893	2,1
Großbritannien	20 506	2,6
Schweden	33 135	4,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.	**3 905**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	1 214	0,9
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**93**	**2,3**
Belgien	22	0,5
für Kriegszwecke	**2 013**	**25,4**
Schweden	63	0,8
Spanien	606	7,6
Türkei	186	2,3
Transvaal	110	1,4
China	612	7,7
Argentinien	75	0,9
Brasilien	16	0,2
Chile	198	2,5
Ecuador	46	0,6
Portorico, Cuba	78	1,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 398**	**8,8**
Frankreich	2 256	4,5
Großbritannien	255	0,5
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**75 811**	**11,4**
Freihafen Hamburg	5 438	0,8
Belgien	7 043	1,1
Großbritannien	21 952	3,3
Niederlande	3 390	0,5
Portugal	4 140	0,6
Argentinien	4 336	0,7
Brasilien	5 107	0,8
Chile	5 901	0,9
Mexiko	3 628	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 968	0,4

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.	**21 722**	**6,1**
Frankreich	2 283	0,6
Großbritannien	6 663	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 466	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	**2 040**	**2,5**
Verein. St. v. Amerika	1 202	1,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt 2c.	**4 135**	**3,4**
Großbritannien	667	0,5
Niederlande	603	0,5
Oesterreich-Ungarn	730	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 200	1,0
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser 2c.	**218**	**3,1**
Frankreich	62	0,9
Schweiz	37	0,5
Glycerin, gereinigtes	**2 613**	**3,1**
Großbritannien	590	0,7
Gold:		
gemünzt	**40,095**	**100,6**
Großbritannien	0,288	0,7
Oesterreich-Ungarn	16,435	41,2
Rumänien	1,411	3,5
Rußland	21,615	54,2
Schweiz	0,093	0,2
roh, auch in Barren	**34,747**	**96,9**
Italien	0,684	1,9
Oesterreich-Ungarn	9,676	27,0
Rußland	23,025	64,2
Schweiz	1,191	3,3
Gold- und Silberwaaren	**96,702**	**30,1**
Belgien	5,938	1,8
Frankreich	7,149	1,3
Großbritannien	24,572	5,8
Italien	8,030	6,0
Oesterreich-Ungarn	10,597	3,1
Rußland	4,199	2,9
Schweden	1,674	0,7
Schweiz	7,940	2,0
Spanien	1,469	0,7
Argentinien	3,180	0,6
Brasilien	2,588	0,8
Mexiko	0,486	0,4
Goldpräparate	**6,418**	**2,6**
Großbritannien	3,812	1,5
Oesterreich-Ungarn	1,414	0,6
Haare:		
von Hasen, Kaninchen 2c.	**310**	**6,7**
Frankreich	35	0,8
Großbritannien	40	0,9
Italien	31	0,7
Niederlande	11	0,2
Brasilien	33	0,7
Verein. St. v. Amerika	85	1,8
von Pferden	**1 182**	**3,2**
Großbritannien	160	0,4
Italien	123	0,3
Oesterreich-Ungarn	421	1,1
Schweiz	183	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**3 512**	**8,4**
Frankreich	1 815	4,4
Italien	293	0,7
Oesterreich-Ungarn	441	1,1
Spanien	264	0,6
Verein. St. v. Amerika	169	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	**18 926**	**15,1**
Belgien	708	0,6
Dänemark	602	0,5
Frankreich	1 816	1,5
Großbritannien	2 225	1,8
Niederlande	949	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 894	3,9
Rußland	4 968	4,0
Schweden	638	0,5
Verein. St. v. Amerika	517	0,4
Rindshäute, gekalkte und trockene	**5 156**	**6,7**
Oesterreich-Ungarn	1 697	2,2
Rußland	1 827	2,4
Schweden	296	0,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 544**	**5,7**
Belgien	788	1,3
Frankreich	493	0,8
Großbritannien	330	0,5
Niederlande	342	0,5
Oesterreich-Ungarn	575	0,9
Verein. St. v. Amerika	742	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**1 525**	**26,8**
Belgien	58	1,0
Dänemark	45	0,8
Frankreich	278	4,9
Großbritannien	222	3,9
Italien	46	0,8
Niederlande	38	0,7
Oesterreich-Ungarn	205	3,6
Rumänien	23	0,4
Rußland	375	6,6
Türkei	15	0,3
Verein. St. v. Amerika	141	2,5
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**18 982**	**11,1**
Belgien	1 982	1,2
Dänemark	1 784	1,0
Frankreich	2 452	1,4
Großbritannien	6 892	4,0
Niederlande	1 790	1,1
Norwegen	1 559	0,9
Portugal	684	0,4
Schweden	954	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Heede (Werg)	**10 472**	**4,0**
Belgien	2 719	1,0
Frankreich	1 382	0,5
Großbritannien	2 635	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 362	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**208 465**	**8,8**
Belgien	52 449	2,2
Frankreich	20 632	0,9
Großbritannien	48 639	2,0
Niederlande	34 121	1,4
Oesterreich-Ungarn	16 587	0,7
Schweiz	25 890	1,1
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**72 376**	**5,4**
Frankreich	10 238	0,8
Großbritannien	6 688	0,5
Niederlande	9 350	0,7
Schweiz	25 827	1,9
Brennholz ꝛc.	**133 657**	**2,7**
Schweiz	89 854	1,8
Holzwaaren, feine; Holzbronze	**11 581**	**23,2**
Großbritannien	7 145	14,3
Niederlande	519	1,0
Britisch Ostindien ꝛc.	376	0,8
Brasilien	632	1,3
Britisch Australien	548	1,1
Hopfen	**9 868**	**19,6**
Belgien	1 621	2,8
Dänemark	447	1,2
Frankreich	1 408	3,7
Großbritannien	2 681	3,5
Niederlande	478	1,2
Oesterreich-Ungarn	352	0,9
Rußland	413	1,1
Schweden	287	0,7
Schweiz	298	0,8
Brasilien	239	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 049	1,7
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**316**	**6,0**
Belgien	95	1,8
Dänemark	32	0,6
Niederlande	42	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	0,8
Indigo	**581**	**6,4**
Freihafen Hamburg	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	238	2,6
Rußland	82	0,9
Instrumente, astronomische ꝛc.	**287**	**9,6**
Belgien	13	0,4
Frankreich	18	0,6
Großbritannien	24	0,8
Italien	16	0,5
Niederlande	16	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	1,1
Rußland	68	2,3
Schweiz	11	0,4
Verein. St. v. Amerika	25	0,8
Jodkalium und andere Jodpräparate	**142**	**3,8**
Rußland	55	1,5
Kali, schwefelsaures	**16 019**	**2,3**
Verein. St. v. Amerika	9 422	1,3
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**125 674**	**5,0**
Frankreich	14 269	0,6
Niederlande	13 719	0,5
Oesterreich-Ungarn	44 993	1,8
Rußland	22 773	0,9
Kartoffeln, frische	**54 177**	**3,0**
Niederlande	7 322	0,4
Schweiz	31 143	1,7
Kautschuck und Guttapercha	**1 908**	**6,1**
Großbritannien	557	1,8
Rußland	286	0,9
Verein. St. v. Amerika	713	2,3
Kautschuckwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuck	**801**	**6,0**
Großbritannien	490	3,7
Gewebe mit Kautschuck ꝛc. **überzogen** ꝛc.	**390**	**3,1**
Großbritannien	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	**1 740**	**8,3**
Dänemark	120	0,6
Großbritannien	286	1,4
Niederlande	132	0,6
Oesterreich-Ungarn	200	1,0
Schweden	118	0,6
Schweiz	192	0,9
Hartgummiwaaren	**641**	**4,8**
Frankreich	144	1,1
Großbritannien	153	1,2
Klaviere ꝛc.	**9 604**	**22,1**
Großbritannien	4 005	9,2
Niederlande	578	1,3
Rußland	682	1,6
Schweiz	232	0,5
Kapland	275	0,6
Brasilien	198	0,5
Britisch Australien	1 394	3,2
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. **Saat**	**11 634**	**10,6**
Belgien	656	0,6
Dänemark	2 857	2,6
Großbritannien	4 630	4,2
Niederlande	559	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,3
Schweden	1 102	1,0
Verein. St. v. Amerika	500	0,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; **wollene Leibwäsche; Corsets**	**7 110**	**94,4**
Belgien	143	1,9
Dänemark	190	2,3
Frankreich	91	1,3
Großbritannien	3 115	41,4
Niederlande	1 356	18,3
Norwegen	207	2,7
Oesterreich-Ungarn	88	1,2
Rußland	73	1,0
Schweden	107	1,4
Schweiz	748	9,9
Britisch Ostindien ꝛc.	37	0,5
Brasilien	36	0,5
Britisch Nordamerika	162	2,3
Chile	54	0,6
Verein. St. v. Amerika	335	4,4
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**284**	**14,2**
Großbritannien	39	2,0
Niederlande	79	3,9
Oesterreich-Ungarn	9	0,5
Schweden	9	0,5
Schweiz	26	1,3
Türkei	10	0,5
Brasilien	14	0,7
Chile	8	0,4
Verein. St. v. Amerika	17	0,9
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 655**	**11,6**
Dänemark	104	0,7
Großbritannien	77	0,5
Niederlande	500	3,5
Rußland	116	0,8
Schweiz	222	1,6
Brasilien	117	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**17 506**	**1,5**
Dänemark	9 572	0,8
Koks	**2 216 395**	**36,0**
Belgien	234 702	3,1
Frankreich	866 698	14,0
Italien	24 388	0,7
Niederlande	137 599	2,1
Oesterreich-Ungarn	535 726	9,3
Rußland	194 253	3,1
Schweiz	80 468	1,8
Britisch Australien	43 492	0,6
Kupfer und Kupferlegirungen:		
Kupfer, rohes	**5 996**	**6,0**
Oesterreich-Ungarn	2 625	2,7
Rußland	2 418	2,4
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 406**	**6,8**
Niederlande	527	0,7
Norwegen	300	0,4
Schweiz	784	1,0
China	907	1,1

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:		
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	**4 156**	**12,1**
Spanien	284	0,8
Türkei	384	1,1
Transvaal	470	1,4
China	613	1,8
Argentinien	915	2,7
Brasilien	213	0,6
Portorico, Cuba	308	0,9
feine	**5 961**	**19,8**
Belgien	314	1,0
Dänemark	207	0,7
Frankreich	263	0,9
Großbritannien	977	3,2
Italien	160	0,5
Niederlande	339	1,1
Oesterreich-Ungarn	415	1,4
Rußland	799	2,6
Schweden	184	0,6
Schweiz	351	1,2
Spanien	327	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	172	0,6
Argentinien	248	0,8
Verein. St. v. Amerika	176	0,6
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	**2 650**	**5,4**
Freihafen Hamburg	241	0,5
Großbritannien	297	0,6
Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Rußland	282	0,6
Schweiz	337	0,7
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	**5 910**	**7,8**
Großbritannien	1 317	1,7
Rußland	424	0,6
Schweiz	1 456	1,9
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**4 466**	**42,4**
Belgien	246	2,3
Dänemark	82	0,8
Frankreich	329	3,1
Großbritannien	1 218	11,6
Italien	305	2,9
Niederlande	114	1,1
Oesterreich-Ungarn	841	8,0
Portugal	42	0,4
Rumänien	76	0,7
Rußland	180	1,7
Schweden	83	0,8
Schweiz	144	1,4
Spanien	93	0,9
Türkei	67	0,6
Brasilien	76	0,7
Chile	54	0,5
Verein. St. v. Amerika	268	2,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	**2 775**	**50,0**
Belgien	107	1,9
Dänemark	146	2,6
Frankreich	88	1,6
Großbritannien	1 064	19,1
Italien	49	0,9
Niederlande	256	4,6
Norwegen	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	137	2,5
Rußland	68	1,2
Schweden	115	2,1
Schweiz	184	3,3
Argentinien	29	0,5
Brasilien	43	0,8
Chile	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	201	3,6
Britisch Australien	33	0,6
grobe	**1 396**	**8,2**
Großbritannien	83	0,5
Oesterreich-Ungarn	86	0,5
Rußland	161	1,0
Schweiz	315	1,9
Argentinien	146	0,9
Chile	120	0,7
Handschuhe	**315**	**18,9**
Belgien	12	0,7
Großbritannien	66	3,9
Niederlande	9	0,6
Oesterreich-Ungarn	40	2,4
Verein. St. v. Amerika	167	10,0
Waaren aus feinem Wachstuch rc.	**729**	**6,3**
Belgien	141	1,2
Großbritannien	125	1,1
Niederlande	85	0,7
Schweiz	84	0,7
Leim, Leimgallerte	**4 575**	**3,5**
Großbritannien	1 587	1,2
Leinenwaaren:		
Damast	**395**	**2,4**
Großbritannien	94	0,6
Verein. St. v. Amerika	202	1,2
Leinwand rc.	**2 137**	**8,2**
Dänemark	399	1,3
Schweden	233	0,8
Schweiz	218	0,9
Verein. St. v. Amerika	483	2,4
verarbeitetes Tisch-, Bett- rc. Zeug	**547**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	456	2,2
Leinsaat	**22 629**	**3,7**
Großbritannien	11 353	1,8
Norwegen	3 294	0,5
Lokomotiven, Lokomobilen	**15 081**	**13,9**
Dänemark	778	0,8
Oesterreich-Ungarn	734	0,7
Rumänien	259	0,3
Rußland	9 199	7,8
Schweiz	285	0,3
Transvaal	1 589	1,5
Niederl. Ostindien rc.	434	0,5
Lumpen	**40 280**	**6,0**
Großbritannien	12 754	1,9
Oesterreich-Ungarn	4 375	0,7
Rußland	4 410	0,7
Verein. St. v. Amerika	12 812	1,9
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**110 277**	**68,4**
Freihafen Hamburg	826	0,5
Belgien	6 511	4,0
Dänemark	2 532	1,6
Frankreich	10 696	6,6
Großbritannien	2 558	1,6
Italien	4 497	2,8
Niederlande	4 874	3,0
Norwegen	2 006	1,2
Oesterreich-Ungarn	17 417	10,8
Rumänien	1 484	0,9
Rußland	28 892	17,9
Schweden	6 203	3,8
Schweiz	7 199	4,5
Spanien	1 808	1,1
Transvaal	1 617	1,0
Japan	1 206	0,7
Niederl. Ostindien rc.	1 195	0,7
Argentinien	1 086	0,7
Brasilien	1 668	1,0
Chile	553	0,3
überwiegend aus Schmiedeeisen	**19 858**	**14,9**
Belgien	1 096	0,8
Dänemark	743	0,6
Frankreich	801	0,6
Großbritannien	1 083	0,8
Niederlande	1 807	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 899	1,4
Rumänien	708	0,5
Rußland	4 426	3,3
Schweden	1 613	1,2
Schweiz	799	0,6
Nähmaschinen und Theile davon	**10 064**	**11,3**
Belgien	684	0,5
Frankreich	1 149	1,0
Großbritannien	929	1,2
Oesterreich-Ungarn	585	0,7
Rußland	1 802	1,7
Brasilien	674	1,1
Melasse	**31 329**	**1,1**
Frankreich	29 816	1,0
Mineralwasser	**40 749**	**8,2**
Belgien	8 752	1,8
Großbritannien	7 389	1,5
Niederlande	12 194	2,4
Oesterreich-Ungarn	2 785	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 284	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	2 704	6,8
Großbritannien	309	0,8
Niederlande	813	2,0
Schweiz	650	1,6
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	21 590	3,6
Dänemark	4 534	0,7
Rußland	9 312	1,4
Schweiz	2 411	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	149 967	17,3
Dänemark	18 613	2,1
Großbritannien	10 594	1,5
Niederlande	29 048	3,1
Norwegen	47 949	5,8
Rußland	23 868	2,6
Schweden	9 470	1,1
Schweiz	7 679	0,7
Obst, frisches ꝛc.	10 588	4,0
Großbritannien	6 130	2,8
Schweiz	1 706	0,4
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	273	3,3
Oesterreich-Ungarn	42	0,5
Verein. St. v. Amerika	35	0,4
Palm-, und Kokosnußöl	23 058	8,0
Großbritannien	13 688	4,7
Oesterreich-Ungarn	6 227	2,1
Rüböl, Rapsöl in Fässern	8 724	3,7
Freihafen Hamburg	972	0,4
Großbritannien	6 723	2,8
Oelkuchen	106 684	11,0
Dänemark	18 056	1,7
Großbritannien	42 124	4,5
Niederlande	24 719	2,7
Schweden	12 003	1,1
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	7 089	28,4
Belgien	270	1,1
Dänemark	134	0,5
Frankreich	392	1,6
Großbritannien	2 171	8,7
Niederlande	254	1,0
Oesterreich-Ungarn	351	1,4
Schweiz	232	0,9
Spanien	104	0,4
Japan	244	1,0
Brasilien	161	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 985	7,9
Packpapier, geglättet	16 223	6,0
Belgien	1 519	0,6
Großbritannien	8 824	3,3
Niederlande	1 931	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	15 824	3,8
Großbritannien	6 428	1,5

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
photographisches Papier	345	3,1
Großbritannien	65	0,6
Oesterreich-Ungarn	59	0,5
Verein. St. v. Amerika	33	0,3
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	45 192	13,7
Großbritannien	16 206	4,4
Niederlande	6 679	2,0
Japan	2 104	0,6
Argentinien	4 052	1,3
Brasilien	3 482	1,1
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	5 771	5,5
Großbritannien	2 034	1,9
Niederlande	615	0,6
Papier- und Pappwaaren	10 297	16,5
Belgien	608	1,0
Frankreich	333	0,5
Großbritannien	2 371	3,8
Niederlande	1 208	1,9
Oesterreich-Ungarn	776	1,2
Schweiz	554	0,9
Argentinien	502	0,8
Brasilien	360	0,6
Verein. St. v. Amerika	875	1,4
Porzellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig ꝛc.	18 259	32,9
Belgien	315	0,6
Frankreich	380	0,7
Großbritannien	4 753	8,6
Niederlande	473	0,9
Oesterreich-Ungarn	434	0,8
Britisch Nordamerika	306	0,6
Verein. St. v. Amerika	8 844	15,9
weiß	3 365	3,0
Großbritannien	586	0,5
Preß- und Torfkohlen	224 366	3,5
Niederlande	96 573	1,2
Schweiz	111 287	2,1
Pottasche	12 673	4,2
Belgien	2 232	0,7
Großbritannien	2 369	0,8
Niederlande	3 315	1,1
Verein. St. v. Amerika	1 277	0,4
Salpeter (Kalisalpeter)	11 323	4,3
Großbritannien	4 319	1,6
Niederlande	1 824	0,7
Salz:		
Abraumsalze	285 023	6,3
Großbritannien	35 685	0,8
Schweden	43 702	1,0
Verein. St. v. Amerika	140 869	3,1
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	214 060	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	45 362	0,4

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schießpulver	**1 972**	**3,9**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 009	2,0
China	293	0,6
Brasilien	106	0,2
Schmuckfedern, zugerichtete	**57**	**5,1**
Großbritannien	9	0,8
Verein. St. v. Amerika	32	2,9
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**133**	**2,6**
Oesterreich-Ungarn	49	1,0
Schweiz	30	0,6
Floretseide, ungefärbt	**334**	**3,6**
Frankreich	37	0,4
Großbritannien	41	0,5
Oesterreich-Ungarn	63	0,7
Schweiz	180	1,9
Rohseide, gefärbt	**329**	**15,3**
Belgien	13	0,6
Großbritannien	20	0,9
Italien	101	4,7
Oesterreich-Ungarn	46	2,1
Schweiz	138	6,4
Rohseide, ungefärbt	**141**	**4,6**
Frankreich	6	0,2
Großbritannien	27	0,9
Oesterreich-Ungarn	31	1,0
Rußland	26	0,8
Schweiz	35	1,1
Zwirn aus Seide	**88**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	17	0,7
Rußland	14	0,6
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**967**	**21,3**
Belgien	115	2,5
Großbritannien	323	7,1
Niederlande	72	1,6
Oesterreich-Ungarn	41	0,9
Schweiz	23	0,5
Verein. St. v. Amerika	235	5,2
halbseidene Posamentier- rc. Waaren	**190**	**3,2**
Großbritannien	60	1,0
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	20	0,3
halbseidene Strumpfwaaren	**124**	**3,1**
Großbritannien	67	1,7
Verein. St. v. Amerika	19	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**3 021**	**77,0**
Belgien	128	3,3
Dänemark	39	1,0
Frankreich	277	7,1
Großbritannien	761	19,4
Italien	73	1,9
Niederlande	84	2,1
Norwegen	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	37	0,9
Rumänien	20	0,5
Schweden	53	1,3
Schweiz	66	1,7
Spanien	10	0,3
Türkei	22	0,6
Britisch Ostindien rc.	83	2,1
Niederl. Ostindien rc.	6	0,2
Argentinien	27	0,7
Brasilien	41	1,0
Chile	20	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 139	29,0
seidene Bänder rc.	**73**	**2,8**
Großbritannien	17	0,7
seidene Strumpfwaaren	**41**	**2,7**
Großbritannien	26	1,7
Verein. St. v. Amerika	4	0,3
seidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.	**223**	**10,0**
Belgien	10	0,4
Frankreich	12	0,6
Großbritannien	54	2,4
Niederlande	15	0,7
Oesterreich-Ungarn	24	1,1
Schweden	13	0,6
Schweiz	18	0,8
Verein. St. v. Amerika	11	0,5
Seife in Täfelchen rc., parfümirte	**2 351**	**3,5**
Großbritannien	676	1,0
Seilerwaaren	**5 091**	**4,6**
Großbritannien	1 028	0,9
Brasilien	496	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**305,826**	**27,9**
Großbritannien	15,408	1,4
Niederlande	5,920	0,5
Oesterreich-Ungarn	101,271	9,2
Rußland	152,512	13,9
Schweiz	20,143	1,8
Soda, kalzinirte	**41 106**	**3,7**
Italien	6 443	0,6
Schweiz	6 720	0,6
Spielzeug aller Art	**26 448**	**40,0**
Belgien	788	0,9
Frankreich	1 005	2,3
Großbritannien	11 309	16,1
Niederlande	973	1,3
Oesterreich-Ungarn	582	1,1
Rußland	159	0,5
Schweiz	498	0,9
Brasilien	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	7 586	11,1
Britisch Australien	565	0,8
Sprengstoffe	**4 671**	**7,5**
Großbritannien	515	0,8
Rußland	370	0,6
Kapland	2 746	4,4
Stärke rc.	**42 484**	**9,1**
Dänemark	4 184	0,7
Großbritannien	19 288	4,0
Spanien	9 170	1,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steine:		
roh oder blos behauen	**620 394**	**12,4**
Frankreich	20 621	0,4
Niederlande	418 636	8,4
Oesterreich-Ungarn	64 142	1,3
Schweiz	89 719	1,8
Schleif-, Wetz- und Probirsteine	**11 914**	**3,6**
Frankreich	4 699	1,4
Oesterreich-Ungarn	3 324	1,0
Steinkohlen	**11 598 757**	**121,9**
Freihafen Hamburg	167 942	2,2
Belgien	929 649	9,8
Frankreich	629 501	7,7
Italien	16 415	0,4
Niederlande	3 525 561	34,2
Oesterreich-Ungarn	5 136 668	48,3
Rußland	258 805	2,1
Schweiz	838 292	16,1
Superphosphat	**57 391**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	27 849	1,7
Schweiz	14 332	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**279**	**3,6**
Niederlande	50	0,6
Rußland	43	0,6
Schweiz	45	0,6
Telegraphenkabel	**7 631**	**9,2**
Niederlande	1 221	1,5
Schweiz	791	1,0
Spanien	3 336	4,0
Thomasschlacken, gemahlene	**134 257**	**3,5**
Belgien	33 511	0,7
Frankreich	24 405	0,6
Italien	27 472	0,7
Niederlande	21 747	0,6
Tischler- rc. Arbeiten, grobe	**16 512**	**14,0**
Freihafen Hamburg	1 404	1,2
Belgien	1 200	1,0
Dänemark	732	0,6
Großbritannien	2 177	1,9
Niederlande	1 567	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 966	1,7
Rußland	1 735	1,5
Schweiz	2 119	1,8
Uhren (Stutz-, Wand- rc. Uhren)	**3 552**	**7,8**
Belgien	258	1,0
Großbritannien	1 588	2,9
Rußland	292	0,8
China	222	0,7
Vieh:	Stück	
Pferde	**9 894**	**10,8**
Belgien	1 564	1,8
Dänemark	677	0,8
Frankreich	771	0,9
Großbritannien	387	0,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Niederlande	1 437	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 062	1,0
Rußland	280	0,5
Schweiz	3 563	3,6
Schafvieh	**215 015**	**4,9**
Belgien	40 407	0,9
Frankreich	113 568	2,5
Großbritannien	42 116	1,0
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**13 264**	**9,2**
Belgien	1 521	1,1
Großbritannien	1 229	1,2
Niederlande	826	0,7
Rußland	598	1,0
Schweiz	3 241	1,1
Verein. St. v. Amerika	4 021	2,6
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 128**	**10,4**
Großbritannien	2 780	4,2
Niederlande	726	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 434	1,9
Wolle:		
gekämmte Wolle	**6 532**	**23,2**
Belgien	230	0,8
Italien	986	3,5
Oesterreich-Ungarn	3 590	12,7
Rußland	726	2,6
Schweiz	292	1,0
Verein. St. v. Amerika	435	1,5
Kämmlinge	**2 995**	**6,6**
Belgien	625	1,4
Frankreich	250	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 545	3,4
Schweiz	227	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**18 322**	**10,6**
Belgien	5 830	3,4
Frankreich	3 006	1,7
Großbritannien	1 357	0,8
Niederlande	1 060	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 137	2,4
Schweden	977	0,6
Schafwolle, roh rc.	**9 087**	**20,8**
Belgien	454	1,0
Dänemark	357	0,8
Frankreich	868	2,0
Großbritannien	538	1,2
Norwegen	196	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 553	8,1
Rußland	1 708	3,9
Schweden	426	1,0
Schweiz	450	1,0
Verein. St. v. Amerika	257	0,6
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle rc.; Fußdecken von Filz	**1 339**	**5,4**
Großbritannien	448	1,8

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**764**	**5,9**
Dänemark	66	0,5
Großbritannien	214	1,7
Niederlande	81	0,6
Oesterreich-Ungarn	67	0,5
Verein. St. v. Amerika	68	0,5
Wollengewebe:		
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 266**	**16,5**
Belgien	49	0,6
Dänemark	45	0,6
Frankreich	196	2,5
Großbritannien	152	2,0
Italien	17	0,2
Niederlande	126	1,6
Oesterreich-Ungarn	40	0,5
Schweden	32	0,4
Schweiz	81	1,1
China	250	3,2
Verein. St. v. Amerika	27	0,3
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 391**	**27,5**
Belgien	118	1,0
Frankreich	83	0,7
Großbritannien	1 322	10,7
Niederlande	421	3,4
Rußland	62	0,5
Schweden	38	0,3
Schweiz	149	1,2
Türkei	126	1,0
Brasilien	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	464	3,8
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**553**	**4,6**
Frankreich	73	0,6
Großbritannien	95	0,8
Italien	26	0,2
Schweiz	44	0,4
Brasilien	25	0,2
Verein. St. v. Amerika	31	0,3
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**23 794**	**149,9**
Belgien	775	4,9
Dänemark	1 383	8,7
Frankreich	548	3,5
Großbritannien	3 089	19,5
Italien	913	5,8
Niederlande	1 357	8,6
Norwegen	699	4,4
Oesterreich-Ungarn	759	4,8
Portugal	71	0,4
Rumänien	566	3,6
Rußland	508	3,2
Schweden	1 062	6,7
Schweiz	2 109	13,3
Spanien	85	0,5
Türkei	382	2,4
Egypten	176	1,1
Marokko	51	0,3
Britisch Ostindien 2c.	884	5,6
China	605	3,8
Japan	1 430	9,0
Argentinien	363	2,3
Brasilien	614	3,9
Britisch Nordamerika	112	0,7
Chile	564	3,6
Kolumbien	148	0,9
Mexiko	158	1,0
Peru	130	0,8
Uruguay	133	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 398	21,4
Zentralamerik. Republ.	98	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**16 227**	**6,0**
Großbritannien	6 602	2,4
Italien	1 429	0,5
rohes, Bruchzink 2c.	**58 082**	**19,0**
Belgien	1 657	0,5
Frankreich	5 627	1,9
Großbritannien	22 471	7,4
Italien	1 625	0,5
Niederlande	2 171	0,7
Oesterreich-Ungarn	16 204	5,3
Rußland	5 192	1,7
Zinkwaaren, feine	**1 206**	**3,3**
Großbritannien	185	0,5
Zinkweiß, Zinkgrau 2c., Lithopon	**16 969**	**5,3**
Belgien	2 375	0,7
Großbritannien	6 060	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 569	0,5
Zinnwaaren	**1 010**	**3,4**
Großbritannien	334	1,1
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**388 826**	**106,9**
Freihafen Hamburg	7 975	2,2
Dänemark	2 456	0,7
Großbritannien	304 376	83,7
Niederlande	8 713	2,4
Norwegen	6 863	1,9
Rußland	7 435	2,0
Schweden	912	0,3
Schweiz	8 406	2,3
Britisch Ostindien 2c.	6 703	1,8
Japan	12 296	3,4
Chile	6 064	1,7
Verein. St. v. Amerika	11 697	3,2
Rohzucker	**585 369**	**125,6**
Freihafen Hamburg	39 996	8,6
Dänemark	3 810	0,8
Großbritannien	208 486	44,7
Niederlande	13 185	2,8
Norwegen	1 371	0,3
Britisch Nordamerika	12 125	2,6
Verein. St. v. Amerika	304 154	65,2

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1896

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Schafwolle, rohe	237,1	5,2
Baumwolle, rohe	226,9	5,0
Weizen	197,9	4,3
Kaffee, roher	189,3	4,2
Gold, roh	126,4	2,8
Wollengarn	114,1	2,5
Gerste	108,9	2,4
Tabackblätter, unbearbeitete	102,6	2,3
Gold, gemünzt	93,9	2,1
Roggen	85,5	1,9
Rohseide, ungefärbt	83,7	1,8
Eier von Geflügel	76,6	1,7
Pferde	73,6	1,6
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	70,2	1,5
Chilesalpeter	67,4	1,5
Rindshäute	61,5	1,3
Steinkohlen	61,1	1,3
Petroleum	59,8	1,3
Mais und Dari	58,3	1,3
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	57,0	1,3
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	56,9	1,2
Kupfer, rohes	54,7	1,2
Leinsaat	47,2	1,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	45,4	1,0
Schmalz	45,2	1,0
Braunkohlen	45,1	1,0
Hafer	45,1	1,0
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	45,1	1,0
Maschinen aller Art	36,8	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,8
Eisenerze	34,8	0,8
Kautschuck und Guttapercha	34,8	0,8
Wein in Fässern	33,2	0,7
Flachs, außer neuseeländischem	31,4	0,7
Oelkuchen	29,7	0,6
Gekämmte Wolle	29,6	0,6
Palmkerne, Koprah	26,7	0,6
Seidenwaaren	26,7	0,6
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	25,7	0,6
Heringe, gesalzene	25,5	0,6
Fische, frische	25,3	0,6
Jute	24,9	0,5
Kühe	24,1	0,5
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	23,5	0,5
Obst, frisches ꝛc.	22,8	0,5
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	21,2	0,5
Floretseide, ungefärbt	21,1	0,5
Malz	20,8	0,5
Indigo	20,7	0,4
Bücher, Karten, Musikalien	19,4	0,4
Reis	19,1	0,4
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	19,1	0,4
Baumwollengewebe	19,0	0,4
Ochsen	18,6	0,4
Uebrige Waaren	1 351,1	29,6
Gesammteinfuhr	**4 558,0**	**100**

Ausfuhr 1896

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	236,4	6,3
Wollengewebe	215,6	5,8
Baumwollengewebe	166,3	4,4
Seidenwaaren	122,1	3,3
Steinkohlen	121,9	3,3
Maschinen aller Art	115,0	3,1
Gold, gemünzt	100,6	2,7
Gold, roh	96,9	2,6
Grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen	94,5	2,5
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	91,6	2,4
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	64,9	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	62,2	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	50,2	1,3
Feine Lederwaaren	50,0	1,3
Wollengarn	44,9	1,2
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	42,4	1,1
Spielzeug aller Art	40,0	1,1
Feine Eisenwaaren	36,9	1,0
Koks	36,0	1,0
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	32,9	0,9
Baumwolle, rohe	32,1	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	28,7	0,8
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	28,4	0,8
Silber, roh	27,9	0,7
Eisendraht	27,5	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	26,8	0,7
Gewehre für Kriegszwecke	25,4	0,7
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	23,9	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	23,2	0,6
Gekämmte Wolle	23,2	0,6
Klaviere ꝛc.	22,1	0,6
Rindshäute	21,8	0,6
Schafwolle, roh	20,8	0,6
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	19,8	0,5
Hopfen	19,6	0,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	19,1	0,5
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	19,0	0,5
Handschuhe, lederne	18,9	0,5
Blumen aus Webe- oder Wirkwaaren	18,8	0,5
Eck- und Winkeleisen	18,7	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	17,3	0,5
Papier- und Pappwaaren	16,5	0,4
Cement	16,4	0,4
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	16,2	0,4
Bier	15,9	0,4
Bürstenbinderwaaren, feine	15,7	0,4
Rohseide, gefärbt	15,2	0,4
Waaren aus Bernstein, Celluloid ꝛc.	15,1	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,2	0,4
Butter, Milchbutter	14,1	0,4
Tischler-Arbeiten, grobe	14,0	0,4
Flachs, außer neuseeländischem	12,8	0,3
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,5	0,3
Steine, roh oder blos behauen	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 258,5	33,5
Gesammtausfuhr	**3 753,8**	**100**

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1895 geordnet.

Einfuhr 1895

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	578,4	13,6	14,2	15,9
Rußland	568,8	13,4	12,7	8,5
Oesterreich-Ungarn	525,4	12,4	13,6	14,0
Verein. St. v. Amerika	511,7	12,1	12,4	11,1
Frankreich	229,9	5,4	5,0	5,8
Belgien	179,2	4,2	4,0	4,6
Niederlande	164,3	3,9	4,7	5,2
Britisch Ostindien ꝛc.	162,1	3,8	3,8	4,3
Italien	146,0	3,4	3,3	3,6
Schweiz	144,5	3,4	3,2	3,5
Argentinien	118,4	2,8	2,4	2,3
Brasilien	114,8	2,7	2,1	3,0
Britisch Australien	113,7	2,7	2,3	2,3
Chile	81,7	1,9	2,0	1,9
Dänemark	73,0	1,7	1,7	1,2
Niederländisch Ostindien ꝛc.	68,8	1,6	1,2	0,7
Schweden	63,0	1,5	1,5	1,5
Zentralamerik. Republiken	39,4	0,9	0,8	0,6
Rumänien	36,4	0,9	1,4	2,0
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,0	0,8	0,8	0,7
Spanien	28,6	0,7	0,9	0,9
China	27,0	0,6	0,6	0,4
Türkei	22,0	0,5	0,4	0,4
Aegypten	17,6	0,4	0,3	0,3
Kapland	17,1	0,4	0,3	0,4
Norwegen	15,3	0,4	0,5	0,5
Haiti	15,2	0,4	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	14,3	0,3	0,3	0,4
Portugal	13,5	0,3	0,3	0,3
Venezuela	13,5	0,3	0,5	0,4
Portorico, Cuba	13,4	0,3	0,3	0,3
Mexiko	11,6	0,3	0,3	0,3
Uruguay	8,7	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	8,4	0,2	0,1	0,2
Griechenland	8,0	0,2	0,1	0,1
Japan	7,8	0,2	0,2	0,2
Kolumbien	7,4	0,2	0,2	0,1
Serbien	5,6	0,1	0,1	0,2
Ecuador	5,3	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,0	0,1	0,1	0,1
Peru	4,8	0,1	0,2	0,2
Deutsch Westafrika	2,9	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	2,4	0,1	0,1	0,3
Britisch Nordamerika	2,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,3	0,0	0,1	0,3
Uebrige Länder	13,8	0,3	0,2	0,2
Gesammteinfuhr	**4 246,1**	**100**	**100**	**100**

Ausfuhr 1895

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	678,1	19,8	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	435,8	12,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	368,7	10,8	8,9	10,9
Niederlande	245,1	7,2	8,0	7,4
Rußland	220,9	6,4	6,4	5,7
Schweiz	219,0	6,4	6,2	5,8
Frankreich	202,8	5,9	6,2	6,3
Belgien	159,2	4,6	4,9	4,5
Dänemark	100,9	2,9	2,7	2,5
Italien	83,4	2,4	2,7	2,6
Schweden	76,6	2,2	2,4	2,2
Brasilien	75,2	2,2	1,9	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	44,7	1,3	1,3	1,4
Chile	44,5	1,3	0,7	0,9
Norwegen	42,4	1,2	1,3	1,2
Türkei	39,0	1,1	1,1	1,3
Argentinien	37,5	1,1	1,0	1,3
Freihafen Hamburg	37,1	1,1	1,2	0,9
China	35,4	1,0	0,9	1,0
Rumänien	34,1	1,0	1,2	1,3
Spanien	31,2	0,9	1,0	1,0
Japan	26,1	0,8	0,6	0,6
Britisch Australien	22,9	0,7	0,7	0,6
Britisch Nordamerika	16,3	0,5	0,5	0,5
Mexiko	16,3	0,5	0,4	0,4
Portugal	13,1	0,4	0,4	0,4
Kapland	13,0	0,4	0,4	0,3
Niederländisch Ostindien ꝛc.	11,6	0,3	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,1	0,3	0,2	0,2
Transvaal	9,3	0,3	0,2	0,1
Uruguay	9,0	0,3	0,3	0,2
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,6	0,2	0,2	0,2
Venezuela	6,1	0,2	0,2	0,4
Aegypten	5,8	0,2	0,2	0,2
Peru	5,3	0,2	0,1	0,2
Bulgarien	4,4	0,1	0,2	0,2
Kolumbien	4,3	0,1	0,1	0,1
Griechenland	3,9	0,1	0,1	0,1
Portorico, Cuba	3,3	0,1	0,1	0,2
Philippinen ꝛc.	3,2	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	2,6	0,1	0,0	0,1
Deutsch Westafrika	2,6	0,1	0,1	0,1
Haiti	2,0	0,1	0,1	0,1
Serbien	1,8	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,7	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,2	0,3	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	**3 424,1**	**100**	**100**	**100**

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Etatsjahren 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	zusammen seit 1871 bis Ende März 1897	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1897	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	45 400,7	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	2 552 326,1	1 687,8	2 550 638,3
Kronen	10 193,3	20 175,5	289,5	517,1	20 454,4	558 663,8	3 831,0	554 832,8
Halbe Kronen ...	—	—	—	—	—	27 969,9	12,1	27 957,8
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke ..	989,6	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	92 176,1	61,8	92 114,3
2 » » ..	897,9	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	119 073,1	114,5	118 958,6
1 » » ..	211,9	3 020,0	—	—	3 989,1	188 981,7	14,4	188 967,3
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	194,5	71 681,0	205,4	71 475,6
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	13 005,5	22 712 4
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	1 000,6	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	1 245,8	756,0	—	106,8	1 725,2	33 093,2	2,2	33 091,0
5 » »	748,6	252,7	986,8	12,7	1 000,8	17 346,8	0,7	17 346,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » » .	339,3	441,4	392,5	216,5	413,8	7 252,6	0,1	7 252,5
Im Ganzen	**61 027,7**	**125 137,9**	**159 196,9**	**125 576,6**	**99 879,8**	**3 715 501,3**	**18 935,7**	**3 696 565,6**

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1896, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Am Jahresschluß umlaufende Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß umlaufende Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	851 713,4	560,0	403 916,5	Zusammen¹) Ende 1896:			
Frankfurter Bank..	12 815,0	17,5	3 005,0	8 Banken	**1 016 940,2**	**24 475,5**	**406 921,5**
Bayer. Notenbank .	64 790,5	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	31 553,9	23 898,0	—	Dag. 1895: 8 Banken	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
Württemb. Notenb..	22 366,3	—	—	» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
Badische Bank	16 274,7	—	—	» 93: 9 »	917 031,8	24 534,0	353 690,5
Bank f. Süddeutschl.	14 892,4	—	—	» 92: 9 »	911 379,5	31 124,5	383 360,5
Braunschw. Bank..	2 534,0	—	—				

¹) Hierzu treten an umlaufenden Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 736,1	(1 000 ℳ.)
Sächsischen Bank zu Dresden	80,4	(»)
Bank für Süddeutschland........	91,1	(»)
Frankfurter Bank................	129,5	(»)
Im Ganzen....	2 037,1	(1 000 ℳ.).

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.)

Notenbanken	1896. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 083 497	158 191	484 259	—	17 060	1 734 816
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 043	8 293	5 929	12 029	131	53 932
Bayerische Notenbank	7 500	1 906	63 692	28 851	9 381	—	3 265	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 691	49 630	15 368	19 176	16 010	509	120 016
Württembergische Notenbank	9 000	788	21 926	10 035	1 769	99	548	34 130
Badische Bank	9 000	1 660	13 538	8 737	3 352	—	554	28 104
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	13 732	8 844	126	—	650	31 969
Braunschweigische Bank	10 500	713	2 553	1 723	3 841	1 199	117	18 923
Zusammen 1896: 8 Banken	**219 672**	**46 347**	**1 261 611**	**240 042**	**527 833**	**29 337**	**22 834**	**2 107 634**
Dagegen 1895: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1896. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank [1])	891 988	22 235	11 083	646 304	106 029	6 959	50 218	1 734 816
Frankfurter Bank	4 578	37	135	31 363	9 481	6 368	3 037	54 999
Bayerische Notenbank	31 502	61	3 278	45 909	3 220	81	1 693	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	23 363	621	10 278	74 247	4 151	1 473	5 883	120 016
Württembergische Notenbank	10 083	194	1 614	20 109	1 403	8	719	34 130
Badische Bank	4 704	25	72	20 445	811	100	1 947	28 104
Bank für Süddeutschland	4 732	16	140	18 375	2 324	4 291	2 091	31 969
Braunschweigische Bank	690	24	116	5 766	2 221	389	9 863	19 069
Zusammen 1896: 8 Banken	**971 640**	**23 213**	**26 716**	**862 518**	**129 640**	**19 669**	**75 451**	**2 108 847**
Dagegen 1895: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1896: Gold in Barren und fremden Münzen 314 353, in deutschen Münzen 217 034, in Thalern 195 595, in Scheidemünzen 77 594 (1 000 ℳ.).

---

4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R. G. Bl. S. 152.)

Notenbanken	1 000 ℳ.	Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank [1])	([2]293 400	Württembergische Notenbank [1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank [1])	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden [1])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer [1]) nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ.).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1895/96 aufgekommen: von der Reichsbank 224,0, von der Sächsischen Bank zu Dresden 0,7, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 1,5, zusammen 228,6 (1 000 ℳ.).

[2]) Seit 1. Januar 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1896	1895	1894	1893	1892
	Beträge in Millionen ℳ				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	131 499	121 313	110 784	110 942	104 489
davon entfallen auf die Reichshauptbank	44 853	37 018	33 648	34 020	31 035
» » Reichsbankanstalten [1])	86 646	84 295	77 136	76 922	73 454
Gold-Ankäufe	62,0	55,3	241,1	137,0	61,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 798,1	2 721,0	2 636,6	2 604,7	2 472,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	30,5	21,7	22,5	28,8	22,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	22,2	15,3	15,7	21,3	15,3
» » » » Lombardgeschäft	4,7	3,1	3,1	4,5	3,8
» erhobene Gebühren	3,2	3,0	2,9	2,8	2,6
Ausgaben	13,1	11,8	11,1	11,2	10,4
darunter Verwaltungskosten	9,5	9,4	9,1	8,7	8,3
Reingewinn	17,4	9,9	11,4	17,6	12,0
zur Reichskasse gelangt	8,4	2,8	3,9	8,5	4,3
an die Antheilseigner gelangt [2])	9,0	7,1	7,5	9,1	7,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,50 %	5,88 %	6,26 %	7,53 %	6,38 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,656 %	3,139 %	3,117 %	4,069 %	3,203 %
b) » Lombard-Darlehne [3])	4,156 %	3,639 %	3,617 %	4,569 %	3,703 %
	4,656 %	4,139 %	4,117 %	5,069 %	4,203 %

[1]) 1896: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 48, R. B. Nebenstellen 197, R. B. Waarendepots 18, R. B. Kommanditen 1.
1895: » 17, » 47, » 190, » 20, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück,
dagegen 1895: Eigenth. v. 6 159 Inländern: 29 557 Stück, Eigenth. v. 1 756 Ausländern: 10 443 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß gilt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates, der höhere für andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

---

5. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1892	10 037	7 849 808	[2])	14 567 727	11 550 441	39 092 191
93	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1892	12 341 831	[2])	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979).

[2]) Für 1892 sind in dem Verwaltungsbericht der Reichsbank an Stelle der Verrechnungen die Einnahmen aus diskontirten Wechseln [4 165 360 (1 000 ℳ)] und eingezogenen Wechseln oder Effekten [958 855 (1 000 ℳ)], sowie die Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel [1 861 193 (1 000 ℳ)] angegeben.

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1])
1892	1-10: 4, 11-31: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27: 3, 28-31: 4	4	4	3,203
1893	1-16: 4, 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3, 12-31: 4	4	4	1-10: 4, 11-31: 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8: 5, 9-31: 4	1-4: 4, 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3, 11-30: 4	4	3,139
1896	4	1-11: 4, 12-29: 3	3	3	3	3	3	3	1-6: 3, 7-30: 4	1-9: 4, 10-31: 5	5	5	3,656

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

	a. Platz-Wechsel					b. Versandt-Wechsel auf das Inland				
Jahr	1892	1893	1894	1895	1896	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	802 397	855 025	798 269	845 854	1 021 132	2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831
Betrag (1 000 M.)	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338	3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034
	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 203	2 331	2 243	2 391	2 440	1 322	1 380	1 256	1 335	1 459
Anlage (1 000 M.)	293 999	306 031	296 728	310 713	356 744	243 016	271 631	248 201	260 642	286 807
Verfallzeit, Tage	60	55	60	55	52	29	29	30	30	28

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	13 819	14 408	13 705	13 793	14 288
Betrag (1 000 M.)	68 525	67 245	52 702	54 013	54 421
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	4 959	4 667	3 845	3 916	3 809
Anlage (1 000 M.)	4 715	4 113	2 540	2 569	2 753

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
Amerika	$.	0,2	—	—	1,6	3,1
Belgien	Frcs.	3 153	3 678	3 027	2 892	2 810
Frankreich	Frcs.	5 365	5 367	4 703	4 596	3 928
Holland	Fl.	2 081	1 539	1 909	1 904	1 478
Italien	Lire	1 394	1 139	826	609	517
Kopenhagen	Kr.	309	365	288	253	356
London	£.	2 721	2 699	2 016	2 096	2 191
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 117	1 119	871	759	1 105
Skandinavien	Kr.	245	353	429	331	144
Wien	Fl.	79	59	30	130	—

	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])					Zusammen a — d				
Jahr	1892	1893	1894	1895	1896	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	495 263	436 757	389 581	385 231	([2]397 588	3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839
Betrag (1 000 M.)	1 002 917	961 536	836 683	1 013 210	([2]997 751	5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 58 186 Stück im Betrage von 79 037 (1 000 M.).

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich für Wien, Amsterdam, Paris; Bulletin de Statistique für St. Petersburg; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1887 bis 96.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß [2]) %
1887.....	160,89	4,12	180,32	5,05	168,54	2,50	80,50	3,00	20,38	3,32	419,48	5,97
88.....	163,60	4,17	188,19	5,34	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
1892.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1896.

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf								
	Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	168,55	(17) **168**,00	168,29	217,00	216,10	216,55	168,35	(21*) **168**,00	168,20
Februar .	169,50	168,60	169,02	216,75	216,20	216,53	168,25	168,10	168,18
März ...	169,70	169,25	169,51	(6) **217**,10	216,00	216,50	168,80	168,10	168,48
April....	170,20	169,55	169,82	216,20	215,95	216,08	169,10	168,60	168,87
Mai	170,15	169,65	169,96	216,40	216,10	216,23	(2) **169**,20	168,35	168,78
Juni	170,10	169,75	169,98	216,25	215,85	216,06	168,45	168,30	168,36
Juli	170,25	170,00	170,11	216,10	215,85	215,97	168,70	168,35	168,53
August ..	(15*) **170**,50	170,25	170,38	216,45	216,00	216,15	168,70	168,40	168,51
September	170,50	169,70	170,23	216,55	216,00	216,31	168,50	168,10	168,29
Oktober ..	170,15	169,65	169,91	216,25	215,85	216,04	168,45	168,20	168,32
November	170,30	169,70	169,94	216,40	215,90	216,20	168,65	168,40	168,48
Dezember.	169,90	169,40	169,63	216,15	(18*) **215**,80	215,91	168,50	168,00	168,24

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf								
	Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,15	80,95	81,05	(2) **20**,47	20,42	20,45	417,75	(14*) **416**,50	417,02
Februar .	81,15	81,00	81,08	20,46	20,45	20,46	419,25	418,00	418,58
März ...	81,15	81,05	81,08	20,45^5	20,43^5	20,45	419,00	418,25	418,67
April ...	(21) **81**,30	81,10	81,20	20,45	20,43^5	20,44	418,25	417,50	417,77
Mai	81,20	81,05	81,14	20,44	20,41	20,43	417,75	417,25	417,55
Juni	81,15	80,95	81,02	20,41	20,37^5	20,39	417,75	417,00	417,29
Juli	81,00	80,95	80,99	20,38^5	20,37	20,38	417,25	417,00	417,15
August ..	81,05	80,95	80,98	20,40^5	20,37^5	20,39	(29) **420**,75	416,50	418,13
September	81,00	80,85	80,93	20,40^5	20,35^5	20,38	420,50	419,25	419,81
Oktober ..	80,95	80,70	80,83	20,36^5	20,34^5	20,36	419,75	418,25	419,35
November	80,90	80,65	80,77	20,37	20,35^5	20,37	419,50	418,00	418,60
Dezember.	80,90	(15*) **80**,55	80,68	20,38	(8*) **20**,33^5	20,35	418,25	416,75	417,56

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.
*) Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß an der Berliner Börse im Jahre 1896.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß [1]	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1896
höchster	(22*) 3,25	(1) 2,50	(31) 2,37^{5}	(24*) 2,37^{5}	(6*) 2,75	(9*) 2,87^{5}	(1*) 2,50	(11*) 2,62^{5}	(23*) 3,87^{5}	(19*) 4,50	(13*) 4,75	(10*) 4,87^{5}	4,87^{5}
niedrigster	(29*) 2,50	(19*) 2,12^{5}	(3*) 2,00	(2*) 2,12^{5}	(1) 2,25	(1*) 2,50	(4*) 2,25	(1) 2,37^{5}	(1*) 2,62^{5}	(3*) 3,25	(2) 4,12^{5}	(31) 4,00	2,00
im Durchschnitt	2,90	2,28	2,09	2,21	2,68	2,74	2,38	2,52	3,41	4,09	4,52	4,67	3,04

[1]) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Wiederholter Zinsfuß.

8. Kurs-Notirungen der Deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4prozentige Reichsanleihe			3½prozentige Reichsanleihe			3prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
	Geld-Kurs in M.								
1896									
Januar	106,30	105,50	105,98	105,00	104,60	104,76	99,90	99,10	99,36
Februar	106,40	106,00	106,16	105,25	104,80	105,05	99,80	99,40	99,62
März	106,60	106,10	106,32	105,70	105,10	105,43	99,90	99,60	99,78
April	106,80	106,50	106,60	105,60	105,20	105,32	99,90	99,50	99,67
Mai	106,90	106,30	106,59	105,40	104,90	105,10	99,80	99,50	99,60
Juni	106,60	105,40	105,91	105,10	104,30	104,65	99,70	99,40	99,48
Juli	106,25	105,60	106,04	105,10	104,75	104,93	99,90	99,60	99,75
August	106,00	105,30	105,80	105,10	104,30	104,85	99,70	99,50	99,63
September	105,20	103,90	104,55	104,70	103,25	104,10	99,50	98,50	99,00
Oktober	104,70	103,70	104,03	104,50	103,00	103,74	99,20	97,60	98,30
November	104,20	103,70	103,91	103,75	103,30	103,53	98,50	97,90	98,23
Dezember	104,10	103,50	103,81	103,80	103,25	103,43	99,00	97,80	98,19
1896	**106,90**	**103,50**	**105,48**	**105,70**	**103,00**	**104,57**	**99,90**	**97,60**	**99,22**
Dag. i. J. 1895	107,00	103,90	105,68	105,20	103,30	104,44	100,30	96,10	98,91
" " " 94	108,40	104,80	106,59	104,60	100,30	102,39	95,75	85,25	90,73
" " " 93	108,30	106,15	107,14	101,60	99,20	100,38	88,00	84,50	86,17
" " " 92	107,30	105,90	106,87	101,00	98,60	99,97	88,00	84,00	86,17

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg			Weizen 1 000 kg			Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			Hopfen 1 dz
	guter, gesund., mindest. 712 g [1]) per l	714 g per l, Waare zum freien Verkehr	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g [1]) per l	745 g per l, bunt, Transit unverz.	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 450 g [1]) per l	inländischer, lieferbar	bayer., gut mittel	große Brauer-	hiesige Chevalier-, mittel	bayer., gut mittel	Lagerbier-, netto Tara
18..	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Danzig [2])	Magdeburg	München [3])	Nürnberg
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5
96	118,8	111,8	146,8	156,2	117,9	174,5	124,7	113,6	148,2	119,1	153,7	173,0	153,3

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh [4]) 1 dz = 100 kg				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	gute unsortirte Brenn-	frührothe sortirte Speise-	gute gesunde schlesische Speise-	Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für IIa	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für IIa	Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für IIa [5])	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für Ia	gut gesund Nr. 0/1	Nr. 0/1 Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00 Inlandspreis	bayer. Nr. 2
18..	Berlin	Berlin	Breslau	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	16,8	23,8	.	21,2	28,9
88	27,9	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	18,6	23,8	.	22,9	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	21,5	26,7	.	23,8	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	22,6	29,0	27,0	24,9	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	28,1	32,6	31,2	29,1	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	22,8	34,4	26,1	103,4	86,2	99,4	94,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9

Jahr	Rohzucker [6]) 1 dz ohne Sack		Raffinade [6]) 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 92 % Rend. [7]), 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-, 92 % Rend. [7]), 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiquets, 2 Monat Ziel	Ia Brod, 2 Monat Ziel	guter, mind. 80 % ohne Faß	mit Faß, unversteuert	guter, mind. 78 % ohne Faß	norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	schott. Crown Iblen- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	Savanilla reell ord. 4 Mt. Z.	Santos, reell ordin., ½ % Gutg., unverzollt	La Guayra Trillado 1 % Dt., unverzollt	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z., unverzollt	Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dt., unverzollt
18..	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Berlin [8])	Hamburg	Breslau [8])	Stettin	Stettin	Bremen [9])	Hamburg	Hamburg	Bremen	Hamburg
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	160,0	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	55,9	29,9	20,7	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,4	30,5	20,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,5	23,4	19,1	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	49,0	26,7	17,1	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,2	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	24,8	23,5	51,5	49,2	54,4	17,4	52,7	24,5	16,0	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Rauhweizen, seit 1894 auch Kubanka und syrischer Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
ungarische, mährische, böhmische ꝛc. Ia	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1
bayerische Ia	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8

Jahr 18..	Rohtaback 1 dz: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen	Rohtaback 1 dz: Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen	Rohtaback 1 dz: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg	Rohtaback 1 dz: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg	Rohtaback 1 dz: Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab., 3 Mt. Z. unversteuert 10) Mannheim	Rohtaback 1 dz: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z. unversteuert 10) Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei-, mittel, Berlin	Wolle 1 dz: gewaschene Buen.-A. Ia, 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Domra, Bremen	Baumwolle 1 dz: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk., Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z., Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
87	49,7	90,8	86,7	98,7	87,7	57,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk, Breslau	Roheisen deutsches: Gießerei-, ab Werk, Breslau	Roheisen deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel- I, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen englisches: schott. Nr. 1 (Coltneß), frei Ufer hier, Berlin	Roheisen englisches: engl. Nr. 3 (Middlesbro), frei Ufer hier, Berlin	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	Blei 1 dz: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	Blei 1 dz: rhein., weich., dopp. raff., 3 Mt. Z., Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder, Berlin	Kupfer 1 dz: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer 1 dz: engl. in Blöck., Marke T. C. T., Hamburg
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,9
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	102,7

Jahr 18..	Zink 1 dz: gutes schles. ab Hütte, Breslau	Zink 1 dz: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	Zink 1 dz: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 1 dz: Banca- in Blöcken ab holl. Lagerpl., Frankfurt a. M.	Zinn 1 dz: Banca- in Blöcken 2% Dk., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-11), Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen englische: Ia West-Hartley Steam-, ab Bord, Hamburg	Steinkohlen englische: Sunderland-Nuß-, ab Bord, Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff. 1% Dk., unverzollt, Hamburg
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,7	12,0	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5

— 4) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen (»Kram«) vertheilt ist. — 5) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für Ia. — 6) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1896 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. — 7) Bis August 1887: 96% Polarisation. — 8) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1896 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau in den Jahren 1888 bis 1896 sind mit den 1887er Angaben in Folge der in diesem Jahre eingetretenen Aenderung der Branntweinsteuer-Gesetzgebung nicht vergleichbar. — 9) Anstatt der bisherigen Notiz für »Rio, gut ordinär« ist »Savanilla, reell ordinär« nachgewiesen, da Rio-Kaffee aus dem Bremer Handel fast gänzlich verschwunden ist. — 10) Rohtaback in Mannheim wird schon seit längerer Zeit transito, d. h. unversteuert gehandelt. Da mithin dort im Großhandel Preise für versteuerten Taback eigentlich nicht vorkommen, ist die obige Notiz entsprechend geändert. — 11) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95[2])	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96	6 468 821	123,6	3 894 094	74,4	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [2]) Die Zahlen für das Jahr 1894/95 weisen gegen die Mittheilungen im Jahrbuch 1896 Veränderungen auf in Folge geänderter Annahmen über das Ausbeute-Verhältniß von Mehl und Malz (s. Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ vom 27. 4. 1894) und über die Antheile von Roggen- und Weizen-Mehl an der Mehl-Einfuhr und -Ausfuhr, sowie in Folge der Berechnung auf die endgültig festgestellte mittlere Bevölkerungszahl.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7
95/96	2 251,8	38,0	2 289,8	4,4	808,3	1,5	3 098,1	5,9

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre [1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1876	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
1881/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
1886/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
1891/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1876 — 95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1876 und 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
18..	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549		1,3
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038		1,3
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	[7]) 66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speisezwecken überhaupt	auf den Kopf		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1876	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April.											
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,8	211 067	546 896	12,5	12,9
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
1881/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	7,7	314 949	668 765	14,7	14,8
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
1886/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	7,6	390 812	762 681	15,8	16,2
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
1891/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	7,7	535 060	925 527	18,1	17,9
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7		537 548	936 327	18,1	
95/96	850 936	213 603	1 064 539	24 664	409 610	7,8		555 084	964 694	18,4	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,5 kg.									

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Faß)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	238 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** Tonnen		**Jute.**		**Petroleum.**	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen 1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen { gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen { ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	}	}	}	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. } Dtsch.- { Freis. Verein.	1 542,5	1 604,3	1 486,8	429,2	} 997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. } Freis. { „ Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 9.3.97 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 64
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	}	}	}	47	51	99	42	([5] 52
Liber. Vereinig. } Dtsch.- { Freis. Verein.	155	141	109	46	} 67	32	66	([6] 14
Fortschrittsp. } Freis. { „ Volksp.	49	35	26	60				([6] 25
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	48
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 9. März 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 3 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1897)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1897)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts-Gerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Land-Gerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1897 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1897 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	202	4 866	104	9 451
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	265	4 501	122	9 777
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	748	6 015	909	4 949
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	85	5 108	54	8 041
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	593	7 446	390	11 321
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	348	7 449	260	9 970
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	185	8 870	80	20 512
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	174	5 971	120	8 659
Dresden	3 787 688	104	7	36 420	541 098	477	7 941	538	7 040
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	203	5 646	209	5 484
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	150	6 646	243	4 102
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	390	8 588	311	10 769
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	258	5 252	150	9 034
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	213	8 101	184	9 378
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	81	10 669
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	170	7 567	134	9 600
Köln	4 285 028	115	9	37 261	476 114	438	9 783	457	9 376
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	308	6 515	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	132	10 824
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	354	4 585	331	4 903
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	421	7 181	297	10 179
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	131	9 571
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	50	6 744	13	25 940
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	284	6 670	171	11 077
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	123	5 683	132	5 295
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	198	7 950	153	10 289
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	274	7 595	188	11 070
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	104	7 365	63	12 159
Deutsches Reich am 1. 1. 97	**52 279 901**	**1 926**	**172**	**27 144**	**303 953**	**7 634**	**6 848**	**6 149**	**8 502**
Dagegen am 1. Januar 1895	([3] 49 428 470	1 924	172	25 690	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
" " " 93	.	1 919	172	25 785	287 374	7 298	6 773	5 542	8 919
" " " 91	.	1 915	171	25 811	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
" " " 89	([4] 46 855 704	1 914	172	24 481	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1897: 84 und 18, 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3, 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[3]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

[4]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

1. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu 1. B.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Wechsel-Prozesse	anderen Urkunden-Prozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Auf je 10 000 Gerichtseingesessene[1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene: Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechsel-Prozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
Augsburg	28 964	14 520	1 058	36	15 614	1 426	51	293	147	11	158
Bamberg	49 468	22 477	1 848	38	24 363	1 575	71	416	189	16	205
Berlin	148 389	237 322	41 501	472	279 295	10 864	2 441	332	531	93	625
Braunschweig	16 096	13 308	1 789	36	15 133	494	121	373	308	41	351
Breslau	175 625	121 880	14 890	162	136 932	3 606	913	399	277	34	311
Celle	103 681	68 212	10 403	88	78 703	2 979	357	402	265	40	305
Colmar	56 356	31 245	2 764	352	34 361	2 919	285	344	191	17	210
Darmstadt	79 052	31 746	2 366	153	34 265	1 161	128	763	307	23	331
Dresden	65 352	118 680	20 772	891	140 343	3 761	1 851	174	316	55	373
Frankfurt a. M.	71 567	48 033	6 080	123	54 236	1 172	219	628	422	53	476
Hamburg	28 453	62 523	7 894	186	70 603	1 551	755	287	632	80	713
Hamm	163 590	85 859	16 801	44	102 704	3 484	406	499	262	51	313
Jena	54 468	33 443	5 821	119	39 383	936	326	404	248	43	292
Karlsruhe[2])	61 272	42 914	4 573	882	48 369	2 081	285	356	250	27	281
Kassel	76 056	27 826	2 393	46	30 265	1 119	79	880	322	28	350
Kiel	43 377	39 399	6 284	160	45 843	2 194	322	339	308	49	358
Köln	145 315	114 339	21 421	686	136 446	8 079	491	338	266	50	318
Königsberg	81 338	58 589	7 704	28	66 321	2 143	525	406	293	38	331
Marienwerder	48 035	39 695	4 604	25	44 324	1 518	322	338	279	32	312
München	42 241	38 668	5 235	177	44 080	2 943	245	265	243	33	277
Naumburg	123 594	90 593	11 903	190	102 686	3 103	870	410	301	40	341
Nürnberg	34 849	24 038	1 744	28	25 810	2 225	161	280	193	14	207
Oldenburg	8 773	9 843	800	72	10 715	262	59	261	293	24	319
Posen	90 569	55 489	6 406	16	61 911	1 560	213	479	294	34	328
Rostock	13 876	18 270	2 126	139	20 535	594	102	199	262	31	295
Stettin	49 304	38 176	4 800	48	43 024	1 536	371	314	243	31	274
Stuttgart[2])	75 809	29 066	2 618	79	31 763	1 206	289	365	140	13	153
Zweibrücken	34 822	18 452	1 412	102	19 966	1 274	118	457	242	19	262
Deutsches Reich 1895	**1 970 291**	**1 534 605**	**218 010**	**5 378**	**1 757 993**	**67 765**	**12 376**	**379**	**295**	**42**	**338**
Dagegen											
im Jahre 1894	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
im Jahre 93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
im Jahre 92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
im Jahre 91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 988*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
i. Durchschn. der Jahre 86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
i. Durchschn. der Jahre 81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1. B. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen: Uebertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen: Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Anklagesachen wegen: Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Privatklagesachen	Anklagesachen wegen: Uebertretungen	Anklagesachen wegen: Vergehen	Anklagesachen wegen: Verbrechen
Augsburg	32 154	1 813	2 976	7 549	1 065	26	42	107	15
Bamberg	37 897	2 029	3 188	9 022	916	24	37	106	11
Berlin	20 900	10 218	60 229	40 287	4 663	31	185	124	14
Braunschweig	8 930	1 095	1 917	2 394	384	35	62	78	12
Breslau	16 018	9 599	25 096	40 649	4 586	31	81	131	15
Celle	7 222	3 898	9 694	15 383	1 663	21	53	85	9
Colmar	33 816	2 099	2 569	7 191	654	18	22	62	6
Darmstadt	43 776	1 840	2 965	5 733	543	25	40	78	7
Dresden	7 307	7 850	7 020	16 297	2 895	30	27	62	11
Frankfurt a. M.	7 055	1 996	10 198	9 030	889	24	124	110	11
Hamburg	5 196	1 834	9 653	9 797	1 285	25	132	134	18
Hamm	5 469	4 412	12 855	20 859	2 075	20	58	95	9
Jena	8 470	3 287	4 046	8 119	1 028	35	43	85	11
Karlsruhe	1 496	3 116	2 543	9 272	1 399	25	21	75	11
Kassel	6 676	1 493	2 796	4 429	374	25	46	73	6
Kiel	8 410	1 858	4 977	7 259	1 013	21	55	80	11
Köln	16 487	4 712	20 552	26 092	2 633	16	69	87	9
Königsberg	5 238	6 281	7 860	19 140	1 743	46	57	139	13
Marienwerder	3 912	3 119	6 498	14 952	1 304	33	68	156	14
München	63 860	3 170	3 767	17 581	2 045	27	32	150	17
Naumburg	8 419	5 593	14 745	21 356	2 815	27	70	102	13
Nürnberg	47 948	2 196	4 229	10 577	1 161	25	47	118	13
Oldenburg	2 264	415	976	1 413	157	18	42	60	7
Posen	6 468	4 618	10 277	17 341	1 644	37	81	137	13
Rostock	6 629	897	1 905	3 351	548	18	38	67	11
Stettin	5 954	3 016	6 301	11 732	1 058	28	58	108	10
Stuttgart	3 894	4 764	2 383	11 242	1 751	32	16	77	12
Zweibrücken	48 857	1 116	1 734	7 606	600	21	33	145	11
Deutsches Reich 1895	**470 722**	**98 334**	**243 949**	**375 653**	**42 891**	**27**	**67**	**102**	**12**
Dagegen									
im Jahre 1894	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
im Jahre 93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
im Jahre 92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
im Jahre 91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 171*	*27*	*67*	*100*	*12*
i. Durchschn. der Jahre 86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
i. Durchschn. der Jahre 81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

I. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungs-Instanz, bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Berufungs-Instanz, bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Revisionen[2]) in ordentlichen, Wechsel und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Revisions-Instanz, in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1895 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1895	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1895	Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1895 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz[5])	Urtheile des Reichsgerichts gegen Urtheile der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1895 Urtheile der Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	498	227	7	32	1	256	432	193	1 027	.	58	5	88	34	.
Bamberg	572	258	5	33	—	189	370	175	1 358	.	50	3	91	27	.
Berlin	7 806	3 778	239	576	37	251	432	214	8 218	1 233	896	44	84	89	150
Braunschweig	330	143	16	12	—	203	329	96	283	32	48	—	57	71	113
Breslau	3 181	1 164	109	176	5	195	435	211	7 003	430	578	29	107	64	61
Celle	2 002	729	42	95	10	207	430	192	2 584	129	192	12	105	64	50
Colmar	1 085	485	9	52	1	160	351	119	838	29	48	1	70	34	35
Darmstadt	647	246	15	35	1	206	370	245	590	37	50	4	60	47	63
Dresden	2 555	878	103	75	3	216	383	115	1 875	126	147	4	84	32	67
Frankfurt a. M.	935	525	31	60	7	205	373	177	1 472	72	138	4	81	75	49
Hamburg	1 663	1 154	59	190	5	225	439	218	1 374	75	116	7	80	32	55
Hamm	3 027	1 201	35	176	2	212	441	201	4 180	175	276	20	131	52	42
Jena	868	324	22	43	3	238	470	190	1 005	74	119	4	78	70	74
Karlsruhe	902	563	27	52	4	212	355	123	1 090	77	58	3	95	31	71
Kassel	697	246	5	28	—	195	466	172	750	57	51	2	96	70	76
Kiel	1 353	453	14	63	1	217	343	199	1 385	59	97	6	112	55	43
Köln	2 871	1 416	38	158	4	195	396	171	3 290	117	310	13	77	48	36
Königsberg	2 401	600	52	67	8	206	427	141	3 207	132	173	12	113	53	41
Marienwerder	1 567	400	31	63	2	215	373	203	2 299	94	117	7	106	43	41
München	1 092	594	24	79	9	240	394	187	1 904	166	89	10	83	22	87
Naumburg	2 458	1 026	69	162	13	205	412	200	3 909	157	413	37	109	79	40
Nürnberg	492	236	11	31	—	182	369	166	1 392	.	69	2	82	34	.
Oldenburg	153	52	1	6	—	232	712	136	142	11	4	1	57	17	77
Posen	2 005	532	26	67	7	212	413	140	2 677	166	174	15	96	53	62
Rostock	440	111	11	23	1	222	395	237	637	45	42	3	123	56	71
Stettin	1 599	546	33	66	3	234	440	170	2 330	146	167	10	119	67	63
Stuttgart	799	276	13	27	—	220	401	121	910	54	62	5	70	20	59
Zweibrücken	290	111	4	10	—	214	300	115	736	.	13	—	65	13	.
Deutsches Reich 1895	**44 288**	**18 274**	**1 051**	**2 457**	**127**	**215**	**409**	**185**	**58 465**	**3 693**	**4 555**	**263**	**94**	**53**	**63**
Dagegen															
im Jahre 1894	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre 1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818* (zusammen)		*61*	(7.	*51*

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen [e]inzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit [A]usschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

4) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen [a]us diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, [da]ß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung [un]d Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, [b]) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand [de]r Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen [U]rtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandsgerichts[be]zirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1895 48, 1894 43, 1893 41, [1]892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Rechtsprechung der Gewerbegerichte.

(Das Gewerbegericht 1897 Nr. 8, Außerordentliche Beilage.)

Staaten[1] und Landestheile[1] (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	Jahr 1896: Anhängige gewerbliche Streitigkeiten[2] überhaupt	darunter mit Werth des Streitgegenstandes[3] bis 20 M. absolut	bis 20 M. %	über 100 M. absolut	über 100 M. %	Erledigte gewerbliche Streitigkeiten überhaupt	darunter erledigt durch Vergleich absolut	Vergleich %	Anerkenntniß absolut	Anerkenntniß %	Versäumnißurtheil absolut	Versäumnißurtheil %	andere Endurtheile absolut	andere Endurtheile %	Eingelegte Berufungen
Prov. Ostpreußen	4	1 675	1 058	63,4	65	3,9	1 631	802	49,1	4	0,2	135	8,3	385	23,7	2
» Westpreußen	10	815	385	50,9	34	4,5	788	337	42,8	24	3,0	34	4,3	164	20,8	5
Stadt Berlin	1	13 241	6 248	47,2	535	4,0	12 638	6 086	48,2	67	0,5	1 136	9,0	2 320	18,4	56
Prov. Brandenburg	17	1 831	751	47,8	84	5,4	1 791	724	40,3	26	1,5	128	7,2	533	29,8	12
» Pommern	5	812	484	60,3	30	3,7	799	225	28,1	10	1,3	72	9,0	326	40,8	6
» Posen	13	852	461	56,1	49	6,0	825	332	40,2	5	0,6	56	6,8	171	20,7	6
» Schlesien	31	3 619	2 233	62,7	133	3,8	3 473	1 315	37,9	48	1,4	311	8,9	851	24,5	21
» Sachsen	13	2 102	1 130	54,4	79	3,8	2 083	677	32,5	51	2,4	161	7,7	629	30,2	11
» Schleswig-Holst.	11	1 207	475	39,5	87	7,2	1 193	418	35,0	10	0,8	97	8,1	476	39,9	15
» Hannover	18	2 046	992	47,9	176	8,5	2 071	693	33,5	51	2,4	318	15,4	583	28,2	7
» Westfalen	15	3 043	1 175	45,2	162	6,2	2 981	1 069	35,8	89	3,0	257	8,6	872	29,3	19
» Hessen-Nassau	12	2 726	1 176	43,8	90	3,4	2 711	1 156	42,6	23	0,8	338	12,5	658	24,3	12
» Rheinland	32	10 390	4 693	45,9	604	5,9	10 231	5 233	51,2	83	0,8	575	5,6	2 165	21,2	37
Königr. Preußen	**182**	**44 359**	**21 261**	**49,1**	**2 128**	**4,9**	**43 215**	**19 067**	**44,1**	**491**	**1,1**	**3 618**	**8,4**	**10 133**	**23,4**	**209**
Bayern rechts d. Rheins	12	3 012	1 203	40,8	121	4,1	3 010	1 040	34,6	44	1,5	250	8,3	955	31,7	12
Bayern links d. Rheins	8	848	491	58,4	24	2,8	831	349	42,0	9	1,1	39	4,7	170	20,5	1
Königr. Bayern	**20**	**3 860**	**1 694**	**44,7**	**145**	**3,8**	**3 841**	**1 389**	**36,2**	**53**	**1,4**	**289**	**7,5**	**1 125**	**29,3**	**13**
Sachsen	23	9 264	4 447	58,4	228	3,0	9 222	5 297	57,5	67	0,7	614	6,6	555	6,0	14
Württemberg	16	1 923	1 207	62,8	58	3,0	1 923	877	45,6	18	0,9	94	4,9	474	24,6	11
Baden	8	2 098	1 163	55,9	100	4,8	2 082	665	31,9	34	1,6	147	7,1	612	29,4	7
Hessen	7	1 468	782	53,6	35	2,4	1 459	826	56,6	8	0,6	70	4,8	125	8,6	—
Sachsen-Weimar	4	317	126	65,3	2	1,0	315	174	55,2	5	1,6	17	5,4	53	16,8	—
Oldenburg	1	95	47	52,2	3	3,4	95	40	42,1	1	1,1	4	4,2	25	26,3	—
Braunschweig	6	549	334	68,9	16	3,3	548	300	54,7	2	0,4	37	6,8	96	17,5	4
Sachsen-Meiningen	1	43	17	43,6	3	7,7	43	27	62,8	1	2,3	2	4,6	6	13,9	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	182	96	55,5	8	4,6	181	107	59,1	1	0,6	8	4,4	19	10,5	—
Anhalt	1	83	36	43,4	6	7,2	87	33	37,9	2	2,3	8	9,2	25	28,8	1
Reuß älterer Linie	1	75	41	57,7	2	2,8	75	28	37,3	8	10,7	4	5,3	15	20,0	—
Reuß jüngerer Linie	1	216	104	48,1	10	4,6	218	90	41,3	10	4,6	18	8,2	47	21,6	2
Lippe	1	25	19	76,0	—	—	25	1	4,0	1	4,0	12	48,0	4	16,0	—
Lübeck	1	94	26	31,3	8	9,6	96	50	52,1	—	—	—	—	19	19,8	—
Bremen	2	670	347	51,8	39	5,8	650	244	37,5	8	1,2	55	8,5	162	24,9	—
Hamburg	1	2 667	1 301	48,8	157	5,9	2 669	1 301	48,8	65	2,4	210	7,9	564	21,1	11
Elsaß-Lothringen	5	810	.	.	.	.	812	282	34,7	—	—	—	—	232	28,6	—
Deutsches Reich	[4] **284**	[2] [3] **68 798**	**33 048**	**50,9**	**2 948**	**4,5**	[5] **67 556**	**30 798**	**45,6**	**775**	**1,1**	**5 207**	**7,7**	**14 291**	**21,2**	**272**

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1896 kein Gewerbegericht.

[2]) Von den anhängig gewordenen gewerblichen Streitigkeiten waren 63 462 oder 92,3 % von Arbeitern gegen Arbeitgeber gerichtet, 5 176 oder 7,5 % von Arbeitgebern gegen Arbeiter und 160 oder 0,2 % von Arbeitern gegen Arbeiter desselben Arbeitgebers.

[3]) Ueber den Werth des Streitgegenstandes fehlen für 27 Gewerbegerichte die Angaben, die insgesammt für 64 939 gewerbliche Streitigkeiten vorliegen; bei 22 400 oder 34,5 % derselben betrug der Werth über 20 bis 50 M., bei 6 543 oder 10,1 % über 50 bis 100 M.

[4]) Die Gesammteinwohnerzahl der Gewerbegerichtsbezirke betrug rund 26 300 000.

[5]) Es wurden erledigt durch Verzicht im Sinne des §. 277 C. P. O. 428 = 0,6 %, durch Zurücknahme der Klage, Nichterscheinen, Liegenlassen und anderweit 16 057 = 23,8 %.

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 89.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1895.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1895			Von den im Jahre 1895 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**578 752**	**454 211**	**550 793**	**377 214**	**76 997**	**44 384**	**172 169**
Davon:[1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	92 585	79 681	86 570	70 741	8 940	1 919	26 538
b) gegen die Person	242 203	187 834	206 049	159 808	28 026	10 883	65 177
c) gegen das Vermögen	242 187	185 243	255 282	145 298	39 945	31 568	80 207
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 777	1 453	2 892	1 367	86	14	247
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 424	16 063	17 228	14 923	1 140	389	9 614
2. Hausfriedensbruch (123)	25 287	20 095	26 427	17 738	2 357	891	8 250
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 111	17 892	17 896	17 892	—	5	161
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	3 250	1 747	1 969	1 275	472	70	740
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 236	4 221	7 077	4 187	34	948	1 536
6. Beleidigung (185—187, 189)	72 036	53 192	72 637	38 728	14 464	1 214	14 407
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	358	283	283	241	42	14	147
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 412	26 927	28 749	24 045	2 882	1 302	10 002
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2])	100 409	80 096	65 822	73 618	6 478	6 223	29 225
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 087	11 092	19 365	10 418	674	315	5 546
11. Diebstahl (242—244)	114 521	93 044	117 525	68 370	24 674	21 870	41 191
12. Unterschlagung (246)	24 952	19 282	33 241	15 596	3 686	2 149	8 600
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	493	415	365	400	15	67	268
14. Hehlerei (258—261)	12 300	7 653	9 933	4 932	2 721	1 075	2 874
15. Betrug (263—265)	31 078	22 392	44 059	18 209	4 183	1 830	11 961
16. Fälschung öff. 2c. Urkunden (267—273)	5 584	4 758	8 932	3 964	794	547	1 990
17. Sachbeschädigung (303—305)	22 446	16 258	18 730	15 275	983	2 597	6 424
18. Brandstiftung (306—308 [311])	753	485	565	384	101	140	176
	Auf 10 000 strafmündige[3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**159,4**	**125,1**	**151,7**	**83,0**	**17,0**	**9,8**	**37,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,5	22,0	23,8	88,8	11,2	2,4	33,3
b) gegen die Person	66,7	51,7	56,8	85,1	14,9	5,8	34,7
c) gegen das Vermögen	66,7	51,0	70,3	78,4	21,6	17,0	43,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,8	94,1	5,9	1,0	17,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,8	4,4	4,7	92,9	7,1	2,4	59,9
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,5	7,3	88,3	11,7	4,4	41,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,0	4,9	4,9	100,0	—	0,03	0,9
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,9	0,5	0,5	73,0	27,0	4,0	42,4
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	2,0	99,2	0,8	22,5	36,4
6. Beleidigung	19,8	14,7	20,0	72,8	27,2	2,3	27,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,08	0,08	85,2	14,8	4,9	51,9
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,3	10,7	4,8	37,1
9. Gefährliche Körperverletzung	27,7	22,1	18,1	91,9	8,1	7,8	36,5
10. Nöthigung und Bedrohung	3,9	3,1	5,3	93,9	6,1	2,8	50,0
11. Diebstahl	31,5	25,6	32,4	73,5	26,5	23,5	44,3
12. Unterschlagung	6,9	5,3	9,2	80,9	19,1	11,1	44,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	96,4	3,6	16,1	64,6
14. Hehlerei	3,4	2,1	2,7	64,4	35,6	14,0	37,6
15. Betrug	8,6	6,2	12,1	81,3	18,7	8,2	53,4
16. Fälschung öffentlicher 2c. Urkunden	1,5	1,3	2,5	83,3	16,7	11,5	41,8
17. Sachbeschädigung	6,2	4,5	5,2	94,0	6,0	16,0	39,5
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	79,2	20,8	28,9	36,3

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 561 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1895									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	22 775	603	1 401	146	113	3 114	10	3 765	5 271	705
» Westpreußen	19 017	623	995	91	84	1 486	5	3 472	4 259	462
Stadt Berlin	21 709	617	909	63	129	1 955	3	1 630	4 665	1 857
Prov. Brandenburg	26 516	989	1 198	119	257	3 714	14	3 837	5 776	1 142
» Pommern	15 099	473	769	39	102	1 857	6	2 943	2 801	506
» Posen	20 806	496	971	77	101	2 116	7	4 205	4 797	481
» Schlesien	49 182	1 927	2 502	229	334	6 489	24	8 153	10 414	2 085
» Sachsen	23 119	733	969	169	270	3 500	17	3 482	4 878	945
» Schleswig-Holstein	9 449	511	500	16	88	992	6	1 022	2 056	415
» Hannover	16 893	485	1 099	47	171	2 073	6	2 540	3 326	690
» Westfalen	18 451	633	972	61	245	1 868	16	4 356	2 803	611
» Hessen-Nassau	12 517	609	578	33	86	1 943	8	1 914	2 334	632
» Rheinland	33 565	1 604	1 318	85	403	4 105	23	6 960	5 976	1 176
Hohenzollern	364	13	4	3	8	76	—	81	56	8
Königr. Preußen	**289 462**	**10 316**	**14 185**	**1 178**	**2 391**	**35 288**	**145**	**48 360**	**59 412**	**11 715**
Bayern rechts des Rheins	50 397	1 115	1 478	224	437	5 287	42	12 567	9 938	2 178
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 550	190	320	19	67	1 052	1	3 052	1 184	390
Königr. Bayern	**59 947**	**1 305**	**1 798**	**243**	**504**	**6 339**	**43**	**15 619**	**11 122**	**2 568**
Königr. Sachsen	23 162	1 513	929	51	368	2 778	20	2 071	6 021	1 307
Württemberg	14 473	648	370	46	202	1 948	21	2 672	2 740	519
Baden	12 490	412	370	56	211	951	9	2 916	2 583	641
Hessen	7 040	189	204	26	88	1 054	6	1 760	1 104	324
Mecklenburg-Schwerin	4 050	118	200	21	50	249	8	731	1 024	172
Sachsen-Weimar	2 073	99	82	9	19	244	1	173	605	109
Mecklenburg-Strelitz	684	15	28	3	13	52	—	125	205	17
Oldenburg	2 233	39	158	3	16	224	1	350	456	106
Braunschweig	3 382	77	185	14	49	458	1	474	819	120
Sachsen-Meiningen	1 778	53	56	3	8	387	3	273	355	47
Sachsen-Altenburg	1 010	28	43	2	12	106	1	121	377	53
Sachsen-Coburg-Gotha	1 456	54	73	7	9	214	2	233	312	56
Anhalt	2 652	100	140	15	25	510	1	355	565	88
Schwarzburg-Sondersh.	639	16	23	1	9	125	2	50	189	34
Schwarzburg-Rudolstadt	897	32	25	9	6	97	—	134	250	40
Waldeck	135	1	7	1	1	14	—	16	34	3
Reuß älterer Linie	427	19	17	2	6	28	—	57	132	20
Reuß jüngerer Linie	1 129	41	52	3	14	43	3	123	368	64
Schaumburg-Lippe	104	3	10	1	1	16	—	20	13	5
Lippe	605	20	53	5	3	71	—	42	163	23
Lübeck	683	56	30	1	11	94	—	74	155	44
Bremen	2 802	122	322	6	20	249	2	369	526	155
Hamburg	9 779	556	390	22	78	504	6	590	1 979	732
Elsaß-Lothringen	10 751	231	344	19	106	1 140	8	2 373	1 465	304
Deutsches Reich	**453 843**	**16 063**	**20 094**	**1 747**	**4 220**	**53 183**	**283**	**80 081**	**92 974**	**19 266**
Ausland	368	—	1	—	1	9	—	15	70	16
Zusammen 1895	**454 211**	**16 063**	**20 095**	**1 747**	**4 221**	**53 192**	**283**	**80 096**	**93 044**	**19 282**
Dagegen im Jahre 1894	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt der Jahre **1882/91**	**355 134**	**12 685**	**15 452**	**1 520**	**3 072**	**42 575**	**275**	**52 363**	**93 242**	**15 164**
83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1890 zu Grunde gelegt.

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten: Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Brandstiftung	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen im Jahre 1895 Verurtheilte: Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden	Brandstiftung
526	639	189	32	165,8	4,4	10,2	1,06	0,82	22,7	0,07	27,4	38,4	5,1	3,8	4,7	1,38	0,23
406	403	132	22	191,5	6,3	10,0	0,92	0,85	15,0	0,05	35,0	42,9	4,7	4,1	4,1	1,33	0,22
428	1 188	406	1	171,4	4,9	7,2	0,50	1,02	15,4	0,02	12,9	36,8	14,7	3,4	9,4	3,21	0,01
505	1 073	217	38	135,4	5,1	6,1	0,61	1,31	19,0	0,07	19,6	29,5	5,8	2,6	5,5	1,11	0,19
246	392	84	19	139,4	4,4	7,1	0,36	0,94	17,1	0,06	27,2	25,9	4,7	2,3	3,6	0,78	0,18
459	437	177	20	172,8	4,1	8,1	0,64	0,84	17,6	0,06	34,9	39,8	4,0	3,8	3,6	1,47	0,17
989	1 945	478	59	159,3	6,2	8,1	0,74	1,08	21,0	0,08	26,4	33,7	6,8	3,2	6,3	1,55	0,19
448	1 215	211	36	124,5	3,9	5,2	0,91	1,45	18,8	0,09	18,8	26,3	5,1	2,4	6,5	1,14	0,19
148	456	96	14	105,5	5,7	5,6	0,18	0,98	11,1	0,07	11,4	23,0	4,6	1,7	5,1	1,07	0,16
206	937	159	14	100,3	2,9	6,5	0,28	1,02	12,3	0,04	15,1	19,8	4,1	1,2	5,6	0,94	0,08
208	654	214	14	103,5	3,5	5,5	0,34	1,37	10,5	0,09	24,4	15,7	3,4	1,2	3,7	1,20	0,08
160	692	158	4	101,1	4,9	4,7	0,27	0,69	15,7	0,06	15,5	18,9	5,1	1,3	5,6	1,28	0,03
499	1 374	374	26	96,8	4,6	3,8	0,25	1,16	11,8	0,07	20,1	17,2	3,4	1,4	4,0	1,08	0,07
2	26	5	—	76,5	2,7	0,8	0,63	1,68	16,0	—	17,0	11,8	1,7	0,4	5,5	1,05	—
5 230	**11 431**	**2 900**	**299**	**132,0**	**4,7**	**6,5**	**0,54**	**1,09**	**16,1**	**0,07**	**22,0**	**27,1**	**5,3**	**2,4**	**5,2**	**1,32**	**0,14**
670	3 888	489	48	139,6	3,1	4,1	0,62	1,21	14,6	0,12	34,8	27,5	6,0	1,9	10,8	1,35	0,13
89	401	72	3	183,4	3,6	6,1	0,36	1,29	20,2	0,02	58,6	22,7	7,5	1,7	7,7	1,38	0,06
759	**4 289**	**561**	**51**	**145,1**	**3,2**	**4,4**	**0,59**	**1,22**	**15,3**	**0,10**	**37,8**	**26,9**	**6,2**	**1,8**	**10,4**	**1,36**	**0,12**
422	1 681	360	33	88,5	5,8	3,5	0,19	1,41	10,6	0,08	7,9	23,0	5,0	1,6	6,4	1,38	0,13
214	1 019	204	14	99,0	4,4	2,5	0,31	1,38	13,3	0,14	18,3	18,7	3,6	1,5	7,0	1,40	0,10
190	921	156	13	102,2	3,4	3,0	0,46	1,73	7,8	0,07	23,9	21,1	5,2	1,6	7,5	1,28	0,11
87	382	95	4	96,1	2,6	2,8	0,35	1,20	14,4	0,08	24,0	15,1	4,4	1,2	5,2	1,30	0,05
84	216	43	15	94,6	2,8	4,7	0,49	1,17	5,8	0,19	17,1	23,9	4,0	2,0	5,0	1,00	0,35
44	168	38	4	86,0	4,1	3,4	0,37	0,79	10,1	0,04	7,2	25,1	4,5	1,8	7,0	1,58	0,17
19	35	4	6	94,1	2,1	3,9	0,41	1,79	7,2	—	17,2	28,2	2,3	2,6	4,8	0,55	0,83
27	139	15	8	86,9	1,5	6,1	0,12	0,62	8,7	0,04	13,6	17,7	4,1	1,1	5,4	0,58	0,31
55	205	42	3	110,5	2,5	6,0	0,46	1,60	15,0	0,03	15,5	26,7	3,9	1,8	6,7	1,37	0,10
37	87	15	2	110,1	3,3	3,5	0,19	0,50	24,0	0,19	16,9	22,0	2,9	2,3	5,4	0,93	0,12
13	56	10	1	80,3	2,2	3,4	0,16	0,95	8,4	0,08	9,6	30,0	4,2	1,0	4,4	0,79	0,08
21	111	17	1	95,1	3,5	4,8	0,46	0,59	14,0	0,13	15,2	20,4	3,7	1,4	7,3	1,11	0,07
51	94	13	10	131,9	5,0	7,0	0,75	1,24	25,4	0,05	17,7	28,1	4,4	2,5	4,7	0,65	0,50
8	48	10	2	117,8	3,0	4,2	0,18	1,66	23,0	0,37	9,2	34,8	6,3	1,5	8,9	1,84	0,37
8	60	8	1	146,9	5 2	4,1	1,47	0,98	15,9	—	21,9	41,0	6,6	1,3	9,8	1,31	0,16
—	16	—	1	34,5	0,3	1,8	0,26	0,26	3,6	—	4,1	8,7	0,8	—	4,1	—	0,26
13	44	1	—	92,7	4,1	3,7	0,43	1,30	6,1	—	12,4	28,6	4,3	2,8	9,5	0,22	—
19	99	13	2	124,4	4,5	5,7	0,33	1,54	4,7	0,33	13,6	40,5	7,1	2,1	10,9	1,43	0,22
—	6	2	—	35,9	1,0	3,5	0,35	0,35	5,5	—	6,9	4,5	1,7	—	2,1	0,69	—
11	52	5	1	66,9	2,2	5,9	0,55	0,33	7,9	—	4,6	18,0	2,5	1,2	5,8	0,55	0,11
19	31	4	1	115,0	9,4	5,1	0,17	1,85	15,8	—	12,5	26,1	7,4	3,2	5,2	0,67	0,17
46	202	28	1	198,1	8,6	22,8	0,42	1,41	17,6	0,14	26,1	37,2	11,0	3,3	14,3	1,98	0,07
193	546	145	3	196,9	11,2	7,9	0,44	1,57	10,1	0,12	11,9	39,8	14,7	3,9	11,0	2,92	0,06
82	431	65	9	93,7	2,0	3,0	0,17	0,92	9,9	0,07	20,7	12,8	2,6	0,7	3,8	0,57	0,08
7 652	**22 369**	**4 754**	**485**	**125,0**	**4,4**	**5,5**	**0,48**	**1,16**	**14,6**	**0,08**	**22,1**	**25,6**	**5,3**	**2,1**	**6,2**	**1,31**	**0,13**
1	23	4	—														
7 653	**22 392**	**4 758**	**485**														
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,2	2,2	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,2	0,08	20,5	26,9	5,1	2,3	5,8	1,23	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,0	5,0	0,44	0,99	13,2	0,09	18,6	31,0	5,2	2,6	5,9	1,21	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,2	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,2	5,4	1,10	0,13
7 528	**14 597**	**3 181**	**538**	**108,7**	**3,9**	**4,7**	**0,47**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	**16,0**	**28,5**	**4,6**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**0,16**
7 402	*13 173*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

---

3. c. Die Verurtheilten

Deutsches Reich — Geschlecht und Altersklassen der Verurtheilten	Die im Durchschnitt der Jahre: Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze der Verletzung der Wehrpflicht einschl.	ausschl.	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Kuppelei	Beleidigung
Verurtheilte überhaupt .	**395 523**	**376 380**	**13 957**	**17 262**	**1 954**	**1 556**	**3 460**	**2 180**	**46 618**
Männliche Verurtheilte .	**326 448**	**307 306**	**12 886**	**15 038**	**1 423**	**1 137**	**3 432**	**867**	**33 995**
Jugendliche	*32 574*	*32 554*	*256*	*609*	*17*	*30*	*786*	*8*	*736*
Erwachsene	*293 874*	*274 752*	*12 630*	*14 429*	*1 406*	*1 107*	*2 646*	*859*	*33 259*
12 bis unter 15 Jahr alt	11 098	11 098	19	82	4	1	163	—	131
15 » » 18 » »	21 476	21 456	237	527	13	29	623	8	605
18 » » 21 » »	59 086	39 987	1 469	1 939	33	88	444	46	1 547
21 » » 25 » »	43 675	43 664	2 278	2 507	71	105	360	115	2 593
25 » » 30 » »	52 907	52 903	2 924	3 097	190	167	409	204	4 795
30 » » 40 » »	69 290	69 288	3 405	3 726	463	284	603	263	9 943
40 » » 50 » »	40 695	40 692	1 684	2 019	351	235	394	141	7 796
50 » » 60 » »	19 494	19 492	649	835	203	151	242	64	4 283
60 » » 70 » »	6 728	6 727	184	250	78	63	140	22	1 554
70 Jahr und älter	1 407	1 407	33	50	16	14	54	4	320
Weibliche Verurtheilte . .	**69 075**	**69 074**	**1 071**	**2 224**	**531**	**419**	**28**	**1 313**	**12 623**
Jugendliche	*7 227*	*7 227*	*24*	*46*	*7*	*15*	*12*	*4*	*231*
Erwachsene	*61 848*	*61 847*	*1 047*	*2 178*	*524*	*404*	*16*	*1 309*	*12 392*
12 bis unter 15 Jahr alt	2 324	2 324	4	7	1	—	4	1	35
15 » » 18 » »	4 903	4 903	20	39	6	15	8	3	196
18 » » 21 » »	5 976	5 976	64	90	11	34	4	16	415
21 » » 25 » »	7 511	7 510	128	155	34	47	4	76	897
25 » » 30 » »	9 180	9 180	172	257	69	51	2	198	1 589
30 » » 40 » »	16 812	16 812	302	653	172	95	3	469	3 679
40 » » 50 » »	13 016	13 016	233	617	142	93	2	350	3 167
50 » » 60 » »	6 425	6 425	110	302	69	59	1	148	1 667
60 » » 70 » »	2 129	2 129	29	83	22	20	—	46	570
70 Jahr und älter	441	441	7	17	5	5	—	6	121
			berechnet auf 100 000 strafmündige Personen der						
Verurtheilte überhaupt .	**1 136,72**	**1 081,70**	**40,11**	**49,61**	**5,62**	**4,47**	**9,94**	**6,27**	**133,98**
Männliche Verurtheilte .	**1 962,08**	**1 847,03**	**77,45**	**90,38**	**8,55**	**6,83**	**20,63**	**5,21**	**204,32**
Jugendliche	*1 033,35*	*1 032,72*	*8,12*	*19,32*	*0,54*	*0,95*	*24,93*	*0,25*	*23,35*
Erwachsene	*2 179,18*	*2 037,38*	*93,66*	*107,00*	*10,43*	*8,21*	*19,62*	*6,37*	*246,63*
12 bis unter 15 Jahr alt	679,53	679,53	1,16	5,02	0,24	0,06	9,98	—	8,02
15 » » 18 » »	1 413,74	1 412,43	15,60	34,69	0,86	1,91	41,01	0,53	39,83
18 » » 21 » »	4 862,94	3 291,04	120,90	159,58	2,72	7,24	36,54	3,79	127,32
21 » » 25 » »	3 328,12	3 327,28	173,59	191,04	5,41	8,00	27,43	8,76	197,59
25 » » 30 » »	2 928,34	2 928,12	161,84	171,42	10,52	9,24	22,64	11,29	265,40
30 » » 40 » »	2 259,20	2 259,13	111,02	121,49	15,10	9,26	19,66	8,58	324,19
40 » » 50 » »	1 651,34	1 651,22	68,33	81,93	14,24	9,54	15,99	5,72	316,35
50 » » 60 » »	1 068,50	1 068,39	35,57	45,77	11,13	8,28	13,26	3,51	234,76
60 » » 70 » »	571,83	571,75	15,64	21,25	6,63	5,35	11,90	1,87	132,08
70 Jahr und älter	227,25	227,25	5,33	8,08	2,58	2,26	8,72	0,65	51,68
Weibliche Verurtheilte . .	**380,42**	**380,42**	**5,90**	**12,25**	**2,92**	**2,31**	**0,15**	**7,23**	**69,52**
Jugendliche	*229,56*	*229,56*	*0,76*	*1,46*	*0,22*	*0,48*	*0,38*	*0,13*	*7,34*
Erwachsene	*412,07*	*412,06*	*6,98*	*14,51*	*3,49*	*2,69*	*0,11*	*8,72*	*82,56*
12 bis unter 15 Jahr alt	142,96	142,96	0,25	0,43	0,06	—	0,25	0,06	2,15
15 » » 18 » »	322,03	322,03	1,31	2,56	0,39	0,99	0,53	0,20	12,87
18 » » 21 » »	443,59	443,59	4,75	6,68	0,82	2,52	0,30	1,19	30,80
21 » » 25 » »	443,64	443,58	7,56	9,16	2,01	2,78	0,24	4,49	52,98
25 » » 30 » »	482,41	482,41	9,04	13,51	3,63	2,68	0,11	10,40	83,50
30 » » 40 » »	522,65	522,65	9,39	20,30	5,35	2,95	0,09	14,58	114,37
40 » » 50 » »	489,40	489,40	8,76	23,20	5,34	3,50	0,08	13,16	119,08
50 » » 60 » »	314,74	314,74	5,39	14,79	3,38	2,89	0,05	7,25	81,66
60 » » 70 » »	153,03	153,03	2,08	5,97	1,58	1,44	—	3,31	40,97
70 Jahr und älter	58,25	58,25	0,92	2,25	0,66	0,66	—	0,79	15,98

[1]) Soweit die Zahlen der Verurtheilten für die nachgewiesenen Altersklassen nicht die Summenzahlen der Verurtheilten überhaupt

nach Alter und Geschlecht.

Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung	Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Unterschlagung	Raub und Räub. Erpressung, auch im Rückfall	Hehlerei, auch im wiederholten Rückfall	Betrug, auch im wiederholten Rückfall	Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
1886/95 Verurtheilten[1])													
118	**152**	**21 989**	**64 092**	**8 196**	**82 660**	**10 946**	**16 785**	**424**	**7 659**	**18 192**	**3 804**	**14 253**	**503**
94	**124**	**19 682**	**59 373**	**7 714**	**58 647**	**9 641**	**13 471**	**406**	**4 694**	**14 651**	**3 124**	**13 372**	**405**
7	*4*	*937*	*4 687*	*247*	*13 191*	*2 818*	*1 471*	*73*	*899*	*1 065*	*406*	*2 224*	*108*
87	*120*	*18 745*	*54 686*	*7 467*	*45 456*	*6 823*	*12 000*	*333*	*3 795*	*13 586*	*2 718*	*11 148*	*297*
1	—	175	745	23	6 026	1 145	412	28	408	259	99	839	51
6	4	762	3 942	224	7 165	1 673	1 059	45	491	806	307	1 385	57
12	15	2 408	12 304	766	7 616	1 819	1 622	80	481	1 640	445	2 526	38
14	22	3 196	12 573	961	6 756	1 415	1 874	82	466	2 163	470	2 236	37
21	27	4 156	11 669	1 372	8 222	1 309	2 436	78	616	2 819	556	2 148	47
22	31	5 063	10 408	2 147	11 203	1 359	3 244	67	998	3 663	684	2 359	75
11	15	2 516	4 788	1 361	6 705	617	1 770	21	696	2 052	354	1 184	55
5	8	978	2 131	632	3 358	237	763	3	376	907	150	489	29
2	2	297	669	191	1 291	59	242	2	136	283	46	159	13
—	—	57	136	35	283	6	45	—	24	56	13	45	3
24	**28**	**2 307**	**4 719**	**482**	**24 013**	**1 305**	**3 314**	**18**	**2 965**	**3 541**	**680**	**881**	**98**
4	*1*	*69*	*194*	*7*	*4 772*	*300*	*361*	*5*	*129*	*557*	*83*	*84*	*49*
20	*27*	*2 238*	*4 525*	*475*	*19 241*	*1 005*	*2 953*	*13*	*2 836*	*2 984*	*597*	*797*	*49*
2	1	16	41	1	1 707	106	87	2	50	130	21	24	24
2	—	53	153	6	3 065	194	274	3	79	427	62	60	25
2	3	96	269	16	3 139	204	378	2	121	538	85	72	8
4	8	210	480	38	3 127	211	439	2	210	559	105	97	6
4	7	371	719	74	3 056	180	471	3	314	501	109	118	5
5	5	741	1 372	149	4 530	223	772	4	828	664	157	217	12
3	2	505	1 019	125	3 146	125	553	1	826	440	92	164	10
1	2	219	486	52	1 553	48	247	1	402	201	36	91	5
1	—	66	149	17	556	12	77	—	111	65	11	31	2
—	—	12	28	3	111	1	14	—	21	14	2	6	1
Zivilbevölkerung desselben Alters und Geschlechts													
0,34	**0,44**	**63,20**	**184,20**	**23,56**	**237,56**	**31,46**	**48,24**	**1,22**	**22,01**	**52,28**	**10,93**	**40,96**	**1,45**
0,56	**0,75**	**118,30**	**356,86**	**46,36**	**352,49**	**57,95**	**80,97**	**2,44**	**28,21**	**88,06**	**18,78**	**80,37**	**2,43**
0,22	*0,13*	*29,72*	*148,69*	*7,84*	*418,46*	*89,40*	*46,66*	*2,32*	*28,52*	*33,79*	*12,88*	*70,55*	*3,43*
0,65	*0,89*	*139,00*	*405,52*	*55,37*	*337,07*	*50,59*	*88,98*	*2,47*	*28,14*	*100,74*	*20,15*	*82,67*	*2,20*
0,06	—	10,72	45,62	1,41	368,97	70,11	25,23	1,71	24,98	15,86	6,06	51,37	3,12
0,39	0,26	50,16	259,50	14,75	471,66	110,13	69,71	2,96	32,32	53,06	20,21	91,17	3,75
0,99	1,23	198,18	1012,65	63,04	626,82	149,71	133,49	6,58	39,59	134,98	36,62	207,90	3,13
1,07	1,68	243,54	958,09	73,23	514,82	107,83	142,80	6,25	35,51	164,82	35,81	170,39	2,82
1,16	1,49	230,03	645,87	75,94	455,08	72,45	134,83	4,32	34,09	156,03	30,77	118,89	2,60
0,72	1,01	165,08	339,35	70,00	365,27	44,31	105,77	2,18	32,54	119,43	22,30	76,92	2,45
0,45	0,61	102,10	194,29	55,23	272,08	25,04	71,82	0,85	28,24	83,27	14,36	48,04	2,23
0,27	0,44	53,61	116,80	34,64	184,06	12,99	41,82	0,16	20,61	49,71	8,22	26,80	1,59
0,17	0,17	25,24	56,86	16,23	109,73	5,01	20,57	0,17	11,56	24,05	3,91	13,51	1,10
—	—	9,21	21,97	5,65	45,71	0,97	7,27	—	3,88	9,04	2,10	7,27	0,48
0,13	**0,15**	**12,71**	**25,99**	**2,65**	**132,25**	**7,19**	**18,25**	**0,10**	**16,33**	**19,50**	**3,75**	**4,85**	**0,54**
0,13	*0,03*	*2,19*	*6,16*	*0,22*	*151,58*	*9,53*	*11,47*	*0,16*	*4,10*	*17,69*	*2,64*	*2,67*	*1,56*
0,13	*0,18*	*14,91*	*30,15*	*3,16*	*128,19*	*6,70*	*19,67*	*0,09*	*18,90*	*19,88*	*3,98*	*5,31*	*0,33*
0,12	0,06	0,98	2,52	0,06	105,01	6,52	5,35	0,12	3,08	8,00	1,29	1,48	1,48
0,13	—	3,48	10,05	0,39	201,31	12,74	18,00	0,20	5,19	28,05	4,07	3,94	1,64
0,15	0,22	7,15	19,97	1,19	233,00	15,14	28,06	0,15	8,98	39,93	6,31	5,34	0,59
0,24	0,47	12,40	28,35	2,24	184,70	12,46	25,93	0,12	12,40	33,02	6,20	5,73	0,35
0,21	0,37	19,50	37,78	3,89	160,59	9,46	24,75	0,16	16,50	26,33	5,73	6,20	0,26
0,16	0,16	23,04	42,65	4,63	140,83	6,93	24,00	0,12	25,74	20,64	4,88	6,75	0,37
0,11	0,08	18,99	38,31	4,70	118,29	4,70	20,79	0,04	31,06	16,54	3,46	6,17	0,38
0,05	0,10	10,73	23,81	2,55	76,08	2,35	12,10	0,05	19,69	9,85	1,76	4,46	0,24
0,07	—	4,74	10,71	1,22	39,96	0,86	5,53	—	7,98	4,67	0,79	2,23	0,14
—	—	1,59	3,70	0,40	14,66	0,13	1,85	—	2,77	1,85	0,26	0,79	0,13

oder der männlichen oder weiblichen Verurtheilten ergeben, ist das Alter der betreffenden Verurtheilten unbekannt geblieben.

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895: Neue Konkurse: und zwar: eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe: absolut	Summe: auf 100 000 Einwohner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1] (1000 M.)	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)
Prov. Ostpreußen	177	18	195	9,8	151	224,7	4 283,6	7 029	1 561,2	3 249,1
» Westpreußen	104	15	119	8,0	100	119,3	5 400,2	5 549	1 293,8	4 443,4
Stadt Berlin	255	111	366	21,9	277	87,6	15 144,8	11 345	3 167,1	12 883,4
Prov. Brandenburg	308	39	347	12,4	306	171,1	12 186,9	12 013	2 757,5	10 166,9
» Pommern	135	17	152	9,7	144	471,0	7 737,6	6 627	3 142,2	5 809,3
» Posen	133	15	148	8,1	109	24,7	2 302,5	4 915	530,7	1 882,2
» Schlesien	427	53	480	10,9	372	140,4	11 019,7	16 105	2 986,1	8 521,6
» Sachsen	327	45	372	13,8	378	253,1	15 797,7	16 519	3 682,5	13 000,6
» Schlesw.-Holst.	259	24	283	22,1	260	139,9	6 417,5	10 701	1 688,8	5 163,4
» Hannover	214	29	243	10,1	182	104,1	4 957,3	8 271	1 385,8	4 003,1
» Westfalen	251	31	282	10,5	247	88,9	6 798,9	12 158	1 591,0	5 553,4
» Hessen-Nassau	175	16	191	10,9	187	83,0	3 425,8	7 573	1 036,6	2 707,7
» Rheinland	492	25	517	10,2	480	234,9	15 038,1	19 332	3 338,8	12 706,5
Hohenzollern	2	—	2	3,1	4	0,5	54,2	156	24,9	34,6
Königr. Preußen	**3 259**	**438**	**3 697**	**11,7**	**3 197**	**2 143,2**	**110 564,8**	**138 293**	**28 187,0**	**90 125,2**
Bayern rechts d. Rheins	448	38	486	9,7	414	267,4	13 182,9	15 328	3 007,2	10 679,9
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	94	2	96	12,6	104	124,4	2 802,3	4 404	866,9	2 063,5
Königr. Bayern	**542**	**40**	**582**	**10,1**	**518**	**391,8**	**15 985,2**	**19 732**	**3 874,1**	**12 743,4**
Königr. Sachsen	850	58	908	24,2	940	931,6	31 925,9	37 870	8 912,5	26 234,5
Württemberg	334	19	353	16,9	329	275,2	6 615,1	12 361	1 775,4	5 343,0
Baden	217	17	234	13,6	218	153,6	7 427,4	8 618	1 512,3	6 342,8
Hessen	137	3	140	13,5	88	142,6	2 588,3	4 032	571,4	2 225,6
Mecklenburg-Schwerin	107	14	121	20,3	64	85,8	2 271,9	2 683	505,7	1 958,9
Sachsen-Weimar	68	3	71	21,0	67	20,6	1 421,3	2 670	305,9	1 193,8
Mecklenburg-Strelitz	21	1	22	21,7	12	8,6	221,5	291	52,5	204,8
Oldenburg	57	1	58	15,6	57	15,2	1 633,7	2 617	380,3	1 361,7
Braunschweig	56	2	58	13,4	76	28,7	2 057,7	3 894	667,6	1 581,5
Sachsen-Meiningen	21	5	26	11,2	40	53,6	2 543,6	3 177	1 276,0	1 913,7
Sachsen-Altenburg	49	3	52	29,0	46	15,6	1 294,0	1 721	291,5	1 068,1
Sachsen-Coburg-Gotha	29	3	32	14,8	24	5,6	540,5	977	118,6	446,3
Anhalt	50	2	52	17,8	45	29,0	1 576,8	1 713	252,2	1 387,0
Schwarzbg.-Sondersh.	8	1	9	11,5	14	5,1	449,1	440	29,4	430,3
Schwarzburg-Rudolst.	2	1	3	3,4	7	7,8	681,7	423	57,7	656,1
Waldeck	2	1	3	5,2	4	3,4	48,0	142	13,3	41,5
Reuß älterer Linie	20	—	20	29,8	18	2,5	505,2	598	219,0	325,2
Reuß jüngerer Linie	28	3	31	23,8	25	14,0	492,8	1 064	146,4	424,6
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,3	—	—	—	—	—	—
Lippe	10	—	10	7,5	5	0,7	18,9	170	7,1	15,2
Lübeck	26	4	30	36,3	22	14,0	411,4	952	90,0	351,5
Bremen	69	16	85	43,7	79	103,3	3 056,0	2 860	559,0	2 630,2
Hamburg	196	29	225	33,4	236	117,9	19 411,7	11 360	3 361,8	17 086,3
Elsaß-Lothringen	270	16	286	17,5	231	108,6	7 693,4	7 986	1 606,7	6 380,2
Deutsches Reich	**6 431**	**680**	**7 111**	**13,7**	**6 362**	**4 678,0**	**221 435,9**	**266 644**	**54 773,4**	**182 471,4**

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 95 von den 6 362 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 161 Fällen nicht angegeben.

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich — Berufsgruppen	Jahr 1895: Neue Konkurse: und zwar eröffnete Konkursverfahren	und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe absolut	Summe auf 100 000 Berufsangehörige (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der betreffenden Berufsgruppe	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch Schlußvertheilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	429	48	477	2,63	324	236	35	19	34
Kunst- und Handelsgärtnerei	22	5	27	10,88	28	23	2	—	3
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9	—	9	0,49	5	3	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	95	9	104	7,89	105	71	12	6	16
Metallverarbeitung	215	17	232	10,78	218	129	74	3	12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	178	21	199	19,11	187	120	53	9	5
Chemische Industrie	19	1	20	6,91	23	13	8	—	2
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	15	3	18	13,43	28	15	11	1	1
Textilindustrie	110	8	118	6,21	147	94	45	3	5
Papierindustrie	56	6	62	20,23	40	24	12	—	4
Lederindustrie	95	12	107	24,92	91	55	28	3	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	256	31	287	17,00	275	187	71	3	14
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	636	52	688	33,10	601	418	125	20	38
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	809	103	912	30,67	836	502	279	22	33
Baugewerbe	256	32	288	7,77	250	148	70	7	25
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,29	36	24	9	—	3
Künstlerische Gewerbe	11	—	11	18,01	10	8	1	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 471	221	2 692	113,85	2 422	1 503	752	47	120
Geld- und Kredithandel	32	3	35	38,12	29	23	4	2	—
Spedition und Kommission	10	—	10	16,74	8	5	2	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	34	6	40	59,64	43	26	15	—	2
Hausirhandel	10	6	16	17,12	13	9	3	—	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	35	8	43	18,67	41	26	6	3	6
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	8	1	9	27,55	10	6	2	—	2
Versicherungsgewerbe	6	1	7	10,05	4	2	1	—	1
Verkehrsgewerbe	55	3	58	8,86	58	39	11	3	5
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	372	43	415	43,46	400	280	65	10	45
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	5	1	6	0,68	3	3	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	3	1	4	5,21	4	3	1	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	7	2	9	2,38	9	8	—	—	1
Eisenbahnbeamte	2	—	2	0,21	—	—	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	1	—	1	0,14	1	1	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	23	4	27	3,00	28	23	3	—	2
Kirche und Gottesdienst	7	—	7	4,04	3	3	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	1	11	1,75	9	7	—	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	7	1	8	3,53	9	7	2	—	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	2	6	42,21	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	3	3	6	23,60	1	1	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	7	1	8	6,19	4	2	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	67	15	82	3,43	51	43	—	3	5
Von Unterstützung Lebende	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,22	3	3	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	2	3	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich	**6 431**	**680**	**7 111**	**13,7**	**6 362**	**4 097**	**1 704**	**166**	**395**

4. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1895														
Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
6 362	**4 139**	**1 453**	**426**	**220**	**69**	**52**	**3**	**65,1**	**22,8**	**6,7**	**3,5**	**1,1**	**0,8**	**0,04**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 097	2 286	1 158	363	188	53	47	2	55,8	28,3	8,9	4,6	1,3	1,1	0,04
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 704	1 416	230	32	18	8	—	—	83,1	13,5	1,9	1,0	0,5	—	—

4. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1895															
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
			1 000 ℳ								1 000 ℳ				
1 384	**1 406**	**1 337**	**1 240**	**503**	**352**	**27**	**18**	**22,1**	**22,5**	**21,3**	**19,8**	**8,0**	**5,6**	**0,4**	**0,3**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
996	1 002	842	733	282	214	17	10	24,3	24,5	20,6	17,9	6,9	5,2	0,4	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
198	314	422	440	194	120	8	8	11,6	18,4	24,8	25,8	11,4	7,0	0,5	0,5

4. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 362 im Jahre 1895 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 188 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 317, bevorrechtigte Forderungen in 826 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 820 (98,7 %) Fällen mit 100 %, in 16 (0,4) mit unter 100 bis über 50 %, in 35 (0,9) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 069 (95,4 %) Fällen mit 100 %, in 63 (1,0) mit unter 100 bis über 50 %, in 230 (3,6) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 081 (91,8 %) Fällen 100 %, in 87 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 368 (6,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen															
wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
71	**336**	**359**	**636**	**1 091**	**1 660**	**1 482**	**553**	**1,1**	**5,4**	**5,8**	**10,3**	**17,7**	**26,8**	**24,0**	**8,9**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
55	235	189	353	626	1 161	1 270	207	1,3	5,7	4,6	8,7	15,3	28,3	31,0	5,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	94	167	280	461	495	201	—	0,3	5,5	9,8	16,5	27,0	29,1	11,8	—

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Anl. V, S. 673.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 048	410	797	13 255	2 375	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	688	19	37	744	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 225	38	—	1 263	236	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 866	43 385	7 498	8 692	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 130	1 520	2 903	48 553	9 329	10 178	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 793	156	—	3 949	1 211	1 094	309
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 796	10 337	2 575	311 708	55 148	46 725	17 939
Ueberhaupt Gemeine	318 983	10 493	2 575	332 051	56 359	47 819	18 552
Militär-Aerzte	1 229	38	9	1 276	221	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	679	19	2	700	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	689	19	—	708	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 758**	**12 499**	**6 286**	**396 543**	**68 886**	**61 478**	**23 735**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 448	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere rc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere rc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	738	310	506	2 364	23 088
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	57	1	1 193
Spielleute	1 296	333	73	—	—	6 361
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	9	1 933
Sonstige	12 524	2 536	1 547	1 169	71	68 730
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 360	2 968	1 694	1 232	81	78 217
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 403	273	179	2 146	2	9 163
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 664	15 710	5 877	90	—	453 197
Ueberhaupt Gemeine	66 371	16 118	6 056	2 272	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	34	170	2 107
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	213	34	21	13	1	1 078
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 138
Gesammt-Kopfzahl	**85 213**	**19 950**	**8 129**	**4 076**	**2 643**	**585 440**
Dienstpferde	29 081	—	4 321	—	—	97 850

1) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — 2) 19 Bataillone. — 3) 288 Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — 6) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — 7) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — 8) 21 Bataillone. — 9) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — 10) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen rc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — 11) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1897 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	102	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 111
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	122	Marine-Zahlmeister	88
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	49	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	747	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	37	**Summe zu a.**	**1 224**
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	70	**Summe zu b.**	**237**

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen 2c.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	127	427	156	26	—	65	67	19	14	—	901
Unteroffiziere	1 372	1 565	593	226	141	39	38	31	—	27	4 032
Gefreite und Gemeine	7 750	3 379	1 683	1 946	1 002	—	—	—	—	—	15 760
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	103	—	—	—	54	—	—	—	—	—	157
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	183
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	**9 959**	**5 706**	**2 434**	**2 202**	**1 201**	**104**	**105**	**50**	**14**	**167**	**21 942**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											**23 403**

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1897	Davon gehören zur Schiffsklasse[1] S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	5	5	—	—	—	—	—	—	51 213	49 000	2 879
» II. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» III. »	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 929
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» II. »	4	—	—	4	—	—	—	—	14 852	28 000	1 166
» III. »	3	—	—	—	3	—	—	—	8 855	13 800	828
» IV. »	8	—	—	—	2	6	—	—	11 943	19 800	1 194
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 381
Schulschiffe	17	—	1	7	4	1	1	3	32 828	28 600	4 677
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	35 737	34 200	3 073
Summe	**89**	**8**	**5**	**17**	**19**	**33**	**4**	**3**	**272 958**	**314 530**	**22 774**

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 501.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1]) (Unwürdige)	Ausgemustert[2]) (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3]) (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]) (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	Ausgehoben (Taugliche): für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1886	.... Summe	1 200	69 851	100 296	64 511	159 092	2 434	20 735[4])		182 261	418 119
87	.... »	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4])		181 575	407 254
88	.... »	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	.... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	.... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	.... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	.... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	.... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
1894	20 jährige	266	16 843	18 006	5 303	109 571		10 173	.	119 744	160 162
	21 »	264	5 446	11 647	3 770	60 495		3 550	.	64 045	85 172
	22 »	292	9 376	63 137	69 362	63 322		2 020	.	65 342	207 509
	ältere	573	1 638	4 238	2 633	2 261		2 418	.	4 679	13 761
	Summe 1894	1 395	33 303	97 028	81 068	[5])230 775	[6])4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
1895	20 jährige	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 768
	21 »	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 »	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 398
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549	[5])222 484	[6])4 728	19 110	20 387	266 709	489 388

Für das Jahr 1895 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Landsturm	Ersatzreserve	Heer	Marine	Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen	Endgültig Abgefertigte
I. Armeekorps	36	1 026	1 989	1 977	8 796	374	632	964	10 766	15 794
II. »	50	1 115	3 246	4 094	9 198	531	701	1 041	11 471	19 976
III. »	128	3 269	11 301	5 451	16 761	116	2 123	2 545	21 545	41 694
IV. »	105	2 242	5 935	7 437	10 885	86	1 821	2 633	15 425	31 144
V. »	73	1 215	2 862	3 013	9 136	19	726	899	10 780	17 943
VI. »	148	2 193	8 521	4 653	11 034	191	905	1 221	13 351	28 866
VII. »	89	3 615	11 549	6 179	21 317	1 297	2 208	1 696	26 518	47 950
VIII. »	28	2 263	4 435	7 057	14 658	82	1 123	1 066	16 929	30 712
IX. »	105	2 129	8 085	4 446	14 345	1 225	1 642	1 184	18 396	33 161
X. »	48	2 735	6 101	4 229	11 553	241	1 423	1 335	14 552	27 665
XI. » (ohne 25. Div.)	61	1 883	4 817	5 664	12 001	40	1 431	1 081	14 553	26 978
Großh. hess. (25.) Division	16	1 135	2 281	1 566	4 815	52	329	368	5 564	10 562
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 385	10 586	3 482	16 192	23	997	908	18 120	34 665
XIII. (K. württ.) »	41	1 903	2 903	3 275	9 976	3	388	353	10 720	18 842
XIV. »	28	1 446	3 748	4 746	10 250	32	837	584	11 703	21 671
XV. »	13	616	1 041	1 199	3 727	30	389	316	4 462	7 331
XVI. »	4	179	395	613	1 614	15	124	177	1 930	3 121
XVII. »	60	953	2 110	2 795	8 379	371	374	721	9 845	15 763
I. K. bayr. »	68	1 877	5 242	3 463	11 689	—	506	532	12 727	23 377
II. » »	92	2 395	6 124	6 210	16 158	—	431	763	17 352	32 173

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Für die Jahre vor 1888 liegen getrennte Angaben für diese Spalten nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1894 226 276, 1895 217 890, zum Dienst ohne Waffe 1894 4 499, 1895 4 594. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1894 1 879, 1895 2 069, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1894 2 995, 1895 2 659.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Standort des Generalkommandos	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1895	tauglich 1894	künftig tauglich 1895	künftig tauglich 1894	minder tauglich 1895	minder tauglich 1894	untauglich 1895	untauglich 1894	unwürdig 1895	unwürdig 1894
Deutsches Reich		**54,50**	**56,21**	**16,66**	**16,68**	**21,10**	**19,97**	**7,48**	**6,85**	**0,26**	**0,29**
I	Königsberg	68,16	69,10	12,52	14,37	12,59	10,41	6,50	5,91	0,23	0,21
II	Stettin	57,42	61,10	20,50	20,71	16,25	13,14	5,58	4,81	0,25	0,24
III	Berlin	51,67	52,87	13,07	13,10	27,11	26,81	7,84	6,89	0,31	0,33
IV	Magdeburg	49,53	52,53	23,88	20,54	19,05	20,08	7,20	6,49	0,34	0,36
V	Posen	60,08	59,07	16,79	14,36	15,95	18,53	6,77	7,72	0,41	0,32
VI	Breslau	46,25	54,95	16,12	15,56	29,52	21,61	7,60	7,25	0,51	0,63
VII	Münster	55,30	55,04	12,89	13,90	24,08	23,91	7,54	6,93	0,19	0,22
VIII	Koblenz	55,12	55,47	22,98	22,18	14,44	15,17	7,37	7,01	0,09	0,17
IX	Altona	55,47	56,16	13,41	12,87	24,38	24,85	6,42	5,70	0,32	0,42
X	Hannover	52,60	55,76	15,29	17,81	22,05	19,01	9,89	7,19	0,17	0,23
XI	Kassel	53,94	58,94	20,99	19,81	17,86	15,44	6,98	5,64	0,23	0,17
Großh. hess. (25.) Division	Darmstadt	52,68	51,93	14,83	17,35	21,60	22,02	10,74	8,42	0,15	0,28
XII (K. sächs.)	Dresden	52,27	51,49	10,04	10,71	30,54	31,12	6,88	6,38	0,27	0,30
XIII (K. württ.)	Stuttgart	56,89	56,98	17,38	16,94	15,41	16,36	10,10	9,57	0,22	0,15
XIV	Karlsruhe	54,00	55,69	21,90	21,66	17,30	16,37	6,67	6,11	0,13	0,17
XV	Straßburg i./E.	60,86	60,43	16,36	17,41	14,20	14,78	8,40	7,30	0,18	0,08
XVI	Metz	61,84	56,21	19,64	23,84	12,66	13,19	5,73	6,73	0,13	0,03
XVII	Danzig	62,46	64,49	17,73	17,67	13,38	11,10	6,05	6,32	0,38	0,42
I (K. bayr.)	München	54,44	56,55	14,81	15,31	22,43	19,62	8,03	8,24	0,29	0,28
II („ „)	Würzburg	53,93	55,82	19,30	20,65	19,04	15,34	7,44	7,92	0,29	0,27

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit Schulbildung 1895/96	Mannschaften ohne Schulbildung 1895/96	Die Mannschaften ohne Schulbildung betrugen % der Gesammtzahl 1895/96	1885/86
Ostpreußen	12 944	96	0,74	5,36
Westpreußen	8 773	58	0,66	6,66
Brandenburg u. Berlin	17 610	22	0,12	0,19
Pommern	8 818	4	0,05	0,35
Posen	[1] 11 228	106	0,94	7,59
Schlesien	[2] 20 223	49	0,24	1,25
Sachsen	12 364	5	0,04	0,20
Schleswig-Holstein	6 652	—	—	0,11
Hannover	11 023	5	0,05	0,14
Westfalen	12 694	2	0,02	0,17
Hessen-Nassau	8 193	1	0,01	0,10
Rheinland	24 191	—	—	0,14
Hohenzollern	365	—	—	—
Kgr. Preußen	**155 078**	**348**	0,22	1,68
Bayern rechts des Rheins	23 323	5	0,02	0,08
Bayern links des Rheins	4 897	3	0,06	0,04

Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit Schulbildung 1895/96	Mannschaften ohne Schulbildung 1895/96	Die Mannschaften ohne Schulbildung betrugen % der Gesammtzahl 1895/96	1885/86
Bayern ohne Bezirksang.	1 199	1	0,08	0,22
Kgr. Bayern	**29 419**	**9**	**0,03**	**0,08**
Sachsen	14 440	1	0,01	0,07
Württemberg	10 631	3	0,03	—
Baden	8 505	—	—	0,02
Hessen	5 225	—	—	0,03
Mecklenburg-Schwerin	3 267	1	0,03	0,79
Sachs.-Weim.	1 675	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	541	—	—	1,69
Oldenburg	1 726	—	—	0,09
Braunschweig	1 726	1	0,06	0,50
Sachs.-Mein.	1 101	—	—	0,13
Sachs.-Altenb.	808	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 103	—	—	—
Anhalt	1 246	—	—	—

Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit Schulbildung 1895/96	Mannschaften ohne Schulbildung 1895/96	Die Mannschaften ohne Schulbildung betrugen % der Gesammtzahl 1895/96	1885/86
Schwarzb.-Sondersh.	345	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	342	—	—	—
Waldeck	252	—	—	—
Reuß älterer L.	257	—	—	—
Reuß jüng. L.	462	—	—	—
Schaumb.-L.	238	—	—	—
Lippe	749	1	0,13	0,23
Lübeck	324	—	—	—
Bremen	855	—	—	—
Hamburg	2 063	—	—	0,32
Elsaß-Lothr.	[3] 7 909	10	0,13	0,44
Deutsch. Reich				
1895/96	**250 287**	**374**	0,15	
94/95	255 580	562	0,22	
93/94	252 560	617	0,24	
92/93	185 733	715	0,38	
91/92	183 558	824	0,45	
75/76	136 544	3 311	2,37	

[1]) Darunter 495, [2]) 164, [3]) 177 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 78 solcher.

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1896 und 1897.)

Die Angaben sind entnommen für die Etatsjahre 1893/94 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1894/95 und 1895/96 den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1896/97 und 1897/98 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath.[1])					
2	II. Reichstag	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 942,5	2 075,2	2 162,1	1 882,5	1 956,7
5	Gesandtschaften und Konsulate	6 940,5	7 127,8	7 399,6	7 193,5	7 396,8
6	Allgemeine Fonds	1 309,9	1 369,1	1 378,1	1 301,3	1 347,1
6a	Kolonial-Verwaltung[2])	.	.	.	228,0	261,0
	Summe IV	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	859,4	865,7	895,8	903,1	909,7
7a	Allgemeine Fonds	18 844,2	21 265,7	24 142,0	25 362,3	28 704,0
7b	Reichskommissariate	73,7	74,5	56,0	86,1	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermessungsamt	26,5	28,3	32,8	31,8	35,1
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	2,6	2,8	6,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	32,9	31,3	28,4	34,8	34,8
10	Statistisches Amt	887,7	904,2	910,1	917,6	924,0
11	Normal-Aichungs-Kommission	123,4	125,3	137,1	130,2	140,9
12	Gesundheitsamt	252,3	263,3	273,0	277,6	294,0
13	Patentamt	1 318,2	1 392,8	1 542,7	1 620,1	1 736,8
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 222,0	1 272,6	1 278,7	1 342,8	1 356,6
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	282,1	259,2	279,2	287,4	309,2
13c	Kanalamt	—	—	1 247,8	2 538,3	2 145,3
	Summe V	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Bis 1895/96 einschließlich unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 493,2	2 581,7	2 653,0	2 704,8	2 766,7
15	Militär-Kassenwesen	322,8	333,6	344,7	360,4	377,4
16	Militär-Intendanturen	2 237,1	2 269,9	2 380,1	2 439,7	2 437,8
17	Militär-Geistlichkeit	775,3	766,3	807,5	826,6	827,7
18	Militär-Justizverwaltung	731,6	733,7	745,0	747,5	737,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 856,6	2 863,7	2 879,2	2 867,9	3 042,7
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	590,2	589,9	604,2	616,2	615,3
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 032,4	1 044,1	1 089,5	1 108,0	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 401,1	2 545,5	2 496,3	2 628,6	2 472,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 057,5	2 010,5	2 160,9	2 243,9	2 262,2
24	Geldverpflegung der Truppen	127 554,4	138 254,7	140 273,3	141 289,6	142 533,2
25	Naturalverpflegung	101 527,7	105 284,9	94 819,1	97 413,3	101 018,6
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	23 953,2	30 777,7	28 759,0	28 571,4	28 860,0
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	44 453,2	46 123,4	46 972,2	48 367,2	48 500,6
28	Garnisonbauwesen	794,2	874,8	874,9	1 045,2	1 257,3
29	Militär-Medizinalwesen	7 901,3	8 056,2	8 254,8	8 651,8	8 761,4
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 060,3	935,6	931,8	1 077,9	1 078,6
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 106,4	3 490,8	3 496,6	3 478,3	3 520,6
32	Ankauf der Remontepferde	9 762,8	10 018,7	9 892,1	9 860,1	9 821,7
33	Verwaltung der Remontedepots	2 960,8	2 514,3	2 576,5	2 817,5	2 846,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 834,4	8 889,1	9 020,2	8 685,0	8 673,7
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 383,9	6 461,5	6 602,4	6 951,0	7 153,3
36	Militär-Gefängnißwesen	907,2	836,5	766,2	876,4	781,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	27 097,6	33 003,7	32 273,0	32 013,8	31 957,3
38	Technische Institute der Artillerie	889,5	883,8	1 006,1	896,7	927,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 835,6	2 649,8	2 581,0	2 968,7	2 970,8
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 253,4	9 554,2	9 751,9	10 027,0	10 183,0
41	Unterstützungen	150,3	176,6	192,2	177,7	262,6
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 414,9	2 471,1	2 562,6	2 604,4	2 706,1
43	Verschiedene Ausgaben	809,8	857,2	878,8	929,0	888,7
	Summe	398 148,7	427 853,5	418 645,1	425 245,6	431 350,3
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 058,7
	Summe VI	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VII. Marineverwaltung.[1]					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,8	35,7	37,2	39,3	36,8
46	Reichs-Marine-Amt	932,8	927,5	941,0	940,1	1 017,5
47	Seewarte und Observatorien	275,6	271,7	283,2	281,7	281,1
48	Stations-Intendanturen	271,3	267,9	277,9	277,5	293,9
49	Rechtspflege	32,3	43,7	33,6	35,2	37,4
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	60,6	61,0	64,3	63,4	66,8
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 716,1	11 492,5	12 297,6	12 634,9	13 368,6
52	Betrieb der Flotte	10 049,6	11 000,5	12 676,2	12 125,3	13 095,4
53	Naturalverpflegung	892,4	881,2	880,5	725,7	759,7
54	Bekleidung	216,0	228,9	253,8	261,0	255,4
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 162,8	1 241,6	1 267,5	1 296,2	1 346,6
56	Wohnungsgeldzuschuß	893,9	933,3	977,6	1 013,9	1 075,2
57	Sanitätswesen	872,0	871,3	905,8	957,3	992,0
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 527,8	1 233,4	1 456,9	1 701,1	1 925,2
59	Bildungswesen	183,1	199,0	212,3	213,2	208,5
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	14 924,2	15 455,8	19 389,2	16 519,1	17 605,5
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 874,9	4 439,2	5 256,2	4 842,6	4 999,4
62	Kassen- und Rechnungswesen	354,4	357,4	370,6	409,0	426,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	346,5	389,0	344,8	452,5	471,3
64	Verschiedene Ausgaben	489,3	518,3	572,9	593,3	662,3
	Summe VII	([1]48 110,8	50 848,9	([2]58 500,2	55 382,3	58 925,3
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	460,0	478,7	448,7	347,3	346,2
66	Reichsgericht	1 547,1	1 595,6	1 623,7	1 626,8	1 634,8
	Summe VIII	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	507,0	583,0	579,7	585,7	604,7
68	Allgemeine Fonds[3])	4 429,5	4 469,1	4 008,4	4 005,3	4 041,3
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	338 758,8	382 859,6	400 126,0	387 472,0	404 056,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld*)	—	—	13 000,0	—	—
69	Reichskommissariate[4])	442,2	442,2	445,2	446,9	449,3
	Summe IX	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	254,5	271,4	257,4	236,8	239,8
72	Verzinsung	64 927,8	68 704,5	71 435,6	75 705,7	75 951,5
	Summe XI	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
73	**XII. Rechnungshof**	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	42 846,4	45 331,2	48 264,6	52 552,0	53 224,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 768,3	2 037,5	2 335,4	2 690,2	2 838,4
76	Civilverwaltung	1 089,3	1 156,0	1 208,1	1 319,9	1 396,4
	Summe XIII	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4

[1]) Hierunter 400 M., die außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.
[2]) Desgl. 1 100 M.
[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[4]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,0	74,8	75,4	77,2	77,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	61,5	62,0	61,7	62,7
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 709,8	21 490,3	21 215,4	21 088,6	20 870,5
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	3 608,1	5 181,4	4 446,5	4 101,3	3 989,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	33,4	32,4	31,4	32,6	31,7
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	269,2	244,4	222,1	203,0	180,4
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionszuschüsse und Unterstützungen[1]	350,0	350,0	2 573,6	2 950,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	370,2	348,9	319,6	348,1	342,1
	Summe XIV	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 161)					
II	Reichstag	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
IV	Auswärtiges Amt	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
V	Reichsamt des Innern	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	48 110,8	50 848,9	58 500,2	55 382,3	58 925,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
IX	Reichsschatzamt	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
XI	Reichsschuld	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
XII	Rechnungshof	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5

[1]) Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	60,0	—	28,0	—
2	II Auswärtiges Amt	} 6 851,1	3 848,6	6 097,4	{ 394,0	50,0
2a	„ Kolonialverwaltung				7 266,8	8 244,5
3	III Reichsamt des Innern	4 368,1	2 655,5	5 542,4	3 404,7	2 550,3
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 806,8	8 602,4	8 955,1	8 328,5	8 297,8
4a	IVa Reichsdruckerei	259,2	76,0	—	60,0	95,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	35 605,4	42 696,8	43 929,3	45 274,6	39 462,4
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	21 003,4	22 641,2	19 721,9	25 046,8	29 340,3
7	VII Reichs-Justizverwaltung	696,8	888,1	1 370,7	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 427,0	1 670,3	11,8	75,3	75,3
8a	VIIIa Reichsschuld	—	—	3,0	—	—
.	Reichs-Eisenbahn-Amt	4,0	—	—	—	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	—	3 550,0	3 790,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern { a.	26 589,1	25 639,4	12 083,8	1 288,0	—
	b.	3 035,1	—	—	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	—	—	—	—
.	Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	116 770,6	92 850,7	46 686,9	24 789,4	14 101,2
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	12 126,7	5 042,8	7 671,5	5 830,8	28 708,7
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	—	—	—
15	IV Eisenbahnverwaltung a.	7 158,6	22 620,7	8 062,0	2 853,5	4 650,0
.	Betriebsfonds a.	6 728,3	—	—	—	—
16	VII Auswärtiges Amt, Kolonialverwaltung a.	—	—	—	2 000,0	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	172 408,4	146 153,6	74 504,2	36 761,7	47 459,9
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	252 430,2	229 292,5	160 135,8	130 190,4	139 365,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5
	Summe der Ausgabe	1 269 952,0	1 336 940,6	1 307 180,8	1 267 024,6	1 307 576,0

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1]					
	Aus dem Zollgebiete. [2]					
	a 1 Zölle	336 627,3	362 681,0	383 242,4	356 098,0	372 480,0
	» 2 Tabacksteuer	10 918,4	11 330,0	10 906,2	11 191,0	11 293,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	— 1 680,7				
	Verbrauchsabgabe	72 745,9	80 372,2	80 535,1	80 000,0	81 000,0
	» 4 Salzsteuer	43 672,0	44 462,7	45 466,6	44 540,0	45 669,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	19 207,3	18 024,9	18 207,5	17 970,0	17 066,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	100 128,2	99 600,5	95 140,8	99 055,0	98 717,0
	Brennsteuer	—	—	1 090,8	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 751,5	25 470,2	27 433,7	25 746,0	26 843,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	43,1	46,4	49,0	46,0	45,0
	» Zuckersteuer }					
	» Salzsteuer }					
	» Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer }	16,7	17,7	17,9	17,3	17,0
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	— 351,1	—	— 452,8	—	—
	Summe I	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 301,1	1 279,9	1 349,4	1 328,0	1 366,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 783,3	7 757,6	8 316,2	7 836,0	8 183,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	21 390,6	39 201,7	54 248,5	51 082,0	51 521,0
	4 Statistische Gebühr	728,2	754,6	832,8	754,0	803,0
	Summe II	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	38 477,5	39 350,4	46 656,7	.	.
	» 2 Tabacksteuer	4 671,9	4 460,6	5 184,7	.	.
	» 3 Zuckersteuer	47 290,3	47 813,3	49 087,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 908,8	9 198,0	9 636,4	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	9 679,2	8 866,5	8 445,1	.	.
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	57 495,0	58 095,2	60 729,7	.	.
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	13,6	13,6	14,8	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	299,4	349,2	365,7	.	.
	Zusammen	166 835,7	168 146,8	180 120,4	.	.
	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
3	Einnahme	256 466,7	269 778,0	287 049,6	294 262,3	314 535,2
	Fortdauernde Ausgabe	229 969,5	240 758,3	252 825,9	260 347,8	273 282,1
	Mithin ist Ueberschuß	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
	IV. Reichsdruckerei.					
3a	Einnahme	5 691,5	5 904,9	6 019,1	6 317,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 281,4	4 450,6	4 544,3	4 791,8	4 770,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3

[1] Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

[2] Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 352,6	62 758,0	68 546,0	65 691,0	70 431,0
	Fortdauernde Ausgabe	37 662,5	40 327,0	43 293,2	42 227,1	45 025,4
	Mithin ist Ueberschuß	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
5	**VI. Bankwesen**	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [1])	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	423,1	107,7	101,6	—	—
20 [2])	**X. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains** [1])	([3] 526,2	([3] 1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
22	**XI. Matrikularbeiträge.**					
	1 Preußen	225 631,0	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3
	2 Bayern	46 063,1	50 332,9	50 088,4	51 928,7	54 236,6
	3 Sachsen	27 258,1	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3
	4 Württemberg	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7
	5 Baden	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 355,6	14 390,9
	6 Hessen	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6
	7 Mecklenburg-Schwerin	4 161,4	4 520,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2
	8 Sachsen-Weimar	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6
	9 Mecklenburg-Strelitz	698,6	765,8	762,6	778,8	775,3
	10 Oldenburg	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2
	11 Braunschweig	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1
	12 Sachsen-Meiningen	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9
	13 Sachsen-Altenburg	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3
	15 Anhalt	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0
	16 Schwarzburg-Sondershausen	553,5	590,2	587,8	600,3	597,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	628,4	671,1	668,3	679,6	676,5
	18 Waldeck	414,8	447,7	445,9	443,1	440,9
	19 Reuß älterer Linie	496,0	490,5	488,5	517,9	515,9
	20 Reuß jüngerer Linie	920,6	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2
	21 Schaumburg-Lippe	293,7	306,1	304,8	316,4	315,0
	22 Lippe	955,8	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6
	23 Lübeck	607,8	597,9	595,3	639,9	637,6
	24 Bremen	1 392,9	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8
	25 Hamburg	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5
	26 Elsaß-Lothringen	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4
	Summe XI	380 064,1	397 497,4	396 000,1	413 600,8[4])	414 824,7

[1]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[2]) Unter Titel Xa Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1896/97 und 1897/98 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 168) ersichtlich gemacht worden.

[3]) Darunter außeretatsmäßig 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000) M. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

[4]) Darunter 451,1 (1 000 M.) durch Nachtrag zum Reichshaushaltsetat angesetzt, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds..	6 509,4	2 400,3	915,9	—	—
23	Aus Anleihen	153 187,5	145 596,7	44 220,9	35 261,7	46 619,9
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	12 320,5	10 452,5	19 119,1	1 500,0	840,0
	Summe XII	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
	Wiederholung der Einnahmen.					
Summe I	Zölle und Verbrauchssteuern	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
II	Reichsstempelabgaben	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
VI	Bankwesen	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern..	423,1	107,7	101,6	—	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
XI	Matrikularbeiträge	380 064,1	397 497,4	396 000,1	413 600,8	414 824,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 117 570,3	1 185 642,9	1 229 860,4	1 222 817,7	1 248 008,4
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
	Summe der Einnahme	**1 289 587,7**	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 259 579,4**	**1 295 468,3**
	Die Ausgabe beträgt	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 267 024,6**	**1 307 576,0**
	Mehr-Einnahme	**19 635,7**	**7 151,8**	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	**13 064,5**	**7 445,2**	**12 107,7**
	Abschluß:[2])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	76 215,7	96 110,2	103 541,7	7 172,2	11 869,7
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[3])	258,8	279,7	175,1	273,0	238,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	96 110,2	103 541,7	([4] 90 652,3	—	—

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen, um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist.

[2]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

[3]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[4]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1895/96 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1896/97 und 1897/98 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Preußen	205 316,8	232 044,3	242 508,7	234 839,6	246 317,0
Bayern	38 345,9	43 338,8	45 293,3	43 861,0	44 836,6
Sachsen	24 007,7	27 131,8	28 355,4	27 458,7	29 257,4
Württemberg	13 957,4	15 774,9	16 486,3	15 965,0	16 093,4
Baden	11 354,6	12 834,1	13 413,6	12 988,8	13 337,3
Hessen	6 804,9	7 690,9	8 037,7	7 783,5	8 038,5
Mecklenburg-Schwerin	3 963,6	4 479,9	4 681,9	4 533,8	4 616,2
Sachsen-Weimar	2 234,9	2 525,9	2 639,8	2 556,3	2 620,9
Mecklenburg-Strelitz	671,5	758,9	793,2	768,1	785,1
Oldenburg	2 432,8	2 749,6	2 873,6	2 782,7	2 890,5
Braunschweig	2 767,5	3 127,6	3 268,7	3 165,3	3 356,4
Sachsen-Meiningen	1 534,1	1 733,8	1 812,0	1 754,7	1 809,8
Sachsen-Altenburg	1 171,1	1 323,5	1 383,2	1 339,5	1 392,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 415,4	1 599,7	1 671,8	1 618,9	1 675,4
Anhalt	1 864,0	2 106,6	2 201,6	2 132,0	2 267,0
Schwarzburg-Sondershausen	517,5	584,9	611,3	592,0	605,1
Schwarzburg-Rudolstadt	588,5	665,1	695,1	673,1	685,2
Waldeck	392,6	443,7	463,7	449,1	446,9
Reuß älterer Linie	430,1	486,1	508,0	492,0	521,7
Reuß jüngerer Linie	821,2	928,1	969,9	939,2	1 016,8
Schaumburg-Lippe	268,4	303,4	317,0	307,0	318,8
Lippe	880,7	995,3	1 040,2	1 007,3	1 041,1
Lübeck	524,2	592,5	619,2	599,6	644,4
Bremen	1 236,8	1 397,7	1 460,7	1 414,6	1 518,0
Hamburg	4 266,8	4 821,7	5 039,2	4 879,8	5 271,3
Elsaß-Lothringen	10 989,8	12 420,8	12 980,9	12 570,4	12 693,0
Zusammen	**338 758,8**	**382 859,6**	**400 126,0**	**387 472,0**	**404 056,0**

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth): 1 000 ℳ
Bis Ende März 1886	65 759,3	296 268,8	Ende März 1886	507 357,1
Im Etatsjahr 1886/87	6 441,7	21 008,7	» » 1887	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 1891/92	5 902,5	19 328,4	» » 1892	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95/96	11 060,7	17 706,8	» » 96	[1]

[1] Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1895/96 war bei Drucklegung dieser Uebersicht noch nicht erschienen.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände [4]
	der Bundes-Anleihe [1]	der Reichs-Anleihen [2]	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	([2]2 125 255,1	—	—	—	([3]120 000,0	2 245 273,1	. [5])

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

	zu 4 %	zu 3 ½ %	zu 3 %	
A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	311 616,0	753 364,1	859 099,6	(1000 M.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	79 152,4	27 895,7	16 000,3	(1000 M.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	59 231,6	8 740,2	10 155,2	(1000 M.)
mithin im Ganzen zu:	450 000,0	790 000,0	885 255,1	(1000 M.)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

[5]) Vergl. Anm. 1 S. 169.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet: Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf: Brutto-Einnahme ℳ	Auf den Kopf: Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 918	354 864	7,47	7,01
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 174 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	15 187	3,3	28,7
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1892	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	6 690	1,6	12,8
96	12 580	2,7	23,8	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	7 723	1,7	14,6
	9. Wollengarn und Wollenwaaren.			10. Reis.			11. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			12. Kakao, roh.		
1892	4 069	1,0	8,1	5 051	1,3	10,0	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2
93	4 589	1,3	9,0	5 186	1,5	10,2	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5
94	4 184	1,1	8,1	4 019	1,0	7,8	4 743	1,2	9,2	2 912	0,7	5,7
95	4 158	1,0	8,0	4 380	1,1	8,4	5 683	1,4	10,9	3 483	0,9	6,7
96	4 946	1,1	9,4	4 761	1,0	9,0	4 756	1,0	9,0	4 273	0,9	8,1
	13. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			14. Gewürze.			15. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.		
1892	2 684	0,7	5,3	3 802	1,0	7,5	2 737	0,7	5,4	3 222	0,8	6,4
93	2 548	0,7	5,0	3 692	1,0	7,2	2 765	0,8	5,4	3 236	0,9	6,3
94	2 553	0,7	5,0	3 742	1,0	7,3	3 011	0,8	5,8	3 410	0,9	6,6
95	2 603	0,6	5,0	3 797	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 803	0,9	7,3
96	4 134	0,9	7,8	4 040	0,9	7,6	3 925	0,8	7,4	3 678	0,8	7,0
	17. Heringe, gesalzene.			18. Roheisen (u. Brucheisen).			19. Fette Oele (außer Speiseölen).			20. Oelfrüchte.		
1892	3 485	0,9	6,9	2 157	0,5	4,3	3 164	0,8	6,3	2 436	0,6	4,8
93	4 140	1,2	8,1	2 272	0,6	4,5	3 158	0,9	6,2	3 178	0,9	6,2
94	4 027	1,0	7,8	2 123	0,5	4,1	2 946	0,8	5,7	3 837	1,0	7,4
95	3 828	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	1 458	0,4	2,8	3 918	1,0	7,5
96	3 411	0,7	6,5	3 380	0,7	6,4	3 168	0,7	6,0	2 948	0,6	5,6

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	21. Rind- und Schafvieh.			22. Thee.			23. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.			24. Leder und Lederwaaren.		
1892	2 835	0,7	5,6	2 478	0,6	4,9	1 769	0,5	3,5	1 968	0,5	3,9
93	2 226	0,6	4,4	2 665	0,7	5,2	1 942	0,5	3,8	2 068	0,6	4,1
94	4 308	1,1	8,4	2 840	0,7	5,5	1 991	0,5	3,9	2 082	0,5	4,0
95	3 183	0,8	6,1	2 543	0,6	4,9	2 276	0,6	4,4	2 344	0,6	4,5
96	2 475	0,5	4,7	2 470	0,5	4,7	2 422	0,5	4,6	2 387	0,5	4,5
	25. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			26. Maschinen und Fahrzeuge.			27. Thon- und Glaswaaren.			28. Eier von Geflügel.		
1892	1 807	0,5	3,6	1 604	0,4	3,2	1 563	0,4	3,1	1 826	0,5	3,6
93	1 743	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 710	0,5	3,4	1 960	0,6	3,8
94	1 852	0,5	3,6	1 674	0,4	3,3	1 746	0,4	3,4	2 012	0,5	3,9
95	2 014	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	1 885	0,5	3,6	1 975	0,5	3,8
96	2 231	0,5	4,2	2 213	0,5	4,2	2 183	0,5	4,1	2 102	0,5	4,0
	29. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			30. Pferde.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1892	1 615	0,4	3,2	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6
94	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2	1 579	0,4	3,1	1 172	0,3	2,3
95	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7	1 672	0,4	3,2	1 020	0,2	2,0
96	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7	1 837	0,4	3,5	1 169	0,3	2,2
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			34. Droguen und Farben.			35. Weinbeeren, frische.			36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.		
1892	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	834	0,2	1,6	694	0,2	1,3	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	876	0,2	1,7	962	0,2	1,8	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	878	0,2	1,7	794	0,2	1,5	757	0,2	1,4
	37. Schweine und Spanferkel.			38. Honig.			39. Speiseöle.			40. Hopfen.		
1892	4 565	1,2	9,0	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	4 223	1,2	8,3	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	3 608	0,9	7,0	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7
95	1 729	0,4	3,3	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6
96	542	0,1	1,0	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	434	0,1	0,8

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	Zoll % des Werths
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 107	15,59	1 390 393	339 912	24,44

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1]

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen	Netto-Ertrag …: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1895/96.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4]): Brutto-Ertrag	Maischbottich- und Material-Steuer: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Maischbottich- und Material-Steuer: Netto-Ertrag	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [6])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84

[1]) Einwohnerzahl des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4.

[2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

[6]) Ges. v. 16. Juni 1895.

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet[1])		Bayern[3])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[2])	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Kalenderjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre[4])	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre[2])	Gesammt-Einnahme vom Bier
18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([6] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([5] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	([5] 8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	([5] 9 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

18..	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

[4]) 1. Juli 1876/77 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18....	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 576,8	2 231,2	48 808,0	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]) a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	([5]177,0	275,4	([5] 97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5⅓ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 7,0 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester Form und 4,7 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in Syrupform.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnnngen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme. Summe	Gesammt-Einnahme. auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ				₰		1 000 ℳ				₰
82/83–85/86	4 364	3 029	6 015	13 408	29	91/92 ...	4 584	11 021	8 800	24 405	49
86/87......	4 949	7 938	6 891	19 778	42	92/93 ...	3 651	9 320	9 092	22 063	44
87/88......	4 801	7 398	7 063	19 262	40	93/94 ...	4 166	8 165	9 336	21 667	43
88/89......	7 910	12 457	7 254	27 621	57	94/95 ...	9 038	16 407	14 316	39 761	77
89/90......	9 521	15 143	9 336	34 000	70	95/96 ...	15 522	19 889	19 625	55 036	105
90/91......	5 330	13 456	7 683	26 469	54						

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

4. B. Spielkarten-Stempel.[1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896 III. S. 92.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von auf den Kopf ₰	Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von auf den Kopf ₰
79/80-85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4	91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
86/87....	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,5	2,4	92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
87/88....	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5	93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
88/89....	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6	94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89/90....	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90/91....	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6										

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

4. C. Wechselstempel-Steuer.[1]

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1896 S. 130.)

Etatsjahre,[2]) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ₰
1873	7 849,3	18,9	1881/82.........	6 726,0	14,8	1889/90	7 492,3	15,3
1874	7 041,4	16,8	82/83.........	6 710,3	14,7	90/91	7 818,6	15,8
1875	7 213,1	17,0	83/84.........	6 796,5	14,7	91/92	8 175,6	16,4
1876	6 874,6	16,0	84/85.........	6 781,0	14,6	92/93	7 915,6	15,7
1877/78	6 774,1	15,5	85/86.........	6 628,2	14,2	93/94	8 174,9	16,1
78/79	6 125,5	13,8	86/87.........	6 576,7	13,9	94/95	8 147,8	15,8
79/80	6 342,9	14,2	87/88.........	6 734,0	14,1	95/96	8 734,5	16,7
80/81	6 469,9	14,3	88/89.........	6 888,7	14,3			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1891	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1891	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
Erkrankungsfälle	1891	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
Krankheitstage	1891	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1891	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1891	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1891	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
		Im Jahre 1895 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt . . . . M.		2 930 910	9 421 602	8 424 355	147 852	280 194	1 788 750	147 439	23 141 102
Arznei ꝛc. . . . . . »		1 861 865	8 024 041	6 638 076	73 832	191 634	1 209 598	135 262	18 134 308
Krankengeld ꝛc. »		3 177 581	19 295 312	15 222 234	231 046	497 606	6 434 162	498 288	45 356 229
Anstaltsverpflegung ꝛc. . . . »		2 315 953	8 871 999	5 134 053	181 422	362 355	1 181 522	143 423	18 190 727
Krankheitskosten zusammen 1895 . M.		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366
dagegen im Vorjahre 1894 . M.		9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V.		Orts-K.K.		Betr.K.K.		Bau-K.K.		Inn. K. K.		Eing. H. K.		Land. H. K.		K.K.überh.	
	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . . .	4,4	4,3	6,4	6,2	6,8	6,6	9,8	8,7	5,2	5,2	6,7	6,6	6,5	6,4	6,2	6,0
Krankheitskosten M.	7,99	7,78	13,22	13,12	18,51	17,95	23,87	22,76	11,62	11,62	15,80	15,46	15,27	14,98	13,93	13,67

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

1. b. Die Krankenkassen¹) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1895							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 350	67	47 113	72	18 415	6	1 083
» Westpreußen	189	18 782	74	34 100	97	25 437	4	604
Stadt Berlin	1	39	59	299 346	42	58 364	—	—
Prov. Brandenburg	547	35 875	392	249 514	294	60 885	6	997
» Pommern	91	22 904	144	73 108	94	26 818	2	496
» Posen	4	985	104	64 062	57	21 441	7	1 138
» Schlesien	20	23 679	374	279 304	635	193 266	11	2 959
» Sachsen	92	125 168	413	206 080	470	117 586	4	131
» Schleswig-Holstein	96	6 111	153	86 444	67	25 583	4	1 900
» Hannover	292	49 199	334	120 117	344	81 159	5	1 156
» Westfalen	61	7 683	347	161 497	551	127 884	2	5 358
» Hessen-Nassau	12	10 243	103	142 289	145	46 892	5	462
» Rheinland	321	35 354	461	401 671	947	284 586	5	178
Hohenzollern	—	—	8	7 345	6	431	—	—
Königr. Preußen	**1 755**	**380 372**	**3 033**	**2 171 990**	**3 821**	**1 088 747**	**61**	**16 462**
Bayern rechts des Rheins	3 569	352 040	39	92 531	361	120 478	5	4 833
Bayern l.d.Rh.(Rbz.Pfalz)	594	53 347	14	14 816	140	37 143	—	—
Königr. Bayern	**4 163**	**405 387**	**53**	**107 347**	**501**	**157 621**	**5**	**4 833**
Königr. Sachsen	702	154 603	574	499 661	847	221 890	19	1 883
Württemberg	16	12 410	114	139 804	259	67 536	2	1 224
Baden	247	123 543	98	112 915	383	95 417	5	821
Hessen	700	67 994	84	57 828	87	28 125	4	397
Mecklenburg-Schwerin	165	13 345	45	20 897	29	5 250	1	128
Sachsen-Weimar	10	5 136	51	42 384	33	5 961	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 556	6	3 257	1	78	—	—
Oldenburg	68	10 447	16	10 752	25	8 610	—	—
Braunschweig	219	30 979	123	38 152	136	17 600	1	163
Sachsen-Meiningen	5	10 833	37	15 783	47	11 150	—	—
Sachsen-Altenburg	88	18 310	16	12 228	35	6 085	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	100	37	29 286	36	4 682	1	66
Anhalt	32	21 859	30	17 119	56	11 677	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	8 969	13	1 967	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	52	2 056	44	8 766	37	4 048	—	—
Waldeck	4	2 684	—	—	2	67	—	—
Reuß älterer Linie	52	3 806	7	10 244	13	4 711	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 165	5	16 907	10	11 494	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 227	6	785	—	—
Lippe	11	1 995	14	3 476	6	1 756	—	—
Lübeck	39	1 656	1	5 562	5	1 992	—	—
Bremen	2	910	5	11 134	24	6 748	1	437
Hamburg	26	8 294	20	28 388	40	19 661	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	54	75 523	318	130 259	2	152
Deutsches Reich	**8 449**	**1 287 650**	**4 475**	**3 450 599**	**6 770**	**1 913 917**	**102**	**26 566**

¹) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder
glieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. —
liche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter
nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — ⁴) Außerdem

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1895										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen [3])	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 674	—	—	180	172	112 635	654,9	Prov. Ostpreußen
13	1 206	19	9 106	—	—	396	380	89 235	234,8	» Westpreußen
18	21 844	35	25 198	2	458	157	148	405 249	2 738,2	Stadt Berlin
41	5 251	74	25 216	10	1 789	1 364	1 305	379 527	290,8	Prov. Brandenburg
21	2 255	11	996	1	57	364	339	126 634	373,6	» Pommern
2	398	7	1 108	—	—	181	174	89 132	512,3	» Posen
20	4 406	25	8 975	3	7 590	1 088	1 068	520 179	487,1	» Schlesien
40	6 406	64	30 011	6	1 557	1 089	1 068	486 939	455,9	» Sachsen
14	868	91	75 642	—	—	425	416	196 548	472,5	» Schleswig-Holstein
37	7 224	93	15 574	8	851	1 113	1 081	275 280	254,7	» Hannover
65	11 048	32	5 687	—	—	1 058	1 041	319 157	306,6	» Westfalen
20	4 826	145	31 629	2	490	432	419	236 831	565,2	» Hessen-Nassau
41	12 133	76	15 922	16	2 727	1 867	1 836	752 571	409,9	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 776	555,4	Hohenzollern
332	**77 865**	**678**	**246 738**	**48**	**15 519**	**9 728**	**9 461**	**3 997 693**	**422,5**	**Königr. Preußen**
9	2 669	11	2 738	5	662	3 999	3 728	575 951	154,5	Bayern rechts des Rheins
2	156	1	51	8	1 386	759	743	106 899	143,9	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
11	**2 825**	**12**	**2 789**	**13**	**2 048**	**4 758**	**4 471**	**682 850**	**152,7**	**Königr. Bayern**
88	19 100	136	65 171	—	—	2 366	2 329	962 308	413,2	Königr. Sachsen
3	370	57	15 628	—	—	451	450	236 972	526,6	Württemberg
3	1 789	42	9 892	4	1 158	782	773	345 535	447,0	Baden
4	908	105	33 843	11	3 761	995	990	192 856	194,8	Hessen
41	2 122	32	7 951	1	48	314	313	49 741	158,9	Mecklenburg-Schwerin
3	289	30	6 295	—	—	127	126	60 065	476,7	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	7 891	438,4	Mecklenburg-Strelitz
1	107	24	2 916	—	—	134	133	32 832	246,9	Oldenburg
14	2 666	30	27 828	4	444	527	524	117 832	224,9	Braunschweig
—	—	13	2 175	—	—	102	100	39 941	399,4	Sachsen-Meiningen
1	153	23	7 906	—	—	163	163	44 682	274,1	Sachsen-Altenburg
2	128	11	10 626	—	—	88	87	44 888	516,0	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 232	20	3 660	—	—	147	146	55 547	380,5	Anhalt
—	—	4	598	—	—	22	22	14 744	670,2	Schwarzburg-Sondersh.
4	329	15	2 137	—	—	152	150	17 336	115,6	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	591	—	—	12	12	3 342	278,5	Waldeck
2	131	1	355	1	140	76	75	19 387	258,5	Reuß älterer Linie
1	256	8	2 237	—	—	103	103	34 059	330,7	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 012	273,8	Schaumburg-Lippe
1	54	28	21 818	—	—	60	58	29 099	501,7	Lippe
5	495	13	5 334	—	—	63	63	15 039	238,7	Lübeck
15	1 926	47	17 750	—	—	94	92	38 905	422,9	Bremen
5	1 836	32	174 623	31	17 097	154	149	249 899	1 677,2	Hamburg
—	—	21	2 807	150	20 328	545	543	229 069	421,9	Elsaß-Lothringen
545	**114 581**	**1 388**	**671 668**	**263**	**60 543**	**21 992**	**21 362**	**[4]) 7 525 524**	**352,3**	**Deutsches Reich**

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit-
[2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnitt-
einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen,
Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen 484 841.

2. Unfall-Versicherung.[1]

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften: Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1895	Durchschnittszahl[2] der versicherten Personen im Jahre 1895	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[3]	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[4]
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 765	430 820	19 971	4 896	92	915	2 364	35 720
2	Steinbruchs-	15 830	228 000	5 960	1 354	18	171	357	3 741
3	der Feinmechanik	2 952	82 478	1 268	348	2	10	18	2 009
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 620	116 734	3 936	870	15	48	92	4 846
5	Südwestdeutsche Eisen-	423	35 576	1 021	271	7	36	50	2 990
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	237	92 963	4 177	883	15	87	206	13 325
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 022	107 820	3 271	718	9	43	65	4 810
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 532	84 285	2 564	596	2	26	56	3 928
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 807	59 764	2 130	523	17	20	45	3 409
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 288	74 933	2 683	724	9	48	102	5 031
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 985	82 993	3 112	692	34	59	111	5 515
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 924	43 879	582	132	—	8	10	777
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 289	72 482	1 081	262	10	10	4	1 614
14	der Musikinstrumenten-Industrie	845	26 024	273	62	3	3	9	285
15	Glas-	726	71 349	745	176	4	9	10	911
16	Töpferei-	947	63 114	588	120	14	12	16	522
17	Ziegelei-	12 488	276 603	3 400	870	3	87	174	2 273
18	der chemischen Industrie	5 947	115 713	3 388	741	36	70	181	4 915
19	der Gas- und Wasserwerke	1 286	30 486	704	177	6	27	69	1 430
20	Leinen-	415	43 746	849	175	3	7	12	336
21	Norddeutsche Textil-	2 091	121 556	1 715	314	4	20	45	1 565
22	Süddeutsche Textil-	913	88 750	1 266	230	4	9	16	1 016
23	Schlesische Textil-	408	47 853	787	138	3	9	18	344
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	410	62 654	1 032	181	—	13	25	652
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 065	118 448	1 644	296	7	13	23	1 736
26	Sächsische Textil-	3 284	168 990	2 079	507	9	15	31	1 223
27	Seiden-	724	50 884	225	41	—	1	3	208
28	Papiermacher-	1 257	61 548	2 515	469	11	49	79	1 659
29	Papierverarbeitungs-	2 620	74 597	891	204	1	7	14	963
30	Lederindustrie-	2 463	53 593	987	229	10	19	44	761
31	Sächsische Holz-	3 026	23 415	769	164	3	6	12	570
32	Norddeutsche Holz-	22 440	148 198	6 683	1 613	13	68	134	4 969
33	Bayerische Holzindustrie-	3 932	28 325	1 504	358	2	17	22	739
34	Südwestdeutsche Holz-	7 215	33 662	1 139	241	2	16	17	708
35	Müllerei-	37 219	86 315	3 740	844	9	76	125	2 121
36	Nahrungsmittel-Industrie-	16 638	78 024	1 579	438	7	12	26	1 396
37	Zucker-	455	100 058	2 490	476	21	54	115	2 314
38	Brennerei-	8 647	45 506	1 460	339	5	31	70	881
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 027	89 413	4 601	1 031	74	84	163	6 873
40	Taback-	6 172	123 051	267	43	2	—	—	353

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.

[2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[3]) Für welche im Jahre 1895 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.

[4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1895 — Berufsgenossenschaften: Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe (im Jahre 1895)	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen (im Jahre 1895)	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	3 475	125 246	899	257	4	5	14	783
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 347	5 980	66	28	2	9	2	90
43	Hamburgische Baugewerks-	9 915	42 256	1 390	323	8	37	66	1 506
44	Nordöstliche Baugewerks-	20 302	146 127	5 236	1 514	39	129	266	4 523
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 309	76 699	2 352	565	21	64	120	1 876
46	Hannoversche Baugewerks-	14 657	117 871	1 593	387	12	54	95	1 659
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 029	85 660	858	166	7	20	38	1 010
48	Sächsische Baugewerks-	11 025	107 677	2 136	559	9	80	147	2 807
49	Thüringische Baugewerks-	4 946	34 973	761	181	—	13	42	552
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 656	55 711	1 576	364	9	45	76	1 536
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	18 334	130 902	2 806	737	9	137	225	2 786
52	Württemberg. Baugewerks-	15 612	39 890	952	296	—	31	62	737
53	Bayerische Baugewerks-	13 896	76 652	3 525	844	69	94	153	3 139
54	Südwestliche Baugewerks-	9 134	46 165	1 202	333	10	42	57	977
55	Buchdrucker-	4 803	90 896	697	173	1	6	17	852
56	Privatbahn-	127	24 932	693	96	7	23	50	1 107
57	Straßenbahn-	223	21 657	321	108	9	10	14	1 573
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	21 876	94 700	3 733	1 048	3	112	242	5 216
59	Fuhrwerks-	26 874	72 286	3 240	898	27	146	247	2 418
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 349	15 174	469	148	—	44	49	580
61	Elbschiffahrts-	4 936	20 331	641	181	3	41	62	642
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 914	21 290	455	85	4	23	24	313
63	See-	1 546	44 065	1 192	397	20	158	402	1 788
64	Tiefbau-	8 518	167 476	4 855	1 294	21	106	185	3 383
I.	**Gewerbliche B.-G. zusammen**	**435 137**	**5 409 218**	**140 724**	**33 728**	**780**	**3 644**	**7 588**	**171 291**
II.	**48 Landwirthschaftliche B.-G.**	**4 813 572**	**([4]12 289 415**	**83 857**	**37 383**	**571**	**2 213**	**3 818**	**43 215**
Dazu:									
144 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	13 137	260	53	3	6	22	347
	b. Heeres- »	.	30 599	1 004	173	8	2	3	726
	c. Post- u. Telegr.- »	.	18 012	178	37	1	9	11	101
	d. Eisenbahn- »	.	272 194	9 749	1 881	253	353	897	13 589
	e. Baggerei- ꝛc. Betriebe[5])	.	3 542	165	29	2	2	7	388
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	221 040	2 554	751	36	69	127	2 356
	g. Bau-Verwaltung	.	74 818	665	216	9	22	47	838
	h. Seeschiffahrts- ꝛc. Betr.	.	550	17	3	—	3	4	14
	a–h zusammen	.	**633 892**	**14 592**	**3 143**	**312**	**466**	**1 118**	**18 359**
249	**Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden**	.	**56 943**	**408**	**213**	**5**	**12**	**19**	**501**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**3 260**	**1 060**	**38**	**113**	**257**	**1 246**
	1895 Generalsumme	.	**([4]18 389 468**	**242 841**	**75 527**	**1 706**	**6 448**	**12 800**	**234 612**
	Dagegen im Jahre 1894	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	» » » 91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128

[1–3]) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 813 572) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1895							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895[4])	Im Jahre 1895 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte		Im Jahre 1894 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte	
		überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2])	Kosten für Schiedsgerichte	Kosten für Unfallverhütung	Kosten für allgemeine Verwaltung[3])	Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark												
I													
1	385 275,7	8 710,0	6 646,7	96,5	63,6	117,7	456,2	1 329,3	25 053,0	94,3	11,4	89,7	11,2
2	81 876,3	1 774,8	1 324,2	47,9	22,6	56,9	176,4	146,8	4 929,3	22,3	5,9	21,7	5,8
3	76 033,5	402,1	248,4	7,7	4,9	3,9	62,7	74,5	828,2	28,6	4,2	26,4	4,6
4	96 012,6	1 109,6	812,6	20,2	8,9	17,4	88,0	162,5	2 605,2	49,0	7,5	49,5	7,7
5	31 365,4	413,0	312,2	3,3	2,4	7,2	25,5	62,4	1 092,2	91,7	7,6	90,2	6,7
6	100 399,2	1 522,6	1 187,2	22,0	10,0	14,4	51,6	237,4	4 818,4	152,8	9,5	145,3	9,9
7	100 523,0	1 014,5	727,7	24,5	9,5	17,4	89,9	145,5	2 595,9	51,3	6,7	51,8	6,8
8	70 593,6	610,0	419,2	18,8	7,1	7,5	73,5	83,9	1 664,1	53,7	7,1	51,5	6,7
9	53 332,3	763,7	489,7	12,3	12,0	12,4	62,9	174,4	1 612,8	65,8	8,8	62,7	7,2
10	50 990,7	743,2	552,0	14,8	6,1	—	59,9	110,4	1 814,5	76,8	9,7	72,6	8,1
11	71 138,5	1 000,4	746,7	20,4	10,1	7,1	66,7	149,4	2 406,5	74,8	8,3	75,8	9,2
12	34 605,9	128,1	90,0	1,9	0,6	0,5	17,1	18,0	370,8	20,7	3,0	17,1	2,8
13	57 657,3	305,4	209,3	6,3	5,5	6,2	36,3	41,8	753,3	25,9	3,6	23,0	3,9
14	18 097,1	99,9	65,2	1,2	1,7	0,0	18,8	13,0	209,9	13,3	2,4	13,8	1,5
15	39 921,8	257,2	167,9	4,8	5,5	1,3	44,1	33,6	631,5	15,2	2,5	16,2	2,3
16	43 550,2	188,7	129,7	2,9	2,8	0,3	27,1	25,9	404,7	10,2	1,9	10,1	2,0
17	97 439,3	1 119,9	733,0	30,0	20,8	21,5	168,0	146,6	2 451,3	11,4	3,1	11,8	3,2
18	97 600,9	1 517,7	940,7	31,1	14,6	71,0	204,1	256,2	3 542,2	48,9	6,4	46,9	6,7
19	30 174,8	351,8	242,4	7,1	5,5	1,3	47,0	48,5	829,9	52,7	5,8	44,5	4,6
20	24 988,2	202,4	120,1	2,7	2,1	0,7	20,5	56,3	404,5	11,7	4,0	11,5	3,5
21	76 246,0	407,9	286,1	7,4	5,6	7,7	43,8	57,3	1 188,9	15,5	2,6	15,7	2,6
22	52 684,6	254,7	181,4	2,8	2,2	0,7	31,3	36,3	813,2	14,0	2,6	12,6	2,8
23	21 677,1	134,5	93,8	3,1	1,2	1,5	16,1	18,8	309,6	10,1	2,9	10,0	3,2
24	39 494,8	218,1	156,3	3,1	1,4	7,2	18,5	31,6	508,0	13,3	2,9	13,7	3,8
25	81 556,8	403,1	280,1	6,0	2,9	12,0	46,1	56,0	1 096,5	17,2	2,5	15,5	2,5
26	95 855,1	423,9	297,4	14,2	4,4	2,5	45,9	59,5	1 050,1	10,2	3,0	10,5	2,9
27	35 408,4	62,8	39,7	1,4	0,6	3,9	9,3	7,9	165,3	4,9	0,8	5,4	0,8
28	37 545,9	686,8	495,1	10,3	7,7	10,3	64,4	99,0	1 839,3	34,6	7,6	31,3	7,2
29	51 463,8	228,2	135,8	5,6	3,3	8,3	48,0	27,2	439,7	15,6	2,7	14,8	2,8
30	44 290,3	338,6	231,7	6,6	3,7	3,4	46,9	46,3	755,8	18,5	4,3	18,1	3,7
31	15 588,7	191,6	130,3	8,9	2,3	3,5	20,5	26,1	487,0	31,3	7,0	30,1	7,5
32	101 435,5	1 747,6	1 243,2	43,9	21,4	44,4	146,0	248,7	3 903,2	44,4	10,9	40,8	10,3
33	17 306,3	348,7	264,1	0,7	2,1	7,2	21,8	52,8	797,5	38,7	12,6	37,6	11,5
34	20 852,2	312,8	192,9	8,0	3,6	10,1	43,9	54,3	726,2	28,2	7,2	34,0	8,9
35	51 879,6	1 245,8	828,1	26,4	14,3	17,2	194,2	165,6	3 196,5	34,4	9,8	33,1	9,8
36	54 836,7	531,7	301,5	14,1	5,6	11,2	64,1	135,2	884,8	23,5	5,6	24,9	5,7
37	43 879,0	719,8	509,7	21,0	8,9	11,6	66,7	101,9	1 945,9	27,9	4,8	26,2	5,3
38	30 684,5	465,5	313,2	9,9	6,7	1,2	71,8	62,7	1 054,9	26,8	7,4	24,4	7,0
39	81 290,5	1 936,0	1 357,6	68,7	10,8	76,6	150,8	271,5	5 906,9	88,4	11,5	85,4	12,3
40	62 987,2	83,1	44,8	1,0	2,1	1,0	25,2	9,0	177,5	3,2	0,3	3,3	0,5

1) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 b. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche 2c. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

2) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

3) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

4) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1895: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	Unfallversicherung 1895: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1895: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c. [2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895 [4])	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1895: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1894: überhaupt	1894: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark.												
I													
41	75 413,6	224,5	155,1	4,9	2,8	0,6	30,1	31,0	425,4	8,3	2,1	8,0	2,1
42	3 848,3	54,4	27,1	0,1	0,9	—	20,9	5,4	101,1	19,7	4,7	17,5	3,5
43	32 546,1	617,5	435,0	11,8	6,0	2,0	75,7	87,0	1 849,8	43,3	7,6	38,0	6,1
44	93 765,0	2 451,3	1 608,7	52,3	37,0	14,0	280,2	459,1	4 735,0	41,3	10,4	36,9	9,9
45	36 746,8	682,0	452,3	17,2	7,2	0,5	81,6	123,2	1 548,5	31,8	7,4	30,2	6,7
46	44 594,7	640,2	435,0	15,3	9,7	0,4	92,8	87,0	1 461,2	17,4	3,3	16,2	3,0
47	22 097,1	376,7	211,9	5,6	4,9	—	51,2	103,1	1 103,8	13,7	1,9	11,3	2,0
48	66 794,6	793,5	516,1	24,7	10,6	15,7	92,5	133,9	2 089,9	31,3	5,2	30,3	5,3
49	15 208,5	246,0	157,8	5,1	3,6	0,4	37,6	41,5	566,4	21,0	5,2	22,2	5,6
50	34 780,1	618,0	396,4	15,7	9,1	3,1	77,5	116,2	1276,3	34,1	6,5	32,5	7,4
51	83 958,4	1 140,9	771,7	25,8	14,2	3,8	113,5	211,9	2 793,3	26,9	5,6	25,1	6,3
52	18 519,7	294,6	205,9	5,8	1,2	7,6	32,9	41,2	755,1	25,9	7,4	23,4	8,6
53	46 299,7	1 111,9	829,0	29,6	5,0	8,3	77,8	162,2	2 750,4	52,0	11,0	46,5	10,6
54	29 543,4	461,4	327,3	10,5	2,7	7,2	48,2	65,5	1 198,9	28,4	7,2	27,6	7,5
55	74 573,7	230,1	148,0	2,9	2,9	5,4	41,3	29,6	486,5	11,3	1,9	10,1	1,7
56	23 203,6	323,7	250,4	3,4	2,6	0,6	16,6	50,1	1 061,9	48,3	3,9	48,3	6,1
57	20 719,0	167,1	113,0	4,3	2,9	0,5	23,8	22,6	415,5	77,6	5,0	42,2	2,9
58	91 977,8	1 594,3	1 064,2	32,5	17,2	6,3	181,4	292,7	3 062,3	66,1	11,1	61,2	11,0
59	48 532,5	1 356,3	836,5	27,4	15,5	1,1	250,2	225,6	2 389,1	45,9	12,4	44,1	13,8
60	11 731,1	245,9	170,4	4,2	1,9	0,1	35,2	34,1	569,0	48,0	9,8	56,6	10,8
61	13 806,7	284,4	200,1	6,8	2,7	3,7	31,1	40,0	657,8	40,5	8,9	39,4	10,1
62	9 303,4	144,6	97,8	1,9	2,0	0,4	22,9	19,6	309,7	18,7	4,0	20,2	4,4
63	24 563,5	561,4	317,7	9,1	3,9	9,2	94,4	127,1	1 123,5	49,6	9,0	46,5	7,5
64	76 328,6	1 577,2	1 218,8	36,0	18,0	39,0	155,3	110,1	([5] 1 483,9	27,9	7,7	27,8	7,6
Sa. I	**3 577 395,2**	**49 174,1**	**34 493,9**	**992,4**	**511,6**	**736,1**	**4 936,3**	**7 503,8**	**120 479,3**	**37,9**	**6,2**	**36,4**	**6,3**
II	([6] .	**13 519,1**	**10 429,1**	**650,2**	**241,3**	**28,9**	**1 799,4**	**370,2**	**4 515,3**	**6,6**	**3,0**	**5,6**	**2,6**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		86,9	85,3	0,7	0,3	0,1	0,5	—	—	30,4	4,0	35,9	5,1
b ..		269,8	258,9	3,3	6,7	0,0	0,9	—	—	29,4	5,7	30,3	6,3
c ..		59,3	58,5	0,2	0,4	0,1	0,1	—	—	7,7	2,1	8,3	2,2
d ..		3 351,6	3 323,6	6,9	18,0	3,1	0,0	—	—	56,8	6,9	56,2	7,0
e ..		54,4	52,5	1,4	0,3	—	0,2	—	—	117,7	8,2	100,3	11,8
f ..		424,7	397,4	11,4	9,4	1,3	5,2	—	—	14,1	3,4	14,0	3,9
g ..		186,8	176,4	5,5	2,2	0,6	2,1	—	—	14,1	2,9	14,3	3,1
h ..		6,6	6,6	—	0,0	—	—	—	—	30,9	5,5	16,3	3,6
a–h zusammen		**4 440,1**	**4 359,2**	**29,4**	**37,3**	**5,2**	**9,0**	—	—	**33,9**	**5,0**	**33,8**	**5,3**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**101,6**	**91,8**	**2,6**	**3,3**	**0,3**	**3,6**	—	—	**12,5**	**3,7**	**12,1**	**2,9**
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 189,4**	**751,8**	**31,0**	**3,0**	**7,8**	([7] **343,4**	**52,4**	**543,6**	.	.	.	.
1895 Generalsumme		**68 424,3**	**50 125,8**	**1 705,6**	**796,5**	**778,3**	**7 091,7**	**7 926,4**	**125 538,2**	**16,9**	**4,1**	.	.
Dagegen i. J. 1894		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
» » » 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
» » » 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 550,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1])	Am 31. Dezember 1895: Zahl der Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Krankenkassen	Gemeindebehörden rc.
1	Ostpreußen	7	83	6	30	2 945	38	33	264	109	—	—
2	Westpreußen	6	42	4	20	1 522	7	21	840	12	8	1
3	Berlin	6	44	6	20	90	12	1	30	98	1	—
4	Brandenburg	7	73	6	20	2 800	5	29	348	6	9	—
5	Pommern	7	38	2	20	1 790	15	28	1 120	4	3	—
6	Posen	6	60	3	20	1 408	10	30	360	724	1	—
7	Schlesien	11	128	12	40	4 558	14	56	560	2 954	38	1
8	Sachsen-Anhalt	8	78	4	30	6 768	37	34	780	889	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	50	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10	Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	90	84	2
11	Westfalen	6	46	7	30	2 390	5	32	256	101	—	—
12	Hessen-Nassau	6	41	2	20	326	14	34	510	226	—	—
13	Rheinprovinz	10	66	4	40	6 987	—	60	2 680	617	238	8
14	Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	8	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17	Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	6	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	1	—	—
22	Kgr. Sachsen	12	82	6	18	5 099	—	4	80	—	2 224	52
23	Württemberg	6	18	1	24	3 226	64	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	18	1	26	3 046	2	3	64	2	345	—
25	Großh. Hessen	4	11	1	14	222	40	1	24	—	559	409
26	Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	403	780	75
28	Oldenburg	3	7	1	10	492	2	1	24	152	21	—
29	Braunschweig	6	12	1	14	952	2	1	20	3	272	457
30	Hansestädte	6	36	3	22	414	7	3	72	121	121	22
31	Elsaß-Lothr.	4	24	2	18	236	32	11	110	625	—	—
	31/12.95 V.-A. zus.	**175**	**1 079**	**99**	**610**	**66 205**	**352**	**499**	**9 402**	**9 176**	**5 014**	**2 939**
	Dag. 31/12. 94	173	981	87	618	65 776	302	605	11 160	9 282	4 819	2 926

[1]) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Im Jahre 1896 bezogen in runden Zahlen 220 800 Personen Altersrente, 179 500 Personen Invalidenrente, 400 300 überhaupt Rente; darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 399 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 48,4 Millionen Mark — 27,4 Alters- und 21,0 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 252,7 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 50,5 Millionen Mark ein Kapital von 303,2 Millionen Mark. Im Jahre 1896 wurden an 77 000 Personen Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G.) gezahlt im Gesammtbetrage von 1,9 Millionen Mark — 1,4 in Fällen der Verheirathung und 0,5 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1896 in derselben Höhe wie für 1895 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1896 auf 527,4 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Nr.	Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895 — Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Alters-	In den Jahren 1891 bis 1895 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl [1]	In den Jahren 1891 bis 1895 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Jahresbetrag (1 000 Mark)	In den Jahren 1891 bis 1895 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1895 Rentenantheile: Anzahl	Davon bestanden am 31. Dezember 1895 Rentenantheile: Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	3 896	1 926	31 538	1 957,5	13 000,7	23 531	1 473,4
2	Westpreußen	1 775	894	13 200	854,6	5 680,1	10 165	659,8
3	Berlin	995	337	6 123	470,9	3 284,0	4 679	362,9
4	Brandenburg	3 199	2 130	30 204	2 022,1	13 025,3	22 359	1 509,7
5	Pommern	2 017	881	14 878	1 043,5	7 058,1	11 162	788,9
6	Posen	2 120	1 359	17 387	1 103,4	7 238,2	13 163	844,8
7	Schlesien	6 636	3 740	50 074	3 212,6	21 937,8	37 081	2 393,4
8	Sachsen-Anhalt	2 249	1 819	24 000	1 739,7	11 306,1	17 442	1 272,9
9	Schleswig-Holstein	1 515	1 416	14 544	1 144,7	7 108,1	11 182	890,6
10	Hannover	2 500	1 641	23 647	1 699,7	11 187,6	16 986	1 230,5
11	Westfalen	2 372	906	17 440	1 226,2	8 537,3	12 548	883,9
12	Hessen-Nassau	1 459	632	9 436	675,9	4 653,7	6 628	478,2
13	Rheinprovinz	4 495	1 694	31 587	2 500,7	17 338,3	23 261	1 847,3
14	Oberbayern	1 579	478	10 523	738,9	5 130,9	7 848	555,1
15	Niederbayern	933	487	7 795	508,9	3 437,1	5 924	389,1
16	Pfalz	470	303	4 283	302,3	2 007,1	2 940	207,6
17	Oberpfalz	441	279	4 472	281,6	1 820,2	3 138	199,5
18	Oberfranken	590	343	4 878	301,1	2 046,8	3 461	214,4
19	Mittelfranken	558	248	4 406	294,5	2 008,1	3 029	204,0
20	Unterfranken	537	168	3 967	249,9	1 701,2	2 689	170,0
21	Schwaben	713	180	4 726	323,6	2 326,0	3 273	225,3
22	Kgr. Sachsen	2 740	3 283	22 558	1 589,0	10 313,0	17 092	1 203,8
23	Württemberg	1 604	649	11 028	780,1	5 422,7	7 758	556,5
24	Baden	1 641	559	10 440	741,7	5 298,2	7 187	519,0
25	Großh. Hessen	809	331	6 675	472,3	3 174,1	4 619	330,4
26	Mecklenburg	698	708	8 816	651,1	4 080,6	6 624	495,1
27	Thüringen	1 176	667	8 736	588,8	3 966,1	6 032	409,5
28	Oldenburg	154	116	1 578	105,2	691,0	1 184	79,8
29	Braunschweig	399	228	3 595	252,6	1 687,3	2 461	175,5
30	Hansestädte	622	297	4 085	321,1	2 125,9	3 093	247,9
31	Elsaß-Lothringen	1 170	718	10 545	869,9	5 620,8	7 561	627,2
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**52 062**	**29 417**	**417 164**	**29 024,1**	**194 212,4**	**([3]306 100**	**21 446,0**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	1 133	392	6 966	546,8	3 845,4	4 848	379,6
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	682	64	3 028	240,2	2 056,7	2 421	193,8
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	57	6	231	18,8	175,5	171	14,1
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	148	38	745	60,0	441,9	429	35,2
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	93	36	720	65,2	419,7	466	43,0
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	467	22	1 650	128,4	1 140,4	1 212	96,2
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	46	16	228	20,7	154,2	151	14,3
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	26	10	261	25,5	170,8	164	15,9
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	1 191	31	2 660	126,3	1 162,6	2 233	108,6
	1895 Generalsumme	**55 905**	**30 032**	**433 653**	**30 256,0**	**203 779,6**	**318 195**	**22 346,7**
	Dagegen im Jahre 1894	47 648	([2]34 132	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	" " " 93	36 009	31 858	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	" " " 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,1
	" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die Zunahme der Zahl der im Jahre 1894 festgesetzten Altersrenten gegen das Jahr 1893 ist darauf zurückzuführen, daß 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesraths-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetreten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,5 % vermehrt worden. — [3]) Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1895 wieder fortgefallenen 72 614 Alters- und 38 450 Invaliden-Rentenantheilen 69 150 bezw. 37 028 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 Beitrags-Erstattungen an versich. Personen: bei den Anstalten festgesetzten: verehelichte weibliche	bei den Anstalten festgesetzten: Hinterbliebene verstorbener	den Anstalten endgültig zur Last gelegten Antheile[1]) aus: verehelichte weibliche	den Anstalten endgültig zur Last gelegten Antheile[1]) aus: Hinterbliebene verstorbener	Im Jahre 1895 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. 2c. gezahlte Beträge (1 000 Mark): Invaliden-Renten[2])	Alters-Renten[2])	Renten zusammen	Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Pers.	Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten
	Versich.-Anstalten											
1	Ostpreußen	417	63	393	59	1 026,9	1 819,1	2 846,0	6,3	1,4	2 853,7	1 252,7
2	Westpreußen	169	35	148	32	474,9	842,5	1 317,4	2,7	0,9	1 321,0	550,7
3	Berlin	554	107	561	95	286,4	384,9	671,3	12,0	3,1	686,4	232,6
4	Brandenburg	282	66	354	62	874,4	2 019,9	2 894,3	5,5	1,6	2 901,4	1 163,3
5	Pommern	146	61	145	60	546,6	864,0	1 410,6	2,2	1,6	1 414,4	568,8
6	Posen	146	23	115	20	523,0	1 186,1	1 709,1	1,8	0,5	1 711,4	733,6
7	Schlesien	635	189	619	173	1 903,4	2 806,4	4 709,8	10,5	4,5	4 724,8	2 034,9
8	Sachsen-Anhalt	291	135	254	116	664,3	1 667,0	2 331,3	4,6	3,3	2 339,2	917,6
9	Schleswig-Holstein	255	43	242	43	369,1	1 265,0	1 634,1	4,9	1,3	1 640,3	614,3
10	Hannover	444	140	445	132	759,0	1 495,2	2 254,2	9,1	3,8	2 267,1	893,1
11	Westfalen	603	70	487	67	672,9	965,7	1 638,6	10,3	1,6	1 650,5	637,0
12	Hessen-Nassau	158	59	257	52	404,8	574,9	979,7	5,1	1,5	986,3	383,3
13	Rheinprovinz	898	166	856	157	1 353,5	1 924,1	3 277,6	19,6	4,6	3 301,8	1 231,9
14	Oberbayern	134	41	123	34	405,5	511,5	917,0	2,4	1,0	920,4	365,6
15	Niederbayern	37	5	34	2	284,1	444,8	728,9	0,5	0,1	729,5	304,8
16	Pfalz	75	23	52	18	137,1	291,2	428,3	0,9	0,5	429,7	171,9
17	Oberpfalz	16	3	23	4	136,0	265,0	401,0	0,3	0,1	401,4	167,7
18	Oberfranken	74	29	66	23	158,6	262,5	421,1	1,1	0,6	422,8	181,5
19	Mittelfranken	238	45	199	40	134,2	216,1	350,3	4,3	1,2	355,8	141,6
20	Unterfranken	95	12	98	12	138,2	173,0	311,2	1,8	0,3	313,3	131,0
21	Schwaben	98	26	47	15	222,2	211,7	433,9	0,9	0,4	435,2	173,8
22	Kgr. Sachsen	906	235	839	218	618,6	1 743,0	2 361,6	18,5	6,1	2 386,2	958,2
23	Württemberg	309	93	274	83	440,0	584,2	1 024,2	5,8	2,4	1 032,4	411,7
24	Baden	156	45	158	40	416,3	523,0	939,3	3,3	1,1	943,7	372,0
25	Großh. Hessen	203	46	209	43	186,9	378,9	565,8	4,3	1,3	571,4	223,6
26	Mecklenburg	253	51	262	51	184,1	666,7	850,8	4,5	1,3	856,6	331,9
27	Thüringen	180	85	193	85	272,1	515,9	788,0	3,5	2,3	793,8	318,7
28	Oldenburg	62	10	44	11	45,0	106,5	151,5	0,9	0,3	152,7	61,5
29	Braunschweig	107	45	113	42	97,2	206,5	303,7	2,3	1,1	307,1	115,5
30	Hansestädte	268	68	256	64	154,8	296,9	451,7	6,1	2,1	459,9	153,7
31	Elsaß-Lothringen	112	56	112	52	333,8	785,7	1 119,5	2,5	1,6	1 123,6	417,2
	Versich.-Anst. zusammen	**8 321**	**2 075**	**7 978**	**1 905**	**14 223,9**	**25 997,9**	**40 221,8**	**158,5**	**53,5**	**40 433,8**	**16 215,7**
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	—	132	—	109	271,5	364,1	635,6	—	3,0	638,6	224,4
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	1	73	1	76	239,8	60,9	300,7	0,0	2,1	302,8	115,3
34	Saarbr. Knapp.-P.-K.	—	—	—	—	70,1	4,3	74,4	—	—	74,4	8,5
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	—	17	—	14	26,8	31,7	58,5	—	0,4	58,9	20,4
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	1	11	1	11	15,6	39,4	55,0	0,0	0,3	55,3	18,3
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	3	3	3	3	305,8	23,9	329,7	0,1	0,1	329,9	57,7
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	—	8	—	8	11,2	11,6	22,8	—	0,3	23,1	7,9
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	—	12	—	11	9,8	13,9	23,7	—	0,3	24,0	8,1
40	Knappsch.-Ver. Bochum	—	33	—	21	351,1	28,7	379,8	—	0,8	380,6	137,1
	1895 Generalsumme	**8 326**	**2 364**	**7 983**	**2 158**	**15 525,6**	**26 576,4**	**42 102,0**	**158,6**	**60,8**	**42 321,4**	**16 813,4**
	Dagegen i. J. 1894	.	.	.	.	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9
	» » » 93	.	.	.	.	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7
	» » » 92	.	.	.	.	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1
	» » » 91	.	.	.	.	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8

[1]) Die Zahl der Erstattungs**antheile** deckt sich nicht mit derjenigen der Erstattungsfälle, da diejenigen Erstattungen, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt waren, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die im Jahre 1895 **gezahlten** Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre **festgesetzten** Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1894 festgesetzten Renten in den 1895 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895 Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1895[1]) ℳ
1	Ostpreußen ...	117,83	118,77	15	Niederbayern .	127,18	121,20	29	Braunschweig .	142,53	126,31
2	Westpreußen ..	125,38	121,52	16	Pfalz	130,17	125,19	30	Hansestädte ...	171,49	133,61
3	Berlin	167,23	133,12	17	Oberpfalz ...	124,61	122,33	31	Elsaß-Lothr. .	147,60	129,41
4	Brandenburg .	130,64	123,26	18	Oberfranken ..	117,35	121,26		**Versich.-A. zus.[1])**	**132,80**	**123,92**
5	Pommern	133,06	122,64	19	Mittelfranken .	135,40	123,68		Dag. i. J. 1894[1])	([2]126,14	121,23
6	Posen	120,35	120,15	20	Unterfranken ..	120,82	122,90		» » 93[1])	130,00	117,99
7	Schlesien	119,23	119,82	21	Schwaben	137,31	125,38		» » 92[1])	127,69	114,69
8	Sachs.-Anhalt.	136,42	125,26	22	Kgr. Sachsen .	127,72	124,26		» » 91[1])	123,60	113,38
9	Schlesw.-Holst.	143,33	125,42	23	Württemberg .	133,28	125,17				
10	Hannover	135,37	124,86	24	Baden	134,55	125,90				
11	Westfalen	142,40	127,08	25	Großh. Hessen.	138,90	126,16				
12	Hessen-Nassau	140,93	126,58	26	Mecklenburg ..	136,99	123,47				
13	Rheinprovinz .	149,08	129,04	27	Thüringen ...	127,94	124,19				
14	Oberbayern...	140,12	123,64	28	Oldenburg ...	131,01	125,86				

1) d. h. der in diesem Jahre beginnenden.
2) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

	Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895: überhaupt	Davon entfallen auf: Entschädigungsbeträge[2]): Invaliden-Renten	Alters-Renten	Kapital-Abfindung	Beitrags-erstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen	laufende Verwaltung	sonstige Kosten[3])	Rücklagen zum Reservefonds
		1 000 Mark									
1	Ostpreußen	2 383,5	591,0	1 007,3	—	7,8	63,3	1 669,4	187,5	111,6	415,0
2	Westpreußen	1 207,8	278,3	494,1	—	3,6	5,6	781,6	123,3	60,9	242,0
3	Berlin	872,9	165,3	259,8	—	15,2	85,0	525,3	141,5	53,2	152,9
4	Brandenburg	2 500,2	510,4	1 193,4	—	7,0	14,7	1 725,5	226,3	55,7	492,7
5	Pommern	1 337,4	320,0	527,2	—	3,9	18,6	869,7	109,5	59,7	298,5
6	Posen	1 337,4	300,4	671,7	—	2,3	49,9	1 024,3	183,8	129,3	—
7	Schlesien	3 823,0	1 093,5	1 580,3	—	15,1	11,2	2 700,1	352,0	157,3	613,6
8	Sachsen-Anhalt ...	2 202,4	388,2	1 018,3	—	7,9	5,0	1 419,4	197,7	111,1	474,2
9	Schleswig-Holstein ..	1 692,4	220,1	793,1	0,3	6,1	11,8	1 031,4	161,8	44,2	455,0
10	Hannover	2 231,5	435,3	909,0	—	12,6	94,6	1 451,5	206,8	134,1	439,1
11	Westfalen	1 684,1	461,2	608,6	—	11,7	9,4	1 090,9	143,0	38,2	412,0
12	Hessen-Nassau	1 054,4	232,8	352,6	—	6,7	6,0	598,1	112,1	44,2	300,0
13	Rheinprovinz	2 427,0	843,0	1 241,8	0,4	24,4	5,4	2 115,0	247,1	64,9	—
14	Oberbayern	602,8	234,8	317,7	1,2	3,4	2,4	559,5	39,3	3,9	0,1
15	Niederbayern	488,4	163,0	258,6	0,7	0,6	—	422,9	24,4	10,4	30,7
16	Pfalz	366,1	80,0	175,1	—	1,4	0,2	256,7	16,8	2,9	89,7
17	Oberpfalz	256,0	79,4	153,0	—	0,4	—	232,8	19,2	4,0	—
18	Oberfranken	268,7	91,2	148,1	—	1,7	1,5	242,5	20,9	3,9	1,4
19	Mittelfranken	291,6	78,9	131,4	—	5,4	0,3	216,0	20,1	4,4	51,1
20	Unterfranken	206,5	81,0	100,3	0,0	2,1	0,1	183,5	18,8	4,2	—
21	Schwaben	418,8	127,3	129,9	0,8	1,4	0,0	259,4	23,3	1,9	134,2
22	Kgr. Sachsen	2 745,3	364,1	1 032,1	—	24,5	13,1	1 433,8	644,1	26,5	640,9
23	Württemberg	1 317,0	258,6	352,7	—	8,1	6,0	625,4	210,9	29,3	451,4
24	Baden	1 081,6	242,9	320,3	—	4,4	76,8	644,4	180,5	16,1	240,6
25	Großh. Hessen	607,0	113,0	231,7	—	5,5	2,6	352,8	117,5	12,4	124,3
26	Mecklenburg	802,2	107,8	413,0	—	5,7	2,8	529,3	89,6	34,3	149,0
27	Thüringen	830,2	159,2	309,3	—	5,8	5,5	479,8	145,4	17,8	187,2
28	Oldenburg	145,6	25,6	62,2	0,4	1,3	4,1	93,6	19,1	3,9	29,0
29	Braunschweig	354,1	56,7	130,3	—	3,4	11,0	201,4	69,2	10,8	72,7
30	Hansestädte	784,4	95,6	204,4	—	8,4	118,2	426,6	251,2	23,2	83,4
31	Elsaß-Lothringen ..	1 017,6	198,4	503,5	—	4,1	1,6	707,6	83,4	26,6	200,0
	1895 Versich.-Anst. zus.	**37 337,9**	**8 397,0**	**15 630,8**	**3,8**	**211,9**	**626,7**	**24 870,2**	**4 386,1**	**1 300,9**	**6 780,7**
	Dageg. i. Jahre 1894	32 512,0	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	3 918,8	1 122,6	7 340,8
	» » 93	27 377,0	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,2	16 241,9	3 765,6	998,0	6 371,5
	» » 92	26 942,5	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	3 692,8	908,6	9 276,8
	» » 91	16 273,5	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	3 261,2	522,8	3 440,4

1) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — 2) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1895 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — 3) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895 — Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895 — überhaupt	Darunter Erlös aus — Beiträgen in Lohnklasse[1]) — I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[2])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1895[3])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 819,3	1 326,4	951,1	302,4	111,1	2 691,0	121,6	6,7	6 527,0
2	Westpreußen	2 155,7	691,2	909,9	243,3	127,0	1 971,4	178,9	5,4	6 989,2
3	Berlin	5 724,6	15,0	1 362,7	965,7	2 624,8	4 968,2	670,0	86,4	23 541,6
4	Brandenburg	5 944,1	877,3	2 589,4	1 233,1	522,4	5 222,2	530,4	191,5	20 027,2
5	Pommern	2 841,1	673,4	1 301,6	364,0	210,4	2 549,4	273,7	18,0	9 971,4
6	Posen	2 635,8	1 057,6	1 091,3	192,6	88,0	2 429,5	192,0	14,3	8 299,2
7	Schlesien	8 924,4	3 320,1	2 218,2	1 600,0	1 011,5	8 149,8	769,2	5,4	30 812,6
8	Sachsen-Anhalt	6 226,2	981,8	2 065,2	1 555,4	814,5	5 416,9	634,2	175,1	22 255,9
9	Schleswig-Holstein	2 884,1	192,4	961,8	942,3	533,2	2 629,7	249,9	4,5	9 308,0
10	Hannover	5 016,3	566,1	1 893,1	1 297,7	831,2	4 588,1	407,3	20,9	16 036,4
11	Westfalen	5 034,8	255,2	1 477,6	1 615,3	1 117,3	4 465,4	552,9	16,5	19 589,0
12	Hessen-Nassau	3 490,1	253,9	1 152,7	1 022,1	664,6	3 093,3	379,6	17,2	13 422,9
13	Rheinprovinz	11 015,2	307,8	2 917,0	3 545,1	3 071,6	9 841,5	1 148,4	25,3	41 281,8
14	Oberbayern	2 362,8	171,3	878,4	763,4	232,3	2 045,4	240,3	77,1	8 864,8
15	Niederbayern	847,6	157,1	556,4	26,3	16,7	756,5	77,0	14,1	2 389,1
16	Pfalz	1 190,2	161,5	387,8	238,3	279,8	1 067,4	122,0	0,8	4 420,8
17	Oberpfalz	580,9	200,2	208,0	73,4	32,2	513,8	66,6	0,5	2 005,4
18	Oberfranken	758,2	174,4	344,8	129,7	45,5	694,4	63,7	0,1	2 467,0
19	Mittelfranken	1 464,8	172,1	563,5	478,7	79,5	1 293,8	168,6	2,4	5 697,7
20	Unterfranken	696,6	127,5	408,6	69,7	30,4	636,2	58,9	1,5	2 365,5
21	Schwaben	1 121,9	86,0	548,0	262,4	102,5	998,9	122,3	0,7	4 333,0
22	Kgr. Sachsen	10 537,2	835,9	3 645,5	2 607,3	2 349,8	9 438,5	1 088,7	10,0	39 223,0
23	Württemberg	3 689,0	402,4	1 247,5	948,2	635,1	3 233,2	376,7	79,1	13 302,5
24	Baden	3 609,7	228,4	1 434,0	920,1	609,5	3 192,0	413,7	4,0	13 086,3
25	Großh. Hessen	2 125,6	204,4	717,1	647,9	332,3	1 901,7	216,7	7,2	7 547,9
26	Mecklenburg	1 599,1	332,6	854,5	238,0	65,3	1 490,4	107,4	1,3	5 108,4
27	Thüringen	2 829,4	415,0	1 015,0	797,5	286,1	2 513,6	292,1	23,7	10 349,6
28	Oldenburg	566,8	9,1	206,3	222,8	31,8	470,0	59,6	37,2	2 050,8
29	Braunschweig	1 138,2	119,7	336,2	433,9	128,8	1 018,6	118,2	1,4	4 233,4
30	Hansestädte	3 937,0	65,2	323,5	913,4	2 051,9	3 354,0	423,7	159,3	15 138,5
31	Elsaß-Lothringen	2 984,8	37,8	916,9	960,2	802,2	2 717,1	261,7	6,0	11 031,5
	1895 V.-A. zus[4].)	**106 751,5**	**14 418,8**	**35 483,6**	**25 610,2**	**19 839,3**	**95 351,9**	**10 386,0**	**1 013,6**	**381 677,4**
	Dag. i. J. 1894	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
	" " " 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	" " " 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	" " " 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Zuschüsse aus dem Reservefonds, Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1895, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1894, den Beträgen des Reservefonds Ende 1895 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 187) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

4. Lebens-Versicherung.[1])

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[2])

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1895. Jena 1896.)

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1895	Gruppe I 13	Gruppe II 13	Gruppe III 9[3])	Gruppe IV 7[4])[5])	zusammen 42 Gesellschaften
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 100 Millionen ℳ	50—100 Millionen ℳ	10—50 Millionen ℳ	unter 10 Millionen ℳ	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[6])				
1	Bestand Anfang 1895	711 483	258 309	95 452	15 222	1 080 466
2	Neue Aufnahmen	55 686	25 440	13 611	4 525	99 262
3	Abgang durch Sterbefälle	11 422	4 100	1 200	320	17 042
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 387	296	61	4	1 748
	b) durch Aufgabe der Versicherung	13 292	8 996	5 583	1 490	29 361
5	Reiner Zuwachs	29 585	12 048	6 767	2 711	51 111
6	Bestand Ende 1895	741 068	270 357	102 219	17 933	1 131 577
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ				
7	Bestand Anfang 1895	3 460 140,2	895 173,2	202 595,0	21 852,1	4 579 760,5
8	Neue Aufnahmen	300 003,2	103 248,2	31 336,6	12 765,2	447 353,2
9	Abgang durch Sterbefälle	50 650,7	12 656,3	2 448,3	340,9	66 096,2
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 724,2	1 228,9	205,3	5,9	9 164,3
	b) durch Aufgabe der Versicherung	61 570,4	32 372,9	13 783,8	3 788,0	111 515,1
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,64	3,24	5,89	10,94	
11	Reiner Zuwachs	180 057,9	56 990,1	14 899,2	8 630,4	260 577,6
12	Bestand Ende 1895	3 640 198,1	952 163,3	217 494,2	30 482,5	4 840 338,1
13	davon in Rückversicherung	43 144,6	39 091,5	7 483,9	2 155,3	91 875,3
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark				
14	Am Anfang 1895	4 863	3 466	2 122	1 436	4 239
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 387	4 058	2 302	2 821	4 507
16	Bei den Sterbefällen	4 434	3 087	2 040	1 065	3 878
17	Am Ende 1895	4 912	3 522	2 128	1 700	4 278

[1]) Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht. — [2]) Einschließlich der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben. Wird betrieben von 46 Gesellschaften; vollständige Angaben über die Policenbewegung liegen vor von 42 Gesellschaften (21 auf Gegenseitigkeit und 21 auf Aktien). Die andern 4 Gesellschaften hatten nach dem Assekuranz-Jahrbuch Ende 1895: 19 337 Policen mit ℳ 10 039 709 Todesfall-Versicherungen. Durch Einbeziehung derselben stellt sich der Stand der Kapitalversicherung auf den Todesfall für Ende 1895 auf 1 150 914 Policen (bezw. versicherte Personen) und 4 850 377,8 (1 000 ℳ) Versicherungssumme. — [3]) Bei 2, [4]) bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbekassen-Versicherung, [5]) bei 1 einschließlich Aussteuer-Versicherung. — [6]) Bei 5 Gesellschaften jedoch anstatt dessen Anzahl der versicherten Personen, nämlich Ende 1895: in Gruppe I. 89 638, II. 31 366, III. 3 725, insgesammt 124 729.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

(Assekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVIII. Jahrg. Wien, 1897.)

Versicherungszweige, betrieben von den unter 4. a behandelten 42, den in 4. a Anm. 2 erwähnten 4 und noch 11 anderen, insgesammt 57 Gesellschaften	Ende des Jahres 1895: Policen	Versicherungs-Summe ℳ	Durchschnitt ℳ
Sterbekassen[7])-, Arbeiter- und Volksversicherung	1 225 756	270 599 618	221
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung	233 788	459 288 309	1 965
Militärdienst-Versicherung	231 259	265 371 589	1 148
zusammen	1 690 803	995 259 516	589
Dazu Summe 4. a	1 131 577	4 840 338 145	4 278
» Summe laut 4. a, Anm. 2	19 337	10 039 709	519
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung	2 841 717	[8]) 5 845 637 370	2 057

[7]) Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen (1895: durchschnittlich 5 505 663 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (1895: durchschnittlich 484 841 Mitglieder). Auch zahlt ein großer Theil der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1895: insgesammt durchschnittlich 732 211 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Zehnfachen der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbekassen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten. — [8]) Im Assekuranz-Jahrbuch um ℳ 16 868 höher angegeben, weil dieses die Versicherungssumme der Allgemeinen Versorgungsanstalt zu Karlsruhe, die in 4. a Gruppe I. inbegriffen ist, um so viel höher angiebt, als die Jenenser Publikation.

4. c. Geschäftsergebnisse von 40 Lebensversicherungs-Gesellschaften*) im Jahre 1895.

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß der Einnahmen in Mark	13	13	9	5	Zusammen 40 Gesellschaften
	Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
	über 100 Mill. M.	50—100 Mill. M.	10—50 Mill. M.	unter 10 Mill. M.	
Einnahme.					
1. **Prämien:**					
a) Capitalversicherung auf den Todesfall	133 144 223	33 649 604	7 275 317	1 073 539	175 142 683
b) Capitalversicherung auf den Erlebensfall	10 816 224	5 043 805	1 192 878	170 283	17 223 190
c) Rentenversicherungen	5 795 125	8 825 225	274 736	17 830	14 912 916
d) Sonstige Versicherungen	623 236	3 928 716	497 882	96 687	5 146 521
2. **Erträgnisse aus den Capitalanlagen:**					
a) Zinsen	41 849 548	12 410 291	1 972 716	127 274	56 359 829
b) Miethen	897 443	310 624	57 975	5 129	1 271 171
3. Coursgewinn (durch Verkauf und Coursbesserung)	450 460	89 655	13 487	1 847	555 449
4. Vergütung der Rückversicherer	1 033 274	619 831	258 219	4 197	1 915 521
5. Sonstige Einnahmen	2 043 280	1 053 261	297 840	33 433	3 427 814
6. Ersparte bzw. unzureichende (—) Beträge aus der Schadenreserve und aus sonstigen Reserven des Vorjahrs	— 8 493	442 031	— 4 187	— 27 160	402 191
Summe der Einnahmen	**196 644 320**	**66 373 043**	**11 836 863**	**1 503 059**	**276 357 285**
Ausgabe.					
1. **Schäden aus dem Rechnungsjahre:**					
a) Sterbefälle	50 441 507	12 524 793	2 424 938	241 626	65 632 864
b) Auszahlung bei Lebzeiten der Versicherten bei Capitalversicherung auf den Todesfall	7 735 746	1 185 669	205 593	5 850	9 132 858
Desgl. auf den Erlebensfall	4 912 491	2 748 665	298 836	71 900	8 031 892
c) Renten	3 419 486	4 721 607	153 316	57 888	8 352 297
d) Sonst. fällige Versicherung.	232 036	1 058 971	99 886	9 871	1 400 764
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	5 457 964	1 992 577	404 557	32 557	7 887 655
3. Rückversicherungsprämien	1 137 105	1 238 202	298 027	101 533	2 774 867
4. Agentur-Provisionen	6 731 977	3 510 970	807 363	157 617	11 207 927
5. Verwaltungskosten inkl. Steuern	8 190 745	4 516 975	1 450 411	388 520	14 546 651
6. Abschreibungen	236 012	72 690	134 508	25 386	468 596
7. Coursverluste auf Effekten und Valuten	56 440	28 192	5 585	1 320	91 537
8. Sonstige Ausgaben	1 535 904	273 571	117 254	31 958	1 958 687
Dazu:					
Erhöhung des besonderen Reservefonds	684 388	898 435	— 3 606	—	1 579 217
Erhöhung der Prämienreserve und Ueberträge	70 484 617	25 037 292	4 988 074	266 755	100 776 738
Summe der Ausgaben	**161 256 418**	**59 808 609**	**11 384 742**	**1 392 781**	**233 842 550**
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	35 387 902	6 564 434	452 121	110 278	42 514 735

*) In den drei ersten Gruppen vorstehender Tabelle sind die Geschäftsergebnisse derselben bzw. 13, 13 und 9 Lebensversicherungs-Gesellschaften zusammengestellt, wie in Tabelle XVI. 4. a.; die vierte Gruppe umfaßt anstatt 7 Gesellschaften nur 5, da für die Gesellschaft »Arminia« (München) und »Urania« (Dresden) Angaben nicht vorlagen. Die eingangs genannte Quelle bietet noch die in diese vierte Gruppe fallende Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe; letztere ist aber aus unserer Uebersicht ausgeschlossen, so daß die Endergebnisse der letzten wie der vorletzten Spalte genau um die auf diese Gesellschaft entfallenden Posten von der Quelle differiren.

4. d. Vermögensnachweis betr. die 40 in XVI. 4. c. behandelten Lebensvers.-Gesellschaften*).

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Gegenstand	13	13	9	5	Zusammen 40 Gesellschaften
	Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
	über 100 Mill. M.	50—100 Mill. M.	10—50 Mill. M.	unter 10 Mill. M.	
Wechselverpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	48 903 000	40 688 151	5 514 075	1 219 150	96 324 376
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,0	8,9	7,4	1,6	5,2
Grundbesitz abzüglich darauf haftender Hypotheken	27 074 703	13 839 630	2 584 673	1 347 471	44 846 477
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,2	3,0	3,5	1,7	2,4
Hypotheken	945 632 956	290 605 631	48 709 646	66 783 601	1 351 731 834
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	77,0	63,2	65,3	86,3	73,5
Darlehne auf Werthpapiere (Lombarddarlehne)	2 890 583	7 530 969	127 324	5 000	10 553 876
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	1,6	0,2	0,0	0,6
Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen und andere Effekten	52 488 467	21 797 494	5 875 212	3 554 088	83 715 261
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,3	4,7	7,9	4,6	4,6
Darlehne auf Policen und Cautionsdarlehne an versicherte Beamte	85 301 760	22 079 328	3 622 964	179 957	111 184 009
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	6,9	4,8	4,8	0,2	6,0
Wechsel im Portefeuille (reichsbankmäßige Wechsel)	1 171 222	2 559 146	50 956	—	3 781 324
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,1	0,6	0,1	—	0,2
Ausstände bei der Reichsbank, den Rückversich.-Gesellschaft. x., rückständige Zinsen	20 472 461	43 420 111	3 330 033	121 567	67 344 172
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	1,7	9,4	4,4	0,2	3,7
Ausstände bei Agenten	5 326 244	3 476 548	1 112 186	1 155 165	11 070 143
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,4	0,8	1,5	1,5	0,6
in % der Prämieneinnahme	3,5	6,8	12,0	85,0	5,2
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	30 332 037	10 695 147	2 393 564	595 294	44 016 042
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,5	2,3	3,2	0,8	2,4
in % der Prämieneinnahme	20,2	21,2	25,9	43,8	20,7
Baare Kasse	2 149 825	1 808 050	913 057	169 744	5 040 676
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	0,4	1,2	0,2	0,3
Sonstige Aktiva	5 852 944	1 274 974	354 543	2 268 500	9 750 961
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,5	0,3	0,5	2,9	0,5
Gesammtsumme der Aktiva	**1 227 596 202**	**459 775 179**	**74 588 233**	**77 399 537**	**1 839 359 151**
in % zur Gesammtsumme der Aktiva sämmtlicher Gesellschaften	66,7	25,0	4,1	4,2	100,0

*) Wie in XVI. 4. c. ist aus vorstehender Tabelle die in der eingangs angeführten Quelle enthaltene Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe ausgeschlossen, so daß auch hier, wie in XVI. 4. c., die vorletzte und letzte Spalte um die dieser Gesellschaft zugehörigen Posten von der angegebenen Quelle differiren.

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes derselben. XXIX. Jahrgang.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1894 Mark	1895 Mark	Zu- oder Abnahme 1895 gegen 1894 Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1]) (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	37 617 530 201	38 576 359 470	+ 958 829 269	+ 2,55
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	3 158 023 471	3 354 916 716	+ 196 893 245	+ 6,23
zusammen ...	40 775 553 672	41 931 276 186	+ 1 155 722 514	+ 2,83
davon Rückversicherungen		(geschätzt:)	(entsprechend geschätzt:)	
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 122 960 110	1 200 000 000	+ 77 000 000	+ 6,86
bei Privat-Gesellschaften	1 718 030 032	1 840 000 000	+ 122 000 000	+ 7,10
zusammen ...	2 840 990 142	3 040 000 000	+ 199 000 000	+ 7,00
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe ...	6,97	7,25	+ 0,33	+ 4,73
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2])				
Einnahmen.				
Beiträge	56 433 599	60 013 606	+ 3 580 007	+ 6,34
auf je 1 000 *M.* der mittleren Versicherungssumme [3])	1,41	1,45	+ 0,04	+ 2,84
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	504 296	454 432	— 49 864	— 9,89
Antheil der Rückversicherer an den Schäden ...	5 551 833	6 456 370	+ 904 537	+ 16,29
Zinsen	4 165 466	4 290 090	+ 124 624	+ 2,99
Sonstige Einnahmen	1 543 446	1 223 372	— 320 074	— 20,74
zusammen ...	68 198 640	72 437 870	+ 4 239 230	+ 6,22
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	44 833 272	58 000 105	+ 13 166 833	+ 29,37
auf je 1 000 *M.* der mittleren [3]) Versicherungssumme	1,12	1,40	+ 0,28	+ 25,00
auf je 100 *M.* der Beiträge	79,44	96,64	+ 17,20	+ 21,65
Schadenerhebungskosten	336 993	383 762	+ 46 769	+ 13,88
Rückversicherungsprämien	5 555 675	6 305 054	+ 749 379	+ 13,49
Feuerlöschwesen	2 190 566	2 205 298	+ 14 732	+ 0,67
Andere öffentliche Zwecke	201 536	164 100	— 37 436	— 18,58
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	520 216	475 329	— 44 887	— 8,63
Verwaltungskosten	6 317 647	6 447 399	+ 129 752	+ 2,05
Verschiedene Ausgaben	232 322	549 841	+ 317 519	+ 136,67
zusammen ...	60 188 227	74 530 888	+ 14 342 661	+ 23,83
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 8 010 413	— 2 093 018	— 10 103 431	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	117 620 525	115 114 250	— 2 506 275	— 2,13

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorlagen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1894: 40 109 751 556 *M.*, im Jahre 1895: 41 416 460 480 *M.* Al mittlere Versicherungssumme gilt bei einem Theil der Sozietäten der Bestand beim Versicherungsausschreiben, bei einem anderen Theil der Durchschnit zwischen den Beständen am Ende des Berichts- und des Vorjahres, bei Württemberg der Bestand am 1. I. 1895.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Sozietäten bezw. -Anstalten lassen sich erschöpfende auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 105 größere Sozietäten, Anstalten ꝛc. stellte sich Ende 1895 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	41 931 276 186 *M.*
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XVIII. Jahrgang)	60 943 806 668 » *)
c) 19 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 761 566 861 » *)
zusammen ...	112 636 649 715 *M.*

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 3.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen im Jahr 1895 die folgenden nach der Einwohnerzahl geordneten Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Greifswald, Neumünster, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow an der Oder.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Oppeln, Kattowitz, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Küstrin, Schneidemühl, Hirschberg.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Dessau, Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wurzen.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Herford, Recklinghausen, Celle, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rhein, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Rheydt, Oberhausen, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Siegen, Hörde, Ohligs, Velbert, Kalk, Soest, Eupen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Nordhausen, Bayreuth, Hof, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Aschersleben, Reichenbach i. Sachs., Eisenach, Bautzen, Crimmitschau, Eisleben, Meerane, Gießen, Quedlinburg, Greiz, Naumburg a. S., Apolda, Meißen, Coburg, Staßfurt, Werdau, Marburg, Döbeln, Pirna, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Offenbach, Ludwigshafen a. Rh., Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Hagenau, Saarbrücken, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Landshut i. Bayern, Amberg, Ingolstadt, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Gmünd, Kempten, Göppingen.

Städte insgesammt / Städte nach Gruppen		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte.	1886...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	1891...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
	93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
	94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415
	95...	13 446 540	286 807	21,33	7	2 038	2 659	7 266	1 412
Städte in		Im Jahre 1895 nach Bezirken.							
1. dem Ostsee-Küstenland......		1 136 994	26 440	23,25	1	80	308	546	147
2. » Ober- und Warthe-Gebiet		969 500	24 034	24,79	1	88	483	610	122
3. » Sächs.-Märk. Tiefland*).		3 168 157	66 273	20,83	4	499	1 120	2 249	245
4. » Nordsee-Küstenland		1 747 358	34 062	19,49	1	121	222	597	211
5. der Niederrhein. Niederung..		2 140 079	43 809	20,47	—	206	155	1 155	280
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		1 721 700	37 364	21,70	—	286	199	961	175
7. der Oberrhein. Niederung ...		1 370 329	27 317	19,93	—	568	81	593	174
8. dem Süddeutschen Hochland..		1 192 423	27 508	23,07	—	190	91	555	58

*) Im J. 1894 mit 3 240 851 Einwohnern (Statist. Jahrb. f. d. D. R. 1896 S. 190) angegeben. Seitdem ist bei dieser Städtegruppe Wurzen zu- und Neu-Ruppin ausgetreten. Die Minderung an Einwohnerzahl ist in der Hauptsache durch die gegen 1894 niedrigeren Einwohnerzahlen Berlins, Leipzigs und Magdeburgs bewirkt, die sich bei der Volkszählung von 1895 gegenüber den früheren Berichten herausstellten.

Städte insgesammt / Städte nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung): Fleck-typhus	Kind-bett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verun-glückung	Gewaltsamer Tod: Selbst-mord	Gewaltsamer Tod: Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	1891...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
	92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	[1] 157 659	4 057	3 274	231
	93...	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
	94...	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264
	95...	19	732	33 781	34 037	18 765	21 686	156 401	4 385	3 369	250
Städte in											
1. dem Ostsee-Küstenland......		2	52	2 142	3 173	1 267	2 791	15 129	482	296	24
2. » Oder- und Warthe-Gebiet		6	65	2 690	2 785	1 664	1 302	13 623	324	251	20
3. » sächs.-märk. Tiefland ...		1	186	7 481	7 746	5 235	5 721	34 029	818	899	40
4. » Nordsee-Küstenland		2	96	4 261	4 442	1 211	2 374	19 162	747	593	22
5. der Niederrhein. Niederung...		5	110	5 712	5 843	2 832	2 460	23 991	781	241	38
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		1	100	4 199	3 588	1 785	2 852	22 221	457	520	20
7. der Oberrhein. Niederung....		—	57	3 685	3 490	1 310	2 351	14 177	438	345	48
8. dem Süddeutschen Hochland..		2	66	3 611	2 970	3 461	1 835	14 069	338	224	38

Von 10 000 Einwohnern starben an

		Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886...	0,05	4,05	3,25	12,43	2,64	0,02	1,02	33,59	27,48	12,20	17,51	141,09	3,60	2,75	0 16
	87...	0,05	3,66	2,46	10,76	2,35	0,05	0,89	31,00	26,07	10,43	13,43	130,60	3,42	2,54	0,19
	88...	0,04	2,71	2,15	9,65	2,39	0,03	0,89	31,32	26,10	10,79	11,70	128,15	3,28	2,41	0,16
	89...	0,05	2,64	2,39	10,92	2,26	0,01	0,77	31,07	26,60	14,09	16,56	129,29	3,32	2,60	0,17
	90...	0,03	3,15	2,03	10,05	1,61	0,00	0,72	29,82	31,76	11,92	13,11	123,57	3,34	2,48	0,17
	1891...	0,02	1,63	1,59	8,47	1,66	0,01	0,72	29,01	27,33	12,77	14,30	123,24	3,23	2,68	0,18
	92...	0,04	2,96	1,75	9,69	1,59	0,01	0,76	26,81	29,76	12,31	15,70	127,31	3,28	2,64	0,19
	93...	0,03	2,40	2,23	12,44	1,39	0,01	0,87	26,91	30,87	12,87	14,15	121,37	3,19	2,62	0,18
	94...	0,00	2,62	1,59	10,20	1,08	0,02	0,62	25,53	24,42	10,87	10,95	111,10	3,16	2,68	0,20
	95...	0,01	1,52	1,98	5,40	1,05	0,01	0,54	25,12	25,31	13,96	16,13	116,31	3,26	2,51	0,19
Städte in																
1. dem Ostsee-Küstenland......		0,01	0,70	2,71	4,80	1,29	0,02	0,46	18,84	27,91	11,14	24,55	133,06	4,24	2,60	0,21
2. » Oder- und Warthe-Gebiet		0,01	0,91	4,98	6,29	1,26	0,06	0,67	27,75	28,73	17,16	13,43	140,52	3,34	2,59	0,21
3. » sächs.-märk. Tiefland....		0,01	1,58	3,54	7,10	0,77	0,00	0,59	23,61	24,45	16,52	18,06	107,41	2,57	2,83	0,13
4. » Nordsee-Küstenland		0,01	0,69	1,27	3,42	1,21	0,01	0,55	24,39	25,42	6,93	13,59	109,66	4,28	3,39	0,13
5. der Niederrhein. Niederung ..		—	0,96	0,72	5,40	1,31	0,02	0,51	26,69	27,30	13,23	11,49	112,10	3,65	1,13	0,18
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		—	1,66	1,16	5,58	1,02	0,01	0,58	24,39	20,84	10,37	16,57	129,06	2,65	3,02	0,12
7. der Oberrhein. Niederung....		—	4,14	0,59	4,33	1,27	—	0,42	26,89	25,47	9,56	17,16	103,46	3,20	2,52	0,35
8. dem Süddeutschen Hochland..		—	1,59	0,76	4,65	0,49	0,02	0,55	30,28	24,91	29,02	15,39	117,99	2,83	1,88	0,32

[1]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Selbstmorde.

(Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte 2c., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1893 männlicher Personen	1893 weiblicher Personen	1894 männlicher Personen	1894 weiblicher Personen	1895 männlicher Personen	1895 weiblicher Personen	Auf 100 000 über 10 Jahre alte Einwohner desselben Geschlechts entfallen Selbstmorde: männlicher Personen[1]) 1883/87	männlicher 1888/92	männlicher 1886/95	weiblicher Personen 1883/87	weiblicher 1888/92	weiblicher 1886/95
Prov. Ostpreußen	248	55	246	60	226	65	43,3	35,7	37,3	8,4	7,2	7,6
» Westpreußen	147	42	161	36	157	38	30,2	27,4	28,4	7,8	5,7	6,5
Stadt Berlin	382	139	407	127	355	125	58,7	58,4	57,4	18,8	17,0	17,2
Prov. Brandenburg	693	168	667	159	629	162	71,9	61,3	64,5	15,8	16,7	16,9
» Pommern	246	65	244	58	215	56	43,2	33,3	37,9	8,8	9,0	9,1
» Posen	136	29	127	32	139	32	24,7	20,0	21,4	5,3	5,5	5,2
» Schlesien	885	210	911	232	828	239	63,9	56,1	58,0	13,1	12,5	12,6
» Sachsen	684	170	728	189	636	170	70,6	64,5	67,1	18,7	17,4	17,5
» Schleswig-Holstein	364	92	347	100	314	82	64,7	61,1	64,9	19,3	17,4	18,0
» Hannover	395	113	411	127	436	105	46,6	44,7	46,0	11,6	12,0	12,0
» Westfalen	248	30	229	37	243	44	26,7	21,4	23,2	5,5	5,1	4,8
» Hessen-Nassau	291	64	286	86	283	80	44,1	44,7	45,0	11,2	9,9	10,5
» Rheinland	414	95	518	98	426	80	[2])22,3	23,2	23,6	5,1	5,0	5,0
Hohenzollern	2	2	5	2	9	—						
Königr. Preußen	**5 135**	**1 274**	**5 287**	**1 343**	**4 896**	**1 278**	**46,9**	**42,4**	**44,0**	**11,1**	**10,6**	**10,7**
Bayern rechts des Rheins	[3])473	148	[3])498	126	473	146	28,9	26,3	27,0	6,5	6,6	6,8
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	[3]) 95	17	[3]) 93	26	112	18	37,7	34,2	36,2	9,2	8,7	8,3
Königr. Bayern	**598**	**165**	**626**	**152**	**585**	**164**	**31,0**	**27,9**	**28,9**	**6,8**	**6,9**	**7,0**
Königr. Sachsen	924	268	977	277	792	244	77,1	68,0	68,7	19,1	17,2	17,5
» Württemberg	270	68	270	46	279	71	38,4	34,9	35,9	6,0	7,6	7,3
Baden	299	55	291	46	277	60	44,5	43,3	44,0	8,5	9,0	8,7
Hessen	171	39	203	58	231	43	50,2	48,1	49,4	13,0	14,6	13,6
Mecklenburg-Schwerin	90	23	96	33	110	33	36,7	37,8	39,6	11,1	11,3	12,2
Sachsen-Weimar	95	21	82	22	100	27	68,0	66,8	69,3	14,5	16,1	16,1
Mecklenburg-Strelitz	21	6	13	2	20	2	59,2	51,6	51,6	15,2	15,4	12,8
Oldenburg	81	21	77	23	68	25	65,5	52,5	54,7	21,5	19,9	19,1
Braunschweig	123	25	103	31	120	31	64,4	68,4	70,3	22,5	19,3	19,3
Sachsen-Meiningen	58	13	70	18	52	18	69,3	63,1	66,8	13,3	17,2	17,2
Sachsen-Altenburg	52	13	55	13	49	14	99,0	90,1	86,9	19,2	24,0	21,0
Sachsen-Coburg-Gotha	71	19	73	18	71	36	92,2	85,1	86,4	26,5	20,6	24,2
Anhalt	69	16	78	29	66	24	73,5	59,1	65,1	19,1	16,4	19,3
Schwarzburg-Sondersh.	26	9	19	10	24	5	82,6	91,3	87,6	17,5	20,2	23,6
Schwarzburg-Rudolstadt	13	3	22	5	17	2	53,1	51,9	55,2	18,5	18,0	15,0
Waldeck	4	1	6	3	10	2	26,0	25,2	25,2	9,0	13,2	8,8
Reuß älterer Linie	8	1	15	—	7	2	59,1	58,1	53,7	18,7	8,3	8,3
Reuß jüngerer Linie	28	9	29	7	35	13	87,3	78,8	78,8	21,0	23,5	21,4
Schaumburg-Lippe	7	1	6	1	4	1	21,5	33,5	26,8	7,1	13,2	13,2
Lippe	10	3	10	2	8	6	32,0	22,0	24,2	6,5	6,1	6,1
Lübeck	25	4	22	5	17	8	60,8	41,5	51,9	7,4	6,5	9,8
Bremen	46	16	40	17	65	17	69,6	62,8	65,7	19,8	17,8	20,6
Hamburg	203	51	222	62	218	55	76,7	69,7	73,4	23,3	19,8	21,0
Elsaß-Lothringen	199	30	190	30	164	44	27,2	26,3	27,2	5,0	5,6	5,6
Deutsches Reich	**8 626**	**2 154**	**8 882**	**2 253**	**8 285**	**2 225**	**47,5**	**43,3**	**44,7**	**11,2**	**10,9**	**11,0**

[1]) Die »Preußische Statistik« enthält erst von 1890 an, der »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« überhaupt nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es beziehen sich daher die Verhältnißzahlen für die preußischen Provinzen und die bayerischen Landestheile auf die Zivilbevölkerung, diejenigen für alle Staaten dagegen auf die Gesammtbevölkerung. — [2]) Erst von 1890 an sind die Selbstmordzahlen für Rheinland und Hohenzollern getrennt; daher sind die Durchschnittszahlen für beide Gebietstheile zusammen berechnet. — [3]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen.

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1896: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km		Auf 1 Apotheke kamen □ km		Auf 1 Arzt kamen Einwohner		Auf 1 Apotheke kamen Einwohner	
	im Jahre 1896 [1]			1896	1887	1896	1887	1896	1887	1896	1887
Prov. Ostpreußen	578	29	139	63,99	93,39	266,09	295,85	3 472	4 948	14 437	15 676
» Westpreußen	449	16	112	56,83	84,74	227,82	245,25	3 328	4 679	13 342	13 541
Stadt Berlin	2 077	189	152	0,03	0,06	0,42	0,67	808	1 191	11 035	13 845
Prov. Brandenburg	1 303	45	239	30,57	60,54	166,68	200,17	2 166	3 560	11 806	11 771
» Pommern	603	24	132	49,94	75,46	228,12	261,83	2 611	3 773	11 925	13 092
» Posen	499	31	137	58,04	81,24	211,40	241,31	3 665	4 874	13 348	14 297
» Schlesien	1 565	74	306	25,76	36,37	131,72	147,62	2 821	3 711	14 429	15 063
» Sachsen	1 133	56	252	22,28	32,50	100,17	116,36	2 382	3 125	10 709	11 191
» Schleswig-Holstein	619	41	122	30,54	43,72	154,94	168,23	2 078	2 669	10 544	10 271
» Hannover	1 111	52	318	34,63	47,39	120,99	130,00	2 180	2 676	7 616	7 340
» Westfalen	1 027	45	279	19,68	29,84	72,42	80,81	2 630	3 256	9 683	8 818
» Hessen-Nassau	1 154	59	213	13,60	21,34	73,67	76,15	1 522	2 167	8 248	7 730
» Rheinland	2 208	91	505	12,22	17,89	53,45	65,99	2 313	2 879	10 111	10 622
Hohenzollern	25	2	12	45,69	45,71	95,18	103,89	2 630	2 669	5 479	6 065
Königr. Preußen	**14 351**	**754**	**2 918**	**24,28**	**37,52**	**119,41**	**137,58**	**2 220**	**3 050**	**10 917**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 355	65	573	29,70	40,63	122,05	127,61	2 145	2 745	8 818	8 620
Bayern links des Rheins	288	5	80	20,58	30,40	74,10	75,04	2 660	3 571	9 575	8 815
Königr. Bayern	**2 643**	**70**	**653**	**28,70**	**39,59**	**116,18**	**120,99**	**2 201**	**2 829**	**8 910**	**8 645**
Sachsen	1 766	78	328	8,49	13,51	45,71	57,22	2 145	2 867	11 548	12 145
Württemberg	710	24	270	27,47	33,86	72,24	73,60	2 931	3 464	7 708	7 529
Baden	934	39	212	16,15	24,40	71,14	78,14	1 847	2 591	8 139	8 297
Hessen	609	19	111	12,61	19,80	69,21	71,13	1 706	2 465	9 361	8 858
Mecklenburg-Schwerin	264	23	67	49,85	68,93	193,46	195,64	2 263	2 980	8 917	8 458
Sachsen-Weimar	187	8	41	19,22	29,96	87,68	87,68	1 814	2 616	8 274	7 657
Mecklenburg-Strelitz	37	—	14	79,18	91,55	209,25	209,25	2 744	3 074	7 253	7 026
Oldenburg	138	5	47	46,55	56,34	136,67	136,65	2 708	2 996	7 952	7 266
Braunschweig	226	12	46	16,25	24,77	79,83	85,82	1 921	2 500	9 439	8 662
Sachsen-Meiningen	90	2	27	27,42	40,47	91,41	85,12	2 601	3 523	8 667	7 410
Sachsen-Altenburg	73	3	16	18,13	25,96	82,73	82,74	2 470	3 166	11 270	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	98	9	26	19,96	27,56	75,25	75,25	2 210	2 800	8 331	7 647
Anhalt	127	6	32	18,07	29,34	71,70	73,36	2 309	3 102	9 166	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	31	1	13	27,81	37,48	66,32	61,58	2 519	3 200	6 006	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	16	24,12	34,83	58,79	62,69	2 274	3 105	5 543	5 589
Waldeck	33	—	9	33,97	43,12	124,56	101,91	1 750	2 176	6 418	5 143
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,65	26,37	79,10	79,10	3 530	4 659	16 867	13 976
Reuß jüngerer Linie	50	3	12	16,51	25,80	68,81	68,81	2 643	3 456	11 011	9 216
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	24,26	56,70	67,94	2 170	2 657	6 871	7 441
Lippe	50	4	16	24,30	34,72	75,95	75,95	2 698	3 520	8 428	7 701
Lübeck	63	7	10	4,73	8,27	29,77	37,21	1 323	1 879	8 332	8 457
Bremen	125	17	20	2,04	3,04	12,78	17,04	1 571	1 972	9 820	11 042
Hamburg	506	51	56	0,82	1,36	7,39	7,32	1 347	1 717	12 171	9 261
Elsaß-Lothringen	722	14	231	20,10	30,87	62,81	65,65	2 273	3 328	7 104	7 079
Deutsches Reich	**23 910**	**1 154**	**5 201**	**22,60**	**34,16**	**103,92**	**115,51**	**2 187**	**2 961**	**10 052**	**10 012**

[1] Nach den Personalregistern des oben genannten Kalenders, ohne bestimmten Zähltag.

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zehnter Jahrgang. Das Jahr 1895.)

Jahr 1895	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften[2]	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere[3]	Rindvieh.[4] Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften[5]	Rindvieh.[6] Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde[7]	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde[7]
Prov. Ostpreußen	35	49	2 231	—	—	64	—	—	82	163
» Westpreußen	82	126	5 902	—	—	1	—	4	29	87
Stadt Berlin	21	21	382	—	—	—	—	—	1	3
Prov. Brandenburg	36	37	5 370	1	1	230	—	—	8	17
» Pommern	19	23	1 088	—	—	24	—	—	3	—
» Posen	53	65	8 757	—	—	10	—	—	120	220
» Schlesien	138	156	6 688	—	—	191	—	—	116	511
» Sachsen	10	10	36 733	371	825	223	2 420	—	3	1
» Schleswig-Holstein	50	57	439	—	—	127	—	53	—	—
» Hannover	10	10	6 482	2	11	177	22 226	5	2	12
» Westfalen	2	2	1 825	49	74	105	8 981	50	1	1
» Hessen-Nassau	16	23	7 307	—	—	644	10 575	33	—	3
» Rheinland	14	14	2 084	393	984	427	150	144	3	—
Hohenzollern	—	—	177	—	—	26	475	7	—	—
Königr. Preußen	**486**	**593**	**85 465**	**816**	**1 895**	**2 249**	**44 827**	**296**	**368**	**1 018**
Bayern rechts des Rheins	18	19	24 951	3	4	315	12 939	364	1	3
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	9	10	1 045	—	—	1 009	—	—	—	—
Königr. Bayern	**27**	**29**	**25 996**	**3**	**4**	**1 324**	**12 939**	**364**	**1**	**3**
Königr. Sachsen	1	1	4 291	68	128	149	88	3	55	117
Württemberg	27	28	25 775	—	—	787	6 178	48	—	—
Baden	—	—	9 470	—	—	486	412	29	—	—
Hessen	3	4	4 311	—	—	352	1 881	12	—	—
Mecklenburg-Schwerin	5	8	1 321	—	—	32	480	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	2 073	3	9	397	1 797	—	2	—
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	447	—	—	8	1 389	—	—	—
Braunschweig	1	1	11 075	1	1	—	2 955	—	1	—
Sachsen-Meiningen	—	—	2 527	—	—	92	1 572	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	317	30	38	44	11	1	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	2	2	2 708	—	—	22	976	—	—	—
Anhalt	—	—	10 326	19	119	—	201	—	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	6	6	363	—	—	98	31	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	732	—	—	28	—	—	—	—
Waldeck	—	—	2 081	—	—	22	604	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	412	—	—	6	16	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	502	—	—	17	48	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	11	—	—	—	870	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	9	9	40	—	—	6	—	8	—	—
Hamburg	8	10	98	—	—	—	496	—	—	—
Elsaß-Lothringen	13	14	4 779	—	—	113	1 049	11	—	—
Deutsches Reich i. J. 1895	**590**	**710**	**195 120**	**940**	**2 194**	**6 232**	**78 820**	**772**	**431**	**1 142**
Dagegen im Jahre 1894	516	700	93 919	822	1 506	8 147	77 964	780	471	1 201
93	564	775	204 832	686	1 211	5 299	65 047	798	410	1 383
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem wurden 60 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde, sowie ein Esel von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — [2]) Außerdem 207 105 Schafe, 3 855 Ziegen, 58 566 Schweine. — [3]) Außerdem wurden 7 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen wegen Verdachts der Seuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [4]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 329 Pferde. — [5]) An der Räude erkrankten außerdem 500 Pferde. — [6]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 30 Schafe und 1 Schwein. — [7]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 4 Pferde, 35 Rinder, 8 Schafe, 8 Schweine, 2 Ziegen, 1 Katze; 10 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1895.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1895		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—3,6	—7,2	—1,2	6,3	14,5	15,9	17,9	16,6	13,9	8,4	4,0	—4,0	6,8	29,2	—20,4
Neufahrwasser	4,5	—2,6	—4,6	0,2	7,4	12,6	15,8	17,9	17,2	14,2	7,3	3,7	—2,3	7,2	33,4	—19,0
Swinemünde	10,0	—2,4	—4,4	0,9	7,7	12,0	15,6	17,8	17,5	14,8	7,7	4,2	—0,5	7,6	30,7	—24,9
Wustrow (Meckl.)	7,0	—2,0	—4,4	0,5	6,9	11,5	15,1	16,6	16,8	14,9	8,0	4,6	0,5	7,4	31,7	—20,6
Kiel	47,2	—2,0	—5,5	0,9	7,1	11,0	14,2	15,7	15,8	13,9	6,9	4,2	0,2	6,9	26,0	—19,3
Keitum (Sylt)	13,0	—1,9	—5,5	1,0	7,0	12,0	15,2	15,7	16,6	14,9	8,3	4,7	1,1	7,4	28,6	—14,5
Hamburg	26,0	—2,4	—4,8	2,4	9,0	12,8	15,7	16,6	17,0	15,5	7,8	4,7	0,4	7,9	29,1	—16,8
Bremen	7,6	—2,7	—4,8	3,2	9,3	12,8	15,6	16,6	16,5	14,4	7,6	4,9	1,1	7,9	29,7	—19,7
Wilhelmshaven	8,5	—1,7	—4,1	2,6	8,1	11,7	14,7	16,3	16,6	14,8	7,9	4,6	0,9	7,7	28,9	—15,8
Borkum	10,4	—0,7	—2,7	2,7	7,6	11,5	14,6	16,3	17,2	16,2	9,5	5,4	2,0	8,3	28,9	—10,5
Marggrabowa	162,1	—4,3	—9,3	—2,7	5,8	13,2	16,0	17,4	15,4	11,4	6,5	1,5	—6,2	5,4	32,3	—28,1
Bromberg	42,0	—3,3	—5,7	0,4	8,4	15,0	17,8	19,3	17,8	14,2	7,1	2,9	—2,0	7,7	35,2	—22,5
Posen	92,4	—3,5	—5,9	0,7	8,6	14,5	17,8	19,6	18,0	15,2	7,3	3,1	—1,8	7,8	34,2	—18,8
Landsberg a. d. W.	69,9	—3,9	—5,3	0,9	8,7	13,5	17,0	18,2	17,1	14,9	7,2	3,5	—1,6	7,5	32,1	—20,5
Berlin	48,9	—2,6	—4,0	2,8	10,0	14,7	18,0	19,4	18,8	16,5	8,1	4,7	—0,1	8,9	34,2	—15,4
Magdeburg	54,0	—3,0	—5,4	2,6	10,0	13,9	17,2	18,6	18,2	16,0	7,8	4,8	0,4	8,4	35,0	—21,3
Celle	39,6	—3,1	—5,2	2,4	8,8	12,8	15,9	16,7	16,3	14,2	7,2	4,6	0,5	7,6	31,1	—18,8
Münster i. W.	57,0	—2,5	—5,0	3,0	9,4	12,9	16,3	16,7	16,5	14,9	7,3	5,1	1,1	8,0	33,7	—19,0
Ratibor	197,5	—3,1	—6,9	1,2	9,1	13,7	17,3	19,8	17,9	15,1	8,5	4,3	—1,3	8,0	32,4	—23,7
Breslau	147,0	—3,3	—6,6	1,5	9,4	14,5	18,1	20,6	18,8	16,1	8,3	4,3	—1,0	8,4	33,8	—22,6
Bautzen	212,7	—3,7	—5,9	2,2	9,3	13,0	17,1	19,2	18,2	16,2	8,3	4,9	—0,2	8,2	31,3	—22,2
Leipzig	119,2	—3,2	—5,4	1,8	9,5	13,6	17,2	19,4	18,2	15,7	7,8	5,2	0,6	8,4	34,0	—23,2
Nordhausen	218,6	—4,2	—6,3	1,1	8,8	12,8	16,6	17,7	17,0	15,5	6,9	4,7	—0,2	7,5	31,7	—24,0
Kassel	204,2	—3,6	—5,9	1,7	9,2	12,7	15,9	17,1	16,5	15,8	7,3	5,6	0,4	7,7	31,6	—23,5
Neuwied	67,5	—2,1	—5,6	3,3	9,9	13,1	16,9	17,8	17,1	16,1	8,1	6,4	2,1	8,6	30,6	—22,9
Aachen	177,0	—1,2	—5,1	3,8	9,9	13,3	16,8	17,4	17,6	17,1	8,3	7,7	2,4	9,0	31,0	—20,2
Plauen	399,4	—3,8	—6,8	1,1	8,4	12,2	16,2	18,4	17,4	15,5	7,3	4,4	—0,6	7,5	30,5	—22,7
Kissingen	209,2	—5,7	—8,1	0,6	8,6	12,1	16,0	17,7	16,2	14,7	6,5	4,6	—0,1	6,9	32,7	—28,7
Nürnberg	314,9	—5,0	—7,9	1,2	9,3	12,7	17,2	19,2	17,4	16,1	7,2	5,2	0,2	7,7	34,2	—25,0
Mannheim	96,0	—2,9	—5,9	3,5	11,4	14,6	17,7	19,6	18,7	18,5	8,9	7,0	2,0	9,4	33,0	—20,1
Metz	176,8	—2,6	—5,6	3,3	10,2	13,2	16,6	17,7	17,3	16,9	8,3	7,2	2,4	8,7	32,2	—21,9
Passau	309,4	—5,3	—8,6	0,5	8,4	12,3	15,8	18,5	16,3	14,8	7,3	4,5	—0,7	7,0	31,6	—25,0
München (Centralst.)	523,2	—5,3	—8,4	1,0	8,3	11,5	15,5	18,5	16,7	15,7	7,5	4,7	—0,2	7,1	31,7	—19,3
Stuttgart	269,0	—3,1	—6,2	3,8	11,0	13,7	17,6	19,7	18,5	18,2	8,7	7,6	2,5	9,3	34,6	—21,0
Straßburg (Univ.)	143,5	—3,7	—6,7	3,2	11,0	13,9	17,5	19,0	17,6	17,3	8,4	6,9	2,1	8,9	32,4	—19,0
Meersburg	439,5	—3,9	—6,5	2,6	9,6	12,7	16,5	19,0	17,3	17,1	8,4	6,1	1,8	8,4	30,6	—16,2
Mülhausen i. E.	241,5	—3,2	—6,9	3,7	11,4	14,2	17,8	19,8	18,9	18,1	8,9	7,9	2,7	9,4	33,0	—18,5
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
Dagegen im Jahre 1894		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Station Bremen ist Ende November 1895 auf 15,8, die Station Münster seit Mai 1895 auf 55,7 m verlegt. Die Station Aachen befand sich 1895 im Januar 169, im Februar, April, Juni 177, in den übrigen Monaten 168,7 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1895	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute	relative		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Jahresmittel mm	Jahresmittel %														
Memel	7,0	83	7,2	66,1	30,6	41,5	33,4	15,8	40,9	56,9	98,9	58,0	162,5	52,1	63,3	720,0
Neufahrwasser	6,9	79	6,4	40,8	40,3	42,7	27,3	62,7	88,9	52,6	33,8	32,3	73,0	32,7	23,9	551,0
Swinemünde	7,2	82	6,6	51,7	48,0	39,9	38,5	38,0	54,8	74,8	62,2	38,6	86,8	26,9	44,2	604,4
Wustrow (Meckl.)	7,4	86	6,9	36,3	11,4	37,0	21,5	34,4	51,5	77,6	46,9	18,5	82,9	60,9	42,4	521,3
Kiel	7,4	87	6,2	47,9	21,3	62,1	31,9	56,7	59,4	76,9	73,8	27,8	119,1	66,6	75,6	719,1
Keitum (Sylt)	([1]7,5	([1]88	6,8	13,8	15,6	28,8	17,0	38,4	39,7	120,6	72,7	31,1	171,0	64,2	62,8	675,7
Hamburg	7,4	82	6,6	61,5	28,1	56,1	25,3	43,0	86,7	146,2	68,7	33,3	104,4	62,5	71,2	787,0
Bremen	7,2	82	7,0	61,7	19,2	45,5	37,2	70,1	47,0	119,1	90,9	7,0	76,9	73,9	51,3	699,8
Wilhelmshaven	7,5	85	6,8	32,6	20,2	44,1	24,2	33,0	74,2	114,9	70,3	28,3	97,6	66,9	43,7	650,0
Borkum	7,7	86	6,1	36,1	19,8	30,1	18,4	32,7	48,5	129,8	61,8	28,4	151,9	74,3	52,9	684,7
Marggrabowa	6,4	82	7,0	35,5	31,1	28,5	11,7	42,3	29,4	84,0	145,5	14,5	74,2	49,7	24,5	570,9
Bromberg	6,4	75	6,9	44,5	15,6	46,8	21,9	34,1	35,3	58,3	41,0	21,7	61,8	19,7	49,5	450,2
Posen	([2]6,9	([2]79	6,3	34,7	8,0	17,7	16,9	37,1	30,4	31,1	106,0	50,9	40,9	26,3	47,2	447,2
Landsberg a. d. W.	6,9	81	6,8	33,4	11,8	57,5	35,9	48,5	18,2	78,3	94,7	48,1	57,1	44,8	62,9	591,2
Berlin	6,8	75	6,3	48,3	21,0	45,7	29,1	31,2	48,8	28,6	50,4	23,1	70,6	56,3	51,1	504,2
Magdeburg	7,4	78	6,1	60,9	18,2	19,8	23,2	40,7	38,3	48,9	40,7	36,7	57,7	29,3	48,3	462,7
Celle	7,2	84	6,3	79,2	19,3	59,4	51,1	80,5	76,0	107,0	107,9	28,1	83,0	59,4	83,0	833,9
Münster i. W.	([3]8,9	([3]84	6,2	77,6	20,5	78,0	54,7	78,5	87,9	137,9	82,2	17,9	98,8	77,8	85,2	897,0
Ratibor	6,9	78	6,5	62,6	40,4	47,3	17,4	49,4	93,7	57,4	88,8	52,9	59,3	33,3	40,5	643,0
Breslau	6,3	71	6,8	51,0	22,6	45,7	9,1	46,5	28,6	52,7	70,4	46,2	47,9	38,7	45,7	505,1
Bautzen	7,6	78	6,2	69,9	30,9	54,8	40,1	56,4	77,9	72,2	71,0	32,9	66,4	32,9	79,2	684,6
Leipzig	7,3	79	6,8	71,8	23,7	47,0	36,5	65,7	51,4	26,9	85,4	36,0	68,8	32,7	74,4	620,3
Nordhausen	6,8	80	6,3	52,7	17,3	38,2	32,3	38,4	26,5	43,5	53,5	13,3	61,5	27,0	79,9	484,1
Kassel	7,0	80	5,9	56,5	34,1	39,4	39,9	50,8	35,0	48,5	58,1	4,6	86,7	56,7	83,8	594,1
Neuwied	7,4	80	6,4	41,5	23,5	38,7	38,6	66,9	46,3	91,4	52,0	13,0	78,7	34,2	70,8	595,6
Aachen	7,0	76	5,9	112,9	26,9	78,2	74,3	52,0	60,7	95,9	42,2	10,7	84,5	85,8	130,9	855,0
Plauen	6,5	74	6,3	57,1	36,3	25,3	27,6	71,3	67,7	51,1	85,2	21,3	55,1	55,8	68,7	622,5
Kissingen	6,6	73	5,8	73,4	18,1	69,1	35,5	50,1	36,2	42,6	37,1	6,3	70,0	71,5	91,5	601,4
Nürnberg	7,2	78	5,9	61,8	24,8	42,9	25,9	92,4	65,2	37,9	59,8	14,3	43,5	72,0	88,4	628,9
Mannheim	([4]7,2	([4]76	6,2	48,9	15,8	31,8	22,4	31,9	131,9	21,6	44,9	0,4	69,6	66,2	61,1	546,5
Metz	7,5	85	5,8	65,0	8,4	61,0	27,5	53,5	109,0	82,4	31,4	0,4	86,3	84,4	104,9	714,2
Passau	7,3	79	6,4	71,2	14,6	113,0	76,8	110,0	152,4	69,6	109,0	26,3	65,1	41,6	106,2	955,8
München (Centralst.)	6,5	72	6,3	47,3	11,9	69,5	82,7	114,3	137,1	81,2	99,2	12,1	48,1	47,6	85,6	836,6
Stuttgart	7,1	74	6,2	54,4	29,8	40,0	34,0	115,4	79,4	43,2	70,6	3,4	45,2	96,4	89,2	701,0
Straßburg (Univ.)	7,6	80	5,8	81,3	20,4	38,8	49,2	63,2	82,8	63,2	87,8	4,2	61,9	90,9	87,6	731,3
Meersburg	7,4	81	6,0	34,3	10,3	37,9	60,5	68,2	150,5	54,1	88,4	11,9	61,7	85,1	77,5	740,4
Mülhausen i. E.	7,5	79	5,6	105,2	17,2	50,2	59,9	57,7	141,2	78,0	69,8	1,7	55,0	95,8	95,2	826,9
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
Dagegen im Jahre 1894	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	([5]6,9	([5]76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Für Januar und Februar sind für die relative Feuchtigkeit die Werthe von Borkum eingesetzt und die absolute Feuchtigkeit aus dieser und der Temperatur von Keitum berechnet worden. — [2]) Mittel aus 10 Monaten (ohne März und September). — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Jahresmittel wegen Unbrauchbarkeit der Aprilbeobachtungen nach Karlsruhe interpolirt. — [5]) Ohne Münster i. W.

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Windhoek, Otyimbingue, Keetmanshoop, Gibeon	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Ins.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Kpando, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Buëa, Johann-Albrechts-Höh	Omaruru mit Okombahe; Okahandya mit Groß-Barmen; Otyimbingue mit Tsaobis, Salem, Haigamkhab, Ururas; Tsoakhaub-Mündung mit Cap Croß; Gobabis mit Aais und Rietfontein; Gibeon mit Grootfontein, Gokhas, Marienthal; Keetmanshoop m. Warmbad, Uhabis, Koes, Ukamas, Khabus, Haasuur, Lüderitzbucht, Bethanien	Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moshi, Kuirenga, Kilimatinde, Kisuani, Idunda, Masinde, Kisaki, Donde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Lome	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk mit Sitz in Windhoek Westl. Bezirk mit Sitz in Otyimbingue Südl. Bezirk mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk mit Sitz in Tanga Südl. Bezirk mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen Oestl. Bezirk mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln mit Sitz in Jabwor
Hauptniederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Seguro, Togo, Amedshowe, Ho, Misahöh, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Kpando, Paratau, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Victoria, Kribi, Edea, Lobethal, Marienberg, Malimba, Mundame, Kriegsschiffhafen, Bonjongo, Buëa, Bibundi, Rio del Rey, Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Ebea, Lolodorf, Yaunde	Groß- und Klein-Windhoek, Otyimbingue, Tsoakhaub-Mündung, Omaruru, Keetmanshoop, Warmbad, Gobabis, Gibeon, Rehoboth, Cap Croß	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohorro	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Nauru

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
		31. Dezbr. 1896:	Ende Juni 1896:	Anfang 1896:	Anfang 1896:	Anfang April 1896:	31. März 1896:
Zahl der ansässigen	Europäer (Weiße)	91	236	2 025	nahezu 1 000 [1])	164 [2])	65
	Deutschen	83	161	932	507 an der Küste	97 [2])	23
Schutztruppe (Etatsstärke 1897/98)	Deutsche	1 Kommandeur, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 23 Offiziere, 5 Aerzte, 149 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 18 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	227 Mann [3])	. [4])	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 500 Gemeine [5])	. [6])	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Warmbad, Cap Croß, Uhabis, Rehoboth	Lindi, Mikindani, Bukoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mpwapwa, Muanza, Tabora, Kilimatinde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Hiervon an der Küste 635. — [2]) Im Bismarck-Archipel allein waren am 31. Dezember 1896 169 Weiße, darunter 65 Deutsche, ansässig. — [3]) Außerdem ist aus Farbigen eine Polizeitruppe errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [4]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [5]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 400 Askaris. — [6]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98.[1])

Etatsjahr 1.4.97 — 31.3.98	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	395	5	—	400	333	55	12	400
Kamerun	500	80	690	1 270	1 124	125	21	1 270
Deutsch-Südwestafrika ...	550		3 015	3 565	3 117	403	45	3 565
Deutsch-Ostafrika	1 400	300	4 339	6 039	5 546	480	13	6 039

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen, da der Reichstag den Vertrag vom 13. März 1896 abgelehnt hat. Weitere Verhandlungen schweben zur Zeit noch.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 85 und Bd. 91.)

Waarengattung	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark	1895 dz = 100 kg	1895 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	**5 769**	**750**	**9 904**	**373**
Darunter:				
Palmkerne, Koprah ꝛc. ..	2 956	77	9 314	247
Kautschuck u. Guttapercha ..	1 144	480	31	12
Vanille, Vanillin	—	—	12	48
Kaffee, roher	530	95	100	21
Harz, nicht besonders genannt .	67	13	16	3
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	**90 521**	**1 456**	**81 195**	**1 910**
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	136	47	124	43
baumw. Strumpfwaaren.	15	9	27	16
Maler- u. Waschfarb., Tusche	61	7	223	27
Mineralwasser	230	5	541	11
Schießpulver	—	—	262	37
Eck- und Winkeleisen ...	413	4	2 080	22
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	559	6	1 670	15
Eisenb.-Achsen, -Räder ꝛc.	239	6	607	13
Eisenwaaren, grobe	2 415	169	1 391	95
» feine	170	31	231	40
Gewehre für Kriegszwecke ...	5	6	19	25
Jagd- ꝛc. Gewehre	5	12	6	15
Roman-Cement	43 677	153	31 100	78
Silber, gemünzt	1,05	9	10,13	81
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	1 800	13	1 786	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1 623	62	1 329	51
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	346	29	957	81
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	38	10	52	12
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	27	10	34
Maschinen ꝛc. aus Schmiedeeisen	55	4	161	11
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	39	55	48	48
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	51	6	120	15
Patronen, Zündhütchen ...	42	12	269	75
Lederwaaren, grobe	12	7	47	29
Waaren aus grauer Packleinwand	103	31	37	11
Lederwaaren, feine	10	18	58	110
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	14	12	—	—
Leinwand, gefärbt ꝛc. ...	9	5	33	16
Bücher, Karten, Musikalien	33	18	43	21
Bier in Flaschen	4 669	166	5 875	162
Branntwein, außer Likör, in Fl.	325	38	50	2
Wein in Fässern	112	8	199	22
» » Flaschen	539	75	639	89
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	139	17	91	12
Fleischextrakt ꝛc.	12	9	17	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	252	26	294	50
Reis, geschälter	53	1	940	17
Cigarren	28	28	30	30
Kandis und Zucker in Broten	572	16	91	2
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	585	29	1 849	91
Steinkohlen	24 082	28	1 160	1
Preß- und Torfkohlen ..	1 170	2	18 805	24
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	11	7	29	18
2. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo und Deutsch-Südwestafrika.)				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	**87 560**	**3 651**	**70 885**	**2 993**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	413	25	261	17
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	181	15	297	25
Gold, gemünzt	0,02	5	0,13	33
» roh	—	—	0,05	14
Silber, gemünzt	1,36	11	0,45	4
Palmkerne, Koprah ꝛc. ...	67 202	1 277	55 385	1 052
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	3	0	150	23
Elfenbein	38	61	49	81
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	1 423	36	719	17
Instrumente, astronomische ꝛc.	3	10	—	—
Kautschuck u. Guttapercha ..	3 454	1 451	3 075	1 230
Leinwand ꝛc., gefärbt ꝛc., auf 4 qcm mehr als 120 Fäden enthaltend	28	33	—	—
Kaffee, roher	1 077	129	258	36
Kakaobohnen, roh	1 256	112	1 162	110
Tabackblätter, unbearbeitete	34	10	43	6
Palm- u. Kokosnußöl ...	11 045	381	8 775	307
Harz, nicht besonders genannt.	64	13	60	12
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	31	20	—	—

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	**114 180**	**5 004**	**79 591**	**3 434**
Darunter:				
Baumwollengarn, über Nr. 17 bis Nr. 45	290	68	341	63
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	297	102	258	89
baumw. Strumpfwaaren	80	48	69	41
Maler- u. Waschfarb., Tusche	398	48	186	22
Mineralwasser	619	12	517	10
Schießpulver	207	41	303	42
Eisenbahnschienen	85	1	1 421	13
Eisenwaaren, grobe	3 808	267	2 662	181
» feine	496	89	342	60
Gewehre für Kriegszwecke	61	77	22	29
Jagd- ꝛc. Gewehre	13	33	6	15
Roman-Cement	18 751	66	9 268	23
Gold, gemünzt	1,05	263	1,18	296
Silber, »	7,08	58	4,88	39
Hafer	1 249	17	396	5
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	223	56	276	69
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	4 088	31	5 800	42
Böttcherwaaren, grobe, rohe	346	13	862	33
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	5 127	436	3 060	260
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	322	80	236	54
musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	44	17	30	10
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	13	6	20
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	252	16	98	6
Kleider, Leibwäsche u. Putzwaaren, seidene ꝛc.	3	15	1	5
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	240	336	172	172
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	84	59	57	37
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	89	11	106	13
Patronen, Zündhütchen	401	116	223	62
Kupfer- ꝛc. Waaren, feine	64	21	53	16
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	24	23	6	6
Lederwaaren, grobe	171	101	34	21
Waaren aus grauer Packleinwand	34	10	56	17
Lederwaaren, feine	33	59	65	123
Bücher, Karten, Musikalien	78	42	56	27
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	11	12	9	10
Bier in Flaschen	9 357	332	7 127	196
Spiritus in Fässern	1 087	23	794	19
Branntwein in Fässern	3 306	65	154	4
Branntwein in Flaschen	9 991	406	131	5
Wein in Fässern	149	12	133	15

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
Schaumwein	152	17	93	11
Wein in Flaschen	529	76	399	56
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	440	54	168	22
Fleischextrakt ꝛc.	71	53	7	5
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	641	67	330	56
Backwerk, gewöhnliches	910	26	1 059	29
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	1 605	34	1 088	23
Mehl aus Getreide ꝛc.	1 741	25	1 182	16
Reis, geschälter	6 498	103	7 163	133
Salz (Siede-, Stein- ꝛc. Salz)	8 377	18	3 119	5
Tabackblätter, unbearbeitete	1 235	236	1 509	263
Cigarren	73	67	39	36
Kandis u. Zucker in Broten	472	13	200	5
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	4	18	—	—
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	990	49	503	25
Seife in Täfelchen ꝛc.	95	14	136	20
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	99	60	109	55
Parfümerien, nicht bes. gen.	132	53	89	36
Steinkohlen	18 270	21	7 600	9
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig	335	27	221	14
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	70	44	55	35

3. Deutsch-Neu-Guinea.

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	**1 546**	**204**	**2 844**	**121**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	73	6	194	13
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	126	30	37	9
Steinnüsse ꝛc.	275	4	1 626	26
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	421	11	678	16
Tabackblätter, unbearbeitete	583	146	122	37
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	**20 693**	**283**	**4 818**	**144**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	6	2	37	13
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	12	17	6	6
Bier in Flaschen	647	23	449	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	228	24	75	13
Kautaback	98	34	10	3
Steinkohlen	16 025	19	—	—
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	20	13	2	1

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1895.

(Deutsches Kolonialblatt, VII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			**Ausfuhr** aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 *M.*	Waarengattung	dz	1000 *M.*
Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollwaaren	24 056	3 011	Unbearbeitetes Elfenbein	880	1 423
Geschälter Reis	81 171	1 281	Roher Kautschuk	2 265	772
Eisen und Eisenwaaren	9 185	345	Sesam	11 300	163
Wein	2 361	248	Kopal, fossiles und Baumglas	1 539	138
Mtama und Mawele (Neger-			Kokosnüsse	24 332	129
korn)	15 105	179	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 582	67
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 200	173	Einheimische Bauhölzer	53 750	61
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	4 448	168	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner,		
Bier	3 189	162	unverarbeitet	130	55
Mineralöl	8 152	133	Koprah	3 015	47
Gemüse und Obst	5 038	126	Kaffee, Thee, Kakao	357	46
Mehl aller Art	6 972	120	Flußpferdzähne	125	36
Taback und Tabackfabrikate	383	114	Taback und Tabackfabrikate	418	35
Spirituosen	832	103	Uebrige Waaren	—	286
Uebrige Waaren	—	1 445			
Werth der Einfuhr	—	**7 608**	Werth der Ausfuhr	—	**3 258**
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	2 811	1 311	Palmkerne	59 748	1 122
Spirituosen, Bier, Wein	—	950	Gummi elasticum	3 525	1 103
Materialwaaren	7 213	506		hl	
Gemünztes Geld	—	427	Palmöl	34 314	1 038
Salz	28 489	318		dz	
Holz und Holzwaaren	13 477	286	Elfenbein	433	596
Eisen und Eisenwaaren	5 603	263	Kakao	1 420	127
Taback	1 452	240	Ebenholz	5 340	69
Reis	9 506	214	Taback	35	18
Pulver	1 810	183	Kolanüsse	119	11
Uebrige Waaren	—	960	Uebrige Waaren	—	5
Werth der Einfuhr	—	**5 658**	Werth der Ausfuhr	—	**4 089**
Togo.					
	hl				
Spirituosen	11 345	661	Palmkerne	90 222	1 653
	dz			hl	
Baumwollwaaren	2 315	629	Palmöl	29 017	1 084
Taback, Cigarren	1 344	187		dz	
Hölz und Holzwaaren	8 167	165	Gummi	875	306
Materialwaaren	1 578	111	Uebrige Waaren	—	5
Uebrige Waaren	—	600			
Werth der Einfuhr	—	**2 353**	Werth der Ausfuhr	—	**3 048**

Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete....... 15 619 (1000 *M.*)

Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten.... 10 395 (1000 *M.*)

Zusammen.... **26 014** (1000 *M.*)

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1897) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—82, 84—88, 102, 107, 109.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Elbe-, Weser-, Emsgebiet) sind 34 Bogen, vom 3. Theil (Rheingebiet) 6 Bogen gedruckt.

Bd. 83, 89—91, 101 und 103 sind im Druck.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—6 (1892—1897).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte;

V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892—1897 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 .... 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » Theil 2 .... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 .... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 .... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 .... » 68.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 .. V.-H. 1897, I u. II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu .... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 .... N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 .... 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) .... 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) .... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 .... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 .. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte .... » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile .... » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse. Vorläufige Mittheilung .... Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .... » » » 1896, IV.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .... V.-H. 1897, I.
Für die endgiltigen Ergebnisse sind die Bände 102 u. fg. der Statistik des Deutschen Reichs N. F. in Aussicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:
Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1 .... Bd. 102.
» der deutschen Großstädte, Theil 1 .... » 107.
» der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreise u. s. w.) .... » 109.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1895 .... V.-H. 1894—1896, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—20, 1892—95.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1875 .... 1. R. Bd. 25, IV.	Für 1881 ... 1. R. Bd. 59, I.
1. R. Bd. 8, IV1.	1872—1875 » » 30, VII.	» 82 ... » » 59, XII.
1873 .... » » 14, II2.	76 .... » » 25, XII.	» 83—89 je im M.-H.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.	77 .... » » 37, II.	1884—90, XII.
1874 .... » » 20, II1.	78 .... » » 43, I.	Berichtigung für 1886
Nachtr. f. 1874	79 .... » » 43, XII.	M.-H. 1888, II.
u. früher ... » » 25, IV.	Für 1880 ... » » 48, XII.	Für 1890 fg... V.-H. 1892 fg. I.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre	Im Jahre	Im Jahre
1871/72 ... 1. R. Bd. 2, III$_1$.	1878 .... 1. R. Bd. 37, III.	1884 .... M.-H. 1885, I.
1873 ... » » 8, II.	79 .... » » 43, III.	85 .... » 86, I.
74 ... » » 14, II$_1$.	80 .... » » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H.
75 ... » » 20, II$_2$.	81 .... » » 53, I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden
76 ... » » 25, III.	82 .... » » 59, I.	Jahres.
77 ... » » 30, III.	83 .... M.-H. 1884, I.	

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872 ...... 1. R. Bd. 2, IV.	1877 .... 1. R. Bd. 30, IX.	1883 ...... M.-H. 1884, X.
73 ...... » » 8, IV$_2$.	78 .... » » 37, IX.	84 ...... » 85, VIII.
74 ...... » » 14, IV$_3$.	79 .... » » 43, VII.	85 ...... » 86, VIII.
75 ...... » » 20, III$_2$.	80 .... » » 48, VII.	86 ...... » 87, VIII.
76 ...... » » 25, X.	81 .... » » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.
	82 .... » » 59, X.	

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 .... N. F. Bd. 5.
Die landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Zählung von 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

a. Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

b. Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

c. Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878 .... 1. R. Bd. 37, XII.	1882/83 .... 1. R. Bd. 59, VII.	1892/93 .... V.-H. 1893, III.
1879/80 .... » » 43, X.	83/84 .... M.-H. 1884, XI.	93/94 .... » 94, IV.
80/81 .... » » 48, VIII.	84/85-90/91 » 85-91, VII.	94/95 .... » 95, III.
81/82 .... » » 53, VII.	91/92 .... V.-H. 1892, III.	95/96 .... » 96, III.

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
1895 .... » 95, IV.
96 .... » 96, IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten; Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I$_2$.
» 75 .... » » 20, II$_2$.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, IX.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

der Bodenkultur, Ueberſicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebniſſe für 1883 ſind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forſtſtatiſtik des Deutſchen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .... V.-H. 1894, IV.
Die Ergebniſſe der forſtſtatiſtiſchen Erhebungen des Jahres 1893 .... » 1894, IV.
Berichtigung hierzu .... » 1896, II.

IV. Viehſtand

Die Ergebniſſe der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III$_2$.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutſchen Reich (1871 ohne Elſaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd. 2, III$_1$.	1877	1. R. Bd. 30, X.	1883–90.	M.-H. 1884–91, X.
72	» » 8, III$_1$.	78	» » 37, X.	1891 fg...	V.-H. 1892 fg., IV.
73	» » 14, II$_1$.	79	» » 43, X.	Vorläufige	
74	» » 20, I$_2$.	80	» » 48, X.	Mittheilung	
75	» » 25, II.	81	» » 53, X.	für 1896...	» 97, II.
76	» » 30, II.	82	» » 59, X.		

Salzgewinnung ꝛc. — ſ. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzweſen«.

Beſondere Arbeiten zur Montanſtatiſtik

Der deutſche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheiſen im Deutſchen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutſchen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.
Zur Statiſtik des ſtaatlichen Montanbetriebes im Deutſchen Reich .... » 1896, III.
Börſen-Preiſe von deutſchem Roheiſen, Blei, Kupfer und Zink an deutſchen Plätzen 1881 bis 1895 .... » 1896, IV.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbeſtatiſtik

a. Gewerbeſtatiſtik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Ueberſicht der Werkſtätten des Eiſenbahn-, Poſt- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Perſonalverhältniſſe .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteriſtiſche Arbeitsmaſchinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbeſtatiſtik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbeſtatiſtik des Reichs mit einer Einleitung, ſowie mit Nachweiſungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographiſchen Darſtellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbeſtatiſtik der Großſtädte .... » » 6, » 2.
Gewerbeſtatiſtik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abſchnitten » » 7.

c. Die Gewerbeſtatiſtik nach der Zählung vom 14. Juni 1895 iſt in Bearbeitung.

Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik*)

Allgemeine Beſtandsverhältniſſe der deutſchen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigſten Handwerker für Herſtellung von Nahrungsmitteln: Fleiſcher, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, V.
Die wichtigſten Handwerker für Holzarbeiten: Tiſchler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, VI.

*) Die Ergebniſſe der von der Kommiſſion für Arbeiterſtatiſtik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiſerliche Statiſtiſche Amt bearbeitet und erſcheinen als Druckſachen der genannten Kommiſſion in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerſtr. 44.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)

Mittheilungen hieraus ... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ... » 93, III.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England ... » 94, III.

» » » » Frankreich ... » 95, III.

» » » » Oesterreich ... » 96, III.

Legitimationsscheine 2c. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer 2c., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ... 1. R. Bd. 59, VIII.

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ...
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen ...
} s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ... 1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ...	1. R. Bd. 30, XII.	1882 ...	1. R. Bd. 59, X.	1887 ...	V.-H. 1888, VIII.
78 ...	» » 37, IX.	83 ...	V.-H. 1884, IX.	88 ...	» 89, VIII.
79 ...	» » 43, XI.	84 ...	» 85, IX.	89 ...	» 90, VIII.
80 ...	» » 48, VII.	85 ...	» 86, VIII.	90 ...	» 91, X.
81 ...	» » 53, X.	86 ...	» 87, VI.	91 fg. ...	V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) ... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 .... 1. R. Bd. 7.	Ende 1882 .... N. F. Bd. 16.
Ende 1877 .... » » 41.	» 1887 .... » » 36.
	» 1892 .... » 70.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

1872 .... 1. R. Bd. 7.	1880 .... 1. R. Bd. 52.	1888 .... N. F. Bd. 43.
73 .... » » 12.	81 .... » » 58.	89 .... » » 50.
74 .... » » 19.	82 .... » » 63.	90 .... » » 57.
75 .... » » 24.	83 .... N. F. » 12.	91 .... » » 63.
76 .... » » 29.	84 .... » » 16.	92 .... » 70.
77 .... » » 36.	85 .... » » 22.	93 .... » 76.
78 .... » » 41.	86 .... » » 28.	94 .... » 82.
79 .... » » 47.	87 .... » » 36.	95 .... » 88.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874 .... 1. R. Bd. 20, II1.	1872—91 .... V.-H. 1893, II.
1877—86 .... M.-H. 1887, XII.	72—92 .... » 94, I.
72—87 .... » 88, X.	72—93 .... » 95, I.
72—88 .... » 89, X.	72—94 .... » 96, II.
72—89 .... » 90, X.	72—95 .... » 97, II.
72—90 .... » 91, XII.	

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 .... 1. R. Bd. 20, II1. (S. III. 45)

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873 .... 1. R. Bd. 13.	1881 .... 1. R. Bd. 56.	1889 .... N. F. Bd. 49.
74 .... » » 18.	82 .... » » 62.	90 .... » » 56.
75 .... » » 21.	83 .... N. F. » 11.	91 .... » » 62.
76 .... » » 26.	84 .... » » 17.	92 .... » 69.
77 .... » » 31.	85 .... » » 21.	93 .... » 75.
78 .... » » 38.	86 .... » » 27.	94 .... » 81.
79 .... » » 44.	87 .... » » 35.	95 .... » 87.
80 .... » » 51.	88 .... » » 42.	

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.
Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 bis 31. März 1897 .... » 97, II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre
1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880 .... 1. R. Bd. 48, VI.	1884 .... M.-H. 1885, IV.	1888 .... M.-H. 1889, III.
81 .... » » 53, III.	85 .... » 86, V.	89 .... » 90, III.
82 .... » » 59, IV.	86 .... » 87, IV.	90 .... » 91, V.
83 .... M.-H. 1884, V.	87 .... » 88, IV.	91 fg. .... V.-H. 1892 fg., III.

c. Entweichungen von Seeleuten

1880 .... 1. R. Bd. 53, I.	1884 .... M.-H. 1885, X.	1888 .... M.-H. 1889, XII.
81 .... » » 59, II.	85 .... » 86, IX.	89 .... » 90, XII.
82 .... » » 59, XII.	86 .... » 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.
83 .... M.-H. 1884, IX.	87 .... » 89, I.	

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... 1. R. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, III1.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 .... » 1884, VII.

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 .... V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren

1873	1. R. Bd. 8, II.	1893 u. 1894	V.-H. 1896, I.
1891 u. 1892	V.-H. 1893, IV.	1894 u. 1895	» 97, I.
1892 u. 1893	» 95, I.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) 1. R. Bd. 30, XII.

1878/82 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 59, X.	1893	V.-H. 1895, I.
1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.	94	» 96, I.
1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.	95	» 97, I.
1892	1893, IV.		

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30, III.	1878	1. R. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung: »Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets rc.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:

Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel rc. seit 1894.

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den betreffenden Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872	1. R. Bd. 3 bis 5.	1880	1. R. Bd. 49 und 50.	1888	N. F. Bd. 40 und 41.
73	» » 9 » 11.	81	» » 54 » 55.	89	» » 47 » 48.
74	» » 16 und 17.	82	» » 60 » 61.	90	» » 54 » 55.
75	» » 22 » 23.	83	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76	» » 27 » 28.	84	» » 14 » 15.	92	» 66 » 67.
77	» » 32 » 33.	85	» » 19 » 20.	93	» 73 » 74.
78	» » 39 » 40.	86	» » 25 » 26.	94	» 79 » 80.
79	» » 45 » 46.	87	» » 33 » 34.	95	» 85 » 86.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... 1. R. Bd. 20, II1.

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 .... N. F. Bd. 51.

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 .... V.-H. 1895, II.

Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 .... » 95, IV.

Das Mehl im Welthandel .... » 97, I.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) .... V.-H. 1895, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .... V.-H. 1896, I.

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).

---

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).

X. Preise wichtiger Waaren

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 und die 18 Jahre 1879—1896 .... V.-H. 1897, I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Taback- rc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):
Centralblatt der Abgaben- rc. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.
Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen rc. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninduſtrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	1. R. Bd. 14, III 2.	für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..	1. R. Bd. 53, III.
für die 3. Legisl.-Per. (1877)	» » 37, VI.	» » 6. » (1884) ..	M.-H. 1885, I.
» » 4. » (1878)	» » 37, VI.	» » 7. » (1887) ..	» 87, IV.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» » 37, VI.	» » 8. » (1890) ..	» 90, IV.
		» » 9. » (1893) ..	V.-H. 93, IV.

XIII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.
» » » » » 95 .... 96, IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.	93	» 77.

Für die Jahre 1894 und 1895 vergl. Jahrbuch 1896 und 1897.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik in den V.-H. IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .... V.-H. 1892, III.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..	V.-H. 1893, III.	Für das Jahr 1894	V.-H. 1895, II.
» das Jahr 1893	» 94, III.	» » » 95	» 96, IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.

Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; für 1895 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 501.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1882/83	1. R. Bd. 59, VIII.	1889/90	M.-H. 1890, VIII.
76/77	» » 25, XI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, X.	84/85	» 85, VIII.	91/92	V.-H. 92, IV.
78/79	» » 37, X.	85/86	» 86, VIII.	92/93	» 93, IV.
79/80	» » 43, VIII.	86/87	» 87, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, IX.	87/88	» 88, XII.	94/95	» 95, IV.
81/82	» » 53, VIII.	88/89	» 89, VIII.	95/96	» 96, III.

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
Drucksachen des Reichstags, insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer 2c.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, XI.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, III 2.	80/81	» » 48, XI.	Betrbj. 1887/88	» 89, VII.
74	» » 14, III 1.	81/82	» » 53, X.	1888/89	» 90, IV.
75	» » 20, III 1.	82/83	» » 59, XI.	89/90	» 91, V.
76	» » 25, VII.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 fg...	V.-H. 1892 fg., II.
Etatsj. 1877/78	» » 30, XI.	84/85	» 85, XI.		
78/79	» » 37, XII.	85/86	» 86, XI.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, I.	1880/81	1. R. Bd. 48, X.	1889/90	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, III2.	81/82	» » 53, X.	90/91	» 91, X.
74	» » 14, II2.	82/83	» » 59, XI.	91/92	V.-H. 1892, IV.
Berichtigung	» » 14, III4.	83/84	M.-H. 1884, XI.	92/93	» 93, IV.
1875	» » 20, III1.	84/85	» 85, XI.	93/94	» 94, IV.
76	» » 25, VIII.	85/86	» 86, XI.	Berichtigung	» 95, I.
Etatsj. 77/78	» » 30, IX.	86/87	» 87, XII.	1894/95	» 95, IV.
78/79	» » 37, XI.	87/88	» 88, XI.	95/96	» 96, IV.
79/80	» » 43, XI.	88/89	» 89, X.		

c. Taback-Steuer

α) Tackbau und Tabackernte im deutſchen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, IX.	1887	M.-H. 1888, VIII.	1894	V.-H. 1895, IV.
81	» » 53, VI.	88	» 89, VIII.	95	» 96, IV.
82	» » 59, VI.	89	» 90, VIII.	Vorläufige Nach-	
83	M.-H. 1884, VIII.	90	» 91, VIII.	weiſungen für	
84	» 85, VII.	91	V.-H. 1892, IV.	1896	V.-H. 1896, IV.
85	» 86, VIII.	92	» 93, IV.		
86	» 87, VIII.	93	» 94, IV.		

β) Beſteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, ſowie Ertrag der Tabackabgaben im deutſchen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72	beſonders veröffentlicht.	1879/80	1. R. Bd. 43, X.	Berichtig. hierzu	M.-H. 1887, III.
72/73	1. R. Bd. 2, IV.	80/81	» » 48, XII.	1886/87	» 88, I.
73/74	» » 8, IV1.	81/82	» » 59, I.	87/88	» 89, I.
74/75	» » 14, IV2.	Berichtig. hierzu	» » 59, II.	88/89	» 90, I.
75/76	» » 20, IV1.	1882/83	M.-H. 1884, I.	89/90	» 91, I.
76/77	» » 25, X.	83/84	» 85, II.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., I.
77/78	» » 37, II.	84/85	» 86, I.		
78/79	» » 37, X.	85/86	» 87, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutſchen Reich und in Luxemburg nach den ſtatiſtiſchen Ergebniſſen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommiſſion .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutſchen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Beſteuerung und ſteuerfreie Ablaſſung, ſowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	1. R. Bd. 2, II2.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, IX.	Berichtig.	
Berichtg. hierzu	» » 2, III1.	78/79	» » 37, VIII.	1879/84	M.-H. 1885, III.
1873	» » 8, II.	79/80	» » 43, IX.	84/85 bis	
74	» » 14, II2.	80/81	» » 48, IX.	91/92	» 85 fg., IX.
75	» » 20, II2.	81/82	» » 53, IX.		(für 87/88 in X).
76	» » 25, VI.	82/83	» » 59, IX.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
Berichtg. hierzu	» » 25, XII.	83/84	M.-H. 1884, IX.		

e. Zucker-Steuer

Monatliche Ueberſichten über die Rüben-Verarbeitung, ſowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Ueberſichten über die Betriebsergebniſſe der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Beſteuerung des inländiſchen Rübenzuckers, ſowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72	1. R. Bd. 2, I.	1881/82	1. R. Bd. 53, XII.	1888/89	M.-H. 1889, XI.
72/73	» » 8, I.	Nachtr. hierzu	» » 59, I.	89/90	» 90, XI.
73/74	» » 8, IV1.	1882/83	» » 59, XI.	90/91	» 91, XI.
74/75	» » 14, IV2.	Berichtig. für		91/92	V.-H. 92, IV.
75/76	» » 20, IV1.	1871/83	M.-H. 1884, V.	92/93	» 93, IV.
76/77	» » 25, XI.	1883/84	» 84, XII.	93/94	» 94, IV.
77/78	» » 37, II.	84/85	» 85, X.	Berichtig. hierzu:	» 95, I.
78/79	» » 43, III.	85/86	» 86, XII.	1894/95	» 95, IV.
79/80	» » 43, XII.	86/87	» 87, XI.	95/96	» 96 IV,
80/81	» » 53, I.	87/88	» 88, XII.		

Beſtände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortſetzung iſt enthalten in der vorher genannten Statiſtik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872.......	1. R. Bd. 2, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87 ...	M.-H. 1887, XI.
73.......	» » 8, I.	80/81	» » 48, VI.	87/88 ...	» 88, XII.
74.......	» » 14, I2.	81/82	» » 53, VII.	88/89 ...	» 89, X.
75.......	» » 20, II1.	Betriebsj. 82/83	» » 59, XI.	89/90 ...	» 90, XI.
76.......	» » 25, IV.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 ...	» 91, XI.
Etatsj. 77/78	» » 30, VII.	84/85	» 85, X.	91/92 fg..	V.-H. 1892 fg., IV.
78/79	» » 37, VII.	85/86	» 86, X.		

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechſelſtempelzeichen, ſowie Einnahme an Wechſelſtempel-Steuer im Deutſchen Reich

1873........	1. R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, VI.	1881/82......	1. R. Bd. 53, VI.
74........	» » 14, I1.	78/79	» » 37, V.	82/83.......	» » 59, V.
75........	» » 20, I2.	79/80	» » 43, VI.	83/84-89/90	M.-H. 1884-90, V.
76........	» » 25, II.	80/81	» » 48, VI.	Wird nicht fortgeſetzt.	

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutſchen Reich: Etatsjahr

1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1884/85	M.-H. 1885, VI.	1889/90	M.-H. 1890, V.
80/81	» » 48, VI.	85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
81/82	» » 53, V.	86/87	» 87, V.	91/92 fg. .	V.-H. 1892 fg., III.
82/83	» » 59, V.	87/88	» 88, VI.		
83/84	M.-H. 1884, VI.	88/89	» 89, VI.		

Die ausländiſchen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutſchen Reich, abgeſtempelt in Folge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünſtigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünſtigungen

1872.......	1. R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, VII.	1882/83 ...	1. R. Bd. 59, VII.
73.......	» » 8, II.	78/79	» » 37, VII.	83/84-90/91	
74.......	» » 14, I2.	79/80	» » 43, VIII.		M.-H. 1884-91, VII.
75.......	» » 20, II2.	80/81	» » 48, VII.	91/92 fg. .	V.-H. 1892 fg., III.
76.......	» » 25, IV.	81/82	» » 53, VII.		

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872.......	1. R. Bd. 6.	1879/80 ...	1. R. Bd. 43, XII.	1886/87 ...	M.-H. 1887, VI.
73.......	» » 8, III3.	80/81 ...	» » 48, VIII.	87/88 ...	» 88, VII.
74.......	» » 14, IV1.	81/82 ...	» » 53, IX.	88/89 ...	» 89, VII.
75.......	» » 20, II3.	82/83 ...	» » 59, VII.	89/90 ...	» 90, VI.
76.......	» » 25, VIII.	83/84 ...	M.-H. 1884, VIII.	90/91 ...	» 91, VII.
Etatsj. 77/78	» » 37, I.	84/85 ...	» 85, VIII.	91/92 fg..	V.-H. 1892 fg., III.
78/79	» » 37, XI.	85/86 ...	» 86, IX.		

XVI. Verſicherungsweſen

Kranken-Verſicherung

Statiſtik der Kranken-Verſicherung der Arbeiter im Jahre

1885	N. F. Bd. 24.	1889	N. F. Bd. 53.	1893	Bd. 78.
86	» » 31.	90	» » 59.	94	» 84.
87	» » 38.	91	» 65.		
88	» » 46.	92	» 72.		

Zur Statiſtik der Krankenverſicherung (1895 u. 1890/95) .... V.-H. 1897, II.

Unfall-Verſicherung — ſ. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik.«

Invaliditäts- und Altersverſicherung — ſ. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Verſicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Invaliditäts- und Altersverſicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—13, 1885—97.

Druckſachen des Reichstages:
Nachweiſung der geſammten Rechnungsergebniſſe der Berufsgenoſſenſchaften (1886 u. fg.).
Nachweiſung der Geſchäfts- und Rechnungsergebniſſe der Verſicherungs-Anſtalten (1892 u. fg.).
Der Kompaß, Organ der Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft für das Deutſche Reich. Berlin, Selbſtverlag. Jahrg. 8—12, 1893—97.

Lebensverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Zuſtand und Fortſchritte der deutſchen Lebensverſicherungs-Anſtalten. Jena, Guſtav Fiſcher, 1895—96.
Aſſecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—18, 1896—97.
Aſſecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Aſſecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5, 1897.
Die deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften im Jahre 1895. Berlin 1896.

Oeffentliche Feuerverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerverſicherungs-Anſtalten. Münſter i. W. Jahrg. 27–29, 1895–97.

Beſondere Arbeiten zum Verſicherungsweſen:

Die Einwirkung der Verſicherungs-Geſetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVII. Medizinal- und Veterinärweſen

Beſtand des Heilperſonals und der Heilanſtalten

Die Aerzte und das mediziniſche Hülfsperſonal, die Apotheken und die Heilanſtalten, ſowie die wiſſenſchaftlichen mediziniſchen und pharmazeutiſchen Vereine im Deutſchen Reiche, nach dem Beſtande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.
Aerzte und mediziniſches Hülfsperſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1889.
Apotheken, Dispenſir-Anſtalten und pharmazeutiſches Perſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1890.
Die allgemeinen Krankenhäuſer im Jahre 1888 — ſ. Jahrbuch 1892.
Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — ſ. Jahrbuch 1897.

Todesurſachen in den Städten des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbſtmorde — ſ. Jahrbuch 1897.

Viehſeuchen — ſ. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilperſonals, der pharmazeutiſchen Anſtalten und des pharmazeutiſchen Perſonals im Deutſchen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.
Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897. Theil II. Leipzig 1896.
Veröffentlichungen des Kaiſerl. Geſundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—21, 1878—97.
Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen aus dem Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—4, 1892—97.
Die amtliche Statiſtik der Todesurſachen, Sanitätsberichte u. ſ. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußiſchen Statiſtik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsminiſterium des Innern, für Sachſen Kalender und ſtatiſtiſches Jahrbuch, herausgegeben vom ſtatiſtiſchen Büreau, für Württemberg Statiſtiſches Handbuch; vergl. auch Allgemeines ſtatiſtiſches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.
Jahresbericht über die Verbreitung von Thierſeuchen im Deutſchen Reich. Bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—10, 1886—95.

XVIII. Meteorologiſche Nachweiſe — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893—95 (Beobachtungs-Syſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Bremen, Elſaß-Lothringen).

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlaſſungen, Handel u. A. — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen von 1887/88—1897/98. Berlin.
Deutſches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—8, 1890—97.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

.).
en

n,

6.
7.
7.

7.

I.

n-
m

9.
7

n
n

).

g

n
e
n
g

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtzehnter Jahrgang

1897

Berlin 1897

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

1424 97

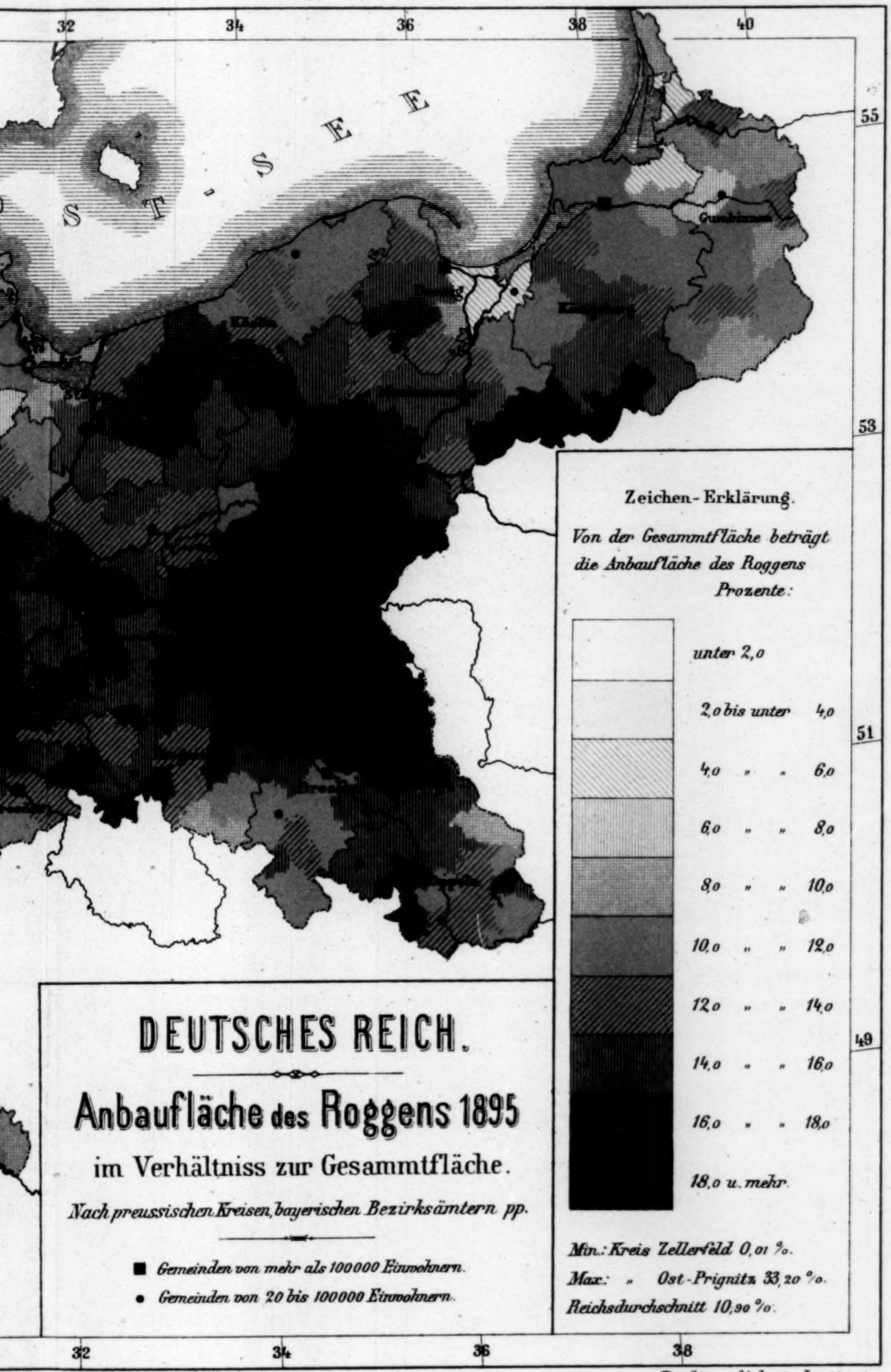
Ladenpreis: 2 Mark.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:500

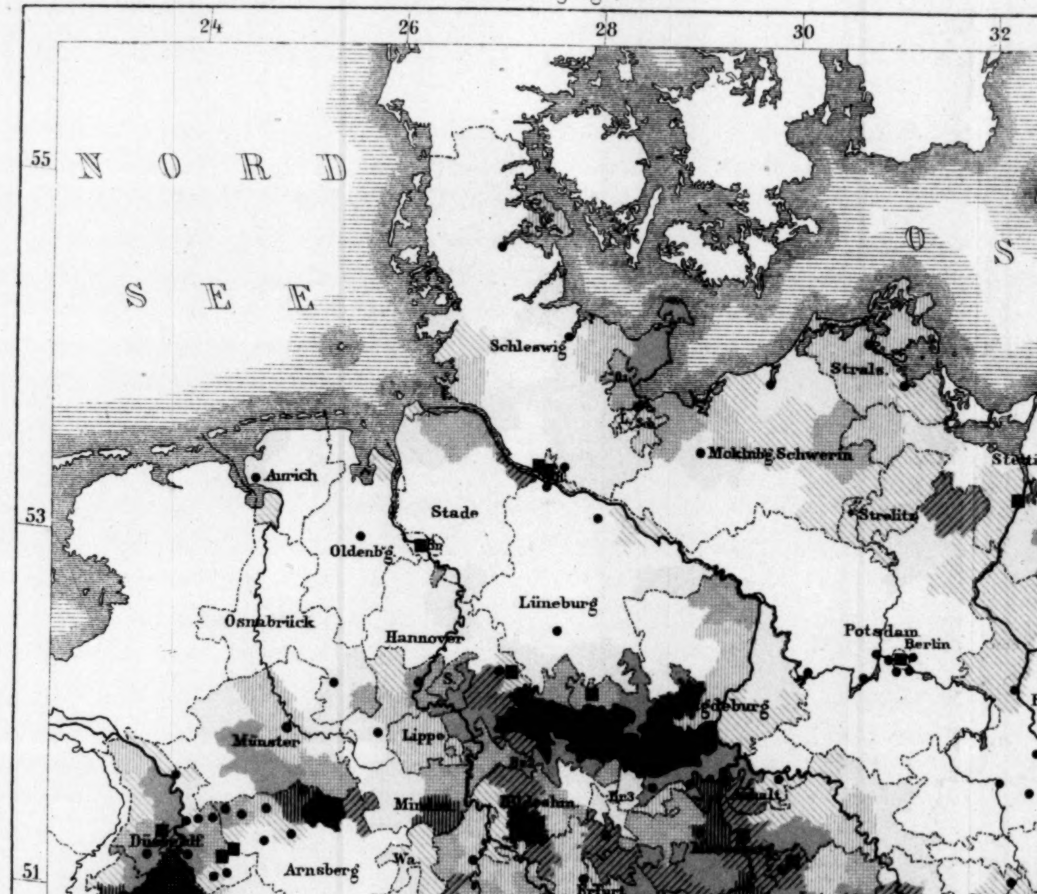
N°1.



…sstab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

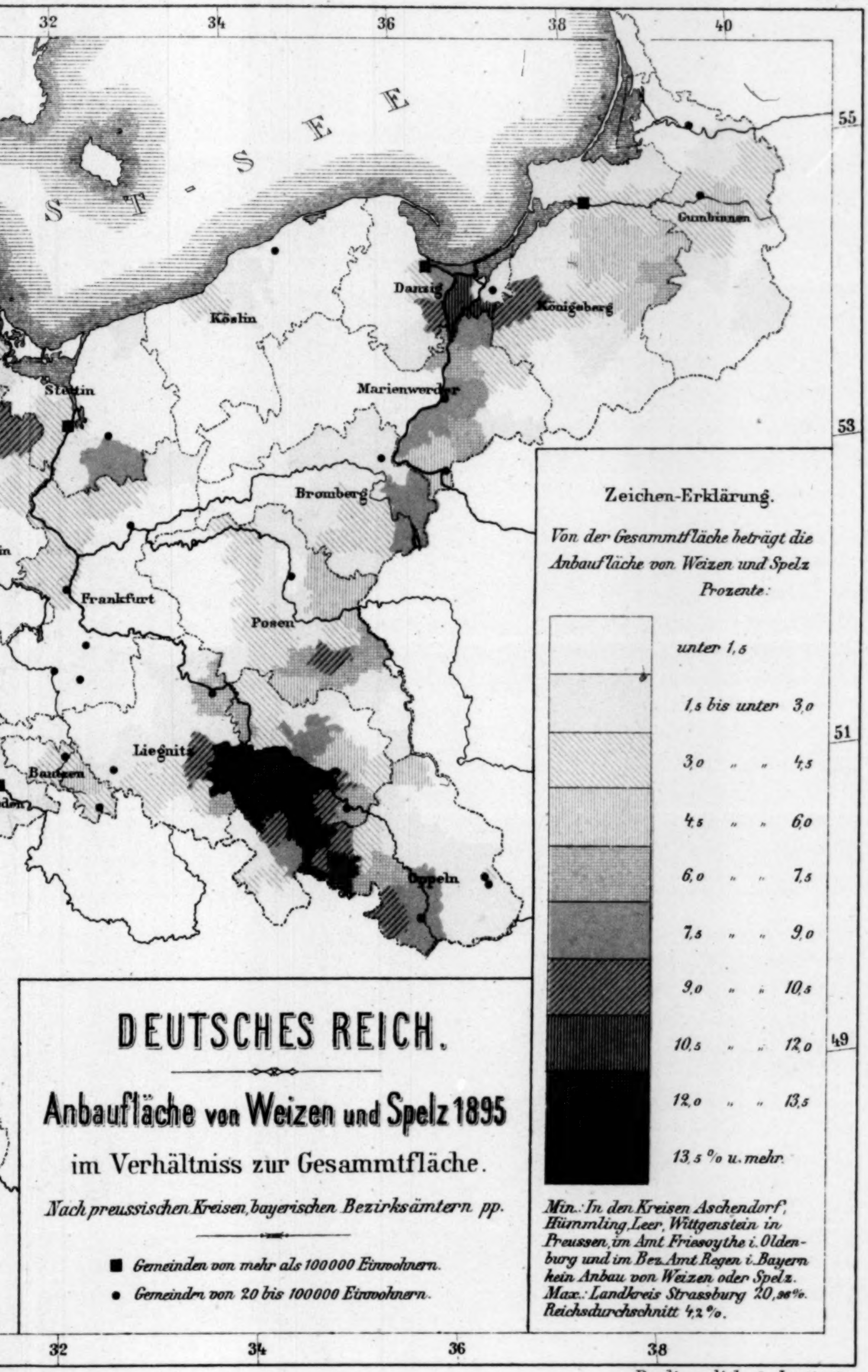
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich Jahrgang 1897.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5000 0

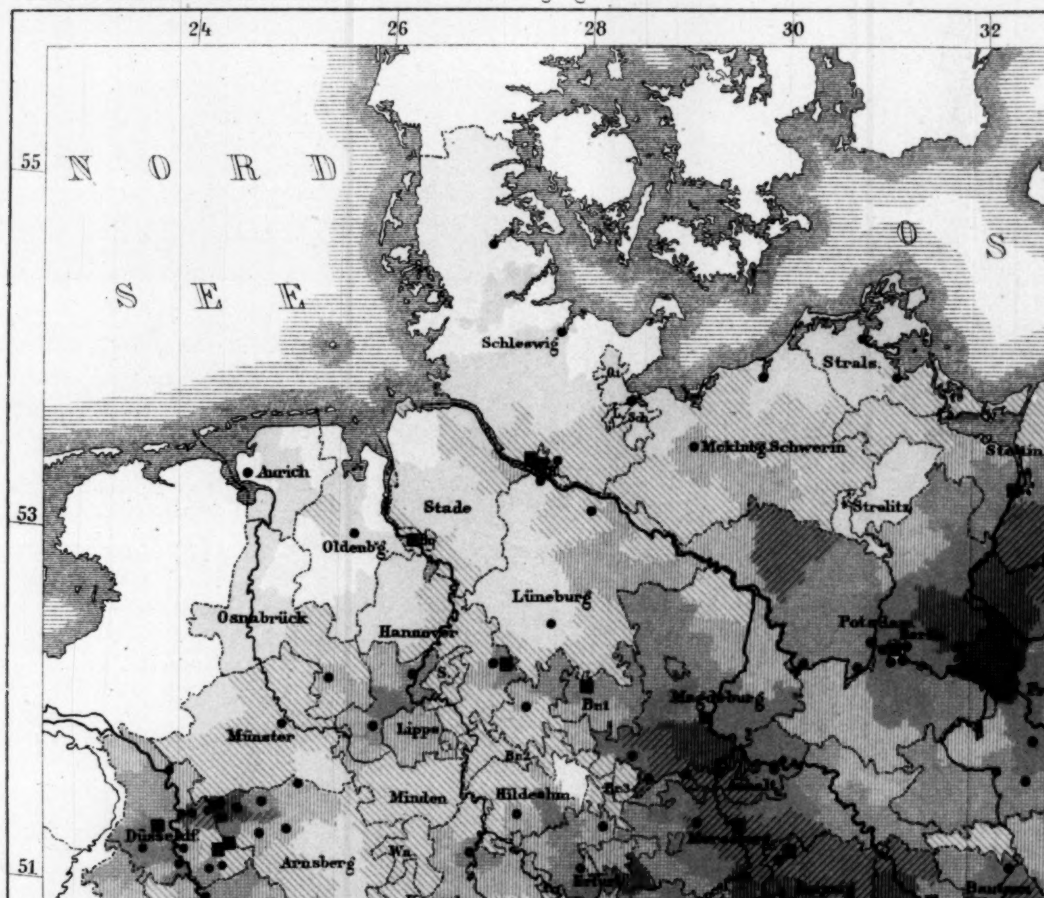
Nº2.



…ab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

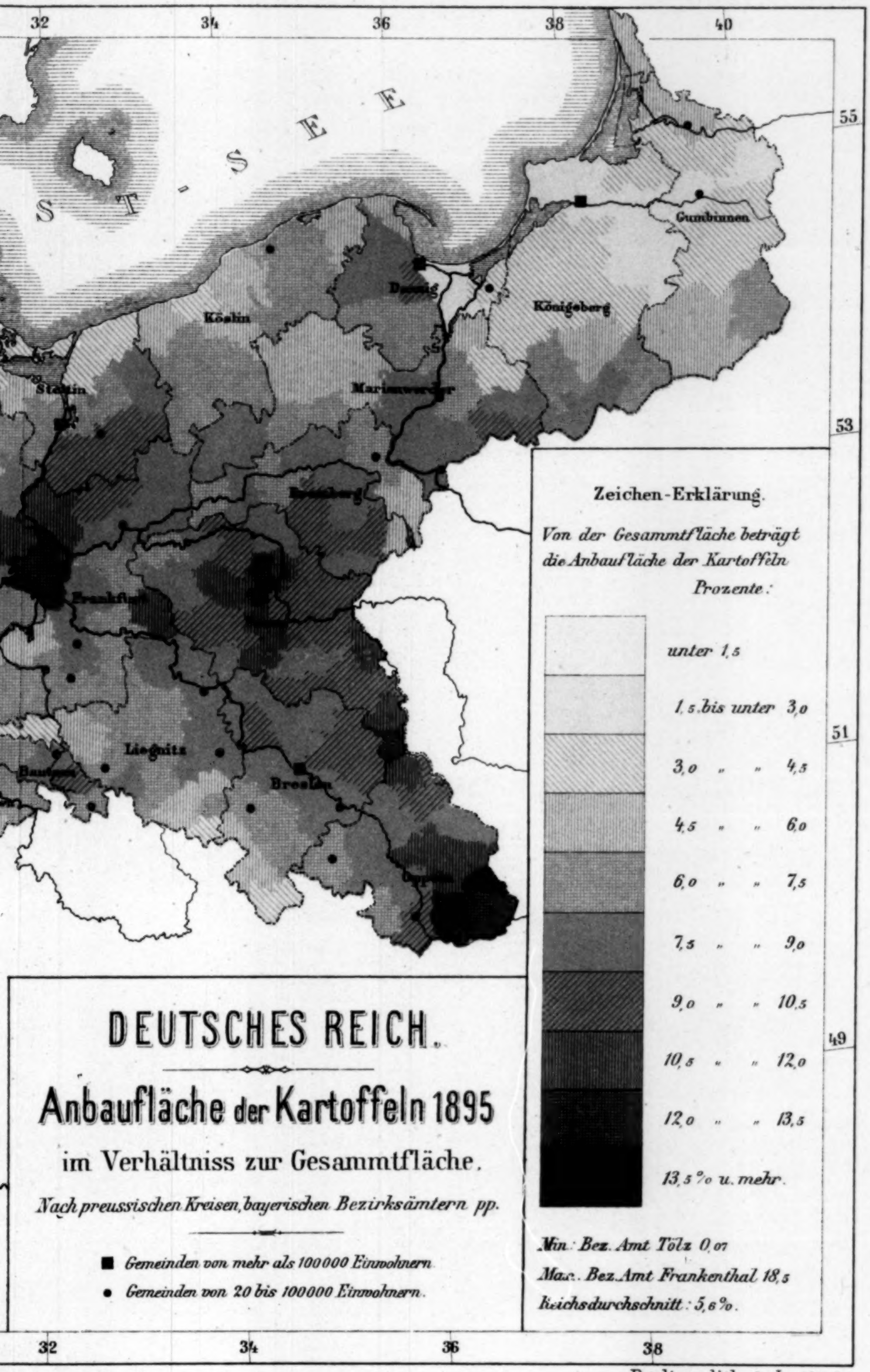
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5000000

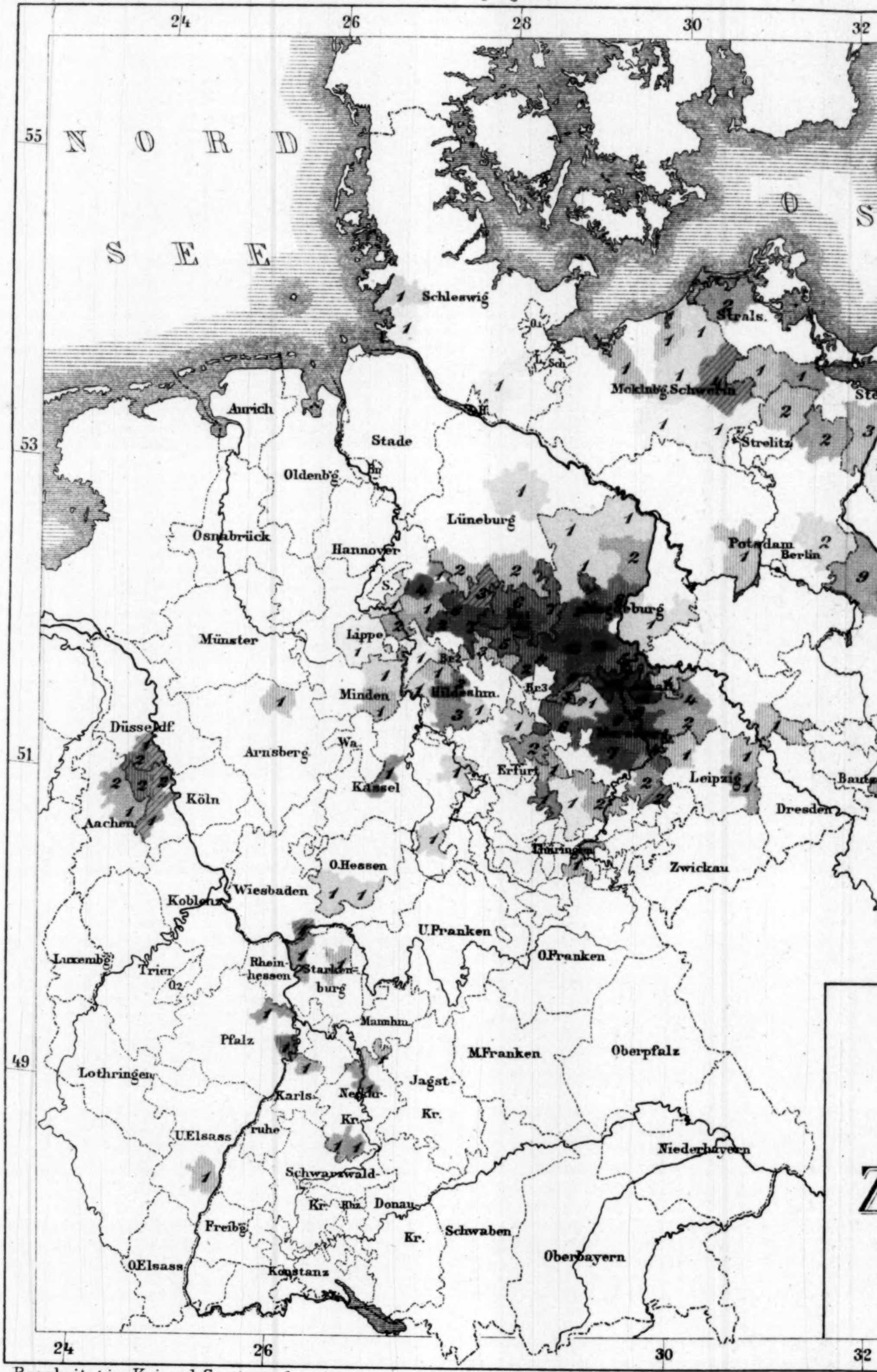
No 3



b 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

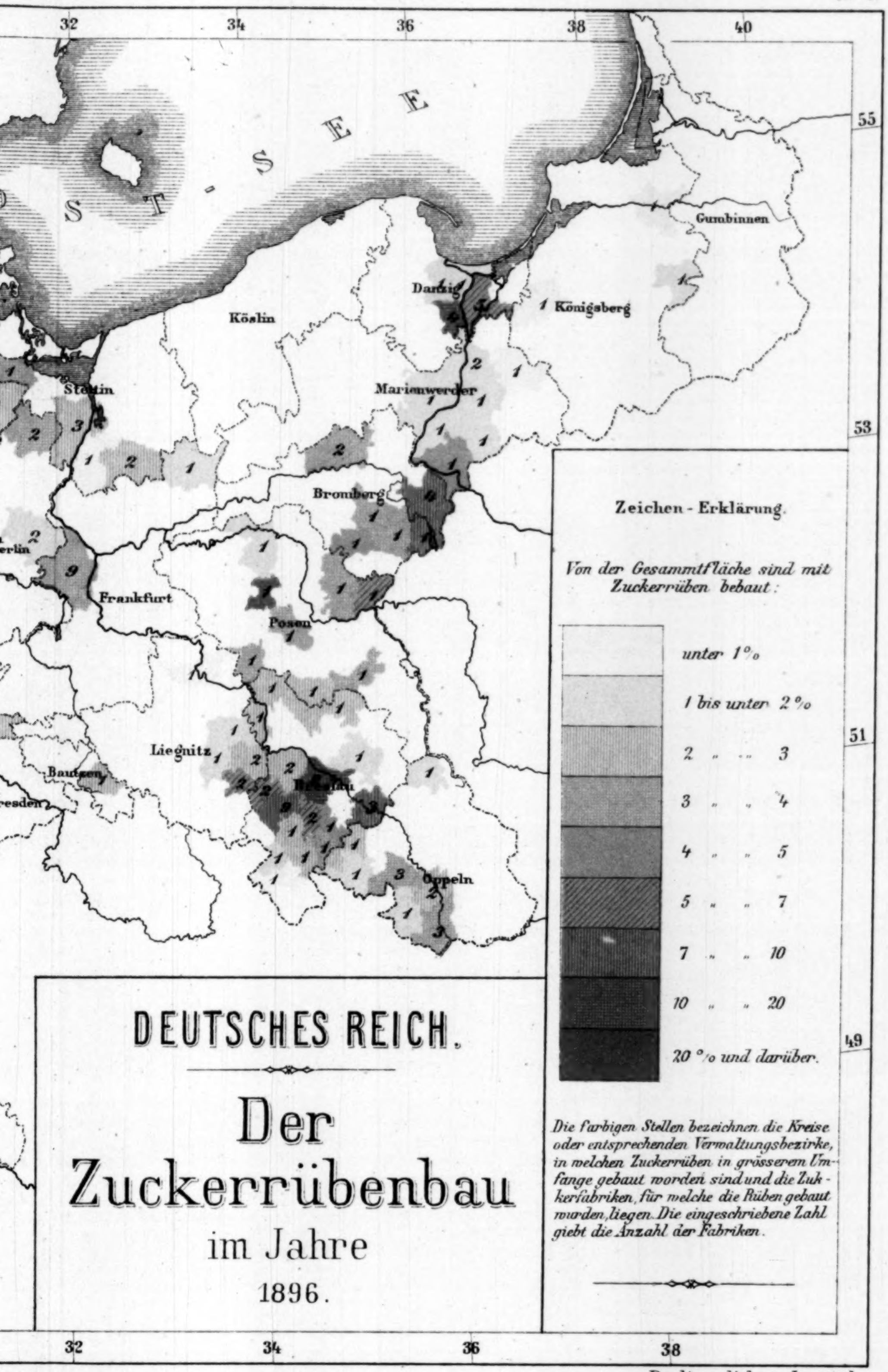
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab 1:5000

N° 4.



...stab 1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

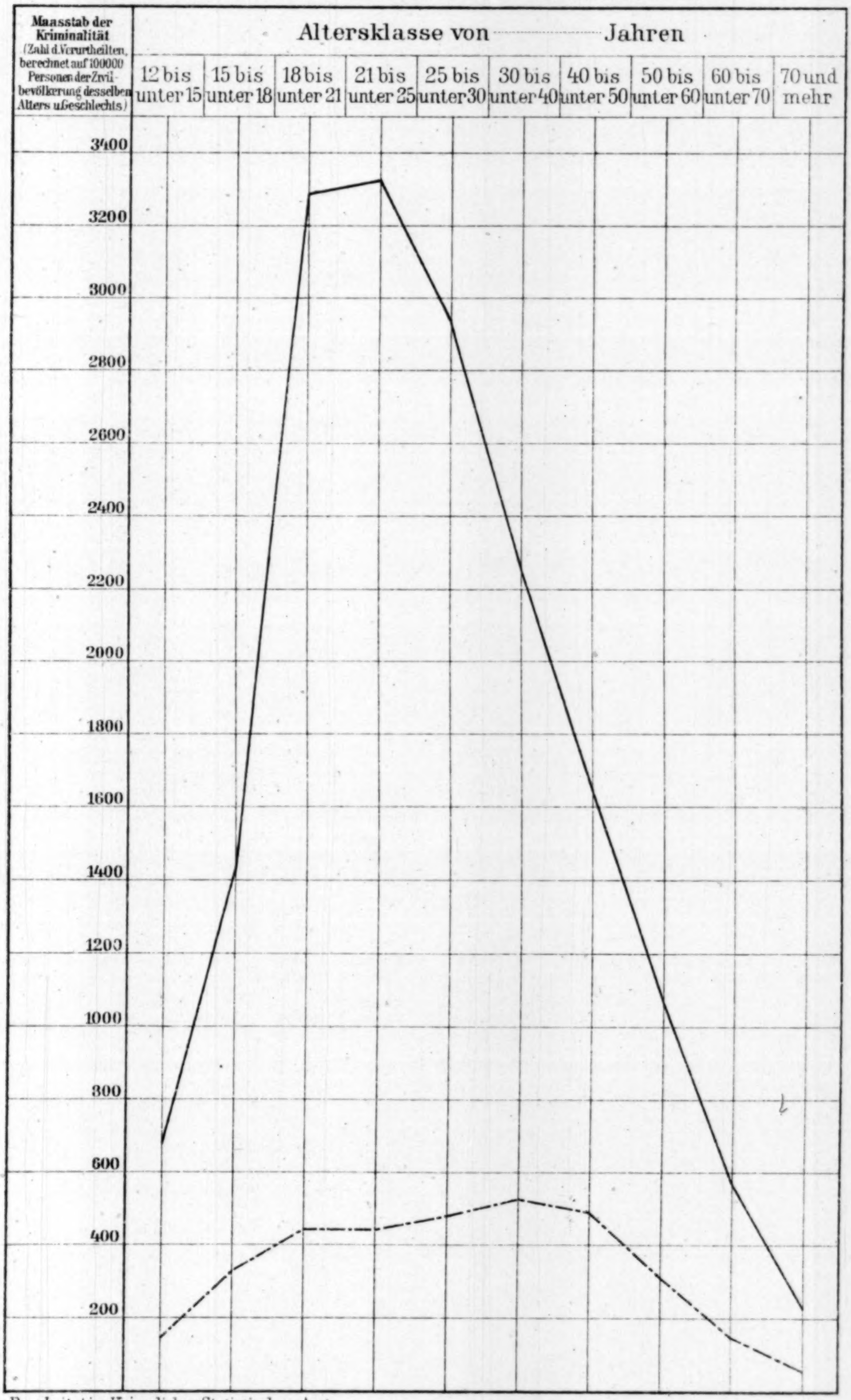
No 5.

Die Gesammtkriminalität nach Alter und Geschlecht

im Durchschnitt der Jahre 1886/95.

Deutsches Reich.

———— Männliche Verurtheilte, —·—·— Weibliche Verurtheilte.



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Berücksichtigt sind die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze mit Ausschluss der Verletzung der Wehrpflicht.

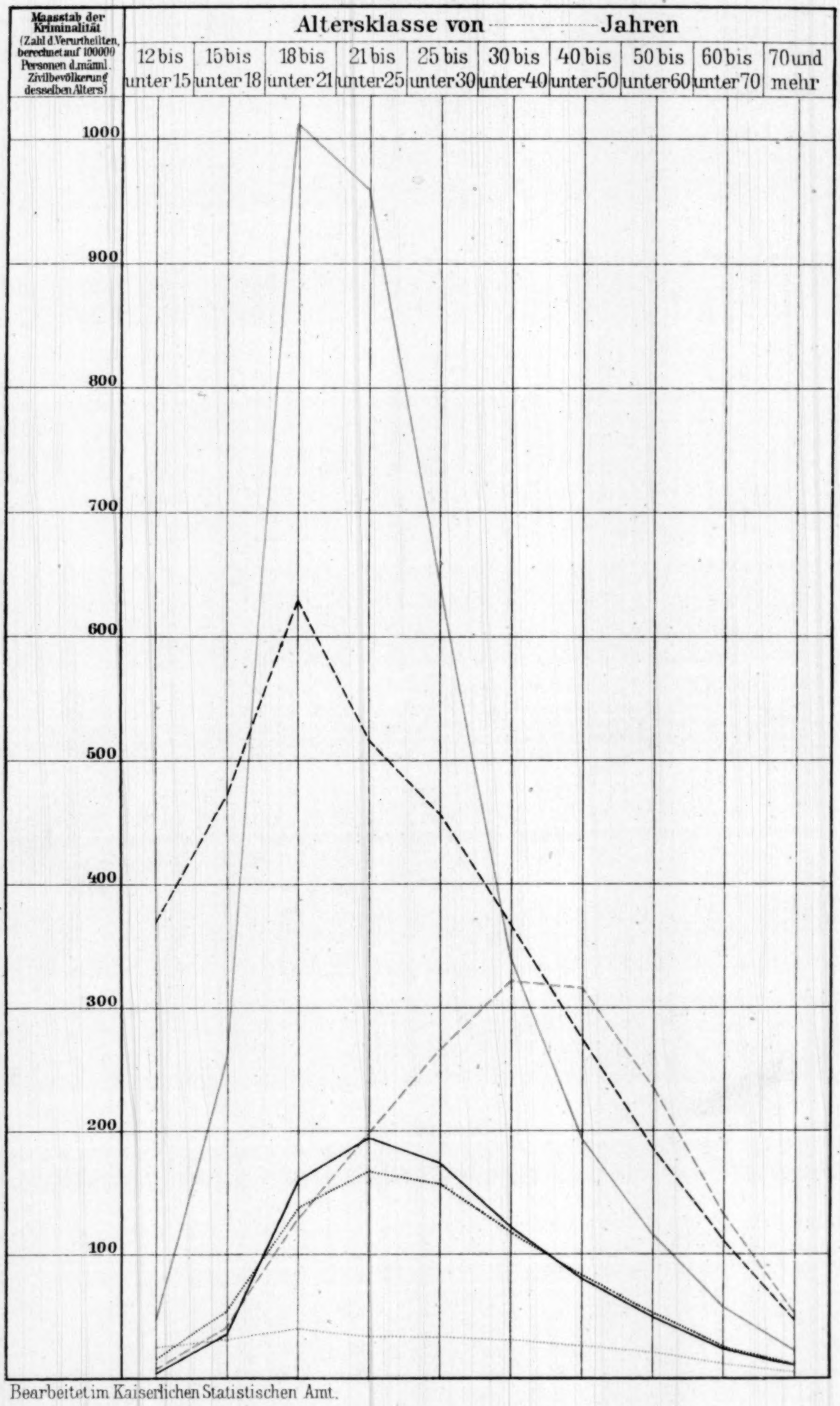
Berliner Lithogr. Institut

Die Kriminalität nach Alter und Geschl

Deutsche

———— Hausfriedensbruch, – – – – – Beleidigung, ———— Gefährliche Körperverletzung,

Männliche Verurtheilte.



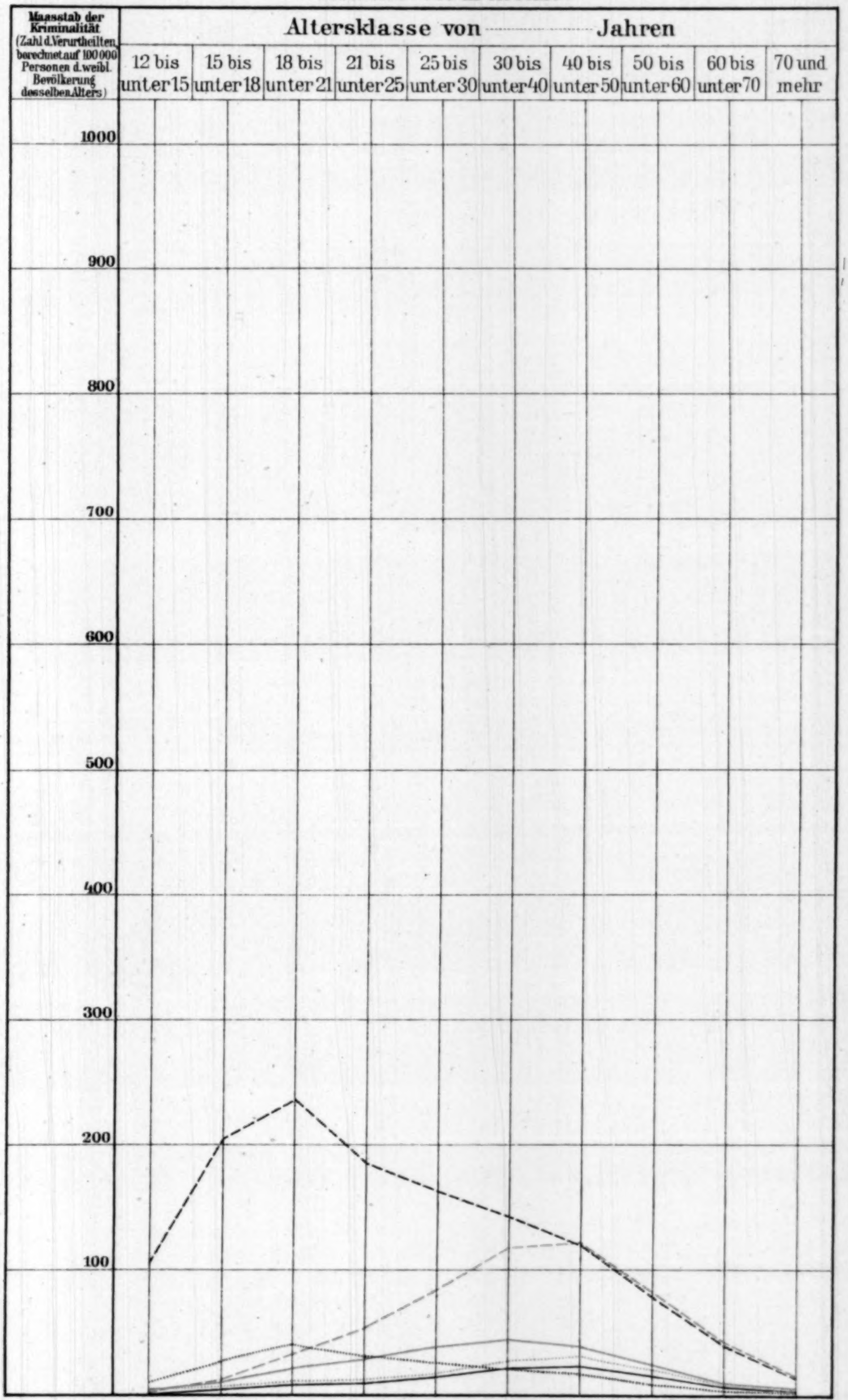
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Geschlecht im Durchschnitt der Jahre 1886/95. Nº 6.

eutsches Reich.

ng, – – – – – – – – Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle, ... Hehlerei, auch im wiederholten Rückfalle, ... Betrug, auch im wiederholten Rückfalle.

Weibliche Verurtheilte.



Berliner Lithogr. Institut.

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . **5—10 ℳ.**

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—30 Bog., gr. 4°.)

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den oben genannten Gegenständen:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise (Jahresnachweisungen).

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . **8 ℳ.**

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bog., 8°.)

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen.

Preis für den Jahrgang . . . . **6 ℳ.**

Andere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . **5 ℳ.**

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3000000 . . . . **0,50 ℳ.**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . **15 ℳ.**

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

(3)
2371

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.